

Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

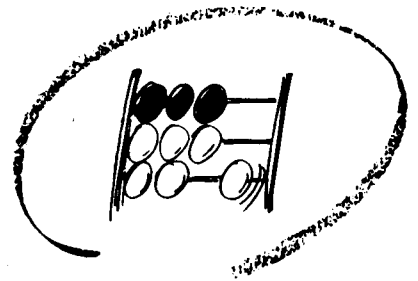
Arbeitskostenerhebungen

Heft 2

Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im
Bank- und Versicherungsgewerbe

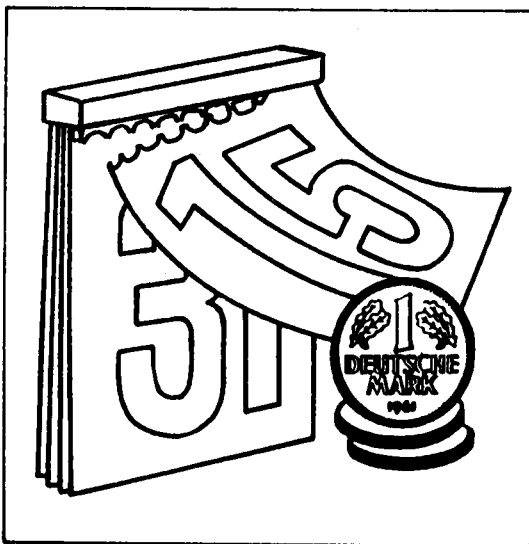
1988

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Arbeitskostenerhebungen

Heft 2

Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im
Bank- und Versicherungsgewerbe

1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierjährlich

Erschienen im November 1990

Preis: DM 16,90

Bestellnummer: 2163202 - 88900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
T e x t t e i l	
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige	5
Ergebnisse	6
Definitionen zu den Tabellen	18
T a b e l l e n t e i l	
1 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe nach Wirtschaftszweigen 1988	19
2 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen 1988	39
3 Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	65
4 Ausgewählte Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer von Unternehmen mit Kosten dieser Art im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1988 ..	66
5 Unternehmen, Arbeitnehmer, geleistete Arbeitsstunden und Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	82
6 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988 nach Bundesländern und ausgewählten Kostenarten in Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern	106
7 Aufwendungen je vollbeschäftigten Arbeitnehmer für ausgewählte Kostenarten nach Quintilen 1988	110
A n h a n g	
Relativer Standardfehler der Aufwendungen je vollbeschäftigten Arbeitnehmer für ausgewählte Personalkostenarten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	118
Erhebungsbogen	123
Quellenverzeichnis	131

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Vorbemerkung

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften hat für das Jahr 1988 die Durchführung einer Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe in den Mitgliedsländern angeordnet. Hiermit werden die Ergebnisse der Bundesrepublik Deutschland für die genannten Dienstleistungsbereiche bekanntgegeben; die Ergebnisse für das Produzierende Gewerbe sind bereits als Heft 1 dieser Veröffentlichung erschienen.

Vergleichbare Ergebnisse für alle Mitgliedstaaten publiziert das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG). Die vom StBA herausgegebenen Quellenbände für die Bundesrepublik Deutschland unterscheiden sich von den Veröffentlichungen des SAEG durch den Tabellenaufbau, die Gliederung der Arbeitskosten und - beim Produzierenden Gewerbe - durch die Darstellungseinheit (SAEG: Betrieb, StBA: Unternehmen).

Die Veröffentlichung der Ergebnisse in diesem Band entspricht weitgehend der Ergebnisdarstellung für die vorangegangene Erhebung 1984; die damals publizierten Tabellen werden lediglich um drei weitere ergänzt:

- Im Quellenband für das Berichtsjahr 1984 sind die Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer nur in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen wiedergegeben. Wirtschaftszweige, für die keine publizierbaren Unternehmensgrößenklassenangaben vorlagen, konnten hier nicht nachgewiesen werden. Um für diese Wirtschaftszweige wenigstens den Gesamtwert bekannt geben zu können, werden

in diesem Heft die Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer zusätzlich noch ausschließlich nach Wirtschaftszweigen gegliedert dargestellt (siehe Tabelle 1).

- Dieses Heft vermittelt dem Benutzer zusätzlich eine Vorstellung von der Streuung der Arbeitskosten zwischen den Bundesländern. Tabelle 6 "Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1988 nach Bundesländern und ausgewählten Kostenarten in Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern" enthält Angaben für zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche. Detailliertere Ergebnisse nach Bundesländern sind den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu entnehmen.
- Die auch 1984 veröffentlichte Aufstellung "Ausgewählte Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer von Unternehmen mit Kosten dieser Art im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe" unterrichtet den Benutzer über den Anteil der Unternehmen mit Aufwendungen für einzelne Kostenarten und deren durchschnittliche Aufwendungen je Arbeitnehmer für diese Kostenarten. In diesem Heft werden zusätzlich die Aufwendungen je vollbeschäftigten Arbeitnehmer für ausgewählte Kostenarten nach Quintilen 1988 bekanntgegeben. Diese Tabelle vermittelt dem Benutzer eine Vorstellung von der Streuung der Aufwendungen je Arbeitnehmer für diese Kostenarten zwischen den Unternehmen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Preise, Löhne, Außenhandel" des Direktors beim Statistischen Bundesamt Guckes von Regierungsrat Kaukewitsch in der Gruppe des Baudirektors Dr. Dresch bearbeitet.

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

NACE- Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Tabelle							Anhang- Tabelle
		1	2	3	4	5	6	7	
		Seite							
61,64/653-656, 812/813,82	Erfaßte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	19	39	65	66	82	106	110	118
61,64/653-656	Erfaßte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel	19	40	65	66	82	106	110	118
61	Großhandel (ohne Rückgewinnung)	20	41	65	66	84	106	112	118
611	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	20	42	65	68	84			118
612	Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	21	42	65	68	86			118
613	Großhandel mit Holz und Baustoffen	21	43	65					118
614	Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen .	22	43	65	68	86			118
615	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegen- ständen, Eisen- und Metallwaren	22	44	65	70	88			118
T.a. 615	Großhandel mit Möbeln	23	45	65					119
T.a. 615	Großhandel mit Elektroartikeln	23	45	65					119
T.a. 615	Großhandel mit sonstigen Einrichtungs- und Haushaltsgegen- ständen, Eisen- und Metallwaren	24	46	65					119
616	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	24	46	65					
617	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	25	47	65	70	88			119
618	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosme- tischen und Reinigungsartikeln	25	48	65	70	90			119
64/653-656	Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motor- rädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)	26	49	65	72	90	108	112	119
641/642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	26	50	65	72	92			119
T.a. 641.4	Fleischereien	27	50	65					120
643/644	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	27	51	65	72	92			120
643	Apotheken	28		65					
645	Einzelhandel mit Bekleidung	28	52	65	74	94			120
646	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	29	53	65	74	94			120
647	Einzelhandel mit Heimtextilien	29	53	65					120
648/649	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushalts- artikeln	30	54	65	74	96			120
648.2	Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)	30	55	65					120
648.1, 3-4, 648.6-7,9,649.2	Einzelhandel mit Eisenwaren und Hausrat	31	55	65					120
653	Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	31	56	65					121
656	Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nicht-Lebensmittel	32	56	65	76	96			121
812/813, 82	Bank- und Versicherungsgewerbe	32	57	65	76	98		114	121
812/813	Bankgewerbe	33	58	65	76	98	108	114	121
T.a. 812/813	Kreditbanken	33	59	65	78	100			121
T.a. 812/813	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bauspar- kassen)	34	60	65	78	100			121
T.a. 812/813	Genossenschaftliche Kreditinstitute	34	60	65	78	102			121
T.a. 812/813	Realkreditinstitute	35	61	65					121
T.a. 812/813	Bausparkassen	35	61	65					122
82	Versicherungsgewerbe	36	62	65	80	102	108	116	122
822	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	36	63	65	80	104			122
T.a. 823	Krankenversicherung	37	63	65					122
T.a. 823	Schaden- und Unfallversicherung	37	64	65	80	104			122
T.a. 823	Rückversicherung	38		65					

1) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen
Gemeinschaften NACE.

Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Ergebnisse

Seit 1959 werden in Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaften Arbeitskostenerhebungen durchgeführt, um aufgrund einheitlicher Kriterien vergleichbare nationale Angaben über die Arbeitskosten und Arbeitseinkommen in der Wirtschaft zu gewinnen. Ihrer Bedeutung entsprechend sind diese Informationen insbesondere auch in den Mitgliedsländern selbst Gegenstand eingehender Analysen. Das Interesse an einer umfassenden Datengrundlage führte im Zeitablauf zu einer Ausweitung des Erfassungsbereichs: Während in den Jahren 1959 bis 1964 sich der Erhebungsbereich nur auf Unternehmen mit mindestens 50 Arbeitnehmern in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes erstreckte, umfaßte er im Jahr 1978 im gesamten Produzierenden Gewerbe und außerdem im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe Unternehmen mit mindestens 10 Arbeitnehmern. Im Jahrzehnt zwischen 1978 und 1988 blieb der in den Rechtsgrundlagen vorgeschriebene Erfassungsbereich unverändert. Ein wachsendes Interesse an einer Ausdehnung des Erhebungsbereichs auf weitere Dienstleistungszweige war gleichwohl zu beobachten, das bereits 1988 in der Einbeziehung verschiedener Dienstleistungsbereiche, wie das Verkehrs- und Beherbergungsgewerbe, in die nationalen Erhebungen einiger Mitgliedsländer seinen Niederschlag fand. Es ist daher nicht auszuschließen, daß die Erfassung zusätzlicher Dienstleistungsbereiche in der Rechtsgrundlage der für 1992 geplanten Erhebung für alle Mitgliedsländer der Gemeinschaft verbindlich vorgeschrieben werden wird.

Die Ausdehnung des Erhebungsbereichs in den Jahren 1959 bis 1978 erfolgte in relativ kleinen Schritten; diese Entwicklung resultiert einerseits aus dem zunehmenden Bedürfnis nach Arbeitskostendaten für einen immer größeren Erhebungsbereich und andererseits aus dem Bestreben, den Aufwand für schwierige und daher aufwendige Erhebungen in den Unternehmen und Statistischen Ämtern möglichst einzuschränken. Deswegen wurde für die Unternehmen der zusätzlich erfaßten Wirtschaftsbereiche der Merkmalskatalog zum Teil reduziert. So wird in den erfaßten Dienstleistungsbereichen auf eine getrennte Angabe der Aufwendungen für Arbeiter und Angestellte verzichtet. Diese Einschränkung hat für das Bank- und Versicherungsgewerbe eine relativ geringe Bedeutung, da hier der Anteil der Arbeiter an der gesamten Arbeitnehmerzahl

im Jahr 1988 nur knapp 3 % ausmachte. Eine etwas größere Bedeutung hat diese Einschränkung des Merkmalskatalogs im Groß- und Einzelhandel, in dem der Arbeiteranteil knapp ein Viertel (23 %) betrug, und insbesondere im Großhandel mit seinem Arbeiteranteil von 31 %.

Im Einzelhandel kann der Verzicht auf den gesonderten Nachweis von Arbeiter- und Angestelltendaten auch mit der relativ geringen Differenzierung der Verdienste zwischen den beiden Arbeitnehmergruppen begründet werden. Die Differenz der Jahresverdienste zwischen Arbeitern und Angestellten betrug 1978 im Einzelhandel, in dem die Verdienste noch acht Zehntel der gesamten Arbeitskosten ausmachten, knapp 9 %, während damals die Angestellten im Produzierenden Gewerbe 44 % mehr als die Arbeiter verdienten. Außerdem kommt im Einzelhandel Kostenarten, bei denen im Produzierenden Gewerbe zwischen Arbeitern und Angestellten größere Unterschiede zu beobachten sind, wie zum Beispiel den Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung sowie den Beiträgen zur Unfallversicherung, eine geringere Bedeutung zu. Für den Großhandel dagegen bedeutet der Verzicht auf den Nachweis gesonderter Angaben für Arbeiter und Angestellte auch unter diesem Gesichtspunkt einen spürbaren Informationsverlust; die Jahresverdienste der Angestellten liegen hier um etwa drei Zehntel über den für Arbeiter angegebenen, und auch die Aufwendungen für Kostenarten mit besonderem Gewicht bei Arbeitern und Angestellten haben hier eine größere Bedeutung als im Einzelhandel.

In Heft 7/1990 dieser Zeitschrift wurde schon ausführlich über die Arbeitskosten 1988 im Produzierenden Gewerbe berichtet. Gleichfalls erfolgte bereits eine Darlegung der wesentlichen Erhebungsmodalitäten, die im folgenden vertieft wird, bevor die Ergebnisse für die erfaßten Dienstleistungsbereiche kommentiert werden.

Grundzüge des Stichprobenplanes

Zur Entlastung der Unternehmen und der Statistischen Ämter der Länder wurde die Erhebung für 1988 wiederum als Stichprobe durchgeführt. Auswahlgrundlagen für den Groß- und Einzelhandel bildeten die Handels- und Gaststättenzählung 1985, für das Bank- und Versicherungsgewerbe Adressenmaterial der Deutschen Bundesbank und des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen und für die im Einzelhandel nachgewiesenen Fleischereien die Kartei des Produzierenden Gewerbes. Von den aus diesen Unterlagen ermittelten 43953 Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen bei Kapitalgesellschaften und 11 und mehr tätigen Personen bei Personengesellschaften wurden 8978 Unternehmen in die Stichprobe einbezogen.

Um Unterschiede der Personal- und Personalnebenkosten zwischen den Bundesländern mit hinreichender Präzision erfassen zu können, wurden bei der Berechnung des Stichprobenplans unterschiedliche Auswahlätze für die Länder angewandt: Kleinere Länder wurden mit einem im Mittel höheren und größere Länder mit einem im Mittel niedrigeren Auswahlatz beteiligt. Der vom Gesetzgeber vorgegebene, aus der Forderung nach bestimmten Gren-

zen für die Fehlerwerte ermittelte Gesamtstichprobenumfang wurde nur unter Berücksichtigung der Besetzungszahlen nach einer vorgegebenen Genauigkeitsabstufung — der Fehler sollte für kleinere Länder höchstens doppelt so groß sein wie für größere Länder — auf die Länder aufgeteilt. Die gemeinsam für den Dienstleistungsbereich und das Produzierende Gewerbe durchgeführte Aufteilung ergab für die Länder durchschnittliche Auswahlätze im Dienstleistungsbereich zwischen 15,6 und 41,0% und für den Bund einen durchschnittlichen Auswahlatz von 20,4%.

Zur Berechnung der Auswahlpläne wurden die Unternehmen in jedem Land für den Dienstleistungsbereich nach 26 nachzuweisenden Wirtschaftszweigen und innerhalb der Wirtschaftszweige nach sieben Beschäftigtengrößenklassen geschichtet. Unter Berücksichtigung der Variabilität des Merkmals „Personalnebenkosten insgesamt je Arbeiter eines Unternehmens“ wurden die Auswahlabstände (in den einzelnen Schichten) so bestimmt, daß für alle Schichten eines Landes relative Standardfehler gleicher Größenordnung zu erwarten waren.

Die Ziehung der Stichprobe aus der Kartei des Produzierenden Gewerbes sowie der Handels- und Gaststättenzählung 1985 erfolgte maschinell nach einem systematischen Zufallsauswahlverfahren in den Statistischen Ämtern der Länder. Die Ziehung im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgte manuell im Statistischen Bundesamt. Zur Entlastung des Berichtskreises wurden diejenigen Unternehmen, die für die Erhebung aus dem Jahr 1984 berichtspflichtig waren, — soweit möglich — von der Ziehung ausgeschlossen.

Die Präzision der frei hochgerechneten Ergebnisse wurde mit einer in die maschinelle Aufbereitung integrierten Fehlerrechnung überprüft; die ermittelten relativen Standardfehler werden im Quellenband zu dieser Erhebung für ausgewählte Merkmale nachgewiesen.

Beschäftigtenstruktur und durchschnittliche Arbeitskosten

Der hier dargestellte Dienstleistungsbereich umfaßt Wirtschaftszweige mit sehr unterschiedlichen Beschäftigungsstrukturen und entsprechend differenzierten Verdienst- und Arbeitskostenniveaus. In diesem Zusammenhang ist — neben den bereits oben dargestellten unterschiedlichen Arbeiteranteilen an den Beschäftigten — auch auf die unterschiedliche Verbreitung von Teilzeitbeschäftigten hinzuweisen, die in der Regel, auch bezogen auf die geringere Arbeitszeit, niedrigere Verdienste erzielen. In dieser Erhebung werden Teilzeitbeschäftigte in „Vollzeiteinheiten“ umgerechnet. Von der Gesamtzahl der Vollzeiteinheiten entfiel 1988 rund ein Viertel der im Einzelhandel beschäftigten Vollzeiteinheiten auf Teilzeitbeschäftigte, während dieser Anteil im Großhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe nur 5 bis 8% ausmachte. Darüber hinaus werden die Angestellten im Bank- und Versi-

cherungsgewerbe viel häufiger auf Arbeitsplätzen mit hohen Qualifikationsanforderungen eingesetzt als im Einzel- und auch im Großhandel, wie sich aus folgender, nach den Angaben der laufenden Verdiensterhebung erstellten Übersicht ergibt:

Von 100 Angestellten ¹⁾ verrichteten im Oktober 1988 eine ... Tätigkeit				
Wirtschaftsbereich	verantwortliche	fachlich qualifizierte selbständige	fachlich qualifizierte	einfache.
	mit Dispositions-befugnis	nach allgemeiner Anweisung	ohne Entscheidungs-befugnis	nach vorgegebenem Schema
Einzelhandel	13	29	51	7
Großhandel	18	45	32	5
Bankgewerbe ...	24	51	20	5
Versicherungsgewerbe	34	49	13	4
nachrichtlich: Produzierendes Gewerbe	35	46	17	2

¹⁾ Ohne Leitende Angestellte.

Für den gesamten hier darzustellenden Wirtschaftsbereich wurden 1988 Arbeitskosten von 56540 DM je vollbeschäftigten Arbeitnehmer ermittelt; dieser Wert liegt um 9% unter dem Wert für das Produzierende Gewerbe (62060 DM). Allerdings haben sich entsprechend den starken Unterschieden in der Beschäftigtenstruktur zwischen den Wirtschaftszweigen so erhebliche Differenzen im Niveau der Arbeitskosten herausgebildet, daß dem Gesamtdurchschnitt nur eine eingeschränkte Aussagekraft zukommt; im Versicherungs- und Bankgewerbe lagen diese Angaben erheblich — um 38 bzw. 28% — über dem Gesamtdurchschnitt, im Einzelhandel deutlich (um 28%) darunter (siehe Tabelle 1). Nur der Wert für den Großhandel lag mit 55840 DM in der Nähe des Gesamtdurchschnitts.

Im Versicherungsgewerbe, das den geringsten Arbeiteranteil — etwa 3% — aufweist und in dem die Angestellten Tätigkeiten mit fast der gleichen qualitativen Anforderungsstruktur wie im Produzierenden Gewerbe verrichten, lagen 1988 die Arbeitskosten je Arbeitnehmer nur geringfügig — um 5% — unter den durchschnittlichen Aufwendungen für Angestellte im Produzierenden Gewerbe; im Bankgewerbe beträgt der Abstand gegenüber den Angestelltenaufwendungen im Produzierenden Gewerbe bereits mehr als ein Zehntel (12%), während die Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel eher den für Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ermittelten Werten entsprechen: Die Aufwendungen im Großhandel lagen um 6% über diesen Angaben und im Einzelhandel um 17% darunter.

In allen hier dargestellten Dienstleistungsbereichen schwankten die Arbeitskosten zwischen den Unternehmen unterschiedlicher Größe wesentlich weniger als im Produzierenden Gewerbe. Den stärksten Einfluß auf das Arbeitskostenniveau hatte die Unternehmensgröße im Bankgewerbe; hier ist vor allem ein erheblicher Unterschied in den Aufwendungen zwischen den „Großbanken“ („Unternehmen mit mindestens 1000 Arbeitnehmern“) und den Unternehmen mit einer geringeren Beschäftigtenzahl, die untereinander ein ziemlich gleiches Arbeitskostenniveau aufwiesen, zu beobachten. Nur für diesen Bereich lassen sich auch größere Unterschiede in der Zu-

Tabelle 1: Arbeitskosten je Arbeitnehmer¹⁾ sowie Anteil der Personalnebenkosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1988

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit ... Arbeitnehmern ²⁾													
	10 und mehr		10 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1000 und mehr	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Großhandel ³⁾	55 843	39,5	53 052	37,5	56 059	38,6	56 977	39,5	56 224	41,2	57 612	40,4	61 905	44,0
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	53 534	41,6	50 902	37,5	56 031	39,6	51 987	39,5					54 179	45,8
Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	66 583	42,4	59 452	38,4	62 556	40,8	65 826	42,9					92 478	49,1
Holz- und Baustoffen	52 933	38,9	51 968	37,6	54 273	38,8	51 454	39,9	54 914	41,9				
Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	61 940	39,5	55 716	38,4	59 845	38,6	62 154	38,4	64 546	40,5	66 221	40,8	80 605	43,0
Möbeln, Einrichtungs- und Haushalts- gegenständen, Eisen- und Metall- waren	57 268	38,5	54 012	37,1	56 125	38,0	58 823	39,0	60 590	39,1				
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	49 171	38,0	49 496	37,5	49 554	37,6	50 564	38,5	46 509	38,8				
Nahrungs- und Genußmitteln	49 753	38,3	48 209	36,1	50 372	37,0	51 743	38,2	48 384	39,8	53 804	40,0	48 272	42,4
pharmazeutischen, medizinischen, kos- metischen und Reinigungsartikeln	57 790	40,5	56 947	37,3	63 104	38,4	59 688	40,2	65 919	44,0	47 117	43,4	44 233	40,8
Einzelhandel ⁴⁾	43 731	40,4	39 986	37,9	44 016	38,4	43 259	38,5	45 690	38,7	43 900	38,9	46 015	43,0
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	39 948	38,6	35 464	37,4	40 754	38,3	37 980	38,5	41 405	38,9	42 836	38,8	42 133	39,1
medizinischen, kosmetischen und Rei- nigungsmitteln (einschl. Apotheken)	43 463	38,3	42 352	38,2	40 886	38,7	42 230	40,4	44 817	42,5	44 955	36,0	44 573	38,2
Bekleidung	44 034	41,2	40 389	37,9	42 886	38,9	42 812	39,2	45 198	38,7	42 437	41,0	48 346	46,4
Schuhen und Lederwaren	42 230	37,8	40 589	37,9	41 988	38,2	39 920	37,5	43 489	38,6	40 849	37,8	48 215	36,9
Heimtextilien	45 372	37,0	42 779	37,0	53 547	37,5								
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	47 897	38,0	45 002	38,1	50 137	37,4	51 845	37,4	50 280	38,1	51 712	37,3	50 588	38,8
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	46 519	38,5	44 300	37,9	49 746	39,1	51 630	36,7	45 960	39,4				
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	49 610	46,1	40 168	38,5	39 592	40,2	42 134	38,4	52 238	37,8	—	—	50 315	47,4
Bankgewerbe	72 591	49,7	63 066	43,6	64 536	46,6	66 319	47,6	65 870	49,2	68 262	50,0	81 761	51,9
Kreditbanken	84 072	51,2	73 263	39,5	84 450	45,3	55 816	47,8	82 829	46,8	80 193	49,7	84 658	52,3
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	66 094	51,2	60 123	48,8	59 442	49,6	59 214	49,0	59 536	50,3	61 234	49,9	76 771	53,0
Genossenschaftliche Kreditinstitute	68 115	46,9	62 659	43,5	63 329	45,7	65 815	46,1	69 535	47,4				
Realkreditinstitute	87 076	52,8	—	—	—	—	82 189	50,5	87 464	53,6	88 875	51,9	—	—
Bausparkassen	84 862	48,0	—	—	—	—	77 140	49,0	80 386	44,1			87 029	48,0
Versicherungsgewerbe	78 421	48,9	74 781	46,8	75 884	47,1	78 226	47,9	77 874	48,1	81 387	47,4	78 099	49,4
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	79 905	48,7	77 657	47,6	76 891	46,5	78 075	47,6	79 478	48,2	87 892	47,1	78 966	49,2
Krankenversicherung	72 835	48,4	70 180	46,7					72 801	44,7	77 037	49,7		
Schaden- und Unfallversicherung	77 436	49,0	72 710	46,1	72 897	46,7	76 047	47,6	76 029	48,9	77 788	46,8	77 757	49,6
Rückversicherung	91 973	51,0	81 766	47,4					90 853	49,8	—	—		
nachrichtlich: Produzierendes Gewerbe	62 058	44,6	48 985	40,1	52 601	40,6	54 148	41,5	57 403	42,3	60 004	43,1	71 917	47,5
Arbeiter	52 703	45,2	46 237	41,0	47 121	41,5	47 464	42,6	49 150	43,3	51 052	43,9	59 423	48,5
Angestellte	82 081	43,8	58 431	37,7	68 238	38,9	70 753	39,6	74 921	41,0	77 422	42,1	93 782	46,5

¹⁾ Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — ²⁾ Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende. — ³⁾ Ohne Rückgewinnung. — ⁴⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

sammensetzung der Arbeitnehmer von Unternehmen unterschiedlicher Größe beobachten; so waren hier 1978 rund 20% der Arbeitnehmer in Großunternehmen und nur 14% in Kleinunternehmen mit einer leitenden oder einer weitgehend selbständigen qualifizierten Tätigkeit beschäf-

tigt. Dagegen ist im Versicherungsgewerbe über alle Größenklassen hinweg und im Groß- und Einzelhandel für Unternehmen mit 50 bis 999 Arbeitnehmern nur ein geringer Einfluß der Unternehmensgröße auf die Arbeitskosten nachzuweisen, wie aus Tabelle 2 hervorgeht.

Tabelle 2: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer¹⁾ im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen in % der Unternehmen mit 1000 Arbeitnehmern und mehr

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern ²⁾	Produzierendes Gewerbe	Großhandel ³⁾	Einzelhandel ⁴⁾	Bankgewerbe	Versicherungsgewerbe
10 — 49	68	86	87	77	96
50 — 99	73	91	96	79	97
100 — 199	75	92	94	81	100
200 — 499	80	90	99	81	100
500 — 999	83	93	95	83	104
1 000 und mehr	100	100	100	100	100

¹⁾ Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — ²⁾ Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende. — ³⁾ Ohne Rückgewinnung. — ⁴⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

Zwischen den Zweigen des Groß- und Einzelhandels sowie des Bank- und Versicherungsgewerbes sind keine so starken Unterschiede im Niveau der Arbeitskosten zu beobachten wie zwischen den Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes: Während in diesem Bereich 1988 der Wirtschaftszweig mit den geringsten Arbeitskosten nicht einmal 40% der Aufwendungen des Wirtschaftszweigs mit den höchsten Arbeitskosten aufwies, hatten die Zweige mit den geringsten Werten im Großhandel und Bankgewerbe etwa 75 % und im Einzelhandel und Versicherungsgewerbe sogar über 80 % der Kosten der Sparten mit den höchsten Werten zu tragen (siehe Tabelle 3). Während im Großhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe die höchsten Arbeitskosten in Zweigen festzustellen sind,

Tabelle 3: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer¹⁾ in den Zweigen des Groß- und Einzelhandels sowie des Bank- und Versicherungsgewerbes

in % des Wirtschaftszweiges mit den höchsten Arbeitskosten²⁾

Wirtschaftszweig	1988
Großhandel mit³⁾	
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	74
Nahrungs- und Genußmitteln	75
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	80
Holz und Baustoffen	80
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	86
pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	87
Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	93
Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	100
Einzelhandel mit⁴⁾	
Nahrungs- und Genußmitteln	81
Schuhen und Lederwaren	85
medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln (einschl. Apotheken)	88
Bekleidung	89
Heimtextilien	91
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	94
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	97
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel	100
Bankgewerbe	
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen) ..	76
Genossenschaftliche Kreditinstitute	78
Kreditbanken	97
Bausparkassen	97
Realkreditinstitute	100
Versicherungsgewerbe	
Krankenversicherung	79
Schaden- und Unfallversicherung	84
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	87
Rückversicherung	100

¹⁾ Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — ²⁾ Geordnet nach der Rangfolge der Arbeitskostenerhebung 1988. — ³⁾ Ohne Rückgewinnung. — ⁴⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

in denen vom Personal besondere Fachkenntnisse gefordert werden — hierzu zählen Bereiche wie Realkreditinstitute, Rückversicherung sowie Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien —, hatte im Einzelhandel mit dem „Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel“ ein Handelszweig die höchsten Arbeitskosten, der vor allem durch die besondere Bedeutung von Großunternehmen geprägt ist. Hier zählten 85 % der Arbeitnehmer zu Unternehmen mit mehr als 1 000 Beschäftigten (vergleichsweise: 34 % im übrigen Einzelhandel).

Frauen und Teilzeitbeschäftigte verdienen im Handel durchschnittlich etwas weniger als Männer und Vollzeitbeschäftigte. Die Vermutung liegt daher nahe, daß die Rangfolge der Handelszweige nach der Höhe der Arbeitskosten durch den Frauen- und Teilzeitbeschäftigtenanteil beeinflusst wird. Wie der folgenden Aufstellung zu entnehmen ist, besteht durchaus eine Beziehung zwischen dem Frauen- und Teilzeitbeschäftigtenanteil und dem Niveau der Arbeitskosten: So weisen die vier — in der Rangfolge nach der Höhe der Arbeitskosten — „unteren“ Einzelhandelszweige für diese Beschäftigtengruppen jeweils höhere Anteile auf als die vier „oberen“. Doch zeigen die Angaben für den Einzelhandel mit Büchern usw., der den dritten Rang einnimmt, daß Unternehmen auch mit relativ hohem Frauen- und Teilzeitbeschäftigtenanteil überdurchschnittliche Kosten aufwenden. Ähnliche Feststellungen sind auch bei den Großhandelszweigen zu treffen. Vermutlich könnte hier der Nachweis des Arbeiteranteils auch zur Erklärung

der Rangfolge beitragen; so dürften etwa im Großhandel mit Holz und Baustoffen sowie im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren überdurchschnittlich viele Arbeiter beschäftigt sein.

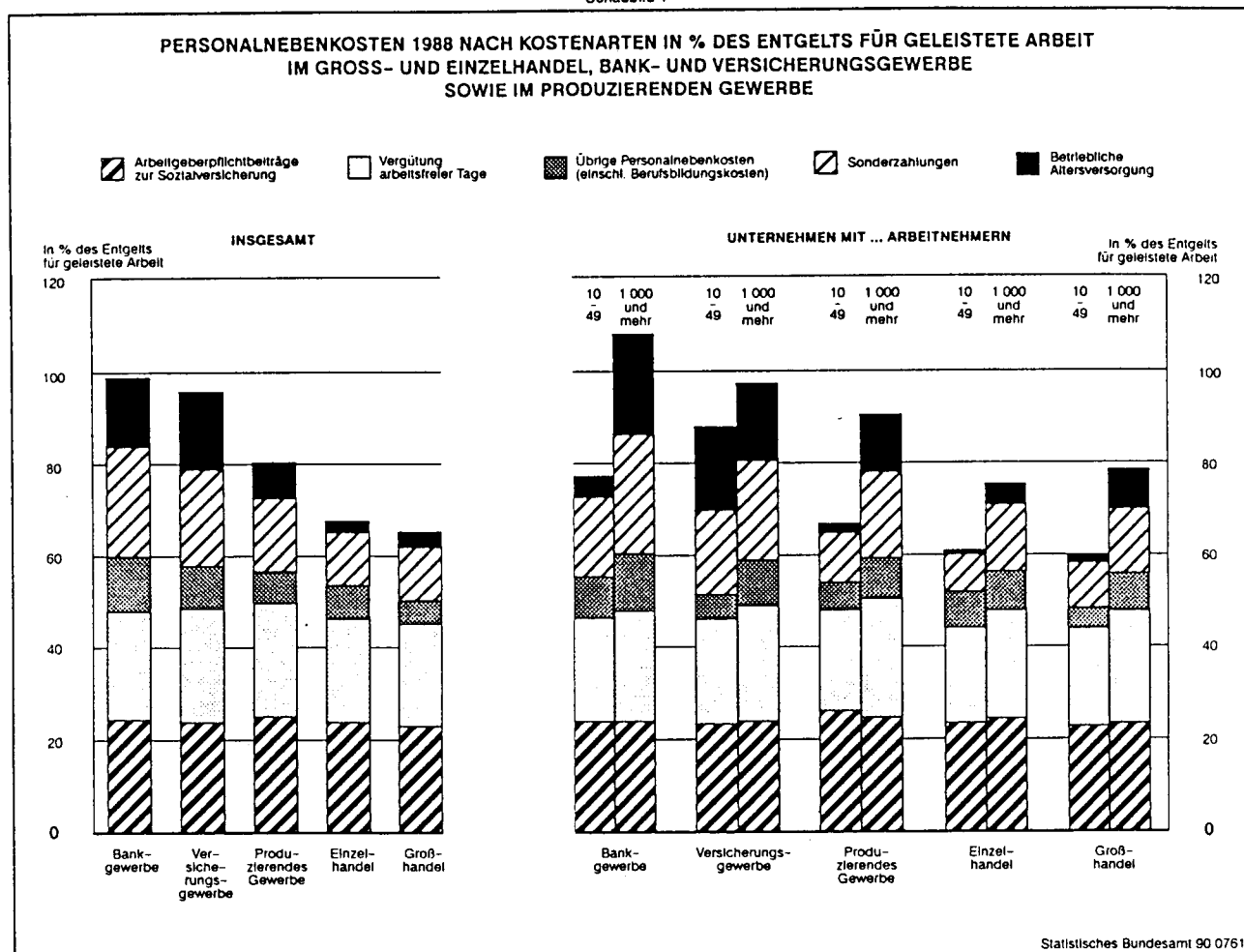
Handelszweig	Anteil an Arbeitnehmern insgesamt	
	Frauen	Teilzeitbeschäftigte %
Großhandel insgesamt	31,8	7,4
Großhandel mit:		
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	53,0	11,1
Nahrungs- und Genußmitteln	31,7	8,4
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	23,4	7,7
Holz und Baustoffen	22,3	4,8
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	31,4	6,1
pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	53,8	16,3
Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	23,8	4,3
Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	27,6	4,8
Einzelhandel insgesamt	63,3	24,3
Einzelhandel mit:		
Nahrungs- und Genußmitteln	67,2	27,6
Schuhen und Lederwaren	80,5	31,4
Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsmitteln	77,4	25,2
Bekleidung	67,0	30,5
Heimtextilien	51,6	15,4
Büchern, Zeitungen, Papierwarenbedarf, Bürobedarf ..	66,8	19,7
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	37,9	11,6
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel	63,4	20,4

Entgelt für geleistete Arbeit und Personalnebenkosten

Von den Arbeitskosten im erfaßten Dienstleistungsbereich entfielen durchschnittlich 56,3 % auf das Entgelt für geleistete Arbeit und dementsprechend 43,7 % auf die Personalnebenkosten. Wie die Tabelle 1 zeigt, entspricht diese Relation nahezu genau den Proportionen der Arbeitskosten von Angestellten im Produzierenden Gewerbe. Innerhalb des Dienstleistungsbereichs sind jedoch recht starke Unterschiede zu beobachten: Im Groß- und Einzelhandel beliefen sich die Personalnebenkosten auf 40 % der Gesamtkosten, im Bank- und Versicherungsgewerbe dagegen auf knapp 50 %. Diese Angaben bestätigen die auch im Produzierenden Gewerbe zu beobachtende Tendenz, daß die Personalnebenkosten bei Wirtschaftszweigen mit hohem Arbeitskostenniveau einen größeren Anteil an den Gesamtkosten in Anspruch nehmen. Allerdings nehmen die beiden Dienstleistungsbereiche im Vergleich zu den im Produzierenden Gewerbe ermittelten Angaben Extrempositionen ein: Jeweils nur ein Wirtschaftszweig des Produzierenden Gewerbes weist für die Personalnebenkosten einen höheren Anteil auf als das Bank- und Versicherungsgewerbe und einen niedrigeren als der Groß- und Einzelhandel.

Eine Betrachtung der Angaben für die einzelnen Zweige innerhalb der Wirtschaftsbereiche zeigt allerdings, daß nicht in jedem Fall höhere Gesamtaufwendungen mit einem höheren Personalkostenanteil einhergehen: So weist beispielsweise der Großhandel mit Maschinen usw. trotz wesentlich höherer Arbeitskosten einen niedrigeren Anteil für die Personalnebenkosten auf als der Großhandel mit

Schaubild 1



landwirtschaftlichen Grundstoffen usw. Zu einem analogen Ergebnis führt ein Vergleich der Angaben für den Einzelhandel mit Heimtextilien sowie den Einzelhandel mit Bekleidung.

Diese Sonderfälle stehen im Zusammenhang mit der aus Tabelle 1 zu entnehmenden und gleichfalls im Produzierenden Gewerbe zu beobachtenden Tendenz, daß die Personalnebenkosten in Großunternehmen meist, auch

Tabelle 4: Struktur der Arbeitskosten 1988 je vollbeschäftigten Arbeitnehmer¹⁾ im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Produzierenden Gewerbe
Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr²⁾

Kostenart	Groß-handel ³⁾		Einzel-handel ⁴⁾		Bank-gewerbe		Versicherungs-gewerbe		Produzierendes Gewerbe	
	DM	% ⁵⁾	DM	% ⁵⁾	DM	% ⁵⁾	DM	% ⁵⁾	DM	% ⁵⁾
Arbeitskosten insgesamt	55 843	165,3	43 731	167,7	72 591	199,0	78 421	195,7	62 058	180,5
Löhne und Gehälter ⁶⁾	45 158	133,7	34 822	133,5	53 705	147,2	58 329	145,6	48 208	140,2
Entgelt für geleistete Arbeit ⁷⁾	33 787	100	26 083	100	36 482	100	40 066	100	34 383	100
Personalnebenkosten insgesamt	22 057	65,3	17 648	67,7	36 109	99,0	38 354	95,7	27 674	80,5
Gesetzliche Personalnebenkosten ⁸⁾	10 772	31,9	8 538	32,7	12 442	34,1	13 735	34,3	12 316	35,8
Sonderzahlungen insgesamt ⁹⁾	3 921	11,6	2 954	11,3	8 675	23,8	8 414	21,0	5 409	15,7
Gratifikationen	2 539	7,5	1 826	7,0	7 430	20,4	6 031	15,1	3 220	9,4
Urlaubsgeld	934	2,8	858	3,3	413	1,1	1 801	4,5	1 688	4,9
Vermögenswirksame Leistungen	449	1,3	269	1,0	833	2,3	582	1,5	501	1,5
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt	7 450	22,1	5 785	22,2	8 547	23,4	9 849	24,6	8 416	24,5
Urlaubsvergütung	4 552	13,5	3 591	13,8	5 122	14,0	5 773	14,4	4 893	14,2
Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 238	3,7	1 015	3,9	1 482	4,1	1 850	4,6	1 690	4,9
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 661	4,9	1 179	4,5	1 944	5,3	2 209	5,5	1 833	5,3
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 803	23,1	6 272	24,0	8 958	24,6	9 331	23,4	8 678	25,2
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	1 130	3,3	651	2,5	5 502	15,1	6 734	16,8	2 718	7,9
dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ¹⁰⁾	358	1,1	212	0,8	1 941	5,3	2 239	5,6	1 044	3,0
Aufwendungen für die berufliche Bildung	974	2,9	1 362	5,2	2 400	6,6	1 951	4,9	999	2,9
Übrige Personalnebenkosten	778	2,3	623	2,4	2 026	5,6	1 848	4,6	1 454	4,2

¹⁾ Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — ²⁾ Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende. — ³⁾ Ohne Rückgewinnung. — ⁴⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen. — ⁵⁾ Bezogen auf das Entgelt für geleistete Arbeit. — ⁶⁾ Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage. — ⁷⁾ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn- und -gehaltssumme vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge). — ⁸⁾ Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen. — ⁹⁾ Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. — ¹⁰⁾ Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31. Dezember und 1. Januar des jeweiligen Erhebungsjahres.

sogar bei gleichem Arbeitskostenniveau, einen größeren Anteil an den Gesamtaufwendungen als bei kleineren Unternehmen ausmachen. Die im Verhältnis zu den Gesamtkosten relativ hohen Anteile der Personalnebenkosten im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen usw. und im Einzelhandel mit Bekleidung erklären sich teilweise mit dem relativ hohen Anteil der in Großunternehmen beschäftigten Arbeitnehmer (38 bzw. 30 %); dagegen haben neun Zehntel der Beschäftigten des Großhandels mit Maschinen usw. und die gesamten Beschäftigten des Einzelhandels mit Heimtextilien in kleinen und mittleren Unternehmen ihren Arbeitsplatz.

Zusammensetzung der Personalnebenkosten

Im gesamten Erhebungsbereich bildeten die Verdienstbestandteile „Sonderzahlungen“ und „Vergütung arbeitsfreier Tage“ rund die Hälfte der Personalnebenkosten; die Schwankungsbreite erstreckte sich hier von 48 % (Bank- und Versicherungsgewerbe) bis zu 52 % (Großhandel). Die andere Hälfte der Personalnebenkosten umfaßte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung sowie die übrigen, sich aus vielen Einzelpositionen zusammensetzenden übrigen Personalnebenkosten¹⁾.

Einen Überblick über die Struktur der Personalnebenkosten und die Strukturunterschiede zwischen den Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen vermittelt Schaubild 2 auf S. 12, in dem die Personalnebenkosten als Anteil des Entgelts für geleistete Arbeit wiedergegeben werden. In dieser Darstellungsweise erscheinen die Personalnebenkosten als der Zuschlagsatz, den der Arbeitgeber 1988 zusätzlich auf den Verdienst für eine geleistete Zeiteinheit erheben mußte, um ihre gesamten Kosten zu berücksichtigen. Aus diesem Schaubild ergibt sich unmittelbar,

- daß diese Zuschlagssätze zwischen den Wirtschaftszweigen erheblich — von 65 % bis zu 99 % — und
- abgesehen vom Bankgewerbe — deutlich stärker als zwischen den Groß- und Kleinunternehmen desselben Wirtschaftsbereichs schwanken,
- daß die Streuung dieser Werte nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößen überwiegend auf die Sonderzahlungen, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung sowie die übrigen Personalnebenkosten zurückzuführen sind, während erwartungsgemäß die Arbeitgeberpflichtbeiträge und die Vergütung arbeitsfreier Tage gegenüber dem Entgelt für geleistete Arbeit recht konstante Werte darstellen.

Die Vergütung arbeitsfreier Tage belief sich im Vergleich der Wirtschaftszweige auf 22 % (Groß- und Einzelhandel) bis zu 25 % (Versicherungsgewerbe) des Entgelts für geleistete Arbeit; die Zahlungen entsprachen etwa dem Verdienst von 47 bis 52 Arbeitstagen. Diese Angaben unter-

gliedern sich folgendermaßen auf Urlaub, gesetzliche Feiertage und bezahlte Krankheitstage:

Art der arbeitsfreien Tage	Großhandel	Einzelhandel	Bankgewerbe	Versicherungsgewerbe	Produzierendes Gewerbe
Urlaub	29	29	30	30	30
Krankheit	8	8	9	10	10
Feiertage und sonstige Ausfallzeiten	11	10	11	12	11
Insgesamt ...	48	47	50	52	51

Mit 23 % (Großhandel) und 25 % (Bankgewerbe) des Entgelts für geleistete Arbeit ergaben sich für die Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung Aufwendungen von gleicher Größenordnung wie für die Vergütung arbeitsfreier Tage. Der relativ hohe Wert für das Bankgewerbe resultiert aus dem Sachverhalt, daß die Sozialversicherungsbeiträge nicht vom Entgelt für geleistete Arbeit, sondern vom gesamten Verdienst bis zur Beitragsbemessungsgrenze erhoben werden und das Bankgewerbe einen relativ großen Verdienstanteil aufweist, der nicht zum Entgelt für geleistete Arbeit zählt. Auf die gesamten Löhne und Gehälter bezogen machten die Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung zwischen 18 % (Einzelhandel) und 16 % (Versicherungsgewerbe) aus; das Bankgewerbe lag hier mit knapp 17 % etwa in der Mitte des Schwankungsbereichs.

Die beiden Positionen „Vergütung arbeitsfreier Tage“ sowie „Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung“ machten im Groß- und Einzelhandel knapp sieben Zehntel, im Bank- und Versicherungsgewerbe dagegen nicht einmal die Hälfte der gesamten Personalnebenkosten aus.

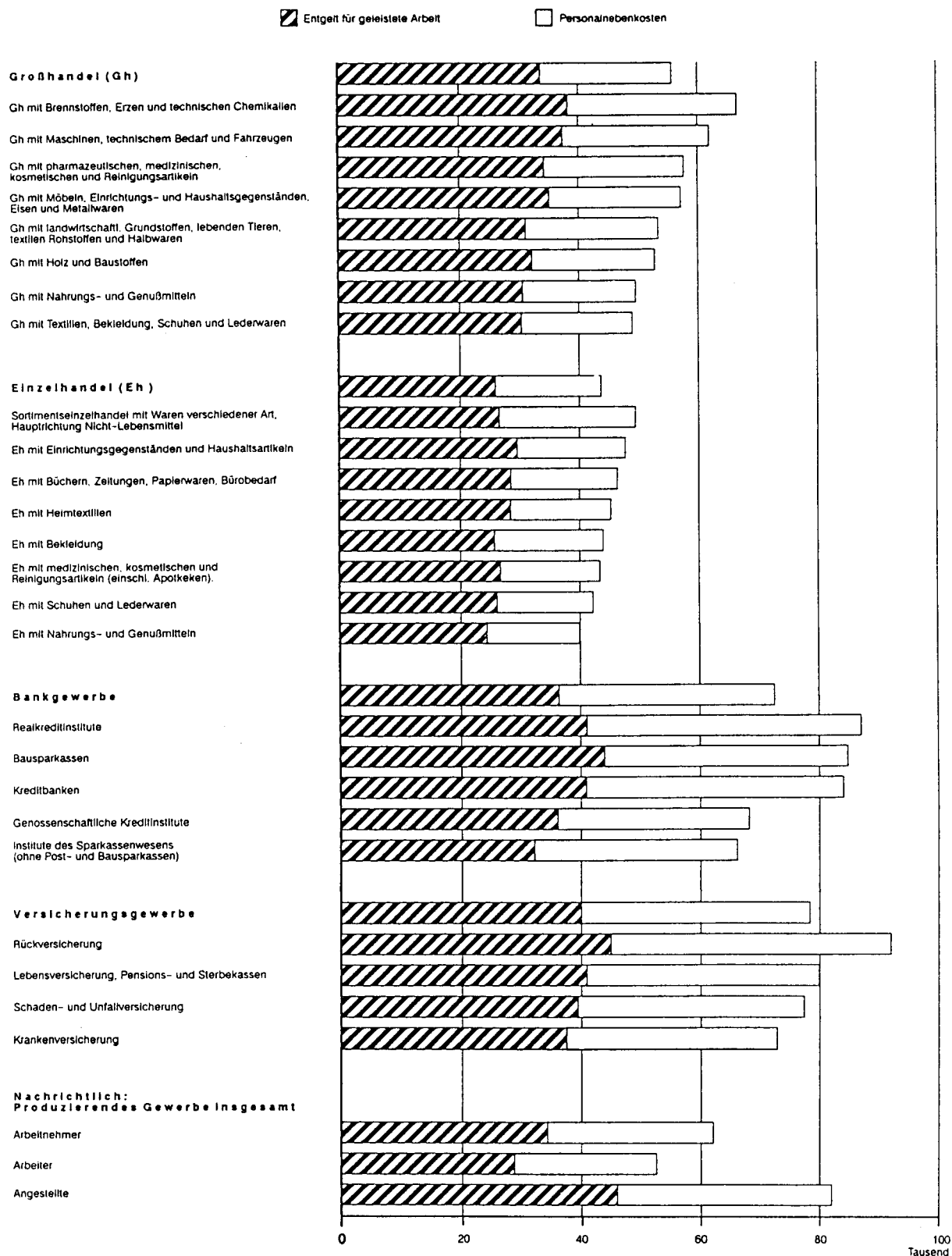
Die Sonderzahlungen betrugen zwischen 11 % (Einzelhandel) und 24 % (Bankgewerbe) des Entgelts für geleistete Arbeit. Der für das Bankgewerbe ermittelte Wert ist im gesamten Erhebungsbereich einmalig; im Produzierenden Gewerbe kommt ihm die Chemische Industrie mit knapp 22 % noch am nächsten. Auf den laufenden Verdienst bezogen entsprachen die Sonderzahlungen im Bankgewerbe 2,3 Monatsgehältern, im Versicherungsgewerbe 2,0 und im Groß- sowie im Einzelhandel 1,1 Gehältern.

Die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung streuten mit 2 % (Einzelhandel) bis 17 % (Versicherungsgewerbe) am stärksten von allen Kostenarten. Ein ähnlich niedriger Wert wie im Einzelhandel ist im Produzierenden Gewerbe nur in der Bekleidungsindustrie und in Kleinunternehmen festzustellen; größere Werte als im Versicherungsgewerbe sind in der Mineralölverarbeitung und der Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Warmwasser, den beiden Wirtschaftszweigen mit den höchsten Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe, ermittelt worden. In gewissem Umfang erklärt sich diese Relation zwischen Einzelhandel und Versicherungsgewerbe aus der Interessenlage der Arbeitnehmer und Unternehmen: Die meist weiblichen, häufig teilzeitbeschäftigten Angestellten des Einzelhandels mit einer hohen Fluktuationsrate und relativ niedrigen Gehältern dürften wohl Gehaltserhöhungen den Leistungen für die betriebliche Altersversorgung vorziehen, während die relativ gut verdienenden Angestellten im Versicherungsgewerbe vermutlich eher bereit sind, auf relativ hoch besteuerte Einkom-

¹⁾ Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen, Belegschaftseinrichtungen, berufliche Bildung, Entlassungsentschädigungen, Unterstützungsaufwendungen, Verpflegungszuschüsse, Auslösungen, Naturalleistungen, Ausbildungsvergütungen sowie sonstige Zuwendungen.

Schaubild 2

**ARBEITSKOSTEN, ENTGELT FÜR GELEISTETE ARBEIT UND PERSONALNEBENKOSTEN JE ARBEITNEHMER
IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ¹⁾**



Gh = Großhandel
Eh = Einzelhandel

¹⁾ Die Wirtschaftszweige wurden jeweils nach der Höhe der Arbeitskosten insgesamt geordnet.

menszuwächse zu verzichten und dafür Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung zugesagt zu erhalten. Außerdem können die — von den Warenhäusern abgesehen — eher kleinen und mittleren Unternehmen des Einzelhandels die betrieblichen Vorteile einer zusätzlichen Altersversorgung kaum nutzen, während das durch Großunternehmen gekennzeichnete Versicherungsgewerbe diese Möglichkeiten weitgehend ausschöpfen kann.

Unter den sonstigen Personalnebenkosten haben die Aufwendungen für die berufliche Bildung mit 3 % (Großhandel) bis 7 % (Bankgewerbe) des Entgelts für geleistete Arbeit die größte Bedeutung. In diesen Aufwendungen werden auch die Ausbildungsvergütungen erfaßt. Da auch die Auszubildenden erfragt werden, können hier durchschnittliche Ausbildungsvergütungen bekanntgegeben werden:

Durchschnittliche Ausbildungsvergütung im Jahr 1988

DM

Großhandel	Einzelhandel	Bankgewerbe	Versicherungsgewerbe
9 134	8 940	13 491	15 564

Eine in der Öffentlichkeit stark beachtete Aufteilung der Personalnebenkosten ist ihre Untergliederung in gesetzliche und tariflich/betriebliche Aufwendungen. Im Erhebungs-

bogen werden jedoch die Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten ohne eine solche Unterscheidung erfragt. Der Nachweis der gesetzlichen und nichtgesetzlichen Personalnebenkosten kann sich also nicht auf Angaben der Auskunftspflichtigen stützen, sondern beruht auf Zuordnung der Kostenarten nach dem Schwerpunkt in der Aufbereitung. Hiernach werden folgende Aufwendungen zu den gesetzlichen gerechnet: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, gesetzliche Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen; auf diese Weise ergab sich 1988 folgender Anteil der gesetzlichen Personalnebenkosten in % der gesamten Personalnebenkosten:

Großhandel	Einzelhandel	Bankgewerbe	Versicherungsgewerbe	Produzierendes Gewerbe
49	48	34	36	45

Entwicklung der Arbeitskosten 1984 bis 1988

In den Wirtschaftszweigen des erfaßten Dienstleistungsbereichs entwickelten sich die Aufwendungen je Arbeitnehmer von 1984 bis 1988 recht unterschiedlich (siehe Tabelle 5); während die Zuwachsraten der Arbeitskosten

Tabelle 5: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer¹⁾ im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Produzierenden Gewerbe
Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr²⁾

Kostenart	Großhandel ³⁾			Einzelhandel ⁴⁾			Bankgewerbe			Versicherungsgewerbe			Produzierendes Gewerbe		
	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1984	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1984	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1984	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1984	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1984
	DM		%	DM		%	DM		%	DM		%	DM		%
Arbeitskosten insgesamt	49 294	55 843	+ 13,3	39 422	43 731	+ 10,9	61 715	72 591	+ 17,6	66 847	78 421	+ 17,3	53 987	62 058	+ 14,9
Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾ ..	30 092	33 787	+ 12,3	23 495	26 083	+ 11,0	31 413	36 482	+ 16,1	34 410	40 066	+ 16,4	30 131	34 383	+ 14,1
Personalnebenkosten insgesamt	19 202	22 057	+ 14,9	15 927	17 648	+ 10,8	30 301	36 109	+ 19,2	32 437	38 354	+ 18,2	23 857	27 674	+ 16,0
Gesetzliche Personalnebenkosten ⁶⁾	9 055	10 772	+ 19,0	7 395	8 538	+ 15,5	10 366	12 442	+ 20,0	11 447	13 735	+ 20,0	10 436	12 316	+ 18,0
Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	3 516	3 921	+ 11,5	2 731	2 954	+ 8,2	7 273	8 675	+ 19,3	7 569	8 414	+ 11,2	4 643	5 409	+ 16,5
Gratifikationen	2 262	2 539	+ 12,2	1 661	1 826	+ 9,9	6 433	7 430	+ 15,5	5 254	6 031	+ 14,8	2 696	3 220	+ 19,4
Urlaubsgeld	805	934	+ 16,0	786	858	+ 9,2	332	413	+ 24,4	1 730	1 801	+ 4,1	1 450	1 688	+ 16,4
Vermögenswirksame Leistungen	449	449	0,0	285	269	- 5,6	507	833	+ 64,3	584	582	- 0,3	496	501	+ 1,0
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt	6 395	7 450	+ 16,5	5 323	5 785	+ 8,7	7 489	8 547	+ 14,1	8 503	9 849	+ 15,8	7 247	8 416	+ 16,1
Urlaubsgeld	3 909	4 552	+ 16,4	3 291	3 591	+ 9,1	4 436	5 122	+ 15,5	4 876	5 773	+ 18,4	4 229	4 893	+ 15,7
Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	998	1 238	+ 24,0	942	1 015	+ 7,7	1 279	1 482	+ 15,9	1 492	1 867	+ 25,1	1 433	1 690	+ 17,9
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 487	1 661	+ 11,7	1 091	1 179	+ 8,1	1 774	1 944	+ 9,6	2 135	2 209	+ 3,5	1 585	1 833	+ 15,6
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung ..	6 524	7 803	+ 19,6	5 312	6 272	+ 18,1	7 259	8 958	+ 23,4	7 752	9 558	+ 23,3	7 299	8 678	+ 18,9
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	1 210	1 130	- 6,6	688	651	- 5,4	4 550	5 502	+ 20,9	5 798	6 734	+ 16,1	2 357	2 718	+ 15,3
dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁸⁾	545	358	- 34,3	287	212	- 26,1	1 774	1 941	+ 9,4	2 839	2 239	- 21,1	1 197	1 044	- 12,8
Aufwendungen für die berufliche Bildung	804	974	+ 21,1	1 311	1 362	+ 3,9	1 890	2 400	+ 27,0	1 177	1 951	+ 65,8	854	999	+ 17,0
Übrige Personalnebenkosten	753	778	+ 3,3	560	623	+ 11,3	1 840	2 026	+ 10,1	1 639	1 848	+ 12,8	1 457	1 454	- 0,2
Löhne und Gehälter ⁹⁾	40 003	45 158	+ 12,9	31 550	34 822	+ 10,4	46 175	53 705	+ 16,3	50 481	58 329	+ 15,5	42 020	48 208	+ 14,7

¹⁾ Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurde im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — ²⁾ Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende. — ³⁾ Ohne Rückgewinnung. — ⁴⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen. — ⁵⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn- und -gehaltssumme vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge). — ⁶⁾ Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen. — ⁷⁾ Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. — ⁸⁾ Differenz der Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31. 12. und 1. 1. des jeweiligen Erhebungsjahres. — ⁹⁾ Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

im Einzelhandel (+ 11 %) und Großhandel (+ 13 %) erheblich unter dem Vergleichswert für das Produzierende Gewerbe (+ 15 %) lagen, sind im Bankgewerbe (+ 18 %) und Versicherungsgewerbe (+ 17 %) deutlich höhere Wachstumsraten ermittelt worden. Die relativ geringe Wachstumsrate im Einzelhandel ist zum Teil auf eine Untererfassung der kleineren Unternehmen im Jahr 1984 zurückzuführen; so wurden 1984 nur 19 500 Kleinunternehmen, 1988 dagegen 22 200 nachgewiesen. Als Auswahlgrundlage der Stichprobe diente die damals weitgehend veraltete Handels- und Gaststättenzählung 1979.

Die Personalnebenkosten waren von 1984 bis 1988 im Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Großhandel deutlich stärker als das Entgelt für geleistete Arbeit gestiegen. Die im Produzierenden Gewerbe zu beobachtende Tendenz zur Angleichung der Zuwachsraten dieser beiden Größen war vor allem im Handel, insbesondere im Einzelhandel, in dem sich diese Werte von 1984 bis 1988 nahezu gleich entwickelt haben, festzustellen, während sie im Bank- und Versicherungsgewerbe allenfalls sehr schwach ausgeprägt war, wie folgende Aufstellung zeigt:

Wirtschaftsbereich	Zeitraum	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten
Zunahme in %			
Großhandel	1978 bis 1981	20,1	28,9
	1981 bis 1984	13,0	16,3
	1984 bis 1988	12,3	14,9
Einzelhandel	1978 bis 1981	11,4	18,2
	1981 bis 1984	16,1	19,4
	1984 bis 1988	11,0	10,8
Bankgewerbe	1978 bis 1981	16,5	19,4
	1981 bis 1984	14,8	16,3
	1984 bis 1988	16,1	19,2
Versicherungsgewerbe	1978 bis 1981	14,5	25,8
	1981 bis 1984	15,8	18,0
	1984 bis 1988	15,7	18,2
Produzierendes Gewerbe ..	1978 bis 1981	17,8	26,9
	1981 bis 1984	13,1	18,7
	1984 bis 1988	14,1	16,0

In allen Wirtschaftszweigen stiegen die gesetzlichen Personalnebenkosten stärker als der Gesamtwert; hierzu trug insbesondere die besondere Erhöhung der Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung bei, die auf die vollständigere Erfassung der Sonderzahlungen durch die Sozialversicherung sowie höhere Krankenversicherungsbeiträge zurückzuführen ist, sowie im Großhandel und Versicherungsgewerbe noch zusätzlich die ungewöhnlich großen Zunahmen der Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall; demgegenüber hatten diese Zahlungen im Einzelhandel deutlich geringere Zuwachsraten als die Löhne und Gehälter insgesamt. Dies ist teilweise eine Folge der stärkeren Einbeziehung von Kleinunternehmen, die im allgemeinen einen geringeren Krankenstand aufweisen, teils auch einer Reduktion des Krankenstandes in Großunternehmen.

Unter den tariflichen und freiwilligen Personalnebenkosten stiegen die Sonderzahlungen — im Gegensatz zum Produzierenden Gewerbe — etwas weniger als die Löhne und Gehälter. Die Entwicklung dieser Kostenart wurde vor allem durch die Stagnation der vermögenswirksamen Leistungen der Arbeitgeber verlangsamt. Eine Ausnahme macht allerdings das Bankgewerbe, in dem als einzigem Wirtschaftszweig die vom 4. Vermögensbildungsgesetz

angebotenen Möglichkeiten ausgenutzt worden sind. Hierdurch ergab sich in diesem Wirtschaftszweig auch insgesamt für die Sonderzahlungen eine etwas höhere Zuwachsrate als bei den Löhnen und Gehältern.

Eine auffällige Entwicklung ist bei der wichtigsten freiwilligen Kostenart in diesem Wirtschaftsbereich, den Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, zu beobachten. Im Handel ist hier allgemein ein Rückgang zu beobachten, während im Bankgewerbe 1988 mit 21 % (20,9 %) eine relativ hohe Zunahme gegenüber 1984 festzustellen ist. Wird jedoch berücksichtigt, daß in dieser Position 1988 auch die Aufwendungen für den Vorruhestand, der nicht als betriebliche Altersversorgung im engeren Sinn anzusprechen ist, enthalten sind, und werden diese Zahlungen aus dieser Position eliminiert, so ergibt sich auch für das Bankgewerbe nur eine Zunahme von 16 % (im Versicherungsgewerbe sogar nur von 2 %). Ausschlaggebend für den Rückgang oder die geringe Zunahme der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung waren 1988 vor allem die auch im Produzierenden Gewerbe beobachteten relativ geringen Nettorückstellungen für Pensionsverpflichtungen, wie Tabelle 6 zeigt.

Tabelle 6: Aufwendungen je Arbeitnehmer¹⁾ für die Alterssicherung 1988 nach Formen

Art der Aufwendungen für die Alterssicherung	Großhandel ²⁾		Einzelhandel ³⁾		Bankgewerbe		Versicherungsgewerbe					
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%				
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	361	+	1,4	232	+	35,7	1 360	+	15,4	2 017	+	18,5
Nettozuführung zu Pensionsrückstellungen	358	—	34,2	211	—	26,5	1 941	+	9,4	2 238	—	21,1
Zuweisungen an Pensionskassen	42	—	39,1	37	—	9,8	968	+	28,6	673	+	49,2
Unterstützungskassen	98	+	206,3	43	—	57,4	106	+	120,8	45	+	80,0
Prämien für Direktversicherungen	190	+	21,8	92	+	46,0	179	+	79,0	441	+	24,2
Sonstige Aufwendungen	81	+	50,0	36	+	44,0	952	+	37,0	1 322	+	208,9

¹⁾ Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — ²⁾ Ohne Rückgewinnung. — ³⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

Hervorzuheben sind schließlich die relativ starken Zunahmen bei den Aufwendungen für die berufliche Bildung im Großhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe. Werden von dieser Position die Ausbildungsvergütungen subtrahiert, so ergaben sich für diese bereinigte Position, die als Weiterbildungsaufwendungen im engeren Sinne anzusprechen ist, Zuwachsraten zwischen 80 % (Versicherungsgewerbe) und 36 % (Großhandel) — allerdings auf einer noch recht schmalen Basis (204 bis 660 DM).

Zusammensetzung der Arbeitskosten je Arbeitnehmer nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftszweigen des Groß- und Einzelhandels, Bank- und Versicherungsgewerbes 1988

Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten insgesamt	Entgelt für die geleistete Arbeit	Personalnebenkosten									Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	
			insgesamt	darunter									
				Sonderzahlungen		Vergütung arbeitsfreier Tage			Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	Betriebliche Altersversorgung	Aufwendungen für die berufliche Bildung		
				insgesamt	Gratifikationen	insgesamt	darunter						
							Urlaubsvergütung	Vergütung von Krankheitstagen					
Arbeitnehmer insgesamt													
DM													
Großhandel	55 843	33 787	22 057	3 921	2 539	7 450	4 552	1 238	7 803	1 130	974	45 158	
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	53 534	31 272	22 262	3 957	2 781	6 974	4 268	1 094	7 686	1 743	1 253	42 202	
Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	66 583	38 361	28 222	5 397	3 932	8 525	5 245	1 427	8 853	3 181	864	52 283	
Holz- und Baustoffen	52 933	32 329	20 605	3 496	2 242	7 036	4 326	1 142	7 871	605	1 143	42 860	
Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	61 940	37 444	24 496	4 344	2 635	8 178	5 079	1 245	8 370	1 277	1 317	49 966	
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	57 268	35 227	22 041	3 929	2 446	7 690	4 737	1 217	7 855	840	990	46 846	
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	49 171	30 497	18 673	3 183	2 040	6 695	4 079	1 106	6 950	508	841	40 376	
Nahrungs- und Genußmitteln	49 753	30 701	19 052	3 119	1 998	6 875	4 091	1 302	7 276	651	532	40 696	
pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	57 790	34 402	23 387	4 213	2 991	7 760	4 645	1 375	7 714	1 588	1 019	46 376	
Einzelhandel	43 731	26 083	17 648	2 954	1 826	5 785	3 591	1 015	6 272	651	1 362	34 822	
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	39 948	24 544	15 404	2 378	1 425	5 234	3 209	955	5 845	247	1 406	32 156	
medizinischen, kosmetischen und Reinigungsmitteln (einschl. Apotheken)	43 463	26 837	16 626	2 772	2 021	5 640	3 625	815	6 381	131	1 434	35 249	
Bekleidung	44 034	25 865	16 169	3 094	1 841	5 778	3 626	948	6 143	1 131	1 310	34 737	
Schuhen und Lederwaren	42 230	26 264	15 966	2 243	1 059	5 486	3 459	882	6 044	454	1 391	33 993	
Heimtextilien	45 372	28 592	16 781	2 565	1 276	6 177	3 962	923	6 632	303	900	37 333	
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	47 897	39 714	18 183	2 796	1 454	6 429	4 013	1 053	6 907	302	1 365	38 939	
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	46 519	28 630	17 888	2 906	1 796	5 935	3 754	867	6 622	328	1 802	37 472	
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	49 610	26 720	22 890	4 613	3 258	6 732	4 183	1 289	6 920	1 671	1 224	38 065	
Bankgewerbe	72 591	36 482	36 109	8 675	7 430	8 547	5 122	1 482	8 958	5 502	2 400	53 705	
Kreditbanken	84 072	41 009	43 063	10 653	9 318	9 782	5 832	1 676	9 459	7 832	2 684	61 444	
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	66 094	32 265	33 830	8 091	7 025	7 683	4 431	1 537	8 272	4 881	2 336	48 039	
Genossenschaftliche Kreditinstitute	68 115	36 187	31 928	7 228	5 955	8 312	5 196	1 145	9 231	3 649	2 503	51 727	
Realkreditinstitute	87 076	41 127	45 949	12 856	11 806	10 489	5 972	2 290	9 925	9 292	1 205	64 472	
Bausparkassen	84 862	44 108	40 754	9 381	7 505	10 530	6 172	2 076	9 725	7 481	1 506	64 018	
Versicherungsgewerbe	78 421	40 066	38 354	8 414	6 031	9 849	5 773	1 867	9 558	6 734	1 951	58 329	
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	79 905	40 961	38 944	8 558	6 300	10 102	5 938	1 958	9 594	7 466	1 711	59 621	
Krankenversicherung	72 835	37 595	35 240	7 730	5 474	9 611	5 622	1 818	9 561	4 691	1 908	54 937	
Schaden- und Unfallversicherung	77 436	39 471	37 965	8 230	5 796	9 508	5 567	1 781	9 498	6 362	2 253	57 209	
Rückversicherung	91 973	45 106	46 867	11 265	7 540	11 695	6 760	1 970	9 816	9 571	1 417	68 067	

Veränderung 1988 gegenüber 1984

	%											
Großhandel	+ 13,3	+ 12,3	+ 14,9	+ 11,5	+ 12,2	+ 16,5	+ 16,4	+ 24,0	+ 19,6	- 6,6	+ 21,1	+ 12,9
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	+ 13,3	+ 10,6	+ 17,3	+ 14,0	+ 17,1	+ 15,1	+ 17,5	+ 10,5	+ 18,3	+ 35,1	+ 29,8	+ 11,6
Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	+ 13,1	+ 14,5	+ 11,3	+ 2,5	- 1,2	+ 19,7	+ 19,4	+ 30,7	+ 21,2	- 11,8	+ 17,6	+ 13,9
Holz- und Baustoffen	+ 10,3	+ 8,8	+ 12,7	+ 14,6	+ 18,4	+ 13,8	+ 13,8	+ 21,6	+ 17,9	- 23,9	+ 12,8	+ 10,0
Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	+ 14,5	+ 12,9	+ 17,1	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,1	+ 16,2	+ 19,5	+ 19,7	+ 9,0	+ 28,0	+ 13,5
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	+ 16,4	+ 15,5	+ 17,9	+ 15,4	+ 17,3	+ 18,1	+ 18,3	+ 24,2	+ 21,8	+ 5,9	+ 10,9	+ 15,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	+ 16,7	+ 14,4	+ 20,6	+ 22,6	+ 34,2	+ 19,7	+ 19,5	+ 30,7	+ 22,8	+ 3,3	+ 21,2	+ 15,9
Nahrungs- und Genußmitteln	+ 15,0	+ 13,8	+ 17,0	+ 10,4	+ 14,7	+ 18,6	+ 17,5	+ 30,9	+ 20,6	+ 23,8	+ 2,7	+ 14,3
pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	+ 10,7	+ 8,5	+ 14,0	+ 12,5	+ 18,6	+ 13,1	+ 12,1	+ 26,5	+ 18,0	- 7,9	+ 26,0	+ 9,6
Einzelhandel	+ 10,9	+ 11,0	+ 10,8	+ 8,2	+ 9,9	+ 8,7	+ 9,1	+ 7,7	+ 18,1	- 5,4	+ 3,9	+ 10,4
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	+ 10,0	+ 10,9	+ 8,7	+ 11,8	+ 26,8	+ 6,1	+ 7,0	+ 3,6	+ 15,9	- 19,3	- 2,8	+ 10,1
medizinischen, kosmetischen und Reinigungsmitteln (einschl. Apotheken)	+ 13,6	+ 14,1	+ 12,7	+ 6,4	+ 21,2	+ 13,5	+ 16,9	+ 7,7	+ 24,4	- 45,4	+ 1,5	+ 13,4
Bekleidung	+ 8,4	+ 8,0	+ 9,0	+ 12,1	+ 4,5	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,3	+ 15,1	+ 10,6	- 4,9	+ 7,7
Schuhen und Lederwaren	+ 15,0	+ 15,3	+ 14,4	- 0,3	- 6,1	+ 13,4	+ 12,0	+ 25,5	+ 23,0	+ 15,2	+ 8,1	+ 13,8
Heimtextilien	+ 12,8	+ 15,3	+ 8,7	+ 0,9	- 0,5	+ 17,0	+ 17,4	+ 26,3	+ 22,0	- 38,0	- 31,6	+ 14,5
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	+ 9,9	+ 9,3	+ 10,9	+ 9,6	+ 8,2	+ 12,4	+ 10,9	+ 23,4	+ 16,1	- 20,1	- 2,7	+ 9,8
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	+ 9,0	+ 7,7	+ 11,0	+ 4,8	+ 16,0	+ 4,4	+ 2,9	+ 12,6	+ 19,6	- 29,8	+ 35,6	+ 7,0
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	+ 18,7	+ 16,2	+ 21,7	+ 15,1	+ 14,2	+ 17,0	+ 19,2	+ 8,7	+ 26,4	+ 14,3	+ 30,9	+ 16,2
Bankgewerbe	+ 17,6	+ 16,1	+ 19,2	+ 19,3	+ 15,5	+ 14,1	+ 15,5	+ 15,9	+ 23,4	+ 20,9	+ 27,0	+ 16,3
Kreditbanken	+ 25,8	+ 21,8	+ 29,9	+ 31,0	+ 29,6	+ 19,7	+ 18,9	+ 22,7	+ 25,2	+ 31,4	+ 66,4	+ 23,0
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	+ 10,7	+ 8,3	+ 13,1	+ 9,6	+ 6,4	+ 8,6	+ 7,6	+ 19,6	+ 16,7	+ 12,3	+ 22,9	+ 8,6
Genossenschaftliche Kreditinstitute	+ 20,9	+ 18,9	+ 23,3	+ 25,1	+ 20,1	+ 20,8	+ 20,2	+ 26,1	+ 30,6	+ 25,0	0,0	+ 20,0
Realkreditinstitute	+ 22,6	+ 16,7	+ 28,4	+ 59,7	+ 64,9	+ 15,6	+ 13,0	+ 49,7	+ 31,0	+ 54,4	- 23,3	+ 23,1
Bausparkassen	+ 22,4	+ 21,9	+ 22,9	+ 30,6	+ 29,1	+ 9,0	+ 21,2	- 11,2	+ 19,5	+ 63,2	+ 25,1	+ 20,7
Versicherungsgewerbe	+ 17,3	+ 16,4	+ 18,2	+ 11,2	+ 14,8	+ 15,8	+ 18,4	+ 25,1	+ 23,3	+ 16,1	+ 65,8	+ 15,5
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	+ 24,7	+ 23,2	+ 26,2	+ 18,7	+ 17,7	+ 25,7	+ 28,1	+ 38,9	+ 27,3	+ 36,3	+ 51,7	+ 23,0
Krankenversicherung	+ 17,0	+ 16,4	+ 17,6	+ 12,0	+ 25,5	+ 9,8	+ 14,1	+ 16,8	+ 25,8	+ 24,9	+ 45,0	+ 14,6
Schaden- und Unfallversicherung	+ 10,8	+ 10,4	+ 11,2	+ 5,2	+ 14,1	+ 8,0	+ 10,6	+ 14,8	+ 19,2	- 4,0	+ 87,3	+ 9,3
Rückversicherung	+ 12,7	+ 10,3	+ 15,2	- 0,4	- 17,3	+ 19,5	+ 17,4	+ 24,9	+ 16,5	+ 27,1	+ 45,8	+ 9,8

Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeit im Bank- und Versicherungsgewerbe

Lfd. Nr.	Kostenart	Großhandel 2)					Einzelhandel 3)				
		1981	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber		1981	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber	
					1984	1981				1984	1981
Unternehmen mit 10 Arbeit											
1	Arbeitskosten insgesamt	43 143	49 294	55 843	+ 13,3	+ 29,4	33 579	39 422	43 731	+ 10,9	+ 30,2
2	Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾	26 627	30 092	33 787	+ 12,3	+ 26,9	20 238	23 495	26 083	+ 11,0	+ 28,9
3	Personalnebenkosten insgesamt	16 516	19 202	22 057	+ 14,9	+ 33,5	13 341	15 927	17 648	+ 10,8	+ 32,3
4	Gesetzliche Personalnebenkosten ⁶⁾	7 912	9 055	10 772	+ 19,0	+ 36,1	6 346	7 395	8 538	+ 15,5	+ 34,5
5	Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	3 106	3 516	3 921	+ 11,5	+ 26,2	2 332	2 731	2 954	+ 8,2	+ 26,7
6	Gratifikationen	1 974	2 262	2 539	+ 12,2	+ 28,6	1 488	1 661	1 826	+ 9,9	+ 22,7
7	Urlaubsgeld	742	805	934	+ 16,0	+ 25,9	584	786	858	+ 9,2	+ 46,9
8	Vermögenswirksame Leistungen	390	449	449	0,0	+ 15,1	261	285	269	- 5,6	+ 3,1
9	Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt	5 630	6 395	7 450	+ 16,5	+ 32,3	4 538	5 323	5 785	+ 8,7	+ 27,5
10	Urlaubsvergütung	3 220	3 909	4 552	+ 16,4	+ 41,4	2 553	3 291	3 591	+ 9,1	+ 40,7
11	Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 059	998	1 238	+ 24,0	+ 16,9	937	942	1 015	+ 7,7	+ 8,3
12	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 351	1 487	1 661	+ 11,7	+ 22,9	1 048	1 091	1 179	+ 8,1	+ 12,5
13	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 467	6 524	7 803	+ 19,6	+ 42,7	4 330	5 312	6 272	+ 18,1	+ 44,8
14	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	1 038	1 210	1 130	- 6,6	+ 8,9	543	688	651	- 5,4	+ 19,9
15	dar: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁸⁾	474	545	358	- 34,3	- 24,5	252	287	212	- 26,1	- 15,9
16	Aufwendungen für die berufliche Bildung	687	804	974	+ 21,1	+ 41,8	1 080	1 311	1 362	+ 3,9	+ 26,1
17	Übrige Personalnebenkosten	588	753	778	+ 3,3	+ 32,3	518	560	623	+ 11,3	+ 20,3
18	Löhne und Gehälter ⁹⁾	35 364	40 003	45 158	+ 12,9	+ 27,7	27 108	31 550	34 822	+ 10,4	+ 28,5
Unternehmen mit 10											
19	Arbeitskosten insgesamt	40 649	46 695	53 052	+ 13,6	+ 30,5	30 473	37 084	39 986	+ 7,8	+ 31,2
20	Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾	26 024	29 590	33 159	+ 12,1	+ 27,4	19 393	23 028	24 833	+ 7,8	+ 28,1
21	Personalnebenkosten insgesamt	14 624	17 105	19 893	+ 16,3	+ 36,0	11 079	14 056	15 153	+ 7,8	+ 36,8
22	Gesetzliche Personalnebenkosten ⁶⁾	7 401	8 592	10 270	+ 19,5	+ 38,8	5 477	6 728	7 777	+ 15,6	+ 42,0
23	Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	2 653	2 908	3 326	+ 14,4	+ 25,4	1 528	2 059	2 017	- 2,0	+ 32,0
24	Gratifikationen	1 718	1 780	2 145	+ 20,5	+ 24,9	802	1 050	1 077	+ 2,6	+ 34,3
25	Urlaubsgeld	574	714	763	+ 6,9	+ 32,9	446	689	654	- 5,1	+ 46,6
26	Vermögenswirksame Leistungen	361	414	418	+ 1,0	+ 15,8	281	320	286	- 10,6	+ 1,8
27	Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt	5 087	6 010	6 963	+ 15,9	+ 36,9	3 781	4 678	5 081	+ 8,6	+ 34,4
28	Urlaubsvergütung	3 029	3 755	4 361	+ 16,1	+ 44,0	2 279	2 990	3 234	+ 8,2	+ 41,9
29	Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	803	845	1 037	+ 22,7	+ 29,1	568	631	747	+ 18,4	+ 31,5
30	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 255	1 409	1 565	+ 11,1	+ 24,7	934	1 057	1 100	+ 4,1	+ 17,8
31	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 298	6 292	7 600	+ 20,8	+ 43,5	3 943	4 992	5 861	+ 17,4	+ 48,6
32	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	412	555	505	- 9,0	+ 22,6	132	192	200	+ 4,2	+ 51,5
33	dar: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁸⁾	139	199	108	- 45,7	- 22,3	23	27	31	+ 14,8	+ 34,8
34	Aufwendungen für die berufliche Bildung	764	849	968	+ 14,0	+ 26,7	1 519	1 871	1 746	- 6,7	+ 14,9
35	Übrige Personalnebenkosten	410	490	531	+ 8,4	+ 29,5	176	263	247	- 6,1	+ 40,3
36	Löhne und Gehälter ⁹⁾	33 764	38 508	43 447	+ 12,8	+ 28,7	24 702	29 765	31 932	+ 7,3	+ 29,3
Unternehmen mit 1 000											
37	Arbeitskosten insgesamt	49 608	54 625	61 905	+ 13,3	+ 24,8	35 728	41 122	46 015	+ 11,9	+ 28,8
38	Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾	28 131	31 241	34 697	+ 11,1	+ 23,3	20 272	23 318	26 254	+ 12,6	+ 29,5
39	Personalnebenkosten insgesamt	21 477	23 384	27 209	+ 16,4	+ 26,7	15 456	17 804	19 762	+ 11,0	+ 27,9
40	Gesetzliche Personalnebenkosten ⁶⁾	8 765	9 623	11 669	+ 21,3	+ 33,1	6 844	7 779	8 848	+ 13,7	+ 29,3
41	Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	4 315	4 497	4 790	+ 6,5	+ 11,0	3 151	3 374	3 778	+ 12,0	+ 19,9
42	Gratifikationen	2 719	3 121	3 254	+ 4,3	+ 19,7	2 288	2 297	2 589	+ 12,7	+ 13,2
43	Urlaubsgeld	1 163	879	1 050	+ 19,5	- 9,7	616	812	940	+ 15,8	+ 52,6
44	Vermögenswirksame Leistungen	433	497	486	- 2,2	+ 12,2	248	265	249	- 6,0	+ 0,4
45	Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt	6 603	6 952	8 451	+ 21,6	+ 28,0	5 009	5 766	6 145	+ 6,6	+ 22,7
46	Urlaubsvergütung	3 588	4 236	5 007	+ 18,2	+ 39,5	2 694	3 501	3 781	+ 8,0	+ 40,3
47	Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 433	1 087	1 504	+ 38,4	+ 5,0	1 193	1 178	1 171	- 0,6	- 1,8
48	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 582	1 630	1 941	+ 19,1	+ 22,7	1 122	1 086	1 193	+ 9,9	+ 6,3
49	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 742	6 882	8 129	+ 18,1	+ 41,6	4 507	5 466	6 423	+ 17,5	+ 42,5
50	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	2 829	2 871	2 975	+ 3,6	+ 5,2	1 013	1 180	1 156	- 2,0	+ 14,1
51	dar: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁸⁾	1 300	1 276	609	- 52,3	- 53,2	533	528	419	- 20,6	- 21,4
52	Aufwendungen für die berufliche Bildung	761	874	1 431	+ 63,7	+ 88,0	871	1 148	1 242	+ 8,2	+ 42,6
53	Übrige Personalnebenkosten	1 227	1 308	1 432	+ 9,5	+ 16,7	905	870	1 019	+ 17,1	+ 12,6
54	Löhne und Gehälter ⁹⁾	39 049	42 690	47 939	+ 12,3	+ 22,8	28 432	32 457	36 177	+ 11,5	+ 27,2

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — 2) Ohne Rückgewinnung. — 3) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen. — 4) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende. — 5) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn- und -gehaltssumme vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z.B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

**nehmer¹⁾ im Groß- und Einzelhandel,
sowie im Produzierenden Gewerbe**

Bankgewerbe					Versicherungsgewerbe					Produzierendes Gewerbe					Lfd. Nr.
1981	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber		1981	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber		1981	1984	1988	Veränderung 1988 gegenüber		
			1984	1981				1984	1981				1984	1981	
DM			%		DM			%		DM			%		

nehmern⁴⁾ und mehr

53 413	61 715	72 591	+ 17,6	+ 35,9	57 203	66 847	78 421	+ 17,3	+ 37,1	46 728	53 987	62 058	+ 14,9	+ 32,8	1
27 360	31 413	36 482	+ 16,1	+ 33,3	29 719	34 410	40 066	+ 16,4	+ 34,8	26 630	30 131	34 383	+ 14,1	+ 29,1	2
26 053	30 301	36 109	+ 19,2	+ 38,6	27 484	32 437	38 354	+ 18,2	+ 39,6	20 099	23 857	27 674	+ 16,0	+ 37,7	3
8 873	10 366	12 442	+ 20,0	+ 40,2	10 034	11 447	13 735	+ 20,0	+ 36,9	9 195	10 436	12 316	+ 18,0	+ 33,9	4
6 315	7 273	8 675	+ 19,3	+ 37,4	6 442	7 569	8 414	+ 11,2	+ 30,6	3 965	4 643	5 409	+ 16,5	+ 36,4	5
5 535	6 433	7 430	+ 15,5	+ 34,2	4 566	5 254	6 031	+ 14,8	+ 32,1	2 227	2 696	3 220	+ 19,4	+ 44,6	6
296	332	413	+ 24,4	+ 39,5	1 274	1 730	1 801	+ 4,1	+ 41,4	1 247	1 450	1 688	+ 16,4	+ 35,4	7
484	507	833	+ 64,3	+ 72,1	602	584	582	- 0,3	- 3,3	491	496	501	+ 1,0	+ 2,0	8
6 708	7 489	8 547	+ 14,1	+ 27,4	7 596	8 503	9 849	+ 15,8	+ 29,7	6 594	7 247	8 416	+ 16,1	+ 27,6	9
3 765	4 436	5 122	+ 15,5	+ 36,0	4 212	4 876	5 773	+ 18,4	+ 37,1	3 663	4 229	4 893	+ 15,7	+ 33,6	10
1 334	1 279	1 482	+ 15,9	+ 11,1	1 589	1 492	1 867	+ 25,1	+ 17,5	1 459	1 433	1 690	+ 17,9	+ 15,8	11
1 609	1 774	1 944	+ 9,6	+ 20,8	1 795	2 135	2 209	+ 3,5	+ 23,1	1 472	1 585	1 833	+ 15,6	+ 24,5	12
5 910	7 259	8 958	+ 23,4	+ 51,6	6 599	7 752	9 558	+ 23,3	+ 44,8	6 143	7 299	8 678	+ 18,9	+ 41,3	13
4 055	4 550	5 502	+ 20,9	+ 35,7	4 474	5 798	6 734	+ 16,1	+ 50,5	1 609	2 357	2 718	+ 15,3	+ 68,9	14
1 632	1 774	1 941	+ 9,4	+ 18,9	1 948	2 839	2 239	- 21,1	+ 14,9	721	1 197	1 044	- 12,8	+ 44,8	15
1 422	1 890	2 400	+ 27,0	+ 68,8	949	1 177	1 951	+ 65,8	+105,6	682	854	999	+ 17,0	+ 46,5	16
1 644	1 840	2 026	+ 10,1	+ 23,2	1 423	1 639	1 848	+ 12,8	+ 29,9	1 106	1 457	1 454	- 0,2	+ 31,5	17
40 383	46 175	53 705	+ 16,3	+ 33,0	43 758	50 481	58 329	+ 15,5	+ 33,3	37 188	42 020	48 208	+ 14,7	+ 29,6	18

bis 49 Arbeitnehmern⁴⁾

47 434	56 099	63 066	+ 12,4	+ 33,0	55 396	67 964	74 781	+ 10,0	+ 35,0	38 141	43 687	48 985	+ 12,1	+ 28,4	19
27 120	31 394	35 553	+ 13,2	+ 31,1	29 772	36 640	39 793	+ 8,6	+ 33,7	23 426	26 515	29 350	+ 10,7	+ 25,3	20
20 314	24 705	27 512	+ 11,4	+ 35,4	25 624	31 324	34 989	+ 11,7	+ 36,5	14 715	17 172	19 635	+ 14,3	+ 33,4	21
8 063	9 648	11 576	+ 20,0	+ 43,6	9 121	11 231	12 848	+ 14,4	+ 40,9	7 936	9 135	10 506	+ 15,0	+ 32,4	22
4 648	5 409	6 097	+ 12,7	+ 31,2	6 141	6 505	7 227	+ 11,1	+ 17,7	2 348	2 814	3 149	+ 11,9	+ 34,1	23
3 857	4 542	4 719	+ 3,9	+ 22,3	4 464	4 678	4 917	+ 5,1	+ 10,1	1 117	1 404	1 579	+ 12,5	+ 41,4	24
206	249	464	+ 86,3	+125,2	1 140	1 274	1 723	+ 35,2	+ 51,1	830	993	1 144	+ 15,2	+ 37,8	25
585	618	914	+ 47,9	+ 56,2	537	553	587	+ 6,1	+ 9,3	402	418	427	+ 2,2	+ 6,2	26
5 757	6 909	7 937	+ 14,9	+ 37,9	7 038	8 518	9 036	+ 6,1	+ 28,4	4 932	5 685	6 415	+ 12,8	+ 30,1	27
3 533	4 419	5 072	+ 14,8	+ 43,6	4 118	5 029	5 649	+ 12,3	+ 37,2	2 827	3 350	3 840	+ 14,6	+ 35,8	28
790	846	1 016	+ 20,1	+ 28,6	1 197	1 365	1 410	+ 3,3	+ 17,8	882	983	1 142	+ 16,2	+ 29,5	29
1 435	1 644	1 849	+ 12,5	+ 28,9	1 723	2 124	1 977	- 6,9	+ 14,7	1 222	1 352	1 433	+ 6,0	+ 17,3	30
5 777	7 064	8 574	+ 21,4	+ 48,4	6 177	7 673	9 331	+ 21,6	+ 51,1	5 540	6 546	7 697	+ 17,6	+ 38,9	31
1 699	2 016	1 630	- 19,1	- 4,1	4 784	6 934	7 193	+ 3,7	+ 50,4	298	330	594	+ 80,0	+ 99,3	32
583	803	206	- 74,3	- 64,7	2 625	4 121	3 130	- 24,0	+ 19,2	33	47	33	- 29,8	0,0	33
1 818	2 574	2 560	- 0,5	+ 40,8	415	551	986	+ 78,9	+137,6	1 051	1 155	1 107	- 4,2	+ 5,3	34
615	732	714	- 2,5	+ 16,1	1 069	1 142	1 216	+ 6,5	+ 13,8	546	641	672	+ 4,8	+ 23,1	35
37 525	43 712	49 587	+ 13,4	+ 32,1	42 951	51 664	56 056	+ 8,5	+ 30,5	30 706	35 014	38 915	+ 11,1	+ 26,7	36

Arbeitnehmern⁴⁾ und mehr

58 442	67 690	81 761	+ 20,8	+ 39,9	57 475	66 566	78 099	+ 17,3	+ 35,9	53 573	62 246	71 917	+ 15,5	+ 34,2	37
28 487	33 123	39 319	+ 18,7	+ 38,0	29 696	34 055	39 533	+ 16,1	+ 33,1	28 909	32 666	37 746	+ 15,6	+ 30,6	38
29 955	34 567	42 442	+ 22,8	+ 41,7	27 779	32 511	38 566	+ 18,6	+ 38,8	24 665	29 581	34 171	+ 15,5	+ 38,5	39
9 587	11 078	13 323	+ 20,3	+ 39,0	10 221	11 506	13 738	+ 19,4	+ 34,4	10 210	11 427	13 582	+ 18,9	+ 33,0	40
7 339	8 375	10 184	+ 21,6	+ 38,8	6 656	7 832	8 558	+ 9,3	+ 28,6	5 115	5 950	7 032	+ 18,2	+ 37,5	41
6 425	7 424	8 860	+ 19,3	+ 37,9	4 710	5 426	6 191	+ 14,1	+ 31,4	3 118	3 737	4 534	+ 21,3	+ 45,4	42
361	401	432	+ 7,7	+ 19,7	1 337	1 827	1 789	- 2,1	+ 33,8	1 455	1 678	1 960	+ 16,8	+ 34,7	43
553	550	892	+ 62,2	+ 61,3	608	579	578	- 0,2	- 4,9	542	535	538	+ 0,6	- 0,7	44
7 573	8 335	9 378	+ 12,5	+ 23,8	7 691	8 558	9 853	+ 15,1	+ 28,1	7 775	8 348	9 726	+ 16,5	+ 25,1	45
4 145	4 825	5 526	+ 14,5	+ 33,3	4 207	4 854	5 744	+ 18,3	+ 36,5	4 233	4 833	5 585	+ 15,6	+ 31,9	46
1 647	1 561	1 766	+ 13,1	+ 7,2	1 647	1 524	1 912	+ 25,5	+ 16,1	1 844	1 733	1 979	+ 14,2	+ 7,3	47
1 781	1 950	2 086	+ 7,0	+ 17,1	1 837	2 181	2 197	+ 0,7	+ 19,6	1 698	1 781	2 162	+ 21,4	+ 27,3	48
6 175	7 527	9 462	+ 25,7	+ 53,2	6 670	7 735	9 530	+ 23,2	+ 42,9	6 631	7 867	9 379	+ 19,2	+ 41,4	49
5 538	6 349	8 510	+ 34,0	+ 53,7	4 184	5 483	6 613	+ 20,6	+ 58,1	2 818	4 300	4 677	+ 8,8	+ 66,0	50
2 374	2 566	3 266	+ 27,3	+ 37,6	1 721	2 557	2 058	- 19,5	+ 19,6	1 341	2 302	1 972	- 14,3	+ 47,1	51
1 404	1 809	2 540	+ 40,4	+ 80,9	1 048	1 221	2 103	+ 72,2	+100,7	729	938	1 188	+ 26,7	+ 63,0	52
1 925	2 172	2 368	+ 9,0	+ 23,0	1 530	1 682	1 909	+ 13,5	+ 24,8	1 597	2 177	2 170	- 0,3	+ 35,9	53
43 399	49 833	58 881	+ 18,2	+ 35,7	44 043	50 444	57 544	+ 14,1	+ 30,7	41 799	46 964	54 504	+ 16,1	+ 30,4	54

6) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen. — 7) Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. — 8) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a EStG am 31.12. und 1.1. des jeweiligen Erhebungsjahres. — 9) Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Definitionen zu den Tabellen

Arbeitnehmer: Als Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) werden die rentenversicherungspflichtigen sowie die aufgrund besonderer Vorschriften von der Versicherungspflicht befreiten Personen ohne Heimarbeiter, Vertreter juristischer Personen und ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Personen gezählt. Teilzeitbeschäftigte sind durch Multiplikation mit 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet worden.

Geleistete Arbeitsstunden: Sie sind aus der betriebsüblichen Arbeitszeit für einen vollbeschäftigten Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der Urlaubs- und gesetzlichen Feiertage errechnet worden. Mehrarbeitsstunden, bezahlte Krankheitstage und sonstige Ausfallzeiten blieben außer Betracht.

Entgelt für geleistete Arbeit: Bruttolöhne und -gehälter vermindert um die in den Personalnebenkosten nachgewiesenen Bestandteile, wie z.B. Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, Ausbildungsvergütungen.

Sonderzahlungen: Zu den Sonderzahlungen rechnen die vermögenswirksamen Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, das "zusätzlich" zum normalen Entgelt für die Urlaubstage gezahlte (zusätzliche) Urlaubsgeld sowie Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlußzahlungen und sonstige unregelmäßige Zahlungen, wie Jubiläumsgelder und Prämien für Verbesserungsvorschläge.

Vergütung arbeitsfreier Tage: Nachgewiesen werden hier das Urlaubsentgelt (einschl. der Urlaubsentschädigungen), die gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung (Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall bis zur sechsten Krankheitswoche), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen über die sechste Krankheitswoche hinaus, insbesondere die Zuschüsse zum Krankengeld, und die Lohn- und Gehaltszahlungen für gesetzliche Feiertage und sonstige Ausfallzeiten, wie arbeitsfreie bezahlte Tage bei Familienereignissen und Ausübung eines Ehrenamtes oder Ausfallzeiten durch Betriebsversammlungen, Arztbesuche während der Arbeitszeit, sowie tarifliche oder freiwillig bezahlte Pausen.

Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen: Sie umfassen neben den Pflichtbeiträgen zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen, Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Beiträge zu Direktversicherungen, Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein aG, vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmeranteile zur Rentenversicherung, Zuwendungen an die Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes, vom Arbeitgeber übernommene Beitragsanteile zu befreienden Lebensversicherungen u.ä.) und die Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen (vom Arbeitgeber übernommene Beiträge zu Kranken-, Unfall- und sonstigen Versicherungen des Arbeitnehmers, Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie nicht der Altersversorgung dienen, betriebliches Kurzarbeitergeld, Aufwendungen zur Verdienstsicherung bei Krankheit oder Rationalisierung u.ä.).

Sonstige Personalnebenkosten: Hierzu gehören die Entlassungsentschädigungen (einschl. der bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen gezahlten Abfindungen); sonstige gesetzliche Leistungen wie die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zuschuß zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Konkursausfallgeld, Winterbauumlage; Familienunterstützungen (Verheirateten-, Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Krankheit, Geburt, Tod, im öffentlichen Dienst die Differenz zwischen dem Ortszuschlag für Ledige und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag); Wohnungsfürsorge (Mietzuschüsse, verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers, Aufwendungen durch verbilligt abgegebenen Mietraum, verbilligte Kredite, verbilligtes Bauland); Beihilfen im Krankheitsfall (einschl. der Aufwendungen für Kur- und Erholungsaufenthalte, für Zahnersatz und medizinische Hilfsmittel); Verpflegungszuschüsse, Auslösungen (einschl. Wegezeitvergütungen, ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen des Arbeitnehmers, wie z.B. der Fahrtkosten); Naturalleistungen (Aufwendungen für Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer anlässlich von Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge); Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen (Sach- und Fremdkosten für den betrieblichen Gesundheitsdienst einschl. Erholungsfürsorge sowie den Betriebsrat, für Kantinen, Werksbibliotheken, Sportanlagen, Kindergärten, Verkehrsmittel, soweit sie der Beförderung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz dienen u.ä.); sonstige Zuwendungen (vom Arbeitgeber übernommene Lohn- und Kirchensteuer, Umzugsvergütungen, Vorstellungskosten, den Arbeitnehmern erstattete Kontoführungsgebühren u.ä.).

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 818	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 719	77,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 489	33,0
4	SONDERZAHlungen 6)	4 952	15,6
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 626	11,4
6	URLAUBSGELD	852	2,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	475	1,5
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 220	22,7
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 392	13,8
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 230	3,9
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	23	0,1
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 575	5,0
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 967	31,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 590	23,9
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 760	15,0
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 506	7,9
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	325	1,0
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 353	7,4
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	800	2,5
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	135	0,4
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	24	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 580	8,1
23	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	178	0,6
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	94	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	142	0,4
26	WOHNUNGSFUERSORGE	67	0,2
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	32	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	171	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	145	0,5
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	84	0,3
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 038	3,3
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	485	1,5
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	143	0,4
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 538	177,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	43 991	138,3
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	232	0,7
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	161	0,5
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	19	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	32,64	
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 413	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 554	66,5
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 504	32,3
4	SONDERZAHlungen 6)	3 372	11,5
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 134	7,3
6	URLAUBSGELD	891	3,0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	347	1,2
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 505	22,1
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 007	13,6
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 107	3,8
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 387	4,7
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 800	26,5
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 934	23,6
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 280	14,6
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 305	7,8
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	349	1,2
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	858	2,9
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	275	0,9
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	30	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 877	6,4
23	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	190	0,6
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	17	0,1
26	WOHNUNGSFUERSORGE	4	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	130	0,4
29	NATURALLEISTUNGEN	139	0,5
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	38	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	894	3,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	300	1,0
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	88	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	48 967	166,5
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	39 290	133,6
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	174	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	89	0,3
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	25	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,29	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
GROSSHANDEL (OHNE RUECKGEWINNUNG)			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	33 787	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 057	65,3
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 772	31,9
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 921	11,6
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 539	7,5
6	URLAUBSGELD	934	2,8
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	449	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 450	22,1
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 552	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 231	3,6
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 661	4,9
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 947	26,5
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 803	23,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 820	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 566	7,6
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	416	1,2
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 130	3,3
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	358	1,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	46	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 738	5,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	299	0,9
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	78	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	16	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	175	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	35	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	46	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	668	2,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	306	0,9
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	106	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	55 843	165,3
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	45 158	133,7
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	191	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	69	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	29	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	32,15	
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 272	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 262	71,2
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 473	33,5
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 957	12,7
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 781	8,9
6	URLAUBSGELD	741	2,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	435	1,4
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 974	22,3
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 268	13,6
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 086	3,5
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	8	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 612	5,2
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 435	30,2
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 686	24,6
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 607	14,7
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 533	8,1
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	546	1,7
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 743	5,6
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	356	1,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	70	0,2
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 896	6,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	189	0,6
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	88	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	24	0,1
26	WOHNUNGSFUERSORGE	11	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	184	0,6
29	NATURALLEISTUNGEN	26	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	46	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	957	3,1
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	296	0,9
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	73	0,2
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	53 534	171,2
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 202	135,0
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	232	0,7
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	79	0,3
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	22	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,27	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	38 361	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	28 222	73,6
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 220	31,9
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	5 397	14,1
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 932	10,3
6	URLAUBSGELD	993	2,6
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	471	1,2
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 525	22,2
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 245	13,7
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 422	3,7
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 852	4,8
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12 076	31,5
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 853	23,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 446	14,2
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 849	7,4
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	558	1,5
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 180	8,3
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	921	2,4
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	179	0,5
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	42	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 224	5,8
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	660	1,7
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	93	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	375	1,0
29	NATURALLEISTUNGEN	34	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	51	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	582	1,5
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	282	0,7
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	126	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	66 583	173,6
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	52 283	136,3
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	111	0,3
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	76	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	29	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	38,40	
GROSSHANDEL MIT HOLZ UND BAUSTOFFEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 329	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 605	63,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 634	32,9
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 496	10,8
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 242	6,9
6	URLAUBSGELD	766	2,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	488	1,5
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 036	21,8
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 326	13,4
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 132	3,5
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 568	4,9
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 492	26,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 871	24,3
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 726	14,6
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 599	8,0
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	545	1,7
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	605	1,9
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	153	0,5
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	24	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 581	4,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	79	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	63	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	12	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	176	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	19	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	25	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	892	2,8
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	251	0,8
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	55	0,2
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 933	163,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 860	132,6
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	301	0,9
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	62	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	38	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,20	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	37 444	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 496	65,4
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 553	30,9
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	4 344	11,6
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 635	7,0
6	URLAUBSGELD	1 236	3,3
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	473	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 178	21,8
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 079	13,6
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 240	3,3
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 853	4,9
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 666	25,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 370	22,4
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 287	14,1
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 676	7,1
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	408	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 277	3,4
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	418	1,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	44	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	18	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 309	6,2
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	491	1,3
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	89	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	5	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	6	0,0
28	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	146	0,4
29	NATURALLEISTUNGEN	35	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	58	0,2
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	739	2,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	578	1,5
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	151	0,4
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	61 940	165,4
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	49 966	133,4
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	266	0,7
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	71	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	41	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	35,83	
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 227	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 041	62,6
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 876	30,9
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 929	11,2
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 446	6,9
6	URLAUBSGELD	1 032	2,9
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	451	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 690	21,8
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 737	13,4
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 212	3,4
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 736	4,9
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 702	24,7
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 855	22,3
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 931	14,0
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 592	7,4
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	332	0,9
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	840	2,4
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	419	1,2
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	9	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 721	4,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	239	0,7
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	74	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	14	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
28	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	198	0,6
29	NATURALLEISTUNGEN	54	0,2
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	40	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	711	2,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	279	0,8
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	102	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	57 268	162,6
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	46 846	133,0
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	196	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	70	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	34	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	33,24	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
GROSSHANDEL MIT MOEBELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 141	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 606	60,4
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 576	31,0
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 587	10,5
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 083	6,1
6	URLAUBSGELD	1 074	3,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	429	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 389	21,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 599	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 138	3,3
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	35	0,1
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 617	4,7
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 253	24,2
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 761	22,7
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 840	14,2
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 604	7,6
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	317	0,9
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	486	1,4
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	86	0,3
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	11	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 376	4,0
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	92	0,3
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	60	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	260	0,8
29	NATURALLEISTUNGEN	22	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	19	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	617	1,8
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	203	0,6
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	93	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	54 747	160,4
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	45 117	132,2
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	127	0,4
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	93	0,3
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	33	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	31,55	
GROSSHANDEL MIT ELEKTROARTIKELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	38 211	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 260	63,5
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 509	30,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	4 620	12,1
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 980	7,8
6	URLAUBSGELD	1 181	3,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	459	1,2
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 335	21,8
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 155	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 267	3,3
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 912	5,0
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 369	24,5
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 244	21,6
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 220	13,7
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 703	7,1
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	321	0,8
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 117	2,9
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	594	1,6
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	9	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 936	5,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	411	1,1
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	86	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	29	0,1
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	223	0,6
29	NATURALLEISTUNGEN	96	0,3
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	50	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	614	1,6
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	306	0,8
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	114	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	62 471	163,5
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	51 166	133,9
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	161	0,4
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	72	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	31	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	36,34	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 542	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 171	62,0
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 322	31,7
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 325	10,2
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 999	6,1
6	URLAUBSGELD	878	2,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	448	1,4
8	VERGUEUTUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 122	21,9
9	URLAUBSVERGUEUTUNG	4 357	13,4
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 173	3,6
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0
12	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 588	4,9
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 143	25,0
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 495	23,0
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 668	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 482	7,6
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	346	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	643	2,0
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	315	1,0
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	9	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 581	4,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	100	0,3
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	65	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	13	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	160	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	20	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	37	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	824	2,5
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	268	0,8
33	SONSTIGE ZUMENDUNGEN	92	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 713	162,0
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 990	132,1
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	243	0,7
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	62	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	37	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,58	
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 497	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 673	61,2
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 644	31,6
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 183	10,4
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 040	6,7
6	URLAUBSGELD	733	2,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	410	1,3
8	VERGUEUTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 695	22,0
9	URLAUBSVERGUEUTUNG	4 079	13,4
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 100	3,6
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	6	0,0
12	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 511	5,0
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 459	24,5
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 950	22,8
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 326	14,2
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 343	7,7
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	280	0,9
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	508	1,7
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	195	0,6
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	19	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 335	4,4
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	183	0,6
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	84	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	79	0,3
29	NATURALLEISTUNGEN	17	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	665	2,2
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	176	0,6
33	SONSTIGE ZUMENDUNGEN	82	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 171	161,2
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	40 376	132,4
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	185	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	63	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	28	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,29	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 701	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 052	62,1
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 123	33,0
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 119	10,2
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 998	6,5
6	URLAUBSGELD	712	2,3
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	409	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 875	22,4
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 091	13,3
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 300	4,2
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 482	4,8
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 932	25,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 276	23,7
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 391	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 449	8,0
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	436	1,4
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	651	2,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	231	0,8
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	46	0,2
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 126	3,7
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	207	0,7
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	65	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	15	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	144	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	38	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	43	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	388	1,3
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	144	0,5
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	81	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 753	162,1
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	40 696	132,6
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	84	0,3
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	59	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,56	
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 402	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	23 387	68,0
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 889	31,7
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	4 213	12,2
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 991	8,7
6	URLAUBSGELD	788	2,3
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	435	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 760	22,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 645	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 336	3,9
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	39	0,1
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 739	5,1
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 330	27,1
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 714	22,4
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 837	14,1
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 538	7,4
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	339	1,0
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 588	4,6
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	478	1,4
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	49	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	28	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 084	6,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	416	1,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	99	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	103	0,3
26	WOHNUNGSFUERSORGE	3	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	4	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	185	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	62	0,2
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	639	1,9
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	380	1,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	146	0,4
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	57 790	168,0
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	46 376	134,8
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	150	0,4
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	76	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	15	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	33,33	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 083	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 647	67,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 538	32,7
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 954	11,3
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 826	7,0
6	URLAUBSGELD	858	3,3
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	269	1,0
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 785	22,2
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 591	13,8
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 013	3,9
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 179	4,5
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 926	26,6
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 272	24,0
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 868	14,8
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 106	8,1
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	298	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	651	2,5
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	212	0,8
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	18	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 983	7,6
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	107	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	73	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	17	0,1
26	WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
28	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	95	0,4
29	NATURALLEISTUNGEN	219	0,8
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	33	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 067	4,1
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	295	1,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	74	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 731	167,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 822	133,5
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	162	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	103	0,4
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,33	
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	24 544	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 404	62,8
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 944	32,4
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 378	9,7
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 425	5,8
6	URLAUBSGELD	705	2,9
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	248	1,0
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 234	21,3
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 209	13,1
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	954	3,9
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 070	4,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 093	24,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 845	23,8
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 552	14,5
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	1 953	8,0
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	340	1,4
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	247	1,0
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	18	0,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	13	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	1	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 700	6,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	73	0,3
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	52	0,2
29	NATURALLEISTUNGEN	23	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	14	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 137	4,6
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	268	1,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	45	0,2
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	39 948	162,8
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	32 156	131,0
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	123	0,5
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	63	0,3
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	16	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	23,04	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
FLEISCHEREIEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	22 850	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	13 244	58,0
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 258	31,8
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	1 133	5,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	684	3,0
6	URLAUBSGELD	209	0,9
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	240	1,1
8	VERGUEUTUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 379	19,2
9	URLAUBSVERGUEUTUNG	2 667	11,7
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	750	3,3
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
12	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	961	4,2
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 552	24,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 455	23,9
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 214	14,1
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	1 795	7,9
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	446	2,0
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	94	0,4
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	9	0,0
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	0	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 180	9,5
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	4	0,0
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	92	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	1	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	39	0,2
29	NATURALLEISTUNGEN	76	0,3
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	5	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	1 617	7,1
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	334	1,5
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	13	0,1
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	36 094	158,0
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	28 362	124,1
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	155	0,7
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	19	0,1
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	13	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	19,87	
APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 837	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 626	62,0
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 511	31,7
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 772	10,3
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 021	7,5
6	URLAUBSGELD	503	1,9
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	248	0,9
8	VERGUEUTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 640	21,0
9	URLAUBSVERGUEUTUNG	3 625	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	810	3,0
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0
12	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 201	4,5
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 515	24,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 381	23,8
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 944	14,7
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 231	8,3
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	206	0,8
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	131	0,5
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	28	0,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 699	6,3
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	54	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	120	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	4	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	13	0,0
29	NATURALLEISTUNGEN	24	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	12	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	1 077	4,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	357	1,3
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	38	0,1
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 463	162,0
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	35 249	131,3
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	171	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	20	0,1
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	31	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,10	

**1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988**

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
APOTHEKEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	27 256	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 254	59,6
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 076	29,6
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 826	10,4
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 409	8,8
6	URLAUBSGELD	199	0,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	218	0,8
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 354	19,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 567	13,1
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	583	2,1
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 203	4,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 388	23,4
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 211	22,8
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 926	14,4
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 126	7,8
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	159	0,6
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	169	0,6
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1	0,0
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 685	6,2
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	65	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	80	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	6	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	10	0,0
29	NATURALLEISTUNGEN	48	0,2
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	9	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 081	4,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	295	1,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	90	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 510	159,6
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	35 437	130,0
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	263	1,0
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	0	0,0
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,71	
EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	25 865	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 169	70,2
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 369	32,4
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 094	12,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 841	7,1
6	URLAUBSGELD	945	3,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	308	1,2
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 778	22,3
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 626	14,0
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	946	3,7
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 204	4,7
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 276	28,1
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 143	23,8
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 817	14,8
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 093	8,1
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	233	0,9
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 131	4,4
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	590	2,3
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	54	0,2
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 022	7,8
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	103	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	57	0,2
26	WOHNUNGSFUERSORGE	3	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	54	0,2
29	NATURALLEISTUNGEN	256	1,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	49	0,2
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 032	4,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	278	1,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	115	0,4
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	44 034	170,2
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 737	134,3
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	163	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	128	0,5
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	16	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,69	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE

**1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988**

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 264	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 966	60,8
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 159	31,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 243	8,5
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 059	4,0
6	URLAUBSGELD	964	3,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	220	0,8
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 486	20,9
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 459	13,2
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	880	3,4
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 144	4,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 517	24,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 044	23,0
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 741	14,2
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 092	8,0
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	211	0,8
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	454	1,7
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	168	0,6
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	5	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	19	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 721	6,6
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	95	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	91	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	37	0,1
29	NATURALLEISTUNGEN	9	0,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	6	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 114	4,2
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	277	1,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	89	0,3
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	42 230	160,8
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	33 993	129,4
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	156	0,6
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	9	0,0
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,70	
EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 592	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 781	58,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 899	31,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 565	9,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 276	4,5
6	URLAUBSGELD	974	3,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	315	1,1
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 177	21,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 962	13,9
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	916	3,2
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 293	4,5
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 935	24,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 632	23,2
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 082	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 249	7,9
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	301	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	303	1,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	110	0,4
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	0	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	0	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 104	3,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	43	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	58	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	4	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	28	0,1
29	NATURALLEISTUNGEN	33	0,1
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	2	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	740	2,6
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	160	0,6
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	36	0,1
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	45 372	158,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	37 333	130,6
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	304	1,1
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	0	0,0
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	51	0,2
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,70	

1. ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 714	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 183	61,2
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 385	31,6
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 796	9,4
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 454	4,9
6	URLAUBSGELD	1 018	3,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	324	1,1
8	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 429	21,6
9	URLAUBSVERGUELTUNG	4 013	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 046	3,5
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0
12	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 362	4,6
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 213	24,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 907	23,2
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 251	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 326	7,8
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	331	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	302	1,0
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	47	0,2
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	12	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	4	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 745	5,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	57	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	69	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	168	0,6
29	NATURALLEISTUNGEN	12	0,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	10	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 061	3,6
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	304	1,0
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	56	0,2
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	47 897	161,2
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 939	131,0
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	277	0,9
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	64	0,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	47	0,2
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	27,74	
EINZELHANDEL MIT MOEBELN (OHNE BUEROMOEBEL)			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 498	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 216	59,1
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 331	31,8
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 921	9,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 600	4,9
6	URLAUBSGELD	1 004	3,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	317	1,0
8	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 224	22,2
9	URLAUBSVERGUELTUNG	4 452	13,7
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 274	3,9
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0
12	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 488	4,6
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 748	23,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 499	23,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 634	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 513	7,7
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	352	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	249	0,8
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	39	0,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	17	0,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	0	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 323	4,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	68	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	70	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	6	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	253	0,8
29	NATURALLEISTUNGEN	8	0,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	13	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	599	1,8
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	223	0,7
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	81	0,2
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	51 714	159,1
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 643	131,2
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	123	0,4
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	111	0,3
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	24	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,10	

**1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988**

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
EINZELHANDEL MIT EISENWAREN UND HAUSRAT			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 376	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 766	63,6
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 380	31,8
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 587	9,8
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 295	4,9
6	URLAUBSGELD	930	3,5
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	361	1,4
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 615	21,3
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 551	13,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	835	3,2
11	ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	9	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 221	4,6
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 591	25,0
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 261	23,7
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 807	14,4
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 109	8,0
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	346	1,3
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	318	1,2
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	50	0,2
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	13	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 973	7,5
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	47	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	82	0,3
29	NATURALLEISTUNGEN	7	0,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	8	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 402	5,3
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	334	1,3
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	26	0,1
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 142	163,6
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 578	131,1
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	277	1,0
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	18	0,1
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	60	0,2
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,93	
EINZELHANDEL MIT BUECHERN, ZEITUNGEN, PAPIERWAREN, BUEROBEDARF			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 630	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 888	62,5
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 869	31,0
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 906	10,2
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 796	6,3
6	URLAUBSGELD	796	2,8
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	315	1,1
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 935	20,7
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 754	13,1
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	866	3,0
11	ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 315	4,6
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 951	24,3
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 622	23,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 125	14,4
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 231	7,8
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	265	0,9
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	328	1,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	61	0,2
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	3	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 096	7,3
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	76	0,3
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	67	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0
26	WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	68	0,2
29	NATURALLEISTUNGEN	14	0,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10	0,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 385	4,8
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	417	1,5
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	50	0,2
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	46 519	162,5
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	37 472	130,9
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	300	1,0
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	23	0,1
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	34	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	26,89	

**1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988**

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 720	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 890	85,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 533	35,7
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	4 613	17,3
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 258	12,2
6	URLAUBSGELD	1 106	4,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	249	0,9
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 732	25,2
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 183	15,7
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 289	4,8
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 259	4,7
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEEINRICHTUNGEN	8 592	32,2
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 920	25,9
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 375	16,4
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 288	8,6
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	258	1,0
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 671	6,3
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	545	2,0
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	13	0,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEEINRICHTUNGEN	1	0,0
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 953	11,0
23	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	207	0,8
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,2
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	15	0,1
26	WOHNUNGSFUERSORGE	8	0,0
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	220	0,8
29	NATURALLEISTUNGEN	977	3,7
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	95	0,4
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	882	3,3
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	342	1,3
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	139	0,5
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 610	185,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 065	142,5
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	136	0,5
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	273	1,0
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	16	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,94	
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	37 384	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	36 674	98,1
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 767	34,2
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	8 610	23,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 078	18,9
6	URLAUBSGELD	762	2,0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	770	2,1
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 875	23,7
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 286	14,1
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 512	4,0
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	66	0,2
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 011	5,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEEINRICHTUNGEN	14 983	40,1
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 109	24,4
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 871	15,7
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 970	7,9
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	268	0,7
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 812	15,5
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 016	5,4
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	377	1,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEEINRICHTUNGEN	62	0,2
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 206	11,3
23	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	150	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	136	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	430	1,2
26	WOHNUNGSFUERSORGE	214	0,6
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	103	0,3
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	265	0,7
29	NATURALLEISTUNGEN	159	0,4
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	190	0,5
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 372	3,7
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	915	2,4
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	272	0,7
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	74 058	198,1
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	54 868	146,8
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	366	1,0
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	327	0,9
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	42,69	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
BANKGEWERBE			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	36 482	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	36 109	99,0
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 442	34,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	8 675	23,8
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 430	20,4
6	URLAUBSGELD	413	1,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	833	2,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 547	23,4
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 122	14,0
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 399	3,8
11	ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	83	0,2
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 944	5,3
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14 506	39,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 958	24,6
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 803	15,9
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 935	8,0
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	220	0,6
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 502	15,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 941	5,3
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	222	0,6
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	45	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 381	12,0
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	150	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	141	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	513	1,4
26	WOHNUNGSFUERSORGE	231	0,6
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	121	0,3
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	261	0,7
29	NATURALLEISTUNGEN	175	0,5
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	123	0,3
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 461	4,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	939	2,6
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	266	0,7
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	72 591	199,0
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	53 705	147,2
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	337	0,9
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	276	0,8
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	5	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	41,56	
KREDITBANKEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	41 009	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	43 063	105,0
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 567	33,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	10 653	26,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	9 318	22,7
6	URLAUBSGELD	394	1,0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	941	2,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 782	23,9
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 832	14,2
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 656	4,0
11	ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	20	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 274	5,5
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17 372	42,4
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 459	23,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 155	15,0
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 059	7,5
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	245	0,6
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 832	19,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	3 204	7,8
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	344	0,8
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	81	0,2
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	5 256	12,8
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	352	0,9
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	178	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	90	0,2
26	WOHNUNGSFUERSORGE	486	1,2
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	24	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	450	1,1
29	NATURALLEISTUNGEN	398	1,0
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	177	0,4
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 632	4,0
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	1 052	2,6
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	415	1,0
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	84 072	205,0
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	61 444	149,8
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	313	0,8
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	333	0,8
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	1	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	47,83	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS (OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 265	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	33 830	104,9
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 466	35,5
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	8 091	25,1
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 025	21,8
6	URLAUBSGELD	397	1,2
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	670	2,1
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 683	23,8
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 431	13,7
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 357	4,2
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	180	0,6
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 714	5,3
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEEINRICHTUNGEN	13 180	40,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 272	25,6
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 328	16,5
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 807	8,7
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	137	0,4
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 881	15,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 492	4,6
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	92	0,3
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEEINRICHTUNGEN	27	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 876	15,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	56	0,2
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	122	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	1 131	3,5
26	WOHNUNGSFUERSORGE	242	0,8
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	274	0,8
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	226	0,7
29	NATURALLEISTUNGEN	143	0,4
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	101	0,3
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 424	4,4
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	912	2,8
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	243	0,8
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	66 094	204,9
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	48 039	148,9
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	295	0,9
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	261	0,8
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	3	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	37,58	
GENOSSENSCHAFTLICHE KREDITINSTITUTE			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	36 187	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	31 928	88,2
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 469	34,5
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	7 228	20,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 955	16,5
6	URLAUBSGELD	332	0,9
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	940	2,6
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 312	23,0
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 196	14,4
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 124	3,1
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	21	0,1
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 971	5,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEEINRICHTUNGEN	12 922	35,7
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 231	25,5
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 011	16,6
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 937	8,1
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	284	0,8
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 649	10,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 252	3,5
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	205	0,6
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEEINRICHTUNGEN	43	0,1
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 465	9,6
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	131	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	142	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	145	0,4
26	WOHNUNGSFUERSORGE	54	0,2
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	20	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	192	0,5
29	NATURALLEISTUNGEN	84	0,2
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	44	0,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 604	4,4
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	899	2,5
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	150	0,4
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	68 115	188,2
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	51 727	142,9
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	344	0,9
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	117	0,3
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	9	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	39,03	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
REALKREDITINSTITUTE			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	41 127	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	45 949	111,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	14 440	35,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	12 856	31,3
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	11 806	28,7
6	URLAUBSGELD	203	0,5
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	846	2,1
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 489	25,5
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 972	14,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2 169	5,3
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	121	0,3
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 228	5,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	19 370	47,1
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 925	24,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 422	15,6
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 228	7,8
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	274	0,7
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	9 292	22,6
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 609	6,3
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	328	0,8
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	154	0,4
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 234	7,9
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	156	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	119	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	319	0,8
26	WOHNUNGSFUERSORGE	84	0,2
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	96	0,2
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	297	0,7
29	NATURALLEISTUNGEN	108	0,3
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	449	1,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	678	1,6
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	527	1,3
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	403	1,0
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	87 076	211,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	64 472	156,8
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	179	0,4
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	470	1,1
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	49,72	
BAUSPARKASSEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	44 108	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	40 754	92,4
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	14 186	32,2
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	9 381	21,3
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 505	17,0
6	URLAUBSGELD	993	2,3
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	882	2,0
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 530	23,9
9	URLAUBSVERGUETUNG	6 172	14,0
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2 067	4,7
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	9	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 283	5,2
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17 286	39,2
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 725	22,0
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 233	14,1
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 216	7,3
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	276	0,6
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 481	17,0
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 864	6,5
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	812	1,8
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	80	0,2
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 557	8,1
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	253	0,6
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	112	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	156	0,4
26	WOHNUNGSFUERSORGE	333	0,8
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	71	0,2
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	281	0,6
29	NATURALLEISTUNGEN	81	0,2
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	485	1,1
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	800	1,8
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	706	1,6
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	280	0,6
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	84 862	192,4
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	64 018	145,1
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	644	1,5
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	860	2,0
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	49,01	

**1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988**

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
VERSICHERUNGSGEWERBE			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	40 066	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	38 354	95,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 735	34,3
4	SONDERZAHlungen 6)	8 414	21,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 031	15,1
6	URLAUBSGELD	1 801	4,5
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	582	1,5
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 849	24,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 773	14,4
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 850	4,6
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	17	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 209	5,5
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	16 404	40,9
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 558	23,9
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 073	15,2
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 073	7,7
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	411	1,0
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 734	16,8
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 239	5,6
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	837	2,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	112	0,3
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 687	9,2
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	152	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	118	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	185	0,5
26	WOHNUNGSFUERSORGE	164	0,4
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	50	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	278	0,7
29	NATURALLEISTUNGEN	112	0,3
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	389	1,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 106	2,8
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	845	2,1
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	287	0,7
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	78 421	195,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	58 329	145,6
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	452	1,1
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	480	1,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	13	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	46,12	
LEBENSVERSICHERUNG, PENSIONS- UND STERBEKASSEN			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	40 961	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	38 944	95,1
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 849	33,8
4	SONDERZAHlungen 6)	8 558	20,9
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 300	15,4
6	URLAUBSGELD	1 647	4,0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	611	1,5
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 102	24,7
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 938	14,5
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 941	4,7
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	17	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 205	5,4
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17 133	41,8
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 594	23,4
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 013	14,7
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 188	7,8
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	394	1,0
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 466	18,2
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 580	6,3
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	884	2,2
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	73	0,2
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 151	7,7
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	167	0,4
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	109	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	114	0,3
26	WOHNUNGSFUERSORGE	130	0,3
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	72	0,2
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	235	0,6
29	NATURALLEISTUNGEN	96	0,2
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	285	0,7
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	944	2,3
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	767	1,9
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	232	0,6
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	79 905	195,1
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	59 621	145,6
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	388	0,9
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	477	1,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	47,24	

**1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988**

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAF- TIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)
KRANKENVERSICHERUNG			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	37 595	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	35 240	93,7
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 664	36,3
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	7 730	20,6
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 474	14,6
6	URLAUBSGELD	1 643	4,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	613	1,6
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 611	25,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 622	15,0
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 805	4,8
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	13	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 171	5,8
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14 422	38,4
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 561	25,4
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 933	15,8
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 184	8,5
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	445	1,2
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 691	12,5
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 447	3,8
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	741	2,0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	170	0,5
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 477	9,2
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	198	0,5
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	125	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	131	0,3
26	WOHNUNGSFUERSORGE	96	0,3
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	28	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	354	0,9
29	NATURALLEISTUNGEN	186	0,5
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	215	0,6
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 292	3,4
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	616	1,6
33	SONSTIGE ZUMENDUNGEN	234	0,6
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	72 835	193,7
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	54 937	146,1
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	395	1,1
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	434	1,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	36	0,1
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	42,68	
SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	39 470	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	37 965	96,2
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 540	34,3
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	8 230	20,9
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 796	14,7
6	URLAUBSGELD	1 892	4,8
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	542	1,4
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 508	24,1
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 567	14,1
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 761	4,5
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	20	0,1
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 161	5,5
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	15 997	40,5
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 498	24,1
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 143	15,6
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 929	7,4
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	426	1,1
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 362	16,1
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 026	5,1
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	836	2,1
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	137	0,3
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 230	10,7
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	133	0,3
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	121	0,3
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	262	0,7
26	WOHNUNGSFUERSORGE	219	0,6
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	35	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	287	0,7
29	NATURALLEISTUNGEN	100	0,3
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	502	1,3
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 274	3,2
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	979	2,5
33	SONSTIGE ZUMENDUNGEN	319	0,8
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	77 436	196,2
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	57 209	144,9
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	555	1,4
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	458	1,2
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	45,31	

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 1988

UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

LFD. NR.	KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)	
		DM	0/0 3)

RUECKVERSICHERUNG			
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	45 106	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	46 867	103,9
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	14 920	33,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	11 265	25,0
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 540	16,7
6	URLAUBSGELD	3 116	6,9
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	609	1,4
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	11 695	25,9
9	URLAUBSVERGUETUNG	6 760	15,0
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 960	4,3
11	ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0
12	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 966	6,6
13	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	19 471	43,2
14	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 816	21,8
15	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 464	14,3
16	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 025	6,7
17	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	328	0,7
18	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	9 571	21,2
19	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN 7)	3 474	7,7
20	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	639	1,4
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	84	0,2
22	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 435	9,8
23	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	53	0,1
24	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	178	0,4
25	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	321	0,7
26	WOHNUNGSFUERSORGE	163	0,4
27	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	35	0,1
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	399	0,9
29	NATURALLEISTUNGEN	188	0,4
30	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	911	2,0
31	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	414	0,9
32	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	1 003	2,2
33	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	771	1,7
34	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	91 973	203,9
35	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	68 067	150,9
NACHRICHTLICH:			
36	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	207	0,5
37	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	930	2,1
38	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	0	0,0
39	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	54,48	

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) DES ENTGELTS FUER GELEISTETE ARBEIT.- 4) LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT (JAHRESLOHN-UND -GEHALTSSUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE, WIE Z.B. VERHEIRATETEN- UND KINDERZUSCHLAEGE).- 5) VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 6) ZAHLUNGEN, DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER LOHN- UND GEHALTSZAHLUNG GELEISTET WERDEN.- 7) DIFFERENZ DER PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 8) NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE..- 9) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER AUFWENDUNGEN.- 10) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.-

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	| 10 - 49	| 50 UND MEHR	| 50 - 99				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 818	100	29 383	100	32 633	100	32 676	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 719	77,7	18 351	62,5	26 849	82,3	22 225	68,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 489	33,0	9 195	31,3	10 921	33,5	10 509	32,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 952	15,6	2 961	10,1	5 618	17,2	4 091	12,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 626	11,4	1 875	6,4	4 211	12,9	2 809	8,6
URLAUBSGELD	852	2,7	686	2,3	908	2,8	802	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	475	1,5	400	1,4	499	1,5	480	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 220	22,7	6 151	20,9	7 578	23,2	7 168	21,9
URLAUBSVERGUETUNG	4 392	13,8	3 887	13,2	4 562	14,0	4 435	13,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 230	3,9	892	3,0	1 342	4,1	1 123	3,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	23	0,1	4	0,0	29	0,1	9	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 575	5,0	1 368	4,7	1 645	5,0	1 601	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 967	31,3	7 350	25,0	10 842	33,2	8 943	27,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 590	23,9	6 856	23,3	7 836	24,0	7 693	23,5
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 760	15,0	4 214	14,3	4 942	15,1	4 790	14,7
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 506	7,9	2 282	7,8	2 581	7,9	2 548	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	325	1,0	361	1,2	313	1,0	356	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 353	7,4	481	1,6	2 979	9,1	1 235	3,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	800	2,5	89	0,3	1 038	3,2	436	1,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	135	0,4	15	0,1	175	0,5	44	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	24	0,1	13	0,0	27	0,1	15	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 580	8,1	1 890	6,4	2 811	8,6	2 023	6,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	178	0,6	122	0,4	197	0,6	194	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	94	0,3	79	0,3	99	0,3	92	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	142	0,4	15	0,1	184	0,6	78	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	67	0,2	9	0,0	87	0,3	18	0,1
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	32	0,1	2	0,0	43	0,1	12	0,0
VERPFLEGUNGSGEZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	171	0,5	85	0,3	199	0,6	139	0,4
NATURALLEISTUNGEN	145	0,5	29	0,1	184	0,6	30	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	84	0,3	11	0,0	108	0,3	17	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 038	3,3	1 155	3,9	999	3,1	960	2,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	485	1,5	334	1,1	536	1,6	396	1,2
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	143	0,4	50	0,2	174	0,5	86	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 538	177,7	47 734	162,5	59 482	182,3	54 901	168,0
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	43 991	138,3	38 494	131,0	45 829	140,4	43 935	134,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	232	0,7	291	1,0	213	0,7	211	0,6
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	161	0,5	22	0,1	207	0,6	38	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	19	0,1	37	0,1	13	0,0	28	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	32,64		27,21		34,49		31,51	

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 100 - 199	| 200 - 499	| 500 - 999	| 1 000 UND MEHR				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 821	100	32 259	100	32 829	100	32 658	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	23 824	72,6	25 127	77,9	26 627	81,1	29 598	90,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 705	32,6	10 831	33,6	11 066	33,7	11 090	34,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 737	14,4	5 336	16,5	5 594	17,0	6 380	19,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 402	10,4	3 867	12,0	4 203	12,8	4 938	15,1
URLAUBSGELD	829	2,5	966	3,0	876	2,7	944	2,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	507	1,5	503	1,6	514	1,6	498	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 357	22,4	7 388	22,9	7 585	23,1	7 815	23,9
URLAUBSVERGUETUNG	4 488	13,7	4 431	13,7	4 511	13,7	4 675	14,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 236	3,8	1 302	4,0	1 372	4,2	1 438	4,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	11	0,0	26	0,1	24	0,1	42	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 622	4,9	1 628	5,0	1 679	5,1	1 660	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 360	28,5	9 887	30,6	10 774	32,8	12 120	37,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 747	23,6	7 798	24,2	7 913	24,1	7 894	24,2
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 839	14,7	4 864	15,1	4 972	15,1	5 033	15,4
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 574	7,8	2 626	8,1	2 646	8,1	2 559	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	333	1,0	308	1,0	295	0,9	302	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 596	4,9	2 052	6,4	2 845	8,7	4 193	12,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	533	1,6	716	2,2	946	2,9	1 476	4,5
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	61	0,2	77	0,2	173	0,5	276	0,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17	0,1	36	0,1	17	0,1	33	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 369	7,2	2 517	7,8	2 674	8,1	3 283	10,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	237	0,7	189	0,6	245	0,7	178	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	100	0,3	102	0,3	103	0,3	98	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	183	0,6	346	1,1	262	0,8	136	0,4
WOHNUNGSFUERSORGE	32	0,1	53	0,2	71	0,2	137	0,4
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	29	0,1	41	0,1	71	0,2	48	0,1
VERPFLEGUNGSGEZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	172	0,5	207	0,6	209	0,6	218	0,7
NATURALLEISTUNGEN	47	0,1	63	0,2	70	0,2	335	1,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,1	58	0,2	100	0,3	171	0,5
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	928	2,8	871	2,7	819	2,5	1 118	3,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	450	1,4	453	1,4	511	1,6	633	1,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	146	0,4	134	0,4	212	0,6	211	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 644	172,6	57 386	177,9	59 456	181,1	62 255	190,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	44 915	136,8	44 982	139,4	46 008	140,1	46 853	143,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	182	0,6	140	0,4	173	0,5	257	0,8
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	58	0,2	94	0,3	200	0,6	335	1,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	19	0,1	14	0,0	7	0,0	9	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	32,67		33,21		34,59		36,25	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 413	100	28 722	100	29 746	100	32 134	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 554	66,5	17 367	60,5	20 606	69,3	20 144	62,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 504	32,3	8 942	31,1	9 774	32,9	10 202	31,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 372	11,5	2 629	9,2	3 730	12,5	3 380	10,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 134	7,3	1 576	5,5	2 403	8,1	2 095	6,5
URLAUBSGELD	891	3,0	705	2,5	980	3,3	897	2,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	347	1,2	348	1,2	347	1,2	387	1,2
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 505	22,1	5 960	20,8	6 767	22,7	6 969	21,7
URLAUBSVERGÜETUNG	4 007	13,6	3 761	13,1	4 125	13,9	4 304	13,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 107	3,8	879	3,1	1 217	4,1	1 127	3,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	3	0,0	4	0,0	2	0,0
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 387	4,7	1 317	4,6	1 421	4,8	1 535	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 800	26,5	7 025	24,5	8 172	27,5	8 205	25,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 934	23,6	6 674	23,2	7 059	23,7	7 464	23,2
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 280	14,6	4 086	14,2	4 373	14,7	4 614	14,4
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 305	7,8	2 222	7,7	2 345	7,9	2 466	7,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	349	1,2	366	1,3	341	1,1	384	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	858	2,9	342	1,2	1 107	3,7	733	2,3
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	275	0,9	67	0,2	375	1,3	255	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	30	0,1	8	0,0	41	0,1	24	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7	0,0	9	0,0	7	0,0	8	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 877	6,4	1 753	6,1	1 937	6,5	1 590	4,9
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	190	0,6	119	0,4	224	0,8	185	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3	72	0,2	77	0,3	76	0,2
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	17	0,1	4	0,0	23	0,1	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	4	0,0	6	0,0	3	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	1	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	130	0,4	88	0,3	150	0,5	139	0,4
NATURALLEISTUNGEN	139	0,5	27	0,1	193	0,7	25	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	38	0,1	10	0,0	52	0,2	17	0,1
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	894	3,0	1 107	3,9	792	2,7	817	2,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	300	1,0	276	1,0	311	1,0	248	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	88	0,3	45	0,2	108	0,4	73	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	48 967	166,5	46 090	160,5	50 352	169,3	52 278	162,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	39 290	133,6	37 311	129,9	40 243	135,3	42 482	132,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	174	0,6	279	1,0	124	0,4	218	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	89	0,3	22	0,1	120	0,4	38	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	25	0,1	40	0,1	17	0,1	32	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,29		26,25		29,29		30,02	

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 100 - 199	|	200 - 499	|	500 - 999	|	1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 864	100	31 024	100	30 024	100	27 511	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 591	64,6	20 901	67,4	19 723	65,7	20 871	75,9
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 241	32,1	10 158	32,7	9 876	32,9	9 268	33,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 574	11,2	3 852	12,4	3 463	11,5	3 929	14,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 190	6,9	2 359	7,6	2 076	6,9	2 688	9,8
URLAUBSGELD	973	3,1	1 090	3,5	1 034	3,4	956	3,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	411	1,3	402	1,3	353	1,2	284	1,0
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 084	22,2	6 988	22,5	6 770	22,5	6 489	23,6
URLAUBSVERGÜETUNG	4 318	13,6	4 212	13,6	4 080	13,6	3 954	14,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 227	3,9	1 264	4,1	1 261	4,2	1 219	4,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	14	0,0	6	0,0	2	0,0
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 537	4,8	1 498	4,8	1 424	4,7	1 304	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 226	25,8	8 392	27,1	7 923	26,4	8 109	29,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 391	23,2	7 310	23,6	7 102	23,7	6 677	24,3
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 572	14,3	4 515	14,6	4 359	14,5	4 157	15,1
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 445	7,7	2 441	7,9	2 399	8,0	2 212	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	374	1,2	353	1,1	343	1,1	308	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	823	2,6	1 077	3,5	818	2,7	1 426	5,2
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	277	0,9	428	1,4	313	1,0	447	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	21	0,1	36	0,1	55	0,2	52	0,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	11	0,0	5	0,0	4	0,0	6	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 707	5,4	1 670	5,4	1 567	5,2	2 345	8,5
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	247	0,8	229	0,7	289	1,0	215	0,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	85	0,3	86	0,3	90	0,3	68	0,2
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	16	0,0	27	0,1	13	0,0	32	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	4	0,0	2	0,0	1	0,0	5	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	2	0,0	6	0,0	2	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	147	0,5	186	0,6	127	0,4	145	0,5
NATURALLEISTUNGEN	32	0,1	33	0,1	27	0,1	419	1,5
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	35	0,1	40	0,1	53	0,2	75	0,3
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	742	2,3	692	2,2	566	1,9	894	3,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	267	0,8	275	0,9	262	0,9	376	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	127	0,4	97	0,3	132	0,4	114	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 455	164,6	51 925	167,4	49 747	165,7	48 381	175,9
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 522	133,4	41 863	134,9	40 257	134,1	37 928	137,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	145	0,5	90	0,3	110	0,4	98	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	60	0,2	66	0,2	101	0,3	200	0,7
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	23	0,1	18	0,1	10	0,0	10	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,33		30,23		29,16		28,30	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL (OHNE RUECKGEWINNUNG)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	33 787	100	33 159	100	34 126	100	34 427	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 057	65,3	19 893	60,0	23 227	68,1	21 631	62,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 772	31,9	10 270	31,0	11 044	32,4	10 896	31,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 921	11,6	3 326	10,0	4 244	12,4	3 744	10,9
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 539	7,5	2 145	6,5	2 752	8,1	2 412	7,0
URLAUBSGELD	934	2,8	763	2,3	1 026	3,0	898	2,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	449	1,3	418	1,3	466	1,4	434	1,3
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 450	22,1	6 963	21,0	7 714	22,6	7 459	21,7
URLAUBSVERGUETUNG	4 552	13,5	4 361	13,2	4 655	13,6	4 594	13,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 231	3,6	1 033	3,1	1 338	3,9	1 196	3,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0	4	0,0	8	0,0	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 661	4,9	1 565	4,7	1 712	5,0	1 667	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 947	26,5	8 120	24,5	9 394	27,5	8 869	25,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 803	23,1	7 600	22,9	7 912	23,2	7 962	23,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 820	14,3	4 681	14,1	4 896	14,3	4 924	14,3
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 566	7,6	2 505	7,6	2 599	7,6	2 612	7,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	416	1,2	414	1,2	417	1,2	426	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 130	3,3	505	1,5	1 469	4,3	900	2,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	358	1,1	108	0,3	493	1,4	332	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	46	0,1	11	0,0	66	0,2	28	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14	0,0	15	0,0	13	0,0	7	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 738	5,1	1 484	4,5	1 875	5,5	1 559	4,5
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	299	0,9	180	0,5	363	1,1	231	0,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	78	0,2	72	0,2	81	0,2	72	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	16	0,0	6	0,0	22	0,1	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0	11	0,0	4	0,0	2	0,0
BEIHLFFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	1	0,0	4	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	175	0,5	144	0,4	192	0,6	168	0,5
NATURALLEISTUNGEN	35	0,1	20	0,1	44	0,1	24	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	46	0,1	15	0,0	62	0,2	22	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	668	2,0	744	2,2	626	1,8	709	2,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	306	0,9	224	0,7	349	1,0	248	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	106	0,3	66	0,2	127	0,4	74	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	55 843	165,3	53 052	160,0	57 353	168,1	56 059	162,8
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	45 158	133,7	43 447	131,0	46 084	135,0	45 630	132,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	191	0,6	288	0,9	139	0,4	203	0,6
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	69	0,2	37	0,1	87	0,3	40	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	29	0,1	48	0,1	19	0,1	32	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	32,15		30,26		33,19		32,10	

GROSSHANDEL (OHNE RUECKGEWINNUNG)

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 446	100	33 082	100	34 313	100	34 697	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 531	65,4	23 143	70,0	23 299	67,9	27 209	78,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 068	32,1	10 751	32,5	11 168	32,5	11 669	33,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 043	11,7	4 645	14,0	4 218	12,3	4 790	13,8
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 601	7,5	2 971	9,0	2 707	7,9	3 254	9,4
URLAUBSGELD	971	2,8	1 184	3,6	1 065	3,1	1 050	3,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	471	1,4	490	1,5	446	1,3	486	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 688	22,3	7 464	22,6	7 963	23,2	8 451	24,4
URLAUBSVERGUETUNG	4 638	13,5	4 464	13,5	4 803	14,0	5 007	14,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 344	3,9	1 338	4,0	1 458	4,2	1 500	4,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	22	0,1	11	0,0	4	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 702	4,9	1 641	5,0	1 691	4,9	1 941	5,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 038	26,2	9 262	28,0	9 323	27,2	11 135	32,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 933	23,0	7 695	23,3	7 945	23,2	8 129	23,4
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 915	14,3	4 754	14,4	4 873	14,2	5 066	14,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 602	7,6	2 550	7,7	2 667	7,8	2 609	7,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	417	1,2	391	1,2	404	1,2	454	1,3
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 089	3,2	1 559	4,7	1 371	4,0	2 975	8,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	387	1,1	661	2,0	578	1,7	609	1,8
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	26	0,1	56	0,2	114	0,3	174	0,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	16	0,0	8	0,0	7	0,0	32	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 762	5,1	1 772	5,4	1 796	5,2	2 831	8,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	334	1,0	301	0,9	526	1,5	634	1,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	88	0,3	77	0,2	75	0,2	100	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	20	0,1	41	0,1	16	0,0	18	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0	3	0,0	1	0,0	9	0,0
BEIHLFFEN IM KRANKHEITSFALL	6	0,0	3	0,0	14	0,0	4	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	177	0,5	245	0,7	154	0,4	194	0,6
NATURALLEISTUNGEN	38	0,1	51	0,2	38	0,1	78	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,1	53	0,2	100	0,3	153	0,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	625	1,8	598	1,8	429	1,2	662	1,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	277	0,8	293	0,9	296	0,9	769	2,2
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	146	0,4	107	0,3	148	0,4	212	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 977	165,4	56 224	170,0	57 612	167,9	61 905	178,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	46 177	134,1	45 190	136,6	46 493	135,5	47 939	138,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	153	0,4	95	0,3	106	0,3	98	0,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	62	0,2	85	0,3	115	0,3	192	0,6
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	23	0,1	13	0,0	11	0,0	5	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	32,93		32,71		33,68		36,02	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 272	100	31 790	100	33 155	100	29 363	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 262	71,2	19 112	60,1	22 420	67,6	24 816	84,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 473	33,5	9 865	31,0	10 648	32,1	10 852	37,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 957	12,7	3 218	10,1	4 076	12,3	4 491	15,3
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 781	8,9	2 399	7,5	2 924	8,8	2 994	10,2
URLAUBSGELD	741	2,4	442	1,4	781	2,4	964	3,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	435	1,4	377	1,2	371	1,1	533	1,8
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 974	22,3	6 386	20,1	6 904	20,8	7 527	25,6
URLAUBSVERGUETUNG	4 268	13,6	4 093	12,9	4 299	13,0	4 392	15,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 086	3,5	812	2,6	1 108	3,3	1 301	4,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	8	0,0	20	0,1	2	0,0	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 612	5,2	1 461	4,6	1 495	4,5	1 833	6,2
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 435	30,2	8 131	25,6	9 584	28,9	10 427	35,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 686	24,6	7 520	23,7	7 967	24,0	7 609	25,9
RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 607	14,7	4 503	14,2	4 754	14,3	4 580	15,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 533	8,1	2 471	7,8	2 603	7,9	2 531	8,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	546	1,7	545	1,7	610	1,8	497	1,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	1 743	5,6	604	1,9	1 613	4,9	2 812	9,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	356	1,1	62	0,2	614	1,9	405	1,4
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	70	0,2	35	0,1	52	0,2	112	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0	8	0,0	4	0,0	6	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 896	6,1	1 376	4,3	1 856	5,6	2 370	8,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	189	0,6	160	0,5	364	1,1	77	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	88	0,3	73	0,2	78	0,2	110	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	24	0,1	11	0,0	33	0,1	29	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	11	0,0	4	0,0	6	0,0	22	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	3	0,0	2	0,0	2	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	184	0,6	127	0,4	135	0,4	270	0,9
NATURALLEISTUNGEN	26	0,1	42	0,1	27	0,1	12	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	46	0,1	16	0,0	20	0,1	92	0,3
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	957	3,1	678	2,1	848	2,6	1 279	4,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	296	0,9	209	0,7	269	0,8	390	1,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	73	0,2	55	0,2	74	0,2	88	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	53 534	171,2	50 902	160,1	55 575	167,6	54 179	184,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 202	135,0	41 395	130,2	44 135	133,1	41 381	140,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	232	0,7	335	1,1	262	0,8	122	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	79	0,3	31	0,1	63	0,2	132	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	22	0,1	30	0,1	43	0,1	-	-
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,27		28,37		30,92		31,42	
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN UND TECHNISCHEM CHEMIKALIEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	38 361	100	36 615	100	39 124	100	37 007	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	28 222	73,6	22 837	62,4	30 576	78,2	25 549	69,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 220	31,9	11 406	31,2	12 576	32,1	12 033	32,5
SONDERZAHLUNGEN 6)	5 397	14,1	3 925	10,7	6 040	15,4	5 084	13,7
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 932	10,3	2 691	7,3	4 475	11,4	3 677	9,9
URLAUBSGELD	993	2,6	789	2,2	1 083	2,8	930	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	471	1,2	445	1,2	483	1,2	477	1,3
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 525	22,2	7 840	21,4	8 825	22,6	8 197	22,2
URLAUBSVERGUETUNG	5 245	13,7	4 830	13,2	5 427	13,9	5 062	13,7
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 422	3,7	1 290	3,5	1 480	3,8	1 344	3,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	2	0,0	6	0,0	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 852	4,8	1 717	4,7	1 911	4,9	1 789	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12 076	31,5	9 438	25,8	13 229	33,8	10 769	29,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 853	23,1	8 330	22,7	9 082	23,2	8 832	23,9
RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 446	14,2	5 105	13,9	5 595	14,3	5 420	14,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 849	7,4	2 701	7,4	2 913	7,4	2 872	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	558	1,5	523	1,4	574	1,5	541	1,5
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	3 181	8,3	1 108	3,0	4 087	10,4	1 935	5,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	921	2,4	289	0,8	1 197	3,1	862	2,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	179	0,5	37	0,1	240	0,6	6	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	42	0,1	1	0,0	60	0,2	2	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 224	5,8	1 633	4,5	2 482	6,3	1 499	4,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	660	1,7	349	1,0	795	2,0	241	0,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	93	0,2	69	0,2	103	0,3	68	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,0	10	0,0	12	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0	3	0,0	7	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	2	0,0	3	0,0	0	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	375	1,0	338	0,9	392	1,0	206	0,6
NATURALLEISTUNGEN	34	0,1	23	0,1	39	0,1	13	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	51	0,1	16	0,0	66	0,2	22	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	582	1,5	591	1,6	579	1,5	608	1,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	282	0,7	159	0,4	336	0,9	238	0,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	126	0,3	73	0,2	149	0,4	97	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	66 583	173,6	59 452	162,4	69 700	178,2	62 556	169,0
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	52 283	136,3	48 380	132,1	53 989	138,0	50 288	135,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	111	0,3	97	0,3	117	0,3	187	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	76	0,2	5	0,0	107	0,3	15	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	29	0,1	65	0,2	13	0,0	17	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	38,40		34,07		40,32		35,92	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT HOLZ UND BAUSTOFFEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 329	100	32 427	100	32 242	100	33 217	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 605	63,7	19 542	60,3	21 542	66,8	21 056	63,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 634	32,9	10 459	32,3	10 788	33,5	10 781	32,5
SONDERZAHlungen 6)	3 496	10,8	3 118	9,6	3 830	11,9	3 560	10,7
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 242	6,9	1 948	6,0	2 500	7,8	2 287	6,9
URLAUBSGELD	766	2,4	723	2,2	805	2,5	795	2,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	488	1,5	446	1,4	525	1,6	478	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 036	21,8	6 828	21,1	7 219	22,4	7 163	21,6
URLAUBSVERGUETUNG	4 326	13,4	4 262	13,1	4 382	13,6	4 466	13,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 132	3,5	1 021	3,1	1 230	3,8	1 093	3,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	4	0,0	15	0,0	0	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 568	4,9	1 542	4,8	1 592	4,9	1 604	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 492	26,3	8 173	25,2	8 774	27,2	8 739	26,3
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 871	24,3	7 829	24,1	7 907	24,5	8 034	24,2
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 726	14,6	4 658	14,4	4 786	14,8	4 828	14,5
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 599	8,0	2 585	8,0	2 611	8,1	2 673	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	545	1,7	586	1,8	509	1,6	533	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	605	1,9	325	1,0	852	2,6	689	2,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	153	0,5	19	0,1	271	0,8	234	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	24	0,1	5	0,0	40	0,1	12	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17	0,1	19	0,1	15	0,0	16	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 581	4,9	1 423	4,4	1 720	5,3	1 595	4,8
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	79	0,2	54	0,2	101	0,3	112	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	63	0,2	67	0,2	59	0,2	50	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	4	0,0	9	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	12	0,0	21	0,1	3	0,0	1	0,0
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	3	0,0	1	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	176	0,5	135	0,4	211	0,7	144	0,4
NATURALLEISTUNGEN	19	0,1	19	0,1	20	0,1	16	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	25	0,1	11	0,0	38	0,1	25	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	892	2,8	864	2,7	917	2,8	910	2,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	251	0,8	226	0,7	273	0,8	279	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	55	0,2	19	0,1	88	0,3	51	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 933	163,7	51 968	160,3	53 784	166,8	54 273	163,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 860	132,6	42 372	130,7	43 291	134,3	43 939	132,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	301	0,9	442	1,4	177	0,5	285	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	62	0,2	51	0,2	73	0,2	84	0,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	38	0,1	42	0,1	35	0,1	65	0,2
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,20		29,54		30,79		30,50	

GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 - 999	|	1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	37 444	100	34 327	100	37 946	100	45 963	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 496	65,4	21 389	62,3	24 655	65,0	34 642	75,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 553	30,9	10 502	30,6	11 848	31,2	13 816	30,1
SONDERZAHlungen 6)	4 344	11,6	3 759	10,9	4 569	12,0	5 307	11,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 635	7,0	2 323	6,8	2 653	7,0	3 642	7,9
URLAUBSGELD	1 236	3,3	976	2,8	1 451	3,8	1 101	2,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	473	1,3	460	1,3	464	1,2	564	1,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 178	21,8	7 198	21,0	8 363	22,0	10 721	23,3
URLAUBSVERGUETUNG	5 079	13,6	4 544	13,2	5 165	13,6	6 541	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 240	3,3	1 032	3,0	1 345	3,5	1 464	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	5	0,0	5	0,0	8	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 853	4,9	1 618	4,7	1 847	4,9	2 708	5,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 666	25,8	8 359	24,4	9 805	25,8	13 579	29,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 370	22,4	7 777	22,7	8 558	22,6	9 543	20,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 287	14,1	4 857	14,1	5 387	14,2	6 307	13,7
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 676	7,1	2 533	7,4	2 757	7,3	2 783	6,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	408	1,1	387	1,1	414	1,1	453	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 277	3,4	541	1,6	1 241	3,3	4 032	8,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	418	1,1	81	0,2	522	1,4	1 092	2,4
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	44	0,1	-	-	78	0,2	33	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	18	0,0	41	0,1	5	0,0	4	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 309	6,2	2 073	6,0	1 919	5,1	5 036	11,0
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	491	1,3	267	0,8	430	1,1	1 580	3,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	89	0,2	75	0,2	97	0,3	101	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	0,0	10	0,0	11	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	5	0,0	5	0,0	6	0,0	3	0,0
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	6	0,0	2	0,0	10	0,0	2	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	146	0,4	99	0,3	186	0,5	120	0,3
NATURALLEISTUNGEN	35	0,1	19	0,1	41	0,1	63	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	58	0,2	16	0,0	67	0,2	160	0,3
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	739	2,0	1 084	3,2	586	1,5	270	0,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	578	1,5	423	1,2	371	1,0	2 132	4,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	151	0,4	74	0,2	114	0,3	599	1,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	61 940	165,4	55 716	162,3	62 601	165,0	80 605	175,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	49 966	133,4	45 284	131,9	50 877	134,1	61 990	134,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	266	0,7	465	1,4	157	0,4	98	0,2
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	71	0,2	70	0,2	51	0,1	171	0,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	41	0,1	68	0,2	28	0,1	5	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	35,83		31,97		36,30		47,46	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 227	100	33 980	100	35 938	100	34 798	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 041	62,6	20 033	59,0	23 184	64,5	21 327	61,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 876	30,9	10 341	30,4	11 182	31,1	10 758	30,9
SONDERZAHlungen 6)	3 929	11,2	3 305	9,7	4 284	11,9	3 418	9,8
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 446	6,9	2 095	6,2	2 646	7,4	2 021	5,8
URLAUBSGELD	1 032	2,9	786	2,3	1 172	3,3	974	2,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	451	1,3	424	1,2	467	1,3	424	1,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 690	21,8	7 153	21,1	7 996	22,2	7 633	21,9
URLAUBSVERGUETUNG	4 737	13,4	4 527	13,3	4 856	13,5	4 707	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 212	3,4	1 007	3,0	1 329	3,7	1 165	3,3
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	1	0,0	8	0,0	0	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 736	4,9	1 618	4,8	1 803	5,0	1 761	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 702	24,7	8 076	23,8	9 058	25,2	8 483	24,4
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 855	22,3	7 639	22,5	7 978	22,2	7 761	22,3
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 931	14,0	4 804	14,1	5 003	13,9	4 886	14,0
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 592	7,4	2 517	7,4	2 635	7,3	2 544	7,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	332	0,9	318	0,9	340	0,9	331	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	840	2,4	433	1,3	1 072	3,0	715	2,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	419	1,2	119	0,4	589	1,6	314	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	9	0,0	2	0,0	13	0,0	5	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0	3	0,0	8	0,0	8	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 721	4,9	1 499	4,4	1 847	5,1	1 793	5,2
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	239	0,7	187	0,5	268	0,7	266	0,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	74	0,2	76	0,2	72	0,2	71	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	0,0	6	0,0	12	0,0	10	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	14	0,0	34	0,1	3	0,0	0	0,0
BEIHLFFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	2	0,0
VERPFLGUNGZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	198	0,6	138	0,4	231	0,6	227	0,7
NATURALLEISTUNGEN	54	0,2	14	0,0	77	0,2	21	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	40	0,1	13	0,0	56	0,2	10	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	711	2,0	781	2,3	670	1,9	834	2,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	279	0,8	190	0,6	330	0,9	269	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	102	0,3	60	0,2	126	0,3	82	0,2
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	57 268	162,6	54 012	159,0	59 122	164,5	56 125	161,3
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	46 846	133,0	44 437	130,8	48 218	134,2	45 848	131,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	196	0,6	269	0,8	154	0,4	236	0,7
LOEHNE UND GEAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	70	0,2	29	0,1	93	0,3	20	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	34	0,1	56	0,2	21	0,1	38	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	33,24		30,94		34,58		32,64	

GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 884	100	36 874	100	34 717	100	39 447	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 939	63,9	23 716	64,3	24 668	71,1	27 887	70,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 240	31,3	11 272	30,6	11 344	32,7	12 273	31,1
SONDERZAHlungen 6)	4 450	12,4	4 753	12,9	4 989	14,4	4 804	12,2
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 820	7,9	2 946	8,0	3 080	8,9	3 094	7,8
URLAUBSGELD	1 149	3,2	1 303	3,5	1 388	4,0	1 311	3,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	481	1,3	504	1,4	521	1,5	399	1,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 050	22,4	8 149	22,1	7 896	22,7	8 989	22,8
URLAUBSVERGUETUNG	4 854	13,5	4 944	13,4	4 705	13,6	5 414	13,7
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 342	3,7	1 383	3,8	1 442	4,2	1 634	4,1
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	8	0,0	47	0,1	8	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 855	5,2	1 814	4,9	1 701	4,9	1 934	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 928	24,9	8 976	24,3	9 716	28,0	11 273	28,6
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 963	22,2	8 008	21,7	8 117	23,4	8 650	21,9
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 012	14,0	5 018	13,6	5 047	14,5	5 362	13,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 611	7,3	2 659	7,2	2 751	7,9	2 843	7,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	339	0,9	332	0,9	319	0,9	444	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	955	2,7	964	2,6	1 588	4,6	2 607	6,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	465	1,3	505	1,4	831	2,4	2 104	5,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	10	0,0	22	0,1	24	0,1	8	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10	0,0	3	0,0	11	0,0	16	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 511	4,2	1 838	5,0	2 067	6,0	2 820	7,1
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	145	0,4	172	0,5	412	1,2	788	2,0
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	80	0,2	67	0,2	84	0,2	55	0,1
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	0,0	7	0,0	12	0,0	48	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0	4	0,0	-	-	-	-
BEIHLFFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	2	0,0	-	-	0	0,0
VERPFLGUNGZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	138	0,4	376	1,0	186	0,5	78	0,2
NATURALLEISTUNGEN	45	0,1	143	0,4	133	0,4	90	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	22	0,1	38	0,1	156	0,4	275	0,7
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	584	1,6	629	1,7	543	1,6	563	1,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	286	0,8	325	0,9	361	1,0	704	1,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	193	0,5	73	0,2	180	0,5	217	0,6
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	58 823	163,9	60 590	164,3	59 385	171,1	67 334	170,7
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	48 385	134,8	49 777	135,0	47 602	137,1	53 241	135,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	65	0,2	84	0,2	280	0,8	143	0,4
LOEHNE UND GEAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	39	0,1	83	0,2	217	0,6	425	1,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	18	0,1	13	0,0	11	0,0	1	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	34,30		35,40		35,24		40,07	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT MOEBELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 - 99		200 - 499	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 141	100	34 663	100	34 284	100	36 385	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 606	60,4	19 146	55,2	21 171	61,8	23 030	63,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 576	31,0	10 201	29,4	10 606	30,9	12 087	33,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 587	10,5	3 079	8,9	3 511	10,2	4 101	11,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 083	6,1	1 852	5,3	2 038	5,9	2 103	5,8
URLAUBSGELD	1 074	3,1	863	2,5	1 043	3,0	1 462	4,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	429	1,3	364	1,0	431	1,3	536	1,5
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 389	21,6	7 078	20,4	7 430	21,7	8 447	23,2
URLAUBSVERGÜETUNG	4 599	13,5	4 550	13,1	4 745	13,8	4 842	13,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 138	3,3	894	2,6	1 044	3,0	1 903	5,2
ZUSÄTZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	35	0,1	3	0,0	-	-	-	-
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 617	4,7	1 632	4,7	1 640	4,8	1 703	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 253	24,2	7 990	23,0	8 386	24,5	9 000	24,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 761	22,7	7 596	21,9	7 853	22,9	8 446	23,2
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	4 840	14,2	4 750	13,7	4 976	14,5	5 148	14,1
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	2 604	7,6	2 551	7,4	2 606	7,6	2 875	7,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRÄGE	317	0,9	295	0,9	272	0,8	422	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	486	1,4	380	1,1	533	1,6	553	1,5
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN 7)	86	0,3	25	0,1	156	0,5	3	0,0
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	11	0,0	14	0,0	16	0,0	12	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0	14	0,0	-	-	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 376	4,0	999	2,9	1 844	5,4	1 482	4,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	92	0,3	38	0,1	122	0,4	175	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	60	0,2	80	0,2	68	0,2	36	0,1
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	10	0,0	4	0,0	18	0,1	3	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	6	0,0	-	-	-	-	24	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	-	-	-	-	3	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHÜSSE, AUSLOSUNGEN U.AE. 9)	260	0,8	212	0,6	519	1,5	294	0,8
NATURALLEISTUNGEN	22	0,1	16	0,0	7	0,0	31	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	13	0,0	9	0,0	19	0,1	12	0,0
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	617	1,8	487	1,4	787	2,3	612	1,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	203	0,6	143	0,4	233	0,7	240	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	93	0,3	9	0,0	71	0,2	53	0,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	54 747	160,4	53 809	155,2	55 455	161,8	59 416	163,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	45 117	132,2	44 820	129,3	45 225	131,9	48 934	134,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	127	0,4	229	0,7	83	0,2	51	0,1
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	93	0,3	-	-	8	0,0	225	0,6
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	33	0,1	56	0,2	2	0,0	8	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	31,55		30,62		32,31		34,70	

GROSSHANDEL MIT ELEKTROARTIKELN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 - 99		200 - 999	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	38 211	100	37 659	100	38 685	100	38 092	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 260	63,5	22 362	59,4	23 203	60,0	25 588	67,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 509	30,1	11 179	29,7	11 495	29,7	11 654	30,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 620	12,1	3 859	10,2	3 670	9,5	5 335	14,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 980	7,8	2 524	6,7	2 214	5,7	3 417	9,0
URLAUBSGELD	1 181	3,1	888	2,4	1 034	2,7	1 405	3,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	459	1,2	448	1,2	423	1,1	514	1,3
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 335	21,8	7 924	21,0	8 362	21,6	8 450	22,2
URLAUBSVERGÜETUNG	5 155	13,5	5 038	13,4	5 124	13,2	5 193	13,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 267	3,3	1 066	2,8	1 231	3,2	1 361	3,6
ZUSÄTZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	2	0,0	0	0,0	2	0,0
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 912	5,0	1 819	4,8	2 007	5,2	1 894	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 369	24,5	8 873	23,6	9 235	23,9	9 682	25,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 244	21,6	8 211	21,8	8 170	21,1	8 314	21,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	5 220	13,7	5 225	13,9	5 201	13,4	5 227	13,7
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	2 703	7,1	2 671	7,1	2 633	6,8	2 764	7,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRÄGE	321	0,8	315	0,8	337	0,9	323	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 117	2,9	660	1,8	1 064	2,7	1 359	3,6
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN 7)	594	1,6	230	0,6	493	1,3	791	2,1
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	9	0,0	-	-	3	0,0	19	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8	0,0	2	0,0	1	0,0	9	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 936	5,1	1 706	4,5	1 936	5,0	2 120	5,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	411	1,1	401	1,1	429	1,1	345	0,9
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	86	0,2	84	0,2	86	0,2	85	0,2
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	7	0,0	6	0,0	8	0,0	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	29	0,1	98	0,3	0	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	-	-	1	0,0	0	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHÜSSE, AUSLOSUNGEN U.AE. 9)	223	0,6	116	0,3	232	0,6	364	1,0
NATURALLEISTUNGEN	96	0,3	22	0,1	31	0,1	220	0,6
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	50	0,1	26	0,1	16	0,0	86	0,2
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	614	1,6	687	1,8	755	2,0	557	1,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	306	0,8	165	0,4	298	0,8	371	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	114	0,3	102	0,3	78	0,2	84	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	62 471	163,5	60 021	159,4	61 888	160,0	63 680	167,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	51 166	133,9	49 443	131,3	50 717	131,1	51 878	136,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	161	0,4	201	0,5	157	0,4	186	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	72	0,2	4	0,0	7	0,0	91	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	31	0,1	61	0,2	30	0,1	10	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	36,34		34,54		35,86		37,35	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 542	100	31 455	100	33 347	100	31 734	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 171	62,0	18 714	59,5	21 249	63,7	19 837	62,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 322	31,7	9 827	31,2	10 687	32,0	10 184	32,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 325	10,2	2 994	9,5	3 570	10,7	3 203	10,1
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 999	6,1	1 869	5,9	2 095	6,3	1 863	5,9
URLAUBSGELD	878	2,7	704	2,2	1 006	3,0	916	2,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	448	1,4	421	1,3	469	1,4	423	1,3
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 122	21,9	6 670	21,2	7 457	22,4	7 072	22,3
URLAUBSVERGUETUNG	4 357	13,4	4 192	13,3	4 480	13,4	4 365	13,8
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 173	3,6	993	3,2	1 307	3,9	1 128	3,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	0	0,0	6	0,0	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 588	4,9	1 485	4,7	1 664	5,0	1 578	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 143	25,0	7 579	24,1	8 560	25,7	7 891	24,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 495	23,0	7 279	23,1	7 655	23,0	7 419	23,4
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 668	14,3	4 544	14,4	4 759	14,3	4 620	14,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 482	7,6	2 410	7,7	2 534	7,6	2 465	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	346	1,1	325	1,0	361	1,1	334	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	643	2,0	298	0,9	898	2,7	458	1,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	315	1,0	68	0,2	498	1,5	191	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	9	0,0	1	0,0	15	0,0	5	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5	0,0	2	0,0	7	0,0	14	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 581	4,9	1 472	4,7	1 662	5,0	1 671	5,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	100	0,3	80	0,3	115	0,3	154	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	65	0,2	70	0,2	61	0,2	59	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	13	0,0	6	0,0	18	0,1	10	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	0	0,0	3	0,0	3	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	160	0,5	137	0,4	177	0,5	185	0,6
NATURALLEISTUNGEN	20	0,1	9	0,0	27	0,1	15	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	37	0,1	5	0,0	60	0,2	4	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	824	2,5	905	2,9	764	2,3	904	2,8
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	268	0,8	215	0,7	308	0,9	250	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	92	0,3	43	0,1	128	0,4	87	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 713	162,0	50 168	159,5	54 595	163,7	51 571	162,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 990	132,1	41 118	130,7	44 373	133,1	42 008	132,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	243	0,7	321	1,0	186	0,6	320	1,0
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	62	0,2	51	0,2	71	0,2	33	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	37	0,1	53	0,2	25	0,1	49	0,2
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,58		28,70		32,01		30,07	
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 497	100	30 911	100	30 181	100	30 908	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 673	61,2	18 585	60,1	18 741	62,1	18 646	60,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 644	31,6	9 527	30,8	9 734	32,3	9 654	31,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 183	10,4	3 200	10,4	3 170	10,5	3 118	10,1
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 040	6,7	2 080	6,7	2 010	6,7	1 985	6,4
URLAUBSGELD	733	2,4	733	2,4	734	2,4	672	2,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	410	1,3	388	1,3	426	1,4	460	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 695	22,0	6 571	21,3	6 790	22,5	6 739	21,8
URLAUBSVERGUETUNG	4 079	13,4	4 131	13,4	4 039	13,4	4 163	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 100	3,6	955	3,1	1 210	4,0	999	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	6	0,0	3	0,0	9	0,0	22	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 511	5,0	1 483	4,8	1 532	5,1	1 555	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 459	24,5	7 519	24,3	7 414	24,6	7 525	24,3
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 950	22,8	7 009	22,7	6 905	22,9	7 018	22,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 326	14,2	4 368	14,1	4 294	14,2	4 386	14,2
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 343	7,7	2 358	7,6	2 332	7,7	2 355	7,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	280	0,9	282	0,9	279	0,9	277	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	508	1,7	510	1,6	506	1,7	507	1,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	195	0,6	250	0,8	153	0,5	237	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	19	0,1	14	0,0	23	0,1	31	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	-	-	3	0,0	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 335	4,4	1 295	4,2	1 367	4,5	1 264	4,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	183	0,6	49	0,2	285	0,9	246	0,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	84	0,3	80	0,3	87	0,3	82	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	1	0,0	5	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	0	0,0	4	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	-	-	0	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	79	0,3	87	0,3	73	0,2	104	0,3
NATURALLEISTUNGEN	17	0,1	11	0,0	21	0,1	38	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,1	82	0,3	17	0,1	9	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	665	2,2	698	2,3	639	2,1	556	1,8
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	176	0,6	161	0,5	188	0,6	175	0,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	82	0,3	125	0,4	48	0,2	48	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 171	161,2	49 496	160,1	48 922	162,1	49 554	160,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	40 376	132,4	40 683	131,6	40 141	133,0	40 765	131,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	185	0,6	186	0,6	185	0,6	403	1,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	63	0,2	4	0,0	108	0,4	43	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	28	0,1	32	0,1	25	0,1	38	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,29		28,28		28,30		28,16	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 701	100	30 817	100	30 645	100	31 749	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 052	62,1	17 393	56,4	19 858	64,8	18 624	58,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 123	33,0	9 660	31,3	10 347	33,8	10 261	32,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 119	10,2	2 664	8,6	3 340	10,9	2 837	8,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 998	6,5	1 741	5,6	2 123	6,9	1 928	6,1
URLAUBSGELD	712	2,3	571	1,9	781	2,5	533	1,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	409	1,3	352	1,1	436	1,4	376	1,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 875	22,4	6 415	20,8	7 099	23,2	6 752	21,3
URLAUBSVERGUETUNG	4 091	13,3	3 939	12,8	4 164	13,6	3 894	12,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 300	4,2	1 047	3,4	1 423	4,6	1 355	4,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	3	0,0	2	0,0	1	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 482	4,8	1 426	4,6	1 510	4,9	1 502	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 932	25,8	7 490	24,3	8 146	26,6	8 001	25,2
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 276	23,7	7 122	23,1	7 350	24,0	7 328	23,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 391	14,3	4 279	13,9	4 445	14,5	4 459	14,0
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 449	8,0	2 410	7,8	2 468	8,1	2 403	7,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	436	1,4	433	1,4	438	1,4	466	1,5
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	651	2,1	360	1,2	792	2,6	669	2,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	231	0,8	81	0,3	304	1,0	177	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	46	0,2	9	0,0	64	0,2	41	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5	0,0	8	0,0	3	0,0	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 126	3,7	824	2,7	1 273	4,2	1 034	3,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	207	0,7	144	0,5	237	0,8	197	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	65	0,2	66	0,2	64	0,2	76	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	15	0,0	3	0,0	21	0,1	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	2	0,0	1	0,0	3	0,0
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	2	0,0	2	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	144	0,5	129	0,4	151	0,5	190	0,6
NATURALLEISTUNGEN	38	0,1	18	0,1	47	0,2	25	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	43	0,1	2	0,0	63	0,2	21	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	388	1,3	299	1,0	431	1,4	326	1,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	144	0,5	84	0,3	173	0,6	131	0,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	81	0,3	76	0,2	83	0,3	57	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 753	162,1	48 209	156,4	50 503	164,8	50 372	158,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	40 696	132,6	39 896	129,5	41 084	134,1	41 338	130,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	84	0,3	59	0,2	96	0,3	97	0,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	59	0,2	15	0,0	80	0,3	51	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1	34	0,1	14	0,0	19	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,56		27,29		29,19		28,57	

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 009	100	29 151	100	32 300	100	27 805	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 734	61,7	19 234	66,0	21 504	66,6	20 467	73,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 415	32,5	9 753	33,5	10 986	34,0	10 466	37,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 122	9,8	3 292	11,3	3 668	11,4	3 906	14,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 945	6,1	1 981	6,8	2 362	7,3	2 501	9,0
URLAUBSGELD	698	2,2	819	2,8	890	2,8	1 004	3,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	478	1,5	492	1,7	415	1,3	402	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 112	22,2	6 650	22,8	7 985	24,7	7 100	25,5
URLAUBSVERGUETUNG	4 192	13,1	3 952	13,6	4 722	14,6	4 103	14,8
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 374	4,3	1 273	4,4	1 667	5,2	1 495	5,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	3	0,0	3	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 546	4,8	1 424	4,9	1 593	4,9	1 499	5,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 008	25,0	8 062	27,7	8 495	26,3	8 203	29,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 424	23,2	7 001	24,0	7 662	23,7	7 419	26,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 527	14,1	4 225	14,5	4 563	14,1	4 504	16,2
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 459	7,7	2 387	8,2	2 633	8,2	2 477	8,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	438	1,4	389	1,3	467	1,4	438	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	582	1,8	1 056	3,6	828	2,6	783	2,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	210	0,7	570	2,0	355	1,1	132	0,5
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	8	0,0	78	0,3	81	0,3	122	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0	5	0,0	5	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 492	4,7	1 230	4,2	1 356	4,2	1 257	4,5
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	383	1,2	203	0,7	262	0,8	126	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	72	0,2	55	0,2	64	0,2	53	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	55	0,2	14	0,0	20	0,1	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	1	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	1	0,0	0	0,0	8	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	192	0,6	133	0,5	135	0,4	96	0,3
NATURALLEISTUNGEN	15	0,0	22	0,1	32	0,1	169	0,6
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	30	0,1	32	0,1	114	0,4	137	0,5
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	480	1,5	519	1,8	399	1,2	413	1,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	191	0,6	161	0,6	180	0,6	208	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	73	0,2	90	0,3	150	0,5	41	0,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	51 743	161,7	48 384	166,0	53 804	166,6	48 272	173,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 243	132,0	39 093	134,1	43 953	136,1	38 812	139,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	127	0,4	88	0,3	86	0,3	80	0,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	72	0,2	81	0,3	66	0,2	139	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	20	0,1	15	0,1	7	0,0	8	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	29,66		28,44		31,29		27,97	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	| 10 - 49	|	| 50 UND MEHR	|	| 50 - 99	|
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 402	100	35 694	100	33 967	100	38 849	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	23 387	68,0	21 253	59,5	24 107	71,0	24 255	62,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 889	31,7	10 748	30,1	10 936	32,2	11 767	30,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 213	12,2	3 711	10,4	4 383	12,9	4 440	11,4
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 991	8,7	2 420	6,8	3 183	9,4	3 246	8,4
URLAUBSGELD	788	2,3	857	2,4	764	2,2	791	2,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	435	1,3	434	1,2	436	1,3	404	1,0
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 760	22,6	7 583	21,2	7 820	23,0	8 474	21,8
URLAUBSVERGÜETUNG	4 645	13,5	4 760	13,3	4 607	13,6	5 277	13,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 336	3,9	1 086	3,0	1 421	4,2	1 324	3,4
ZUSÄTZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	39	0,1	10	0,0	49	0,1	-	-
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 739	5,1	1 727	4,8	1 744	5,1	1 872	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 330	27,1	8 579	24,0	9 584	28,2	9 550	24,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 714	22,4	7 847	22,0	7 669	22,6	8 471	21,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	4 837	14,1	4 988	14,0	4 786	14,1	5 380	13,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	2 538	7,4	2 534	7,1	2 539	7,5	2 698	6,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRÄGE	339	1,0	324	0,9	344	1,0	394	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSÖRGUNG	1 588	4,6	711	2,0	1 884	5,5	1 076	2,8
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN 7)	478	1,4	243	0,7	558	1,6	214	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	49	0,1	-	-	65	0,2	85	0,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	28	0,1	21	0,1	31	0,1	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 084	6,1	1 381	3,9	2 321	6,8	1 790	4,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	416	1,2	233	0,7	478	1,4	651	1,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	99	0,3	89	0,2	103	0,3	99	0,3
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	103	0,3	13	0,0	133	0,4	17	0,0
WOHNUNGSFUERSÖRGUNG	3	0,0	2	0,0	4	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	-	-	6	0,0	3	0,0
VERPFLICHTUNGSGEZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	185	0,5	179	0,5	186	0,5	220	0,6
NATURALLEISTUNGEN	62	0,2	49	0,1	67	0,2	53	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,1	7	0,0	58	0,2	5	0,0
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	639	1,9	591	1,7	656	1,9	434	1,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	380	1,1	163	0,5	454	1,3	225	0,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	146	0,4	54	0,2	177	0,5	82	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	57 790	168,0	56 947	159,5	58 074	171,0	63 104	162,4
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	46 376	134,8	46 988	131,6	46 169	135,9	51 763	133,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	150	0,4	190	0,5	137	0,4	165	0,4
LOEHNE UND GEHALTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	76	0,2	36	0,1	90	0,3	19	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	15	0,0	27	0,1	11	0,0	1	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	33,33		32,61		33,58		36,06	
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 100 - 199	|	| 200 - 499	|	| 500 - 999	|	| 1 000 UND MEHR	|
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 674	100	36 928	100	26 685	100	26 176	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 015	67,3	28 991	78,5	20 432	76,6	18 056	69,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 056	31,0	11 982	32,4	9 544	35,8	9 042	34,5
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 735	13,3	5 146	13,9	3 852	14,4	3 068	11,7
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 287	9,2	3 949	10,7	2 694	10,1	2 077	7,9
URLAUBSGELD	959	2,7	797	2,2	730	2,7	528	2,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	489	1,4	400	1,1	428	1,6	463	1,8
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 786	21,8	8 881	24,0	6 478	24,3	6 166	23,6
URLAUBSVERGÜETUNG	4 812	13,5	5 087	13,8	3 773	14,1	3 424	13,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 220	3,4	1 633	4,4	1 247	4,7	1 419	5,4
ZUSÄTZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	148	0,4	2	0,0	0	0,0
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 755	4,9	2 013	5,5	1 455	5,5	1 323	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 404	26,4	11 635	31,5	8 854	33,2	7 063	27,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 981	22,4	8 217	22,3	6 764	25,3	6 210	23,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	5 042	14,1	5 131	13,9	3 921	14,7	3 812	14,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	2 584	7,2	2 731	7,4	2 530	9,5	2 109	8,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRÄGE	355	1,0	355	1,0	313	1,2	288	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSÖRGUNG	1 391	3,9	3 364	9,1	2 090	7,8	827	3,2
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN 7)	664	1,9	989	2,7	1 267	4,7	-40	-0,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	24	0,1	127	0,3	76	0,3	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	31	0,1	54	0,1	-	-	26	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 091	5,9	3 331	9,0	1 249	4,7	1 759	6,7
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	332	0,9	595	1,6	185	0,7	381	1,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	101	0,3	119	0,3	77	0,3	90	0,3
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	17	0,0	376	1,0	12	0,0	12	0,0
WOHNUNGSFUERSÖRGUNG	10	0,0	3	0,0	-	-	1	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	15	0,0	3	0,0	-	-
VERPFLICHTUNGSGEZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	134	0,4	312	0,8	38	0,1	67	0,3
NATURALLEISTUNGEN	91	0,3	75	0,2	14	0,1	57	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	52	0,1	109	0,3	19	0,1	39	0,1
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	485	1,4	945	2,6	504	1,9	608	2,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	534	1,5	596	1,6	311	1,2	387	1,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	334	0,9	185	0,5	85	0,3	117	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	59 688	167,3	65 919	178,5	47 117	176,6	44 233	169,0
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	48 194	135,1	50 954	138,0	37 015	138,7	35 410	135,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	109	0,3	224	0,6	65	0,2	35	0,1
LOEHNE UND GEHALTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	84	0,2	78	0,2	198	0,7	142	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	22	0,1	13	0,0	5	0,0	7	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	34,32		38,16		27,14		25,92	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 083	100	24 833	100	26 632	100	27 122	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 648	67,7	15 153	61,0	18 742	70,4	16 894	62,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 538	32,7	7 777	31,3	8 871	33,3	8 685	32,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 954	11,3	2 017	8,1	3 364	12,6	2 583	9,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 826	7,0	1 077	4,3	2 154	8,1	1 403	5,2
URLAUBSGELD	858	3,3	654	2,6	948	3,6	895	3,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	269	1,0	286	1,2	262	1,0	285	1,1
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 785	22,2	5 081	20,5	6 094	22,9	5 898	21,7
URLAUBSVERGUETUNG	3 591	13,8	3 234	13,0	3 748	14,1	3 671	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 013	3,9	745	3,0	1 131	4,2	978	3,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 179	4,5	1 100	4,4	1 213	4,6	1 248	4,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 926	26,6	6 065	24,4	7 304	27,4	6 754	24,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 272	24,0	5 861	23,6	6 453	24,2	6 375	23,5
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 868	14,8	3 564	14,4	4 001	15,0	3 936	14,5
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 106	8,1	1 973	7,9	2 164	8,1	2 147	7,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	298	1,1	324	1,3	287	1,1	292	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	651	2,5	200	0,8	849	3,2	369	1,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	212	0,8	31	0,1	291	1,1	85	0,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	18	0,1	5	0,0	23	0,1	13	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	4	0,0	2	0,0	10	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 983	7,6	1 989	8,0	1 980	7,4	1 659	6,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	107	0,4	65	0,3	126	0,5	83	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	73	0,3	71	0,3	74	0,3	85	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	17	0,1	2	0,0	24	0,1	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	1	0,0	3	0,0	1	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	95	0,4	39	0,2	120	0,5	77	0,3
NATURALLEISTUNGEN	219	0,8	34	0,1	300	1,1	26	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	33	0,1	6	0,0	44	0,2	6	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 067	4,1	1 425	5,7	910	3,4	1 054	3,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	295	1,1	321	1,3	284	1,1	248	0,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	74	0,3	26	0,1	95	0,4	71	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 731	167,7	39 986	161,0	45 374	170,4	44 016	162,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 822	133,5	31 932	128,6	36 090	135,5	35 603	131,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	162	0,6	271	1,1	114	0,4	253	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	103	0,4	10	0,0	144	0,5	33	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1	34	0,1	16	0,1	30	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,33		22,75		26,50		25,42	

EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 613	100	28 039	100	26 835	100	26 254	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 646	62,5	17 651	63,0	17 065	63,6	19 762	75,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 559	32,2	9 297	33,2	8 915	33,2	8 848	33,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 620	9,8	2 702	9,6	2 902	10,8	3 778	14,4
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 355	5,1	1 471	5,2	1 607	6,0	2 589	9,9
URLAUBSGELD	978	3,7	955	3,4	1 011	3,8	940	3,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	288	1,1	275	1,0	284	1,1	249	0,9
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 857	22,0	6 298	22,5	5 884	21,9	6 145	23,4
URLAUBSVERGUETUNG	3 667	13,8	3 848	13,7	3 543	13,2	3 781	14,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	990	3,7	1 156	4,1	1 114	4,2	1 170	4,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 200	4,5	1 291	4,6	1 225	4,6	1 193	4,5
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 573	24,7	7 130	25,4	6 882	25,6	7 579	28,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 289	23,6	6 751	24,1	6 475	24,1	6 423	24,5
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 876	14,6	4 169	14,9	3 977	14,8	3 998	15,2
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 126	8,0	2 283	8,1	2 200	8,2	2 143	8,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	287	1,1	299	1,1	298	1,1	282	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	283	1,1	379	1,4	406	1,5	1 156	4,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	55	0,2	90	0,3	117	0,4	419	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	11	0,0	8	0,0	11	0,0	31	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	1	0,0	0	0,0	1	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 596	6,0	1 521	5,4	1 397	5,2	2 260	8,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	71	0,3	125	0,4	112	0,4	142	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	79	0,3	99	0,4	102	0,4	63	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	6	0,0	12	0,0	35	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	0	0,0	1	0,0	4	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	88	0,3	102	0,4	107	0,4	136	0,5
NATURALLEISTUNGEN	20	0,1	7	0,0	18	0,1	478	1,8
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	15	0,1	23	0,1	18	0,1	62	0,2
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	980	3,7	828	3,0	668	2,5	934	3,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	245	0,9	249	0,9	237	0,9	308	1,2
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	90	0,3	82	0,3	121	0,5	97	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 259	162,5	45 690	163,0	43 900	163,6	46 015	175,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	35 090	131,9	37 039	132,1	35 621	132,7	36 177	137,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	129	0,5	83	0,3	113	0,4	98	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	54	0,2	38	0,1	90	0,3	202	0,8
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	24	0,1	26	0,1	9	0,0	11	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,05		26,62		25,78		26,94	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	24 544	100	22 190	100	25 544	100	25 127	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 404	62,8	13 274	59,8	16 310	63,8	15 627	62,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 944	32,4	7 027	31,7	8 333	32,6	8 295	33,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 378	9,7	1 299	5,9	2 837	11,1	2 368	9,4
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 425	5,8	690	3,1	1 737	6,8	1 402	5,6
URLAUBSGELD	705	2,9	369	1,7	848	3,3	642	2,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	248	1,0	241	1,1	252	1,0	324	1,3
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 234	21,3	4 368	19,7	5 602	21,9	5 570	22,2
URLAUBSVERGUETUNG	3 209	13,1	2 728	12,3	3 414	13,4	3 411	13,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	954	3,9	708	3,2	1 059	4,1	975	3,9
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 070	4,4	931	4,2	1 128	4,4	1 184	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 093	24,8	5 423	24,4	6 377	25,0	6 223	24,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 845	23,8	5 309	23,9	6 073	23,8	6 056	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 552	14,5	3 147	14,2	3 724	14,6	3 682	14,7
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	1 953	8,0	1 771	8,0	2 030	7,9	2 015	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	340	1,4	390	1,8	319	1,2	359	1,4
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	247	1,0	113	0,5	304	1,2	166	0,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	18	0,1	4	0,0	25	0,1	37	0,1
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	13	0,1	6	0,0	16	0,1	27	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	1	0,0	2	0,0	0	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 700	6,9	2 183	9,8	1 494	5,8	1 466	5,8
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	73	0,3	20	0,1	95	0,4	102	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3	79	0,4	73	0,3	79	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,0	1	0,0	16	0,1	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	2	0,0	0	0,0	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	0	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	52	0,2	31	0,1	62	0,2	115	0,5
NATURALLEISTUNGEN	23	0,1	61	0,3	6	0,0	61	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	14	0,1	5	0,0	18	0,1	9	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 138	4,6	1 635	7,4	926	3,6	819	3,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	268	1,1	343	1,5	236	0,9	186	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	45	0,2	7	0,0	61	0,2	89	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	39 948	162,8	35 464	159,8	41 854	163,8	40 754	162,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	32 156	131,0	27 857	125,5	33 983	133,0	33 065	131,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	123	0,5	212	1,0	85	0,3	202	0,8
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	63	0,3	8	0,0	86	0,3	42	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	16	0,1	22	0,1	13	0,1	7	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	23,04		19,80		24,47		23,28	
FLEISCHEREIEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	22 850	100	22 585	100	25 352	100	24 651	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	13 244	58,0	13 064	57,8	14 945	58,9	14 348	58,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 258	31,8	7 130	31,6	8 471	33,4	8 095	32,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	1 133	5,0	1 095	4,8	1 494	5,9	1 362	5,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	684	3,0	664	2,9	875	3,4	870	3,5
URLAUBSGELD	209	0,9	206	0,9	241	1,0	195	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	240	1,1	225	1,0	378	1,5	296	1,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 379	19,2	4 273	18,9	5 374	21,2	5 088	20,6
URLAUBSVERGUETUNG	2 667	11,7	2 624	11,6	3 073	12,1	3 012	12,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	750	3,3	712	3,2	1 106	4,4	900	3,7
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	4	0,0	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	961	4,2	937	4,1	1 191	4,7	1 177	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 552	24,3	5 483	24,3	6 204	24,5	6 101	24,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 455	23,9	5 389	23,9	6 081	24,0	5 935	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 214	14,1	3 176	14,1	3 581	14,1	3 495	14,2
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	1 795	7,9	1 776	7,9	1 971	7,8	1 912	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	446	2,0	437	1,9	529	2,1	528	2,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	94	0,4	91	0,4	122	0,5	164	0,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	9	0,0	5	0,0	41	0,2	79	0,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	2	0,0	1	0,0	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 180	9,5	2 213	9,8	1 872	7,4	1 796	7,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	4	0,0	3	0,0	15	0,1	7	0,0
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	92	0,4	92	0,4	92	0,4	84	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	1	0,0	1	0,0	3	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	39	0,2	35	0,2	78	0,3	83	0,3
NATURALLEISTUNGEN	76	0,3	72	0,3	112	0,4	225	0,9
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	5	0,0	4	0,0	18	0,1	20	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 617	7,1	1 664	7,4	1 173	4,6	1 106	4,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	334	1,5	337	1,5	299	1,2	243	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	13	0,1	6	0,0	83	0,3	23	0,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	36 094	158,0	35 649	157,8	40 297	158,9	38 999	158,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	28 362	124,1	27 953	123,8	32 220	127,1	31 102	126,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	155	0,7	141	0,6	281	1,1	217	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	19	0,1	13	0,1	82	0,3	108	0,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	13	0,1	12	0,1	13	0,1	6	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	19,87		19,62		22,20		21,28	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 837	100	26 173	100	27 408	100	25 071	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 626	62,0	16 179	61,8	17 011	62,1	15 816	63,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 511	31,7	7 899	30,2	9 038	33,0	8 112	32,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 772	10,3	2 800	10,7	2 748	10,0	2 157	8,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 021	7,5	2 095	8,0	1 958	7,1	1 104	4,4
URLAUBSGELD	503	1,9	429	1,6	566	2,1	694	2,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	248	0,9	276	1,1	224	0,8	359	1,4
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 640	21,0	5 224	20,0	5 998	21,9	5 378	21,5
URLAUBSVERGÜETUNG	3 625	13,5	3 447	13,2	3 779	13,8	3 379	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	810	3,0	613	2,3	979	3,6	885	3,5
ZUSÄTZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	1	0,0	8	0,0	-	-
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 201	4,5	1 164	4,4	1 232	4,5	1 115	4,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 515	24,3	6 248	23,9	6 745	24,6	6 129	24,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 381	23,8	6 053	23,1	6 664	24,3	6 044	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	3 944	14,7	3 792	14,5	4 075	14,9	3 748	14,9
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	2 231	8,3	2 078	7,9	2 363	8,6	2 004	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRÄGE	206	0,8	183	0,7	225	0,8	291	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	131	0,5	188	0,7	82	0,3	85	0,3
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN 7)	28	0,1	9	0,0	45	0,2	11	0,0
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1	0,0	3	0,0	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0	7	0,0	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 699	6,3	1 906	7,3	1 520	5,5	2 152	8,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	54	0,2	46	0,2	60	0,2	21	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	120	0,4	70	0,3	162	0,6	69	0,3
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	4	0,0	5	0,0	3	0,0	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOSUNGEN U.AE. 9)	13	0,0	11	0,0	15	0,1	12	0,0
NATURALLEISTUNGEN	24	0,1	35	0,1	15	0,1	-	-
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	12	0,0	9	0,0	15	0,1	-	-
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	1 077	4,0	1 331	5,1	858	3,1	1 699	6,8
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	357	1,3	336	1,3	374	1,4	343	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	38	0,1	63	0,2	17	0,1	-	-
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 463	162,0	42 352	161,8	44 420	162,1	40 886	163,1
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	35 249	131,3	34 197	130,7	36 155	131,9	32 606	130,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	171	0,6	232	0,9	119	0,4	228	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	20	0,1	15	0,1	24	0,1	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	31	0,1	14	0,1	47	0,2	3	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,10		24,00		26,08		22,56	

APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

KOSTENART	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	25 154	100	25 777	100	28 774	100	27 566	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 076	67,9	19 040	73,9	16 180	56,2	17 007	61,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 353	33,2	9 147	35,5	9 619	33,4	8 975	32,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 117	8,4	4 170	16,2	2 325	8,1	2 732	9,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 201	4,8	2 799	10,9	1 051	3,7	2 162	7,8
URLAUBSGELD	482	1,9	1 174	4,6	1 062	3,7	359	1,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	434	1,7	197	0,8	212	0,7	210	0,8
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 687	22,6	5 595	21,7	6 495	22,6	5 985	21,7
URLAUBSVERGÜETUNG	3 570	14,2	3 325	12,9	3 614	12,6	3 916	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	915	3,6	1 229	4,8	1 679	5,8	783	2,8
ZUSÄTZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	12	0,0
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 202	4,8	1 041	4,0	1 202	4,2	1 274	4,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 324	25,1	6 826	26,5	6 707	23,3	6 805	24,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 170	24,5	6 747	26,2	6 659	23,1	6 719	24,4
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	3 820	15,2	3 948	15,3	4 099	14,2	4 121	15,0
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRÄGE	2 067	8,2	2 558	9,9	2 313	8,0	2 388	8,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRÄGE	284	1,1	241	0,9	248	0,9	210	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	153	0,6	79	0,3	48	0,2	86	0,3
DAR.: NETTOZUFÜHRUNG ZU DEN PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN 7)	12	0,0	42	0,2	6	0,0	59	0,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	-	-	-	-	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 949	11,7	2 449	9,5	653	2,3	1 484	5,4
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	208	0,8	91	0,4	37	0,1	56	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	66	0,3	130	0,5	79	0,3	199	0,7
FAMILIENUNTERSTÜTZUNGEN	6	0,0	-	-	4	0,0	3	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOSUNGEN U.AE. 9)	3	0,0	62	0,2	91	0,3	13	0,0
NATURALLEISTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	-	-	142	0,5	11	0,0	0	0,0
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	2 170	8,6	1 229	4,8	291	1,0	820	3,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	404	1,6	664	2,6	131	0,5	394	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	93	0,4	130	0,5	10	0,0	-	-
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	42 230	167,9	44 817	173,9	44 955	156,2	44 573	161,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	32 958	131,0	35 542	137,9	37 595	130,7	36 283	131,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	90	0,4	496	1,9	208	0,7	41	0,1
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	-	-	69	0,3	74	0,3	9	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	-	-	453	1,8	-	-	9	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,00		26,42		26,99		26,17	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	25 865	100	25 073	100	26 191	100	26 218	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 169	70,2	15 316	61,1	19 345	73,9	16 668	63,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 369	32,4	7 768	31,0	8 616	32,9	8 388	32,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 094	12,0	2 418	9,6	3 372	12,9	2 678	10,2
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 841	7,1	1 231	4,9	2 092	8,0	1 404	5,4
URLAUBSGELD	945	3,7	898	3,6	964	3,7	1 003	3,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	308	1,2	289	1,2	315	1,2	270	1,0
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 778	22,3	5 323	21,2	5 966	22,8	5 779	22,0
URLAUBSVERGUELTUNG	3 626	14,0	3 485	13,9	3 684	14,1	3 628	13,8
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	946	3,7	688	2,7	1 052	4,0	928	3,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	4	0,0	1	0,0	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 204	4,7	1 147	4,6	1 228	4,7	1 223	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 276	28,1	6 064	24,2	7 775	29,7	6 482	24,7
ARBEITGEBERPFlichtBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 143	23,8	5 856	23,4	6 262	23,9	6 146	23,4
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 817	14,8	3 643	14,5	3 889	14,8	3 841	14,7
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 093	8,1	1 988	7,9	2 136	8,2	2 081	7,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	233	0,9	224	0,9	237	0,9	224	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 131	4,4	208	0,8	1 511	5,8	333	1,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	590	2,3	85	0,3	799	3,0	56	0,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	54	0,2	0	0,0	77	0,3	13	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	1	0,0	2	0,0	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 022	7,8	1 510	6,0	2 232	8,5	1 729	6,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	103	0,4	67	0,3	117	0,4	73	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3	78	0,3	74	0,3	91	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	57	0,2	2	0,0	80	0,3	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	3	0,0	1	0,0	3	0,0	0	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	2	0,0	1	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	54	0,2	29	0,1	64	0,2	29	0,1
NATURALLEISTUNGEN	256	1,0	9	0,0	359	1,4	13	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	49	0,2	5	0,0	67	0,3	3	0,0
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 032	4,0	1 051	4,2	1 023	3,9	1 197	4,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	278	1,1	229	0,9	298	1,1	258	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	115	0,4	37	0,1	146	0,6	58	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	44 034	170,2	40 389	161,1	45 536	173,9	42 886	163,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 737	134,3	32 815	130,9	35 529	135,7	34 675	132,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	163	0,6	196	0,8	150	0,6	314	1,2
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	128	0,5	-	-	181	0,7	44	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	16	0,1	33	0,1	9	0,0	10	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,69		23,36		26,66		25,06	

EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 003	100	27 700	100	25 051	100	25 926	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 809	64,6	17 498	63,2	17 386	69,4	22 421	86,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 430	32,4	8 933	32,2	8 598	34,3	8 645	33,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 738	10,5	2 572	9,3	3 191	12,7	4 211	16,2
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 346	5,2	1 404	5,1	1 920	7,7	2 928	11,3
URLAUBSGELD	1 088	4,2	900	3,3	1 039	4,1	911	3,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	304	1,2	267	1,0	232	0,9	373	1,4
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 800	22,3	6 266	22,6	5 716	22,8	6 033	23,3
URLAUBSVERGUELTUNG	3 690	14,2	3 932	14,2	3 331	13,3	3 684	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	965	3,7	1 098	4,0	1 101	4,4	1 099	4,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	-	-	8	0,0	-	-	0	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 145	4,4	1 228	4,4	1 284	5,1	1 249	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 659	25,6	7 014	25,3	6 707	26,8	9 194	35,5
ARBEITGEBERPFlichtBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 244	24,0	6 518	23,5	6 123	24,4	6 238	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 874	14,9	4 017	14,5	3 820	15,2	3 877	15,0
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 139	8,2	2 254	8,1	2 073	8,3	2 121	8,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	231	0,9	247	0,9	231	0,9	241	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	412	1,6	495	1,8	583	2,3	2 953	11,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	107	0,4	101	0,4	80	0,3	1 761	6,8
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10	0,0	4	0,0	1	0,0	170	0,7
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0	0	0,0	-	-	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 612	6,2	1 646	5,9	1 773	7,1	2 983	11,5
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	95	0,4	214	0,8	120	0,5	102	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	75	0,3	89	0,3	90	0,4	58	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	2	0,0	8	0,0	11	0,0	180	0,7
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	-	-	7	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	3	0,0	0	0,0	0	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	27	0,1	41	0,1	134	0,5	83	0,3
NATURALLEISTUNGEN	43	0,2	8	0,0	12	0,0	816	3,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	34	0,1	23	0,1	29	0,1	128	0,5
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 036	4,0	926	3,3	880	3,5	1 032	4,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	235	0,9	244	0,9	298	1,2	358	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	65	0,3	90	0,3	201	0,8	218	0,8
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	42 812	164,6	45 198	163,2	42 437	169,4	48 346	186,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 541	132,8	36 538	131,9	33 958	135,6	36 169	139,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	115	0,4	49	0,2	94	0,4	162	0,6
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	30	0,1	44	0,2	67	0,3	366	1,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	23	0,1	10	0,0	3	0,0	5	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,86		26,53		25,18		28,31	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 - 999	|	1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 264	100	25 191	100	25 731	100	30 437	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 966	60,8	15 399	61,1	15 796	61,4	17 778	58,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 159	31,1	7 601	30,2	8 217	31,9	9 140	30,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 243	8,5	2 292	9,1	2 342	9,1	1 786	5,9
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 059	4,0	1 012	4,0	1 243	4,8	508	1,7
URLAUBSGELD	964	3,7	993	3,9	913	3,5	1 084	3,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	220	0,8	287	1,1	187	0,7	194	0,6
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 486	20,9	5 200	20,6	5 483	21,3	6 102	20,0
URLAUBSVERGUETUNG	3 459	13,2	3 401	13,5	3 382	13,1	3 856	12,7
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	880	3,4	694	2,8	963	3,7	981	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	4	0,0	2	0,0	1	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 144	4,4	1 101	4,4	1 136	4,4	1 265	4,2
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 517	24,8	6 009	23,9	6 547	25,4	7 486	24,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 044	23,0	5 754	22,8	6 016	23,4	6 759	22,2
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 741	14,2	3 558	14,1	3 750	14,6	4 099	13,5
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 092	8,0	1 992	7,9	2 051	8,0	2 445	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	211	0,8	203	0,8	215	0,8	215	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	454	1,7	254	1,0	503	2,0	701	2,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	168	0,6	75	0,3	136	0,5	478	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	5	0,0	-	-	9	0,0	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	19	0,1	1	0,0	28	0,1	26	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 721	6,6	1 898	7,5	1 423	5,5	2 403	7,9
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	95	0,4	65	0,3	131	0,5	27	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	91	0,3	52	0,2	102	0,4	134	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	2	0,0	3	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	-	-	0	0,0	-	-
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	-	-	0	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	37	0,1	8	0,0	47	0,2	60	0,2
NATURALLEISTUNGEN	9	0,0	4	0,0	15	0,1	-	-
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	6	0,0	2	0,0	8	0,0	5	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 114	4,2	1 394	5,5	790	3,1	1 673	5,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	277	1,1	329	1,3	226	0,9	352	1,2
SONSTIGE ZUMENDUNGEN	89	0,3	42	0,2	101	0,4	147	0,5
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	42 230	160,8	40 589	161,1	41 527	161,4	48 215	158,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	33 993	129,4	32 682	129,7	33 556	130,4	38 325	125,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	156	0,6	209	0,8	146	0,6	80	0,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	9	0,0	-	-	15	0,1	10	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	15	0,1	3	0,0	7	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,70		23,40		24,40		28,60	

EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	10 - 49	|	50 UND MEHR	|	50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 592	100	26 939	100	33 422	100	33 472	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 781	58,7	15 839	58,8	19 533	58,4	20 075	60,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 899	31,1	8 240	30,6	10 825	32,4	9 766	29,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 565	9,0	2 445	9,1	2 913	8,7	3 208	9,6
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 276	4,5	1 227	4,6	1 419	4,2	1 525	4,6
URLAUBSGELD	974	3,4	876	3,3	1 258	3,8	1 417	4,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	315	1,1	342	1,3	236	0,7	266	0,8
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 177	21,6	5 603	20,8	7 856	23,5	7 491	22,4
URLAUBSVERGUETUNG	3 962	13,9	3 653	13,6	4 865	14,6	5 061	15,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	916	3,2	745	2,8	1 416	4,2	1 112	3,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0	9	0,0	-	-	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 293	4,5	1 196	4,4	1 575	4,7	1 318	3,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 935	24,3	6 547	24,3	8 070	24,1	8 271	24,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 632	23,2	6 233	23,1	7 797	23,3	7 261	21,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 082	14,3	3 835	14,2	4 807	14,4	4 542	13,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 249	7,9	2 120	7,9	2 624	7,9	2 435	7,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	301	1,1	278	1,0	366	1,1	284	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	303	1,1	314	1,2	273	0,8	1 010	3,0
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	110	0,4	116	0,4	94	0,3	391	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	-	-	-	-	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 104	3,9	1 244	4,6	693	2,1	1 106	3,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	43	0,2	39	0,1	55	0,2	91	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	58	0,2	65	0,2	37	0,1	75	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	4	0,0	3	0,0	6	0,0	24	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	28	0,1	17	0,1	62	0,2	89	0,3
NATURALLEISTUNGEN	33	0,1	31	0,1	36	0,1	5	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	2	0,0	2	0,0	1	0,0	5	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	740	2,6	864	3,2	379	1,1	593	1,8
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	160	0,6	182	0,7	93	0,3	136	0,4
SONSTIGE ZUMENDUNGEN	36	0,1	40	0,1	24	0,1	88	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	45 372	158,7	42 779	158,8	52 955	158,4	53 547	160,0
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	37 333	130,6	34 988	129,9	44 191	132,2	44 170	132,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	304	1,1	408	1,5	2	0,0	7	0,0
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	51	0,2	67	0,3	2	0,0	9	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	25,70		24,61		28,73		31,20	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ...				ARBEITNEHMERN 3)			
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 714	100	27 874	100	31 541	100	31 398	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 183	61,2	17 129	61,5	19 229	61,0	18 739	59,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 385	31,6	8 748	31,4	10 016	31,8	9 795	31,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 796	9,4	2 592	9,3	2 999	9,5	2 792	8,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 454	4,9	1 270	4,6	1 638	5,2	1 489	4,7
URLAUBSGELD	1 018	3,4	981	3,5	1 056	3,3	1 017	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	324	1,1	342	1,2	306	1,0	285	0,9
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 429	21,6	5 795	20,8	7 058	22,4	6 696	21,3
URLAUBSVERGUETUNG	4 013	13,5	3 679	13,2	4 345	13,8	4 137	13,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 046	3,5	829	3,0	1 263	4,0	1 129	3,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0	5	0,0	9	0,0	10	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 362	4,6	1 282	4,6	1 441	4,6	1 420	4,5
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 213	24,3	6 787	24,3	7 635	24,2	7 674	24,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 907	23,2	6 571	23,6	7 241	23,0	7 168	22,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 251	14,3	4 017	14,4	4 483	14,2	4 432	14,1
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 326	7,8	2 225	8,0	2 426	7,7	2 401	7,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	331	1,1	329	1,2	332	1,1	336	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	302	1,0	209	0,7	394	1,3	506	1,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	47	0,2	7	0,0	87	0,3	119	0,4
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	12	0,0	16	0,1	7	0,0	5	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	4	0,0	7	0,0	0	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 745	5,9	1 954	7,0	1 538	4,9	1 577	5,0
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	57	0,2	30	0,1	84	0,3	70	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	69	0,2	66	0,2	72	0,2	78	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	3	0,0	11	0,0	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	1	0,0	0	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	168	0,6	57	0,2	279	0,9	106	0,3
NATURALLEISTUNGEN	12	0,0	14	0,1	9	0,0	6	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10	0,0	3	0,0	16	0,1	9	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 061	3,6	1 387	5,0	738	2,3	968	3,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	304	1,0	342	1,2	267	0,8	242	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	56	0,2	50	0,2	62	0,2	86	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	47 897	161,2	45 002	161,5	50 770	161,0	50 137	159,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 939	131,0	36 261	130,1	41 597	131,9	40 885	130,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	277	0,9	413	1,5	143	0,5	265	0,8
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	64	0,2	13	0,0	114	0,4	29	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	47	0,2	70	0,3	24	0,1	51	0,2
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	27,74		26,01		29,46		29,04	

EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ...				ARBEITNEHMERN 3)			
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 450	100	31 118	100	32 409	100	30 984	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 395	59,8	19 163	61,6	19 304	59,6	19 604	63,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 099	31,1	9 985	32,1	10 129	31,3	10 139	32,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 977	9,2	2 901	9,3	3 265	10,1	3 184	10,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 676	5,2	1 626	5,2	1 827	5,6	1 663	5,4
URLAUBSGELD	966	3,0	1 002	3,2	1 059	3,3	1 220	3,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	335	1,0	272	0,9	379	1,2	302	1,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 039	21,7	7 030	22,6	7 028	21,7	7 464	24,1
URLAUBSVERGUETUNG	4 414	13,6	4 309	13,8	4 232	13,1	4 588	14,8
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 105	3,4	1 245	4,0	1 247	3,8	1 541	5,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	-	-	0	0,0	5	0,0	27	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 520	4,7	1 475	4,7	1 544	4,8	1 307	4,2
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 688	23,7	7 853	25,2	7 575	23,4	7 346	23,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 409	22,8	7 192	23,1	7 264	22,4	7 221	23,3
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 605	14,2	4 460	14,3	4 500	13,9	4 452	14,4
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 472	7,6	2 404	7,7	2 433	7,5	2 434	7,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	332	1,0	327	1,1	330	1,0	336	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	278	0,9	661	2,1	312	1,0	125	0,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	42	0,1	78	0,3	172	0,5	55	0,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	0	0,0	19	0,1	-	-	4	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 692	5,2	1 379	4,4	1 436	4,4	1 610	5,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	67	0,2	80	0,3	165	0,5	73	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,2	73	0,2	74	0,2	69	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	23	0,1	4	0,0	14	0,0	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	1	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	4	0,0	1	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	182	0,6	224	0,7	259	0,8	590	1,9
NATURALLEISTUNGEN	18	0,1	11	0,0	8	0,0	2	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	3	0,0	34	0,1	13	0,0	16	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	945	2,9	669	2,1	444	1,4	586	1,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	280	0,9	220	0,7	410	1,3	256	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	110	0,3	64	0,2	44	0,1	6	0,0
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	51 845	159,8	50 280	161,6	51 712	159,6	50 588	163,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 466	130,9	41 048	131,9	42 702	131,8	41 632	134,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	108	0,3	145	0,5	98	0,3	76	0,2
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	19	0,1	46	0,1	168	0,5	317	1,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1	13	0,0	7	0,0	20	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,02		28,86		30,95		29,36	

FUSSNOTEN STEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL MIT MOEBELN (OHNE BUEROEMOEBEL)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ...				ARBEITNEHMERN 3)			
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		500 - 999	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 498	100	31 191	100	33 175	100	32 936	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 216	59,1	17 795	57,1	19 952	60,1	19 489	59,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 331	31,8	9 765	31,3	10 624	32,0	10 356	31,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 921	9,0	2 612	8,4	3 081	9,3	3 167	9,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 600	4,9	1 411	4,5	1 698	5,1	1 739	5,3
URLAUBSGELD	1 004	3,1	850	2,7	1 083	3,3	1 062	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	317	1,0	351	1,1	299	0,9	367	1,1
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 224	22,2	6 587	21,1	7 555	22,8	7 263	22,1
URLAUBSVERGUELTUNG	4 452	13,7	4 160	13,3	4 604	13,9	4 341	13,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 274	3,9	986	3,2	1 423	4,3	1 391	4,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	2	0,0	14	0,0	6	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 488	4,6	1 439	4,6	1 514	4,6	1 526	4,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 748	23,8	7 508	24,1	7 872	23,7	7 551	22,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 499	23,1	7 274	23,3	7 616	23,0	7 363	22,4
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 634	14,3	4 489	14,4	4 709	14,2	4 574	13,9
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 513	7,7	2 444	7,8	2 548	7,7	2 438	7,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	352	1,1	341	1,1	359	1,1	351	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	249	0,8	235	0,8	256	0,8	188	0,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	39	0,1	-23	-0,1	71	0,2	29	0,1
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	17	0,1	44	0,1	3	0,0	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	0	0,0	-	-	0	0,0	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 323	4,1	1 088	3,5	1 444	4,4	1 507	4,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	68	0,2	29	0,1	88	0,3	182	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	70	0,2	66	0,2	72	0,2	77	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	6	0,0	1	0,0	8	0,0	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	1	0,0	0	0,0	1	0,0
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	1	0,0	4	0,0
VERPFLLEGUNGSGZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	253	0,8	102	0,3	331	1,0	321	1,0
NATURALLEISTUNGEN	8	0,0	8	0,0	8	0,0	10	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	13	0,0	1	0,0	20	0,1	10	0,0
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	599	1,8	634	2,0	580	1,7	419	1,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	223	0,7	139	0,4	267	0,8	423	1,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	81	0,2	106	0,3	68	0,2	55	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	51 714	159,1	48 986	157,1	53 127	160,1	52 424	159,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 643	131,2	40 391	129,5	43 811	132,1	43 366	131,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	123	0,4	117	0,4	127	0,4	113	0,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	111	0,3	1	0,0	168	0,5	209	0,6
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	24	0,1	47	0,2	13	0,0	2	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	30,10		28,21		31,09		31,45	

EINZELHANDEL MIT EISENWAREN UND HAUSRAT

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ...				ARBEITNEHMERN 3)			
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		500 - 999	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 376	100	26 062	100	26 939	100	27 548	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 766	63,6	16 516	63,4	17 216	63,9	17 912	65,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 380	31,8	8 270	31,7	8 578	31,8	8 858	32,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 587	9,8	2 452	9,4	2 829	10,5	2 716	9,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 295	4,9	1 148	4,4	1 559	5,8	1 425	5,2
URLAUBSGELD	930	3,5	947	3,6	901	3,3	1 013	3,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	361	1,4	357	1,4	370	1,4	278	1,0
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 615	21,3	5 437	20,9	5 935	22,0	6 140	22,3
URLAUBSVERGUELTUNG	3 551	13,5	3 469	13,3	3 698	13,7	3 868	14,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	835	3,2	761	2,9	966	3,6	1 077	3,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	9	0,0	14	0,1	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 221	4,6	1 193	4,6	1 270	4,7	1 195	4,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 591	25,0	6 424	24,6	6 891	25,6	7 362	26,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 261	23,7	6 246	24,0	6 288	23,3	6 521	23,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 807	14,4	3 758	14,4	3 893	14,5	4 112	14,9
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 109	8,0	2 114	8,1	2 100	7,8	2 099	7,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	346	1,3	374	1,4	295	1,1	310	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	318	1,2	159	0,6	603	2,2	840	3,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	50	0,2	-19	-0,1	174	0,6	-8	0,0
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	13	0,0	6	0,0	25	0,1	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12	0,0	19	0,1	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 973	7,5	2 203	8,5	1 561	5,8	1 695	6,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	47	0,2	35	0,1	70	0,3	29	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,2	69	0,3	53	0,2	65	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	3	0,0	2	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLLEGUNGSGZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	82	0,3	45	0,2	150	0,6	64	0,2
NATURALLEISTUNGEN	7	0,0	11	0,0	1	0,0	3	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	8	0,0	5	0,0	13	0,0	20	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 402	5,3	1 648	6,3	960	3,6	1 153	4,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	334	1,3	376	1,4	259	1,0	301	1,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	26	0,1	11	0,0	54	0,2	56	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 142	163,6	42 578	163,4	44 155	163,9	45 460	165,0
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 578	131,1	33 951	130,3	35 703	132,5	36 404	132,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	277	1,0	376	1,4	99	0,4	195	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	18	0,1	18	0,1	17	0,1	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	60	0,2	59	0,2	62	0,2	153	0,6
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,93		24,59		25,53		26,37	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
EINZELHANDEL MIT BUECHERN, ZEITUNGEN, PAPIERWAREN, BUEROBEDARF								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	| 10 - 49	| 50 UND MEHR	| 50 - 99				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 630	100	27 521	100	30 508	100	30 280	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 888	62,5	16 779	61,0	19 765	64,8	19 466	64,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 869	31,0	8 447	30,7	9 583	31,4	9 477	31,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 906	10,2	2 595	9,4	3 434	11,3	2 989	9,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 796	6,3	1 470	5,3	2 347	7,7	1 643	5,4
URLAUBSGELD	796	2,8	800	2,9	788	2,6	1 037	3,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	315	1,1	325	1,2	298	1,0	309	1,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 935	20,7	5 688	20,7	6 353	20,8	6 597	21,8
URLAUBSVERGUETUNG	3 754	13,1	3 615	13,1	3 990	13,1	4 093	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	866	3,0	798	2,9	979	3,2	1 082	3,6
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	1	0,0	4	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 315	4,6	1 275	4,6	1 383	4,5	1 419	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 951	24,3	6 225	22,6	8 180	26,8	7 759	25,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 622	23,1	6 305	22,9	7 158	23,5	6 922	22,9
RENTEN- UND ARBEITLOS-VERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 125	14,4	3 956	14,4	4 412	14,5	4 315	14,3
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 231	7,8	2 138	7,8	2 389	7,8	2 362	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	265	0,9	211	0,8	358	1,2	245	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	328	1,1	-82	-0,3	1 022	3,3	837	2,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	-61	-0,2	-235	-0,9	233	0,8	222	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	3	0,0	-	-	8	0,0	24	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	2	0,0	0	0,0	0	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 096	7,3	2 272	8,3	1 798	5,9	2 120	7,0
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	76	0,3	15	0,1	179	0,6	101	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	67	0,2	69	0,2	63	0,2	55	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	5	0,0	9	0,0	18	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	0	0,0	4	0,0	4	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	-	-	5	0,0	3	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	68	0,2	44	0,2	110	0,4	107	0,4
NATURALLEISTUNGEN	14	0,0	10	0,0	19	0,1	26	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	10	0,0	4	0,0	20	0,1	3	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 385	4,8	1 684	6,1	880	2,9	1 262	4,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	417	1,5	412	1,5	426	1,4	393	1,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	50	0,2	30	0,1	83	0,3	148	0,5
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	46 519	162,5	44 300	161,0	50 273	164,8	49 746	164,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	37 472	130,9	35 803	130,1	40 296	132,1	39 866	131,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	300	1,0	378	1,4	167	0,5	157	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	23	0,1	6	0,0	51	0,2	29	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	34	0,1	15	0,1	66	0,2	183	0,6
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	26,89		25,48		29,32		28,95	

SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART, HAUPTTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL

KOSTENART	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	| 10 - 49	| 50 UND MEHR	| 1 000 UND MEHR				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 720	100	24 701	100	26 793	100	26 473	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 890	85,7	15 467	62,6	23 159	86,4	23 842	90,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 533	35,7	7 926	32,1	9 591	35,8	9 555	36,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 613	17,3	2 287	9,3	4 697	17,5	4 967	18,8
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 258	12,2	1 094	4,4	3 337	12,5	3 596	13,6
URLAUBSGELD	1 106	4,1	858	3,5	1 115	4,2	1 134	4,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	249	0,9	336	1,4	246	0,9	237	0,9
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 732	25,2	5 477	22,2	6 777	25,3	6 843	25,8
URLAUBSVERGUETUNG	4 183	15,7	3 584	14,5	4 205	15,7	4 257	16,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 289	4,8	816	3,3	1 306	4,9	1 337	5,1
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	-	-	0	0,0	1	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 259	4,7	1 077	4,4	1 266	4,7	1 247	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 592	32,2	6 982	24,6	8 683	32,4	8 827	33,3
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 920	25,9	5 984	24,2	6 954	26,0	6 914	26,1
RENTEN- UND ARBEITLOS-VERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 375	16,4	3 639	14,7	4 401	16,4	4 375	16,5
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 288	8,6	2 055	8,3	2 296	8,6	2 289	8,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	258	1,0	290	1,2	257	1,0	250	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 671	6,3	99	0,4	1 728	6,4	1 913	7,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	545	2,0	9	0,0	565	2,1	623	2,4
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	13	0,0	-	-	13	0,1	14	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	1	0,0	-	-	1	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 953	11,0	1 620	6,6	3 001	11,2	3 205	12,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	207	0,8	38	0,2	213	0,8	228	0,9
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,2	50	0,2	65	0,2	57	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	15	0,1	1	0,0	15	0,1	17	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	8	0,0	-	-	8	0,0	9	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	1	0,0	3	0,0	3	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	220	0,8	6	0,0	228	0,9	248	0,9
NATURALLEISTUNGEN	977	3,7	4	0,0	1 012	3,8	1 148	4,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	95	0,4	1	0,0	99	0,4	112	0,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	882	3,3	1 245	5,0	869	3,2	864	3,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	342	1,3	264	1,1	345	1,3	361	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	139	0,5	11	0,0	144	0,5	159	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 610	185,7	40 168	162,6	49 951	186,4	50 315	190,1
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 065	142,5	32 465	131,4	38 267	142,8	38 282	144,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	136	0,5	376	1,5	127	0,5	134	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	273	1,0	-	-	283	1,1	319	1,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	16	0,1	37	0,1	15	0,1	13	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	28,94		23,23		29,15		29,39	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	| 10 - 49	| 50 UND MEHR	| 50 - 99				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	37 384	100	35 684	100	37 529	100	34 790	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	36 674	98,1	27 743	77,7	37 438	99,8	30 346	87,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 767	34,2	11 616	32,6	12 866	34,3	11 708	33,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 610	23,0	6 132	17,2	8 821	23,5	6 867	19,7
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 078	18,9	4 725	13,2	7 279	19,4	5 592	16,1
URLAUBSGELD	762	2,0	503	1,4	784	2,1	432	1,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	770	2,1	904	2,5	759	2,0	843	2,4
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 875	23,7	7 971	22,3	8 952	23,9	7 946	22,8
URLAUBSVERGÜETUNG	5 286	14,1	5 090	14,3	5 303	14,1	4 946	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 512	4,0	1 019	2,9	1 555	4,1	1 108	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	66	0,2	10	0,0	71	0,2	36	0,1
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 011	5,4	1 852	5,2	2 024	5,4	1 856	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14 983	40,1	10 451	29,3	15 371	41,0	11 823	34,0
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 109	24,4	8 598	24,1	9 153	24,4	8 590	24,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 871	15,7	5 435	15,2	5 908	15,7	5 480	15,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 970	7,9	2 856	8,0	2 980	7,9	2 865	8,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	268	0,7	307	0,9	265	0,7	245	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 812	15,5	1 801	5,0	6 156	16,4	3 193	9,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 016	5,4	296	0,8	2 163	5,8	1 145	3,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	377	1,0	84	0,2	402	1,1	123	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	62	0,2	52	0,1	63	0,2	40	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 206	11,3	3 190	8,9	4 293	11,4	3 710	10,7
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	150	0,4	149	0,4	151	0,4	229	0,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	136	0,4	147	0,4	135	0,4	154	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	430	1,2	123	0,3	457	1,2	352	1,0
WOHNUNGSFUERSORGE	214	0,6	36	0,1	229	0,6	78	0,2
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	103	0,3	12	0,0	111	0,3	58	0,2
VERPFLUGUNGZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	265	0,7	58	0,2	283	0,8	139	0,4
NATURALLEISTUNGEN	159	0,4	41	0,1	169	0,5	51	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	190	0,5	15	0,0	205	0,5	20	0,1
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	1 372	3,7	1 617	4,5	1 351	3,6	1 518	4,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	915	2,4	894	2,5	917	2,4	975	2,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	272	0,7	96	0,3	287	0,8	137	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	74 058	198,1	63 427	177,7	74 967	199,8	65 136	187,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	54 868	146,8	49 787	139,5	55 303	147,4	49 603	142,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	366	1,0	404	1,1	363	1,0	182	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	327	0,9	24	0,1	353	0,9	39	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	11	0,0	7	0,0	11	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	42,69		36,45		43,22		37,30	

BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 100 - 199	| 200 - 499	| 500 - 999	| 1 000 UND MEHR				
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 265	100	34 629	100	36 317	100	39 397	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	32 083	91,0	33 238	96,0	35 214	97,0	41 025	104,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 893	33,7	12 122	35,0	12 547	34,5	13 475	34,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 710	21,9	8 185	23,6	8 245	22,7	9 589	24,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 498	18,4	6 763	19,5	6 849	18,9	7 884	20,0
URLAUBSGELD	460	1,3	726	2,1	680	1,9	928	2,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	752	2,1	696	2,0	715	2,0	777	2,0
VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 053	22,8	8 155	23,6	8 598	23,7	9 552	24,2
URLAUBSVERGÜETUNG	4 921	14,0	4 852	14,0	5 046	13,9	5 606	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 260	3,6	1 377	4,0	1 510	4,2	1 725	4,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	32	0,1	51	0,1	47	0,1	94	0,2
VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 840	5,2	1 876	5,4	1 996	5,5	2 127	5,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12 258	34,8	12 755	36,8	14 320	39,4	17 372	44,1
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 655	24,5	8 736	25,2	8 921	24,6	9 487	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 521	15,7	5 533	16,0	5 735	15,8	6 179	15,7
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 905	8,2	2 982	8,6	2 952	8,1	3 014	7,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	228	0,6	221	0,6	234	0,6	294	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 570	10,1	3 924	11,3	5 366	14,8	7 816	19,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 185	3,4	1 269	3,7	1 734	4,8	2 824	7,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	162	0,5	155	0,4	320	0,9	570	1,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	34	0,1	95	0,3	33	0,1	69	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 062	11,5	4 142	12,0	4 051	11,2	4 511	11,5
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	210	0,6	113	0,3	191	0,5	131	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	138	0,4	134	0,4	119	0,3	136	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	611	1,7	957	2,8	572	1,6	273	0,7
WOHNUNGSFUERSORGE	105	0,3	151	0,4	158	0,4	310	0,8
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	93	0,3	116	0,3	152	0,4	110	0,3
VERPFLUGUNGZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	234	0,7	246	0,7	312	0,9	314	0,8
NATURALLEISTUNGEN	84	0,2	120	0,3	123	0,3	225	0,6
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	70	0,2	91	0,3	157	0,4	296	0,8
AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN	1 402	4,0	1 216	3,5	1 134	3,1	1 412	3,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	920	2,6	794	2,3	821	2,3	968	2,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	194	0,6	206	0,6	312	0,9	339	0,9
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	67 348	191,0	67 867	196,0	71 531	197,0	80 422	204,1
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	51 028	144,7	50 969	147,2	53 160	146,4	58 539	148,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	276	0,8	235	0,7	252	0,7	465	1,2
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	54	0,2	148	0,4	323	0,9	512	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	8	0,0	5	0,0	4	0,0	7	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	38,58		38,85		41,23		46,55	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)
BANKGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	36 482	100	35 553	100	36 587	100	34 493	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	36 109	99,0	27 512	77,4	37 086	101,4	30 042	87,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 442	34,1	11 576	32,6	12 541	34,3	11 609	33,7
SONDERZAHlungen 6)	8 675	23,8	6 097	17,1	8 968	24,5	6 819	19,8
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 430	20,4	4 719	13,3	7 738	21,1	5 630	16,3
URLAUBSGELD	413	1,1	464	1,3	407	1,1	331	1,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	833	2,3	914	2,6	824	2,3	858	2,5
VERGUEUTUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 547	23,4	7 937	22,3	8 617	23,6	7 862	22,8
URLAUBSVERGUEUTUNG	5 122	14,0	5 072	14,3	5 128	14,0	4 905	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 399	3,8	1 006	2,8	1 443	3,9	1 089	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	83	0,2	10	0,0	91	0,2	35	0,1
VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 944	5,3	1 849	5,2	1 955	5,3	1 833	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	14 506	39,8	10 255	28,8	14 988	41,0	11 584	33,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 958	24,6	8 574	24,1	9 002	24,6	8 540	24,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 803	15,9	5 420	15,2	5 846	16,0	5 443	15,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 935	8,0	2 851	8,0	2 945	8,0	2 859	8,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	220	0,6	303	0,9	211	0,6	237	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 502	15,1	1 630	4,6	5 943	16,2	3 002	8,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 941	5,3	206	0,6	2 138	5,8	1 041	3,0
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	222	0,6	81	0,2	238	0,6	111	0,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	45	0,1	51	0,1	44	0,1	42	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 381	12,0	3 223	9,1	4 512	12,3	3 777	10,9
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	150	0,4	145	0,4	150	0,4	237	0,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	142	0,4	147	0,4	141	0,4	148	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	513	1,4	122	0,3	557	1,5	365	1,1
WOHNUNGSFUERSORGE	231	0,6	37	0,1	252	0,7	81	0,2
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	121	0,3	11	0,0	134	0,4	58	0,2
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	261	0,7	54	0,2	285	0,8	133	0,4
NATURALLEISTUNGEN	175	0,5	40	0,1	190	0,5	48	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	123	0,3	14	0,0	135	0,4	15	0,0
AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	1 461	4,0	1 647	4,6	1 440	3,9	1 557	4,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	939	2,6	913	2,6	942	2,6	1 004	2,9
SONSTIGE ZUMENDUNGEN	266	0,7	92	0,3	286	0,8	131	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	72 591	199,0	63 066	177,4	73 673	201,4	64 536	187,1
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	53 705	147,2	49 587	139,5	54 172	148,1	49 174	142,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	337	0,9	412	1,2	329	0,9	176	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	276	0,8	22	0,1	305	0,8	31	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	5	0,0	11	0,0	4	0,0	12	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	41,56		36,21		42,17		36,88	
BANKGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 748	100	33 474	100	34 153	100	39 319	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	31 571	90,9	32 395	96,8	34 109	99,9	42 442	107,9
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 758	33,8	11 803	35,3	12 089	35,4	13 323	33,9
SONDERZAHlungen 6)	7 685	22,1	8 260	24,7	8 227	24,1	10 184	25,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 595	19,0	7 021	21,0	7 178	21,0	8 860	22,5
URLAUBSGELD	321	0,9	517	1,5	304	0,9	432	1,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	770	2,2	722	2,2	746	2,2	892	2,3
VERGUEUTUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 915	22,8	7 824	23,4	8 119	23,8	9 378	23,9
URLAUBSVERGUEUTUNG	4 846	13,9	4 658	13,9	4 748	13,9	5 526	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 231	3,5	1 301	3,9	1 415	4,1	1 627	4,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	32	0,1	57	0,2	57	0,2	139	0,4
VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 806	5,2	1 808	5,4	1 899	5,6	2 086	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	11 814	34,0	11 949	35,7	13 512	39,6	18 004	45,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 580	24,7	8 559	25,6	8 656	25,3	9 462	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 469	15,7	5 420	16,2	5 552	16,3	6 263	15,9
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 895	8,3	2 946	8,8	2 933	8,6	2 977	7,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	216	0,6	193	0,6	171	0,5	222	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 214	9,2	3 278	9,8	4 836	14,2	8 510	21,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 059	3,0	919	2,7	1 481	4,3	3 266	8,3
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	127	0,4	86	0,3	145	0,4	373	0,9
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	21	0,1	112	0,3	20	0,1	33	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 156	12,0	4 362	13,0	4 251	12,4	4 875	12,4
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	200	0,6	86	0,3	144	0,4	147	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	141	0,4	135	0,4	120	0,3	148	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	654	1,9	1 099	3,3	724	2,1	320	0,8
WOHNUNGSFUERSORGE	100	0,3	145	0,4	182	0,5	384	1,0
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	97	0,3	129	0,4	184	0,5	144	0,4
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	233	0,7	238	0,7	297	0,9	340	0,9
NATURALLEISTUNGEN	85	0,2	117	0,3	114	0,3	293	0,7
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	44	0,1	74	0,2	136	0,4	203	0,5
AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	1 458	4,2	1 300	3,9	1 218	3,6	1 530	3,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	957	2,8	833	2,5	795	2,3	1 010	2,6
SONSTIGE ZUMENDUNGEN	187	0,5	207	0,6	338	1,0	355	0,9
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	66 319	190,9	65 870	196,8	68 262	199,9	81 761	207,9
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	50 348	144,9	49 558	148,0	50 499	147,9	58 881	149,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	282	0,8	220	0,7	217	0,6	443	1,1
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	36	0,1	90	0,3	300	0,9	507	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	9	0,0	4	0,0	3	0,0	2	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	37,93		37,54		38,96		46,94	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART

ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)

DM | 0/0 2) | DM | 0/0 2) | DM | 0/0 2) | DM | 0/0 2)

KREDITBANKEN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR	10 - 49	50 UND MEHR	50 - 99	10 UND MEHR	10 - 49	50 UND MEHR	50 - 99
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	41 009	100	44 289	100	40 951	100	46 216	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	43 063	105,0	28 973	65,4	43 314	105,8	38 234	82,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 567	33,1	12 755	28,8	13 582	33,2	13 878	30,0
SONDERZAHlungen 6)	10 653	26,0	5 482	12,4	10 745	26,2	8 849	19,1
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	9 318	22,7	4 581	10,3	9 403	23,0	7 423	16,1
URLAUBSGELD	394	1,0	158	0,4	398	1,0	523	1,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	941	2,3	744	1,7	945	2,3	903	2,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 782	23,9	9 890	22,3	9 780	23,9	10 370	22,4
URLAUBSVERGUETUNG	5 832	14,2	6 410	14,5	5 821	14,2	6 444	13,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 656	4,0	1 461	3,3	1 660	4,1	1 478	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	20	0,0	1	0,0	20	0,0	4	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 274	5,5	2 018	4,6	2 279	5,6	2 444	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	17 372	42,4	11 919	26,9	17 469	42,7	14 627	31,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 459	23,1	9 213	20,8	9 463	23,1	9 865	21,3
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 155	15,0	6 083	13,7	6 156	15,0	6 460	14,0
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 059	7,5	2 826	6,4	3 063	7,5	3 124	6,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	245	0,6	305	0,7	244	0,6	282	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 832	19,1	2 215	5,0	7 933	19,4	4 592	9,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	3 204	7,8	765	1,7	3 248	7,9	2 352	5,1
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	344	0,8	21	0,0	350	0,9	109	0,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	81	0,2	491	1,1	74	0,2	170	0,4
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	5 256	12,8	1 682	3,8	5 320	13,0	4 387	9,5
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	352	0,9	272	0,6	354	0,9	1 833	4,0
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	178	0,4	63	0,1	180	0,4	91	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	90	0,2	16	0,0	91	0,2	122	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	486	1,2	24	0,1	495	1,2	63	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	24	0,1	-	-	24	0,1	1	0,0
VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	450	1,1	389	0,9	451	1,1	526	1,1
NATURALLEISTUNGEN	398	1,0	84	0,2	404	1,0	153	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	177	0,4	4	0,0	181	0,4	143	0,3
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 632	4,0	574	1,3	1 651	4,0	395	0,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	1 052	2,6	247	0,6	1 066	2,6	692	1,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	415	1,0	8	0,0	423	1,0	369	0,8
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	84 072	205,0	73 263	165,4	84 265	205,8	84 450	182,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	61 444	149,8	59 661	134,7	61 476	150,1	65 436	141,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	313	0,8	5	0,0	318	0,8	40	0,1
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	339	0,8	-	-	339	0,8	124	0,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	1	0,0	20	0,0	1	0,0	2	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	47,83		42,25		47,92		48,51	

KREDITBANKEN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	44 772	100	44 084	100	40 360	100	40 406	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	41 044	91,7	38 744	87,9	39 833	98,7	44 252	109,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 147	29,4	13 646	31,0	13 450	33,3	13 610	33,7
SONDERZAHlungen 6)	13 011	29,1	10 509	23,8	10 159	25,2	10 736	26,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	11 776	26,3	8 720	19,8	9 083	22,5	9 388	23,2
URLAUBSGELD	431	1,0	847	1,9	169	0,4	388	1,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	804	1,8	943	2,1	908	2,2	959	2,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 953	20,0	10 228	23,2	9 360	23,2	9 830	24,3
URLAUBSVERGUETUNG	5 529	12,4	6 345	14,4	5 697	14,1	5 801	14,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 377	3,1	1 663	3,8	1 517	3,8	1 698	4,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	13	0,0	4	0,0	13	0,0	23	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 034	4,5	2 216	5,0	2 133	5,3	2 308	5,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	15 013	33,5	14 829	33,6	16 598	41,1	17 966	44,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 598	21,4	9 651	21,9	9 673	24,0	9 409	23,3
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 301	14,1	6 295	14,3	6 114	15,1	6 133	15,2
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 987	6,7	3 035	6,9	3 272	8,1	3 047	7,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	310	0,7	321	0,7	288	0,7	229	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 336	11,9	4 772	10,8	6 902	17,1	8 501	21,0
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 431	5,4	1 725	3,9	3 424	8,5	3 402	8,4
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	131	0,3	228	0,5	331	0,8	381	0,9
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	79	0,2	405	0,9	22	0,1	55	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 067	9,1	3 178	7,2	3 715	9,2	5 721	14,2
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	1 279	2,9	319	0,7	589	1,5	224	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	138	0,3	116	0,3	126	0,3	195	0,5
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	44	0,1	72	0,2	71	0,2	97	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	12	0,0	21	0,0	194	0,5	599	1,5
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	-	-	19	0,0	28	0,1
VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	478	1,1	312	0,7	414	1,0	459	1,1
NATURALLEISTUNGEN	137	0,3	292	0,7	173	0,4	459	1,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	59	0,1	64	0,1	128	0,3	202	0,5
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	771	1,7	851	1,9	812	2,0	1 881	4,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	1 034	2,3	689	1,6	814	2,0	1 129	2,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	113	0,3	444	1,0	374	0,9	448	1,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	85 816	191,7	82 829	187,9	80 193	198,7	84 658	209,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	66 736	149,1	64 822	147,0	59 880	148,4	60 972	150,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	457	1,0	79	0,2	168	0,4	348	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	11	0,0	58	0,1	359	0,9	381	0,9
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	6	0,0	-	-	5	0,0	0	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	49,52		47,56		45,99		48,02	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS (OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 265	100	30 749	100	30 070	100	36 107	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	33 830	104,9	29 374	95,5	29 955	99,6	40 664	112,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 466	35,5	10 566	34,4	11 043	36,7	12 224	33,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 091	25,1	6 088	19,8	7 352	24,5	9 428	26,1
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 025	21,8	5 179	16,8	6 341	21,1	8 261	22,9
URLAUBSGELD	397	1,2	293	1,0	369	1,2	448	1,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	670	2,1	615	2,0	643	2,1	719	2,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 683	23,8	6 419	20,9	7 056	23,5	8 804	24,4
URLAUBSVERGUETUNG	4 431	13,7	4 240	13,8	4 135	13,8	4 947	13,7
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 357	4,2	717	2,3	1 182	3,9	1 680	4,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	180	0,6	17	0,1	70	0,2	377	1,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 714	5,3	1 445	4,7	1 669	5,6	1 801	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	13 180	40,8	12 082	39,3	10 682	35,5	17 535	48,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	8 272	25,6	8 165	26,6	8 062	26,8	8 638	23,9
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 328	16,5	5 104	16,6	5 108	17,0	5 715	15,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 807	8,7	2 859	9,3	2 819	9,4	2 784	7,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	137	0,4	202	0,7	135	0,5	139	0,4
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 881	15,1	3 918	12,7	2 586	8,6	8 880	24,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 492	4,6	899	2,9	490	1,6	3 244	9,0
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	92	0,3	-	-	7	0,0	240	0,7
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	27	0,1	-	-	33	0,1	16	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 876	15,1	4 785	15,6	4 865	16,2	4 898	13,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	56	0,2	79	0,3	56	0,2	56	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	122	0,4	239	0,8	130	0,4	106	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	1 131	3,5	807	2,6	1 346	4,5	769	2,1
WOHNUNGSFUERSORGE	242	0,8	313	1,0	189	0,6	332	0,9
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	274	0,8	148	0,5	206	0,7	395	1,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	226	0,7	29	0,1	181	0,6	310	0,9
NATURALLEISTUNGEN	143	0,4	18	0,1	110	0,4	204	0,6
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	101	0,3	1	0,0	42	0,1	207	0,6
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 424	4,4	1 933	6,3	1 483	4,9	1 307	3,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	912	2,8	1 123	3,7	880	2,9	962	2,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	243	0,8	96	0,3	241	0,8	251	0,7
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	66 094	204,9	60 123	195,5	60 024	199,6	76 771	212,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	48 039	148,9	43 256	140,7	44 478	147,9	54 339	150,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	295	0,9	279	0,9	245	0,8	383	1,1
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	261	0,8	-	-	97	0,3	553	1,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	3	0,0	10	0,0	3	0,0	3	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	37,58		34,61		34,12		43,65	
GENOSSENSCHAFTLICHE KREDITINSTITUTE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	36 187	100	35 394	100	36 589	100	34 367	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	31 928	88,2	27 265	77,0	34 294	93,7	28 963	84,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	12 469	34,5	11 557	32,7	12 932	35,3	11 481	33,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 228	20,0	6 041	17,1	7 830	21,4	6 417	18,7
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 955	16,5	4 623	13,1	6 632	18,1	5 173	15,1
URLAUBSGELD	332	0,9	485	1,4	254	0,7	322	0,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	940	2,6	933	2,6	944	2,6	923	2,7
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 312	23,0	7 918	22,4	8 513	23,3	7 798	22,7
URLAUBSVERGUETUNG	5 196	14,4	5 052	14,3	5 269	14,4	4 921	14,3
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 124	3,1	996	2,8	1 189	3,2	1 035	3,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	21	0,1	10	0,0	27	0,1	22	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 971	5,4	1 860	5,3	2 027	5,5	1 820	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12 922	35,7	10 073	28,5	14 369	39,3	11 221	32,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 231	25,5	8 553	24,2	9 575	26,2	8 470	24,6
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 011	16,6	5 397	15,2	6 322	17,3	5 367	15,6
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 937	8,1	2 849	8,0	2 982	8,1	2 847	8,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	284	0,8	307	0,9	272	0,7	256	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 649	10,1	1 483	4,2	4 748	13,0	2 711	7,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 252	3,5	149	0,4	1 811	5,0	904	2,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	205	0,6	88	0,2	264	0,7	131	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	43	0,1	36	0,1	46	0,1	40	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 465	9,6	3 233	9,1	3 583	9,8	3 526	10,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	131	0,4	142	0,4	126	0,3	107	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	142	0,4	147	0,4	140	0,4	155	0,5
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	145	0,4	98	0,3	169	0,5	139	0,4
WOHNUNGSFUERSORGE	54	0,2	26	0,1	69	0,2	78	0,2
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	20	0,1	6	0,0	27	0,1	18	0,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	192	0,5	39	0,1	270	0,7	96	0,3
NATURALLEISTUNGEN	84	0,2	39	0,1	107	0,3	31	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	44	0,1	14	0,0	59	0,2	7	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 604	4,4	1 688	4,8	1 561	4,3	1 751	5,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	899	2,5	937	2,6	880	2,4	1 043	3,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	150	0,4	96	0,3	177	0,5	102	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	68 115	188,2	62 659	177,0	70 884	193,7	63 329	184,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	51 727	142,9	49 353	139,4	52 932	144,7	48 582	141,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	344	0,9	436	1,2	297	0,8	208	0,6
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	117	0,3	24	0,1	164	0,4	25	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	9	0,0	11	0,0	7	0,0	15	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	39,03		35,96		40,57		36,25	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGRÖSSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2) |	DM	| 0/0 2) |	DM	| 0/0 2) |	DM	| 0/0 2) |
REALKREDITINSTITUTE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	| 100 - 199	|	| 200 - 499	|	| 500 - 999	|
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	41 127	100	40 697	100	40 607	100	42 711	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	45 949	111,7	41 492	102,0	46 857	115,4	46 163	108,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	14 440	35,1	14 465	35,5	14 462	35,6	14 591	34,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	12 856	31,3	11 102	27,3	13 839	34,1	11 006	25,8
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	11 806	28,7	10 305	25,3	12 752	31,4	9 909	23,2
URLAUBSGELD	203	0,5	148	0,4	231	0,6	168	0,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	846	2,1	649	1,6	857	2,1	929	2,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 489	25,5	10 860	26,7	10 391	25,6	10 804	25,3
URLAUBSVERGUETUNG	5 972	14,5	5 907	14,5	5 899	14,5	6 241	14,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2 169	5,3	2 378	5,8	2 155	5,3	2 221	5,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	121	0,3	252	0,6	126	0,3	50	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 228	5,4	2 323	5,7	2 211	5,4	2 292	5,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	19 370	47,1	15 781	38,8	19 487	48,0	21 087	49,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 925	24,1	9 694	23,8	9 962	24,5	9 961	23,3
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 422	15,6	6 426	15,8	6 460	15,9	6 306	14,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 228	7,8	3 026	7,4	3 211	7,9	3 411	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	274	0,7	242	0,6	291	0,7	243	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	9 292	22,6	6 061	14,9	9 283	22,9	11 093	26,0
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 609	6,3	634	1,6	3 108	7,7	2 532	5,9
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	328	0,8	504	1,2	356	0,9	184	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	154	0,4	27	0,1	241	0,6	33	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 234	7,9	3 749	9,2	3 141	7,7	3 266	7,6
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	156	0,4	28	0,1	38	0,1	418	1,0
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	119	0,3	70	0,2	134	0,3	117	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	319	0,8	859	2,1	251	0,6	215	0,5
WOHNUNGSFUERSORGE	84	0,2	15	0,0	132	0,3	17	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	96	0,2	265	0,7	56	0,1	113	0,3
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	297	0,7	222	0,5	264	0,7	318	0,7
NATURALLEISTUNGEN	108	0,3	128	0,3	85	0,2	145	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	449	1,1	78	0,2	677	1,7	158	0,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	678	1,6	592	1,5	788	1,9	514	1,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	527	1,3	567	1,4	434	1,1	796	1,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	403	1,0	925	2,3	283	0,7	456	1,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	87 076	211,7	82 189	202,0	87 464	215,4	88 875	208,1
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	64 472	156,8	62 659	154,0	64 837	159,7	64 521	151,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	179	0,4	226	0,6	214	0,5	78	0,2
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	470	1,1	149	0,4	428	1,1	832	1,9
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10	0,0	5	0,0	16	0,0	-	-
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	49,72		47,03		50,08		50,44	
BAUSPARKASSEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	| 10 UND MEHR	|	| 100 - 199	|	| 200 - 499	|	| 1 000 UND MEHR	|
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	44 108	100	39 377	100	44 955	100	45 240	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	40 754	92,4	37 762	95,9	35 432	78,8	41 788	92,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	14 186	32,2	14 263	36,2	13 602	30,3	14 346	31,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	9 381	21,3	7 755	19,7	8 550	19,0	9 620	21,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 505	17,0	5 775	14,7	5 989	13,3	7 818	17,3
URLAUBSGELD	993	2,3	1 506	3,8	1 709	3,8	851	1,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	882	2,0	474	1,2	852	1,9	951	2,1
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 530	23,9	10 909	27,7	10 063	22,4	10 733	23,7
URLAUBSVERGUETUNG	6 172	14,0	6 117	15,5	6 249	13,9	6 265	13,8
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2 067	4,7	2 147	5,5	1 351	3,0	2 289	5,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	9	0,0	5	0,0	3	0,0	11	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 283	5,2	2 639	6,7	2 460	5,5	2 168	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17 286	39,2	16 848	42,8	14 834	33,0	17 273	38,2
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 725	22,0	9 289	23,6	9 726	21,6	9 775	21,6
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 233	14,1	5 530	14,0	6 135	13,6	6 285	13,9
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 216	7,3	3 610	9,2	3 175	7,1	3 199	7,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	276	0,6	148	0,4	415	0,9	291	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 481	17,0	7 555	19,2	5 023	11,2	7 392	16,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 864	6,5	2 322	5,9	2 245	5,0	2 596	5,7
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	812	1,8	970	2,5	349	0,8	717	1,6
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	80	0,2	4	0,0	85	0,2	107	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 557	8,1	2 250	5,7	1 984	4,4	4 162	9,2
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	253	0,6	97	0,2	572	1,3	206	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	112	0,3	187	0,5	65	0,1	115	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	156	0,4	212	0,5	87	0,2	180	0,4
WOHNUNGSFUERSORGE	333	0,8	-	-	-	-	489	1,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	71	0,2	74	0,2	16	0,0	17	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	281	0,6	378	1,0	470	1,0	147	0,3
NATURALLEISTUNGEN	81	0,2	5	0,0	20	0,0	105	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	485	1,1	19	0,0	35	0,1	662	1,5
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	800	1,8	586	1,5	260	0,6	1 014	2,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	706	1,6	640	1,6	336	0,7	902	2,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	280	0,6	52	0,1	124	0,3	325	0,7
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	84 862	192,4	77 140	195,9	80 386	178,8	87 029	192,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	64 018	145,1	58 041	147,4	63 569	141,4	65 593	145,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	644	1,5	658	1,7	64	0,1	796	1,8
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	860	2,0	70	0,2	82	0,2	1 068	2,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10	0,0	-	-	17	0,0	10	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	49,01		43,93		46,70		50,34	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)
VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ...				ARBEITNEHMERN 3)			
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	40 066	100	39 793	100	40 069	100	40 109	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	38 354	95,7	34 989	87,9	38 387	95,8	35 775	89,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 735	34,3	12 848	32,3	13 743	34,3	13 488	33,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 414	21,0	7 227	18,2	8 425	21,0	7 729	19,3
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 031	15,1	4 917	12,4	6 041	15,1	4 914	12,3
URLAUBSGELD	1 801	4,5	1 723	4,3	1 801	4,5	2 230	5,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	582	1,5	587	1,5	582	1,5	585	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 849	24,6	9 036	22,7	9 857	24,6	9 443	23,5
URLAUBSVERGUETUNG	5 773	14,4	5 649	14,2	5 774	14,4	5 671	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 850	4,6	1 399	3,5	1 854	4,6	1 463	3,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	17	0,0	11	0,0	18	0,0	41	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 209	5,5	1 977	5,0	2 212	5,5	2 268	5,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	16 404	40,9	16 593	41,7	16 402	40,9	16 098	40,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 558	23,9	9 331	23,4	9 560	23,9	9 494	23,7
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 073	15,2	5 924	14,9	6 074	15,2	6 132	15,3
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 073	7,7	2 987	7,5	3 074	7,7	2 977	7,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	411	1,0	419	1,1	411	1,0	386	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 734	16,8	7 193	18,1	6 730	16,8	6 599	16,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 239	5,6	3 130	7,9	2 231	5,6	3 009	7,5
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	837	2,1	169	0,4	844	2,1	328	0,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	112	0,3	70	0,2	113	0,3	5	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 687	9,2	2 132	5,4	3 702	9,2	2 504	6,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	152	0,4	282	0,7	151	0,4	90	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	118	0,3	140	0,4	118	0,3	263	0,7
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	185	0,5	143	0,4	185	0,5	118	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	164	0,4	3	0,0	166	0,4	33	0,1
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	50	0,1	53	0,1	50	0,1	52	0,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	278	0,7	177	0,4	279	0,7	243	0,6
NATURALLEISTUNGEN	112	0,3	69	0,2	113	0,3	94	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	389	1,0	57	0,1	392	1,0	103	0,3
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 106	2,8	673	1,7	1 111	2,8	807	2,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	845	2,1	313	0,8	850	2,1	470	1,2
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	287	0,7	222	0,6	288	0,7	231	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	78 421	195,7	74 781	187,9	78 456	195,8	75 884	189,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	58 329	145,6	56 056	140,9	58 352	145,6	57 282	142,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	452	1,1	151	0,4	455	1,1	286	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	480	1,2	74	0,2	484	1,2	195	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	13	0,0	3	0,0	13	0,0	5	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	46,12		44,11		46,13		45,07	

VERSICHERUNGSGEWERBE

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ...				ARBEITNEHMERN 3)			
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	40 725	100	40 414	100	42 842	100	39 533	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	37 501	92,1	37 460	92,7	38 545	90,0	38 566	97,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 320	32,7	13 721	34,0	13 927	32,5	13 738	34,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 977	19,6	7 808	19,3	8 297	19,4	8 558	21,6
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 476	13,4	5 466	13,5	5 857	13,7	6 191	15,7
URLAUBSGELD	1 938	4,8	1 772	4,4	1 816	4,2	1 789	4,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	564	1,4	570	1,4	623	1,5	578	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 514	23,4	9 817	24,3	10 045	23,4	9 853	24,9
URLAUBSVERGUETUNG	5 714	14,0	5 825	14,4	5 944	13,9	5 744	14,5
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 562	3,8	1 755	4,3	1 798	4,2	1 895	4,8
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	33	0,1	19	0,0	15	0,0	17	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 205	5,4	2 218	5,5	2 287	5,3	2 197	5,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	16 951	41,6	16 795	41,6	16 756	39,1	16 275	41,2
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 449	23,2	9 622	23,8	9 723	22,7	9 530	24,1
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 073	14,9	6 102	15,1	6 287	14,7	6 034	15,3
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 014	7,4	3 161	7,8	3 012	7,0	3 078	7,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	362	0,9	360	0,9	423	1,0	418	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 330	18,0	7 164	17,7	6 962	16,3	6 613	16,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 515	6,2	3 021	7,5	2 497	5,8	2 058	5,2
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	529	1,3	502	1,2	848	2,0	910	2,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	172	0,4	9	0,0	71	0,2	133	0,3
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 059	7,5	3 040	7,5	3 447	8,0	3 879	9,8
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	314	0,8	252	0,6	331	0,8	102	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	104	0,3	125	0,3	119	0,3	115	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	163	0,4	249	0,6	115	0,3	191	0,5
WOHNUNGSFUERSORGE	152	0,4	180	0,4	87	0,2	180	0,5
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	56	0,1	48	0,1	54	0,1	49	0,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	238	0,6	281	0,7	357	0,8	268	0,7
NATURALLEISTUNGEN	76	0,2	137	0,3	149	0,3	105	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	346	0,9	174	0,4	222	0,5	456	1,2
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	809	2,0	795	2,0	882	2,1	1 208	3,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	529	1,3	597	1,5	899	2,1	895	2,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	272	0,7	202	0,5	232	0,5	310	0,8
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	78 226	192,1	77 874	192,7	81 387	190,0	78 099	197,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	58 216	142,9	58 039	143,6	61 184	142,8	57 944	146,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	223	0,5	310	0,8	357	0,8	503	1,3
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	248	0,6	438	1,1	392	0,9	520	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	1	0,0	10	0,0	6	0,0	16	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	45,68		45,62		48,39		45,87	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
LEBENSVERSICHERUNG, PENSIONS- UND STERBEKASSEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		50 UND MEHR		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	40 961	100	40 963	100	46 526	100	40 144	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	38 944	95,1	38 958	95,1	41 366	88,9	38 822	96,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 849	33,8	13 851	33,8	14 552	31,3	13 766	34,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 558	20,9	8 562	20,9	8 641	18,6	8 613	21,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 300	15,4	6 309	15,4	6 422	13,8	6 451	16,1
URLAUBSGELD	1 647	4,0	1 642	4,0	1 584	3,4	1 551	3,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	611	1,5	611	1,5	635	1,4	611	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 102	24,7	10 104	24,7	11 177	24,0	10 022	25,0
URLAUBSVERGUETUNG	5 938	14,5	5 938	14,5	6 480	13,9	5 899	14,7
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSGEHALT IM KRANKHEITSFALL	1 941	4,7	1 942	4,7	2 037	4,4	1 965	4,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GELTSGEHALT IM KRANKHEITSFALL	17	0,0	17	0,0	15	0,0	16	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 205	5,4	2 206	5,4	2 645	5,7	2 142	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17 133	41,8	17 132	41,8	17 663	38,0	17 122	42,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 594	23,4	9 594	23,4	9 758	21,0	9 553	23,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 013	14,7	6 012	14,7	6 419	13,8	5 933	14,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 188	7,8	3 188	7,8	2 930	6,3	3 229	8,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	394	1,0	394	1,0	409	0,9	391	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 466	18,2	7 465	18,2	7 803	16,8	7 499	18,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 580	6,3	2 570	6,3	1 892	4,1	2 667	6,6
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	884	2,2	889	2,2	1 354	2,9	857	2,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	73	0,2	74	0,2	102	0,2	70	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 151	7,7	3 159	7,7	3 884	8,3	3 066	7,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	167	0,4	167	0,4	385	0,8	111	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	109	0,3	109	0,3	113	0,2	106	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	114	0,3	114	0,3	139	0,3	113	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	130	0,3	131	0,3	170	0,4	121	0,3
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	72	0,2	72	0,2	104	0,2	75	0,2
VERPFLICHTUNG ZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	235	0,6	235	0,6	323	0,7	225	0,6
NATURALLEISTUNGEN	97	0,2	97	0,2	154	0,3	92	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	285	0,7	286	0,7	319	0,7	306	0,8
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	944	2,3	945	2,3	714	1,5	974	2,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	767	1,9	770	1,9	1 168	2,5	721	1,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	232	0,6	233	0,6	297	0,6	222	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	79 905	195,1	79 921	195,1	87 892	188,9	78 966	196,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	59 621	145,6	59 629	145,6	66 345	142,6	58 779	146,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	388	0,9	390	1,0	318	0,7	401	1,0
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	477	1,2	479	1,2	631	1,4	477	1,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,0	14	0,0	3	0,0	16	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	47,24		47,25		52,14		46,70	

KRANKENVERSICHERUNG

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		50 UND MEHR		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	37 595	100	37 597	100	39 884	100	37 218	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	35 240	93,7	35 264	93,8	33 302	83,5	35 589	95,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 664	36,3	13 672	36,4	13 106	32,9	13 765	37,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 730	20,6	7 736	20,6	6 494	16,3	7 942	21,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 474	14,6	5 479	14,6	4 455	11,2	5 649	15,2
URLAUBSGELD	1 643	4,4	1 644	4,4	1 435	3,6	1 679	4,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	613	1,6	613	1,6	605	1,5	614	1,6
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 611	25,6	9 619	25,6	9 512	23,8	9 637	25,9
URLAUBSVERGUETUNG	5 622	15,0	5 624	15,0	5 752	14,4	5 603	15,1
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSGEHALT IM KRANKHEITSFALL	1 805	4,8	1 811	4,8	1 648	4,1	1 838	4,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GELTSGEHALT IM KRANKHEITSFALL	13	0,0	13	0,0	6	0,0	14	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 171	5,8	2 171	5,8	2 106	5,3	2 182	5,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14 422	38,4	14 428	38,4	14 674	36,8	14 388	38,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 561	25,4	9 565	25,4	9 206	23,1	9 624	25,9
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 933	15,8	5 933	15,8	5 914	14,8	5 937	16,0
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 184	8,5	3 187	8,5	2 965	7,4	3 223	8,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	445	1,2	444	1,2	327	0,8	464	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 691	12,5	4 692	12,5	5 443	13,6	4 568	12,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 447	3,8	1 464	3,9	2 647	6,6	1 268	3,4
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	741	2,0	742	2,0	470	1,2	787	2,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	170	0,5	172	0,5	25	0,1	196	0,5
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 477	9,2	3 480	9,3	2 621	6,6	3 623	9,7
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	198	0,5	186	0,5	512	1,3	132	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	125	0,3	125	0,3	146	0,4	121	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	131	0,3	132	0,4	82	0,2	140	0,4
WOHNUNGSFUERSORGE	96	0,3	97	0,3	29	0,1	109	0,3
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	28	0,1	29	0,1	62	0,2	23	0,1
VERPFLICHTUNG ZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	354	0,9	357	0,9	240	0,6	376	1,0
NATURALLEISTUNGEN	186	0,5	187	0,5	65	0,2	208	0,6
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	215	0,6	217	0,6	133	0,3	230	0,6
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 292	3,4	1 295	3,4	909	2,3	1 359	3,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	616	1,6	620	1,6	336	0,8	667	1,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	234	0,6	235	0,6	107	0,3	256	0,7
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	72 835	193,7	72 861	193,8	73 186	183,5	72 807	195,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	54 937	146,1	54 952	146,2	55 891	140,1	54 797	147,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	395	1,1	391	1,0	106	0,3	438	1,2
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	434	1,2	439	1,2	94	0,2	496	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	36	0,1	37	0,1	-	-	43	0,1
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	42,68		42,69		42,69		42,69	

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

2 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSGROESSENKLASSEN 1988

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)	DM	| 0/0 2)
SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		200 - 499	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	39 471	100	39 190	100	39 474	100	38 853	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	37 965	96,2	33 520	85,5	38 015	96,3	37 176	95,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	13 540	34,3	12 259	31,3	13 554	34,3	13 569	34,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 230	20,9	6 846	17,5	8 245	20,9	7 879	20,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 796	14,7	4 775	12,2	5 808	14,7	5 964	15,4
URLAUBSGELD	1 892	4,8	1 499	3,8	1 896	4,8	1 400	3,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	542	1,4	572	1,5	541	1,4	515	1,3
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 508	24,1	8 386	21,4	9 521	24,1	9 736	25,1
URLAUBSVERGUETUNG	5 567	14,1	5 383	13,7	5 569	14,1	5 879	15,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 761	4,5	1 155	2,9	1 768	4,5	1 650	4,2
ZUSAEETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	20	0,1	2	0,0	20	0,1	22	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 161	5,5	1 846	4,7	2 164	5,5	2 185	5,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	15 997	40,5	16 228	41,4	15 994	40,5	16 427	42,3
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	9 498	24,1	9 142	23,3	9 502	24,1	9 619	24,8
RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 143	15,6	5 808	14,8	6 147	15,6	6 144	15,8
KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 929	7,4	2 903	7,4	2 929	7,4	3 168	8,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	426	1,1	431	1,1	426	1,1	306	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 362	16,1	6 968	17,8	6 355	16,1	6 800	17,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 026	5,1	3 273	8,4	2 012	5,1	2 543	6,5
AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	836	2,1	106	0,3	844	2,1	358	0,9
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	137	0,3	119	0,3	138	0,3	9	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 230	10,7	2 060	5,3	4 254	10,8	3 134	8,1
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	133	0,3	156	0,4	132	0,3	151	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	121	0,3	117	0,3	121	0,3	116	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	262	0,7	145	0,4	263	0,7	488	1,3
WOHNUNGSFUERSORGE	219	0,6	6	0,0	221	0,6	300	0,8
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	35	0,1	89	0,2	34	0,1	74	0,2
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOSUNGEN U.AE. 9)	287	0,7	176	0,4	289	0,7	307	0,8
NATURALLEISTUNGEN	100	0,3	97	0,2	100	0,3	158	0,4
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	502	1,3	29	0,1	508	1,3	173	0,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 274	3,2	571	1,5	1 282	3,2	729	1,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	979	2,5	374	1,0	986	2,5	429	1,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	319	0,8	300	0,8	319	0,8	209	0,5
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	77 436	196,2	72 710	185,5	77 489	196,3	76 029	195,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	57 209	144,9	54 421	138,9	57 240	145,0	56 468	145,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	555	1,4	27	0,1	561	1,4	298	0,8
LOEHNE UND GEHAELTER DES PERS. FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	458	1,2	41	0,1	463	1,2	493	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	-	-	7	0,0	13	0,0
ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	45,31		42,63		45,34		44,35	

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0.6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) DES ENTGELTS FUER GELEISTETE ARBEIT.- 3) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 4) LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT (JAHRESLOHN- UND -GEHALTSSUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE, WIE Z.B. VERHEIRATETEN- UND KINDERZUSCHLAEGE).- 5) VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 6) ZAHLUNGEN, DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER LOHN- UND GEHALTSZAHUNG GELEISTET WERDEN.- 7) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 54 ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 8) NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 9) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER AUFWENDUNGEN.- 10) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.-

**3 Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel sowie im
Bank- und Versicherungsgewerbe 1988**

DM

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde							
	Unter- nehmen ins- gesamt	Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern ¹⁾						
		10 - 49	50 und mehr	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Erfaßte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	32,64	27,21	34,49	31,51	32,67	33,21	34,59	36,25
Erfaßte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel	28,29	26,25	29,29	30,02	30,33	30,23	29,16	28,30
Großhandel (ohne Rückgewinnung)	32,15	30,26	33,19	32,10	32,93	32,71	33,68	36,02
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	30,27	28,37	31,20	31,33	29,17	.	.	31,42
Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	38,40	34,07	40,32	35,92	38,41	.	.	53,57
Großhandel mit Holz und Baustoffen ..	30,20	29,54	30,79	30,50	29,73	31,98	.	.
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	35,83	31,97	38,18	34,52	35,97	37,55	38,76	47,46
Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	33,24	30,94	34,58	32,64	34,30	35,40	35,24	40,07
Großhandel mit Möbeln	31,55	30,62	32,31	32,31	.	34,70	.	-
Großhandel mit Elektroartikeln	36,34	34,54	37,06	35,86	.	37,02	37,98	.
Großhandel mit sonstigen Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	30,58	28,70	32,01	30,07	32,65	32,87	.	.
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	28,29	28,28	28,30	28,16	29,50	27,35	.	.
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	28,56	27,29	29,19	28,57	29,66	28,44	31,29	27,97
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	33,33	32,61	33,58	36,06	34,32	38,16	27,14	25,92
Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)	25,33	22,75	26,50	25,42	25,05	26,62	25,78	26,94
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	23,04	19,80	24,47	23,28	21,93	24,15	25,01	24,73
Fleischereien	19,87	19,62	22,20	21,28	23,14	.	.	-
Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	25,10	24,00	26,08	22,56	24,00	26,42	26,99	26,17
Apotheken	24,71	.	.	.	-	-	-	-
Einzelhandel mit Bekleidung	25,69	23,36	26,66	25,06	24,86	26,53	25,18	28,31
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	24,70	23,40	25,31	24,33	23,42	25,62	24,16	28,60
Einzelhandel mit Heimtextilien	25,70	24,61	28,73	31,20	.	.	.	-
Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	27,74	26,01	29,46	29,04	30,02	28,86	30,95	29,36
Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)	30,10	28,21	31,09	30,34	.	30,53	31,45	.
Einzelhandel mit Eisenwaren und Hausrat	24,93	24,59	25,53	26,37	24,78	27,38	.	.
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	26,89	25,48	29,32	28,95	30,21	27,13	.	.
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	28,94	23,23	29,15	22,77	24,14	30,50	-	29,39
Bank- und Versicherungsgewerbe	42,69	36,45	43,22	37,30	38,58	38,85	41,23	46,55
Bankgewerbe	41,56	36,21	42,17	36,88	37,93	37,54	38,96	46,94
Kreditbanken	47,83	42,25	47,92	48,51	49,52	47,56	45,99	48,02
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	37,58	34,61	37,61	33,88	33,62	33,79	34,87	43,65
Genossenschaftliche Kreditinstitute	39,03	35,96	40,57	36,25	37,77	39,78	.	.
Realkreditinstitute	49,72	.	.	.	47,03	50,08	50,44	-
Bausparkassen	49,01	-	49,01	.	43,93	46,70	.	50,34
Versicherungsgewerbe	46,12	44,11	46,13	45,07	45,68	45,62	48,39	45,87
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	47,24	46,22	47,25	46,09	45,43	46,84	52,14	46,70
Krankenversicherung	42,68	41,61	42,69	.	.	42,23	45,51	.
Schaden- und Unfallversicherung	45,31	42,63	45,34	43,16	44,38	44,35	46,43	45,34
Rückversicherung	54,48	47,98	54,66	.	.	53,68	-	.

1) Voll- und Teilzeitbeschäftigte Arbeiter ohne Auszubildende.

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT								
					10 - 49			50 UND MEHR		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EIN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 901	50,3	81,1	926	44,4	51,9	3 278	84,2	90,9
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	2 632	48,4	76,0	863	43,2	50,8	2 988	78,3	84,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 719	17,0	53,7	1 233	11,2	16,2	2 840	50,1	66,3
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 392	11,4	47,5	1 123	6,4	9,9	1 407	40,3	60,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 549	15,8	51,7	591	10,3	15,0	1 624	47,3	63,9
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	492	2,7	27,4	926	1,0	1,6	485	12,3	36,0
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 582	5,8	18,8	717	4,5	6,4	1 662	13,5	22,9
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	693	2,0	10,7	484	1,1	1,7	701	7,2	13,7
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	307	41,8	54,6	412	38,3	44,7	280	61,9	58,0
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	361	20,8	60,6	141	14,0	19,6	380	59,5	74,3
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	180	2,9	13,3	451	2,1	2,9	164	7,3	16,8
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTHZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	84	3,2	27,0	206	1,4	1,8	82	13,1	35,4
13	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	125	2,5	26,0	209	0,6	0,9	124	13,7	34,4
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	278	14,0	51,0	120	9,0	12,7	288	42,2	63,8
15	WOHNUNGSFUERSORGE	285	2,3	23,6	510	1,1	1,7	281	9,4	31,0
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	335	12,9	53,1	1 034	7,7	11,8	294	42,9	67,0
17	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	171	4,0	23,7	726	2,8	3,8	148	10,4	30,3
18	VERPFLGUNG SZUSCHUESSE	271	15,5	47,9	408	10,4	14,1	260	45,2	59,3
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	346	12,0	41,3	457	8,5	10,9	338	32,0	51,5
20	NATURALLEISTUNGEN	462	9,7	31,5	311	7,8	9,2	473	20,6	39,0
21	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	401	4,1	40,0	832	1,4	2,7	394	19,5	52,5
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	180	9,5	46,8	134	6,0	7,9	182	29,6	59,7
23	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	1 166	71,4	89,1	1 635	68,4	70,7	1 049	88,7	95,3
24	RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	140	71,4	89,1	206	68,4	70,7	124	88,7	95,3
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	78	71,4	89,1	116	68,4	70,7	68	88,7	95,3
26	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	451	17,3	51,5	1 649	13,8	17,6	339	37,4	62,8
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	423	33,5	69,0	318	27,6	33,6	437	67,7	80,8
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 170	45,5	73,3	723	40,8	47,3	1 289	79,2	85,8
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 122	44,3	71,6	682	39,7	46,2	1 240	77,6	83,8
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 326	12,8	42,4	1 209	8,5	12,1	1 338	43,5	57,0
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	767	8,4	37,5	1 087	4,7	7,2	746	35,4	52,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	687	11,7	40,0	607	7,7	11,1	695	40,3	54,0
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	183	1,3	16,4	897	0,6	0,9	170	6,9	23,9
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	520	2,3	7,6	764	1,8	2,4	492	5,8	10,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	607	1,4	11,1	392	0,8	1,3	615	5,4	15,8
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	230	39,2	58,4	356	35,7	41,1	193	64,6	66,7
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	55	15,5	45,7	129	11,0	15,0	46	47,7	60,4
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	111	1,8	6,6	511	1,4	1,8	73	4,6	9,0
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTHZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	30	1,4	13,4	293	0,9	1,1	23	5,0	19,3
13	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	24	0,6	8,1	181	0,3	0,5	21	2,8	11,7
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	50	7,9	34,2	57	5,1	7,0	49	27,8	47,3
15	WOHNUNGSFUERSORGE	35	1,1	11,5	477	0,7	1,2	20	3,6	16,4
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	402	11,7	47,3	1 039	7,5	11,4	348	42,0	64,5
17	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	260	3,8	18,0	741	3,0	4,1	222	9,5	24,7
18	VERPFLGUNG SZUSCHUESSE	229	13,3	36,2	430	9,9	13,4	202	37,6	47,1
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	316	9,8	27,8	468	7,7	9,6	296	24,7	36,5
20	NATURALLEISTUNGEN	820	8,2	17,0	320	7,5	8,6	918	13,2	21,1
21	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	306	3,2	29,0	874	1,3	2,5	289	16,8	41,7
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	107	8,3	35,7	126	5,9	8,0	106	25,7	49,1
23	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	1 046	69,4	85,5	1 616	67,1	68,5	845	86,5	93,7
24	RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	128	69,4	85,5	206	67,1	68,5	100	86,5	93,7
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	71	69,4	85,5	116	67,1	68,5	56	86,5	93,7
26	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	441	15,0	39,6	1 723	12,7	16,2	244	31,6	50,8
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	226	27,6	57,2	198	23,4	28,0	232	58,0	71,3
GROSSHANDEL (OHNE										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 436	59,1	78,7	864	53,1	58,5	1 638	84,2	89,7
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 353	57,5	77,6	809	51,5	57,0	1 542	82,7	88,7
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 548	21,6	46,4	1 296	15,0	18,2	1 588	49,7	61,7
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	920	14,9	39,2	1 102	8,8	11,6	898	40,6	54,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	822	20,0	43,6	642	13,7	16,8	850	46,5	58,0
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	391	2,4	11,8	783	1,0	1,4	375	8,5	17,5
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	557	3,6	7,6	646	3,0	3,3	541	6,5	9,9
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 308	2,5	7,5	446	1,8	2,0	1 399	5,4	10,5
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	304	49,4	62,5	392	45,0	49,8	270	68,3	69,4
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	68	25,4	51,2	151	18,5	21,8	53	54,4	67,1
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	195	2,7	7,1	602	1,9	2,4	139	5,9	9,6
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTHZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	69	2,4	10,1	272	1,5	1,5	58	6,1	14,7
13	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	55	1,3	6,1	170	0,7	0,8	50	3,6	9,0
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	51	13,2	31,7	59	9,0	10,8	50	31,0	43,1
15	WOHNUNGSFUERSORGE	94	2,1	6,8	549	1,5	1,9	43	4,6	9,4
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	661	19,0	45,2	1 029	13,4	17,5	603	42,9	60,2
17	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	527	6,1	12,3	888	5,0	5,9	454	11,0	15,8
18	VERPFLGUNG SZUSCHUESSE	272	22,6	40,4	438	18,0	20,9	235	42,1	50,9
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	379	14,5	27,9	484	11,9	13,7	357	25,9	35,6
20	NATURALLEISTUNGEN	201	9,5	17,6	207	8,1	9,6	200	15,3	21,9
21	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	303	5,2	22,9	1 081	2,2	3,4	260	17,8	33,4
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	140	11,3	32,8	161	7,1	9,2	137	29,3	45,5
23	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	834	62,6	80,1	1 189	57,4	62,6	700	84,6	89,5
24	RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	103	62,6	80,1	152	57,4	62,6	85	84,6	89,5
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	58	62,6	80,1	85	57,4	62,6	48	84,6	89,5
26	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	547	19,4	35,0	1 500	16,4	19,2	319	31,9	43,5
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	307	33,2	57,5	237	26,7	32,2	324	60,7	71,3

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTS

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGEN HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)															LFD. NR.
50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR			
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
ZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE															
1 530	79,6	80,7	1 826	86,6	87,4	2 261	90,1	90,8	3 093	91,5	92,0	4 442	96,5	94,4	1
1 415	76,3	77,3	1 644	79,8	80,4	1 994	78,5	79,1	2 675	79,7	80,0	4 055	90,6	90,4	2
1 706	43,1	44,6	1 786	52,7	54,1	2 092	58,1	59,3	2 651	62,8	64,4	3 452	77,6	78,5	3
956	32,7	33,9	987	43,0	44,0	1 060	48,2	49,6	1 367	54,4	55,8	1 616	72,9	76,3	4
1 034	40,8	42,2	1 040	49,4	51,2	1 304	53,9	54,9	1 520	60,9	62,3	1 920	75,3	76,9	5
549	7,5	8,0	513	11,6	11,9	410	18,0	18,8	715	23,2	24,2	467	43,5	59,1	6
728	12,4	12,3	852	14,1	14,1	1 147	12,7	12,7	1 013	16,3	17,2	2 000	24,3	33,3	7
645	6,3	6,3	607	6,9	6,9	555	7,2	7,0	662	12,1	12,7	739	15,3	20,3	8
317	63,3	64,1	304	63,8	63,4	267	56,6	57,1	319	54,5	54,5	256	61,6	55,9	9
190	50,0	51,4	329	63,2	65,0	539	72,5	73,8	663	78,2	80,2	306	83,9	81,8	10
284	5,0	5,2	235	7,1	7,4	332	9,8	10,8	128	12,8	13,0	130	22,7	25,4	11
124	6,9	7,1	81	12,4	13,3	119	20,4	22,3	74	31,7	32,4	77	45,5	54,6	12
212	5,4	5,9	180	14,9	16,2	155	24,9	26,6	188	36,2	37,8	99	43,5	49,0	13
230	32,8	33,9	395	45,2	46,4	624	54,7	55,4	425	61,8	61,8	170	71,8	80,2	14
392	4,1	4,5	270	11,0	12,0	389	12,9	13,6	331	20,9	21,5	264	39,2	51,8	15
605	30,4	32,0	511	44,7	46,4	303	62,2	62,5	338	72,8	72,6	217	81,6	82,3	16
554	7,0	7,2	435	9,8	10,1	388	13,3	14,1	180	19,6	21,7	88	34,5	50,0	17
275	35,0	36,0	248	49,8	51,5	245	61,3	62,1	272	61,8	62,6	263	64,7	65,9	18
356	23,8	24,2	418	33,9	35,0	330	40,0	40,7	354	59,5	60,0	324	61,2	65,3	19
228	12,8	13,2	199	22,6	23,5	205	29,7	30,6	173	38,9	40,3	634	50,2	52,8	20
386	9,4	9,9	318	17,5	18,2	287	30,8	32,8	343	57,3	58,3	424	75,3	79,1	21
90	18,5	19,5	155	27,9	29,0	117	46,2	49,4	148	65,5	67,1	211	77,6	81,0	22
1 125	85,3	85,3	1 026	89,7	90,4	927	93,6	94,0	862	95,5	95,1	1 121	99,6	99,8	23
136	85,3	85,3	123	89,7	90,4	109	93,6	94,0	101	95,5	95,1	131	99,6	99,8	24
77	85,3	85,3	69	89,7	90,4	62	93,6	94,0	58	95,5	95,1	70	99,6	99,8	25
709	29,1	29,8	491	36,1	37,1	279	48,3	50,1	271	62,6	63,8	310	80,4	83,1	26
351	60,6	61,2	391	70,0	70,9	368	77,7	79,4	432	82,5	83,4	487	88,2	88,7	27

IM GROSS- UND EINZELHANDEL

962	75,0	76,2	989	82,1	83,2	1 250	85,5	86,2	944	86,3	86,6	1 583	93,5	90,1	1
927	73,1	74,4	960	80,6	81,7	1 158	85,0	85,7	872	85,7	86,0	1 551	90,6	86,7	2
1 239	36,2	37,8	1 140	47,4	49,6	1 385	56,1	57,2	908	57,9	59,8	1 483	68,3	66,3	3
723	28,1	29,5	729	37,7	39,5	726	49,4	50,2	432	51,7	53,2	819	66,2	65,5	4
728	33,5	35,0	595	44,1	46,6	824	51,2	51,9	548	55,6	57,2	700	64,7	63,8	5
539	4,0	4,4	312	6,9	6,9	283	12,2	12,9	359	14,9	15,2	119	25,9	43,8	6
618	4,6	4,6	286	5,0	5,6	271	8,6	9,1	351	14,3	15,5	610	12,9	12,9	7
673	3,7	3,9	825	5,3	5,7	410	7,6	7,3	550	12,6	13,1	626	18,0	28,0	8
266	62,0	63,2	228	68,0	68,6	215	67,0	67,9	125	65,1	64,5	160	70,5	67,3	9
47	40,5	41,8	32	51,9	54,0	79	60,0	61,2	20	63,1	65,3	43	71,2	68,3	10
228	3,6	3,6	220	4,8	5,1	74	6,3	6,8	75	5,1	4,8	39	14,4	14,2	11
85	2,3	2,3	54	4,3	4,5	128	9,6	10,8	29	19,4	19,8	5	23,0	34,2	12
62	1,2	1,3	108	3,3	3,7	37	5,2	6,0	99	6,3	6,4	8	12,9	22,1	13
37	21,0	21,8	49	31,5	32,5	69	38,5	39,1	32	43,5	41,6	48	52,5	66,9	14
82	2,3	2,3	74	5,1	5,6	52	3,1	3,3	36	3,4	3,0	14	17,3	34,0	15
594	29,7	31,1	531	45,6	46,6	344	65,6	66,6	364	78,7	79,4	272	83,5	79,1	16
581	8,1	8,5	539	8,6	9,2	556	12,8	13,8	304	14,3	16,8	119	22,3	42,5	17
278	31,7	32,4	231	40,9	42,4	215	50,4	51,1	165	45,9	46,0	178	48,2	53,0	18
373	19,7	19,7	436	28,8	29,2	333	28,9	29,1	298	44,6	44,5	245	41,7	46,7	19
236	10,3	10,5	210	15,1	15,3	200	16,3	16,5	140	18,9	19,2	1 424	27,3	29,4	20
372	9,7	10,2	316	18,2	18,9	241	26,5	27,3	228	44,1	44,3	299	61,2	67,0	21
90	18,3	18,8	134	25,5	26,1	93	41,1	43,5	103	50,0	51,3	107	62,6	70,3	22
981	83,2	83,3	843	87,3	88,0	734	93,8	94,3	609	93,8	93,0	897	99,3	99,6	23
121	83,2	83,3	102	87,3	88,0	88	93,8	94,3	72	93,8	93,0	104	99,3	99,6	24
68	83,2	83,3	58	87,3	88,0	50	93,8	94,3	41	93,8	93,0	57	99,3	99,6	25
768	27,9	28,5	464	30,8	31,3	237	36,9	38,1	243	45,0	45,2	135	66,9	72,7	26
174	51,8	52,4	204	60,8	61,6	207	68,5	70,4	212	72,8	74,1	266	79,9	81,5	27

RUECKGEWINNUNG)

1	123	79,3	80,1	1	211	89,7	90,0	1	709	91,7	91,2	1	405	97,2	97,5	3	025	97,5	98,3	1
1	087	77,4	78,1	1	177	88,4	88,5	1	574	91,0	90,6	1	269	97,2	97,5	2	820	97,5	98,3	2
1	399	40,3	42,0	1	319	56,3	57,9	1	647	70,8	70,9	1	164	77,2	78,4	2	292	80,0	75,9	3
	774	31,5	32,9		815	44,9	46,3		789	64,0	64,3		473	70,4	70,8	1	490	80,0	75,9	4
	844	38,0	39,4		704	52,9	54,9	1	036	64,6	63,7		786	73,0	73,5		802	80,0	75,9	5
	505	5,3	5,6		312	8,6	8,5		307	17,4	18,3		455	24,0	25,1		380	37,5	45,9	6
	730	5,4	5,3		317	5,6	6,2		347	9,6	10,0		363	21,0	22,2		953	17,5	15,2	7
	563	4,2	4,4		933	5,9	6,2		309	6,7	6,8		775	13,8	14,4	2	325	22,5	31,4	8
	303	65,1	65,6		269	74,8	74,6		289	69,4	70,1		198	66,3	66,5		227	77,5	68,8	9
	49	45,2	46,7		32	60,8	62,4		101	75,5	75,9		24	81,4	82,3		32	87,5	85,9	10
	164	4,5	4,5		253	6,2	6,4		84	9,4	9,8		139	5,6	5,3		123	30,0	26,3	11
	66	3,0	2,9		55	6,4	6,5		155	12,9	14,1		37	29,3	29,8		10	30,0	38,8	12
	70	1,3	1,4		111	5,0	5,4		36	8,1	9,3		225	5,6	6,2		12	27,5	29,2	13
	38	22,7	22,8		51	39,0	39,5		89	45,9	46,2		32	50,6	49,8		24	67,5	74,5	14
	74	2,9	3,0		75	7,3	7,8		59	4,7	4,8		22	2,8	2,5		25	25,0	35,6	15
	716	31,0	32,3		643	50,9	52,0		428	69,7	70,2		633	83,0	83,2		702	85,0	90,3	16
	642	9,7	9,7		518	10,7	11,1		714	15,5	15,9		396	15,4	17,5		132	25,0	32,4	17
	291	35,9	36,2		244	47,9	48,7		243	54,3	54,2		159	52,2	53,3		206	67,5	73,1	18
	365	20,2	20,4		451	32,0	32,3		327	32,8	32,7		331	44,8	44,6		319	57,5	66,5	19
	203	11,7	12,0		214	17,7	17,9		239	21,7	21,3		158	23,8	24,2		173	47,5	44,7	20
	351	10,8	11,4		291	20,6	21,4		250	32,9	33,9		223	51,9	51,4		247	70,0	77,7	21
	100	21,2	21,6		142	30,9	31,5		99	51,6	53,5		158	63,7	63,3		182	80,0	84,5	22
	868	81,0	81,6		710	87,0	88,0		634	94,1	94,2		497	87,6	86,3		662	100,0	100,0	23
	109	81,0	81,6		86	87,0	88,0		75	94,1	94,2		63	87,6	86,3		77	100,0	100,0	24
	61	81,0	81,6		49	87,0	88,0		43	94,1	94,2		35	87,6	86,3		43	100,0	100,0	25
	717	27,8	28,2		467	31,9	32,7		217	42,4	44,0		202	53,8	52,2		122	72,5	80,5	26
	201	53,8	54,7		238	65,7	66,6		238	75,5	76,5		266	78,8	79,5		695	90,0	93,4	27

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT								
					10 - 49			50 UND MEHR		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN,										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 018	56,8	86,4	986	51,7	61,2	2 325	94,3	98,4
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 914	55,1	85,6	911	50,0	59,7	2 206	92,5	97,9
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 378	27,5	67,0	1 033	21,7	24,0	1 423	69,8	87,6
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	912	17,2	62,3	1 255	11,3	14,8	883	60,8	84,9
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	538	26,3	65,1	272	20,6	22,7	572	68,1	86,9
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	179	5,0	39,0	685	3,1	5,1	156	19,6	55,1
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	646	8,6	21,7	475	6,3	8,3	670	25,0	28,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 672	6,7	26,7	534	5,6	7,2	1 782	14,5	35,9
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	262	43,6	48,9	436	41,1	50,0	177	61,7	48,4
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	51	29,4	68,4	94	23,6	26,6	45	72,3	88,4
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	40	4,0	14,9	193	3,4	4,0	26	8,3	20,1
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	25	2,4	31,7	522	1,6	3,9	4	8,4	45,0
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	18	1,6	11,6	195	1,3	1,4	11	4,3	16,5
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	49	10,8	49,3	111	7,1	9,6	45	38,1	68,2
15	WOHNUNGSFUERSORGE	34	3,1	33,7	166	2,0	2,1	31	11,6	48,7
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	359	16,7	52,7	789	14,9	20,3	298	30,7	68,2
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	308	8,3	30,9	844	8,0	6,0	272	10,4	42,8
18	VERPFLEGGUNG SZUSCHUESSE	177	18,4	50,3	367	16,5	21,0	147	31,9	64,3
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	163	18,5	44,7	225	17,4	24,2	150	26,8	54,4
20	NATURALLEISTUNGEN	107	12,3	24,3	286	11,0	14,7	64	22,6	28,8
21	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	193	4,1	41,1	989	2,1	3,2	172	18,2	59,2
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	98	9,7	46,9	153	6,7	10,2	94	32,0	64,4
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 102	60,2	86,8	1 044	56,0	65,0	1 120	90,9	97,3
24	RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	132	60,2	86,8	126	56,0	65,0	133	90,9	97,3
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	73	60,2	86,8	72	56,0	65,0	73	90,9	97,3
26	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	421	20,2	55,1	1 408	17,2	23,8	261	42,6	70,1
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	166	38,8	71,0	186	34,2	43,2	161	72,8	84,2
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 671	72,4	86,6	1 618	64,8	68,5	4 321	96,2	94,6
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	3 453	71,5	85,4	1 552	64,1	67,6	4 055	94,8	93,2
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 163	36,7	63,7	2 425	27,6	33,2	4 490	64,9	77,0
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	3 046	27,0	56,8	2 405	16,6	21,4	3 129	59,4	72,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 495	35,8	61,6	883	27,4	32,7	1 613	61,7	74,2
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1 542	3,9	11,6	1 743	1,9	2,1	1 530	10,0	15,7
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	481	4,9	8,0	897	4,6	5,4	373	5,9	9,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	518	3,0	9,2	485	1,5	2,4	521	7,8	12,1
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	320	58,9	66,6	352	53,2	52,4	310	76,4	72,8
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	78	40,9	67,5	57	32,1	38,6	83	68,2	80,1
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	464	2,2	9,1	54	1,0	1,5	487	5,9	12,3
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	45	4,8	11,6	62	2,4	3,7	43	12,4	15,0
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	28	2,7	10,5	78	1,4	2,1	25	6,6	14,2
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	34	17,7	34,0	74	12,7	13,4	29	33,3	43,0
15	WOHNUNGSFUERSORGE	51	2,4	11,5	182	1,2	1,7	45	6,0	15,8
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	1 246	25,9	53,0	1 463	18,4	23,8	1 211	49,3	65,7
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	861	9,7	16,0	1 001	7,9	9,6	830	15,5	18,8
18	VERPFLEGGUNG SZUSCHUESSE	486	29,0	48,9	961	21,9	25,1	398	50,9	58,3
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	378	20,9	33,5	401	18,7	18,3	373	27,9	40,1
20	NATURALLEISTUNGEN	265	11,4	12,9	236	11,5	9,7	273	10,9	14,3
21	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	443	4,4	17,2	233	1,6	2,2	451	13,4	23,7
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	138	18,6	37,1	109	13,6	14,8	142	34,0	46,9
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	700	62,2	83,2	1 049	52,7	56,4	610	91,9	94,9
24	RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	83	62,2	83,2	126	52,7	56,4	72	91,9	94,9
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	47	62,2	83,2	70	52,7	56,4	41	91,9	94,9
26	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	375	14,1	29,5	810	9,9	12,0	314	27,3	37,2
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	270	40,6	64,5	149	29,9	32,7	292	74,0	78,5
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECH										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 635	59,8	78,1	908	55,0	59,6	1 927	82,2	89,2
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 540	58,0	77,1	799	53,2	58,2	1 833	80,7	88,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 538	18,2	42,2	1 223	12,7	15,6	1 589	44,0	58,2
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	649	13,7	35,7	991	8,7	11,1	604	37,4	50,4
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 038	16,3	40,2	574	10,9	14,0	1 107	41,8	56,0
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	448	1,1	9,8	-	-	-	448	6,3	15,7
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 152	2,0	4,9	912	1,5	1,7	1 188	4,6	6,8
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	2 887	2,5	8,6	222	2,1	2,1	3 161	4,5	12,5
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	372	51,6	62,8	480	47,8	52,9	323	69,2	68,7
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	91	23,1	50,1	375	17,1	20,3	41	51,1	68,0
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	337	1,9	5,5	2 743	0,9	1,5	66	6,3	7,9
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSTFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	46	2,1	11,6	476	1,2	1,0	32	6,0	17,9
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	86	0,7	7,0	676	0,3	0,2	78	2,6	11,1
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	35	15,9	28,4	62	13,1	16,0	27	29,5	35,8
15	WOHNUNGSFUERSORGE	70	2,6	7,5	255	1,8	1,8	51	6,3	10,9
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	1 104	19,7	44,5	1 461	14,7	18,3	1 040	42,8	60,3
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	435	7,7	14,1	655	6,5	7,6	379	13,3	18,0
18	VERPFLEGGUNG SZUSCHUESSE	220	20,9	38,5	262	16,7	18,6	211	40,9	50,4
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	551	14,8	27,4	565	11,7	13,2	548	29,6	35,9
20	NATURALLEISTUNGEN	237	9,2	14,9	212	8,0	9,2	244	15,0	18,4
21	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	304	5,8	23,4	1 279	3,6	5,5	210	16,0	34,1
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	164	12,2	35,2	154	8,2	10,0	165	31,2	50,3
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	901	72,1	82,0	1 484	69,6	73,0	609	83,8	87,4
24	RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	126	72,1	82,0	210	69,6	73,0	84	83,8	87,4
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	70	72,1	82,0	118	69,6	73,0	46	83,8	87,4
26	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	710	25,1	37,5	1 713	23,2	27,2	336	34,2	43,7
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	654	42,8	63,9	435	37,8	42,1	726	66,1	77,0

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHÜTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTS

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEGBEN HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)														LFD. NR.	
50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR			
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)		% 4)
LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN															
1 499	93,5	95,1	708	92,9	93,5	.	.	.	.	.	.	2 812	100,0	100,0	1
1 356	90,7	92,7	655	92,9	93,5	.	.	.	.	.	.	2 672	100,0	100,0	2
1 465	67,0	67,4	626	65,8	63,6	.	.	.	.	.	.	1 256	100,0	100,0	3
847	54,2	54,7	307	62,0	60,2	.	.	.	.	.	.	851	100,0	100,0	4
794	65,7	66,0	357	62,0	59,7	.	.	.	.	.	.	405	100,0	100,0	5
443	18,9	19,3	194	7,7	6,9	.	.	.	.	.	.	131	66,7	85,6	6
367	25,9	26,2	191	11,6	11,5	.	.	.	.	.	.	925	50,0	27,0	7
228	18,7	19,5	357	3,9	4,3	.	.	.	.	.	.	2 049	16,7	54,8	8
219	55,7	59,1	230	77,1	77,0	.	.	.	.	.	.	115	66,7	38,4	9
116	70,9	72,0	56	65,8	63,6	.	.	.	.	.	.	28	100,0	100,0	10
62	5,0	4,6	74	7,7	7,5	.	.	.	.	.	.	19	50,0	30,8	11
13	5,2	5,1	-	-	-	.	.	.	.	.	.	2	33,3	67,5	12
0	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	8	33,3	23,5	13
99	34,5	33,8	63	27,1	27,4	.	.	.	.	.	.	33	83,3	89,1	14
25	6,1	5,6	73	19,3	20,6	.	.	.	.	.	.	28	50,0	78,3	15
423	18,8	18,1	2 728	34,8	35,2	.	.	.	.	.	.	90	66,7	85,6	16
454	8,4	7,7	815	7,7	8,2	.	.	.	.	.	.	235	33,3	67,5	17
247	28,8	29,3	212	19,3	19,9	.	.	.	.	.	.	130	66,7	85,6	18
318	24,7	24,3	226	27,1	27,8	.	.	.	.	.	.	117	50,0	74,8	19
171	20,9	18,8	225	11,6	10,9	.	.	.	.	.	.	38	50,0	30,8	20
523	12,5	12,6	309	15,5	14,6	.	.	.	.	.	.	154	66,7	85,6	21
79	29,0	28,6	43	26,7	25,5	.	.	.	.	.	.	108	66,7	85,6	22
985	87,1	87,6	622	96,1	95,5	.	.	.	.	.	.	1 279	100,0	100,0	23
123	87,1	87,6	80	96,1	95,5	.	.	.	.	.	.	149	100,0	100,0	24
69	87,1	87,6	46	96,1	95,5	.	.	.	.	.	.	81	100,0	100,0	25
920	37,9	39,1	735	37,7	34,3	.	.	.	.	.	.	142	66,7	85,6	26
150	73,2	71,3	111	65,4	63,5	.	.	.	.	.	.	172	83,3	92,4	27

UND TECHNISCHEM CHEMIKALIEN

2 023	95,8	95,6	3 169	97,5	97,5	.	.	.	.	.	.	13 666	75,0	78,8	1
2 012	94,7	94,5	3 190	94,6	93,7	.	.	.	.	.	.	11 655	75,0	78,8	2
3 080	50,3	53,9	3 037	83,7	84,9	.	.	.	.	.	.	10 966	75,0	78,8	3
1 664	44,5	48,0	2 257	79,8	80,4	.	.	.	.	.	.	10 242	75,0	78,8	4
1 732	46,7	49,8	929	80,9	82,2	.	.	.	.	.	.	724	75,0	78,8	5
124	4,8	4,8	338	13,9	13,7	.	.	.	.	.	.	7 511	25,0	19,2	6
617	4,8	5,1	511	10,6	10,9	.	.	.	.	.	.	207	25,0	36,4	7
74	5,9	7,1	242	11,7	10,7	.	.	.	.	.	.	986	25,0	36,4	8
266	77,5	77,0	458	74,1	72,0	.	.	.	.	.	.	257	50,0	42,3	9
47	53,6	57,3	63	87,8	89,7	.	.	.	.	.	.	184	75,0	78,8	10
44	3,9	4,3	599	10,0	10,8	.	.	.	.	.	.	565	50,0	55,6	11
21	10,8	10,8	151	9,0	8,8	.	.	.	.	.	.	15	25,0	19,2	12
51	1,1	0,9	17	16,8	16,9	.	.	.	.	.	.	23	50,0	55,6	13
22	22,6	23,3	30	46,6	48,1	.	.	.	.	.	.	53	50,0	55,6	14
42	3,3	3,8	50	7,9	8,8	.	.	.	.	.	.	50	75,0	78,8	15
736	33,2	32,7	1 349	61,6	63,9	.	.	.	.	.	.	2 118	75,0	78,8	16
461	15,0	15,5	421	13,1	15,4	.	.	.	.	.	.	34	25,0	23,2	17
295	44,4	45,6	206	54,6	56,5	.	.	.	.	.	.	1 458	50,0	59,6	18
526	18,7	18,4	219	36,0	35,3	.	.	.	.	.	.	194	75,0	78,8	19
191	7,0	6,9	290	13,5	13,8	.	.	.	.	.	.	841	25,0	19,2	20
251	4,7	5,8	242	25,9	27,1	.	.	.	.	.	.	859	50,0	55,6	21
88	24,0	25,4	193	47,4	48,2	.	.	.	.	.	.	216	75,0	78,8	22
682	89,1	89,2	663	94,9	95,2	.	.	.	.	.	.	612	100,0	100,0	23
79	89,1	89,2	78	94,9	95,2	.	.	.	.	.	.	72	100,0	100,0	24
45	89,1	89,2	44	94,9	95,2	.	.	.	.	.	.	41	100,0	100,0	25
771	21,8	24,3	208	32,6	32,5	.	.	.	.	.	.	178	75,0	78,8	26
183	68,5	69,4	186	84,8	86,5	.	.	.	.	.	.	764	75,0	78,8	27

NISCHEN BEDARF UND FAHRZEUGEN

865	77,2	79,7	1 052	88,8	88,7	1 896	86,2	86,2	2 395	100,0	100,0	4 032	100,0	100,0	1
794	74,5	76,9	1 017	98,8	88,7	1 769	86,2	86,2	2 085	100,0	100,0	3 978	100,0	100,0	2
994	32,2	34,1	1 118	55,2	56,3	1 874	65,4	69,5	1 439	93,3	91,3	2 517	66,7	60,6	3
556	26,1	27,4	387	47,6	48,5	861	61,9	65,6	409	67,3	64,4	714	66,7	60,6	4
547	32,2	34,1	873	48,3	50,7	1 127	61,9	65,4	1 150	93,3	91,3	1 803	66,7	60,6	5
1 065	4,2	4,9	562	3,8	3,4	290	15,8	16,1	990	26,9	30,2	85	33,3	38,9	6
614	3,8	3,5	177	3,8	4,7	214	8,7	9,1	469	12,5	13,2	4 720	11,1	7,7	7
670	4,5	4,5	5 454	1,3	1,3	544	1,7	1,8	1 753	26,0	22,6	4 069	44,4	45,7	8
327	64,7	67,1	241	80,5	78,6	310	64,1	62,6	389	79,8	80,7	431	55,6	53,9	9
66	39,9	41,2	19	61,5	63,6	86	70,6	73,5	12	93,3	91,3	23	88,9	92,3	10
107	5,9	6,2	78	5,1	6,0	73	8,7	9,3	51	6,7	4,6	28	22,2	13,9	11
118	0,3	0,4	52	9,3	9,0	60	18,9	19,9	19	26,0	30,1	17	44,4	46,5	12
53	0,9	1,1	4	1,3	1,6	54	8,7	9,1	677	6,7	8,6	5	44,4	44,3	13
37	22,2	22,3	39	40,5	39,9	28	37,9	40,7	22	26,9	26,0	10	55,6	52,3	14
107	4,9	4,9	131	9,4	9,3	220	1,7	1,5	2	6,7	4,6	9	33,3	37,9	15
776	34,2	36,2	649	45,3	46,3	509	70,5	70,0	1 640	66,4	68,5	1 580	100,0	100,0	16
514	11,0	10,3	908	12,6	12,3	247	20,5	20,7	331	33,6	35,0	66	33,3	22,6	17
227	34,4	35,1	309	44,0	43,2	175	61,8	63,4	161	59,6	63,1	177	66,7	59,6	18
296	24,7	25,3	388	34,4	34,7	420	37,8	38,9	167	46,2	45,1	1 364	44,4	44,0	19
278	9,8	10,7	210	23,0	22,5	409	18,8	17,4	22	19,2	21,5	272	33,3	23,3	20
299	9,8	11,3	180	15,7	16,7	228	34,6	36,0	170	47,1	46,6	206	77,8	83,0	21
129	20,7	20,8	196	36,6	36,4	148	60,6	60,6	193	53,8	55,2	160	100,0	100,0	22
1 067	82,7	81,7	718	81,5	82,8	417	95,0	93,2	341	80,8	82,2	270	100,0	100,0	23
148	82,7	81,7	97	81,5	82,8	57	95,0	93,2	54	80,8	82,2	33	100,0	100,0	24
81	82,7	81,7	54	81,5	82,8	31	95,0	93,2	30	80,8	82,2	19	100,0	100,0	25
657	29,1	28,7	520	40,5	40,5	273	38,0	36,5	192	40,4	38,4	117	77,8	83,7	26
258	61,1	63,7	309	66,3	64,0	376	86,0	88,0	457	79,8	81,3	2 081	100,0	100,0	27

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH EINRICHTUNGEN.- 7) FUER AUSZUBILDENDE

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAELHTE KOSTENARTEN	AUSGEWAELHTE ARBEITSKOSTEN JE									
		UNTERNEHMEN INSGESAMT									
					10 - 49			50 UND MEHR			
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUS											
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 100	58,4	76,4	742	53,0	58,4	1 237	80,2	86,7	
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 067	57,9	76,2	703	52,4	58,0	1 206	80,0	86,6	
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 360	20,0	42,8	1 041	13,3	16,8	1 413	46,9	57,5	
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	502	11,8	32,5	700	6,0	7,9	483	35,3	46,5	
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 027	18,4	40,7	769	11,8	15,5	1 069	44,8	55,1	
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	120	1,5	7,5	373	0,6	0,6	113	5,0	11,5	
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	732	2,8	4,0	724	2,4	2,6	735	4,5	4,8	
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	305	1,2	3,0	665	0,5	0,7	270	4,1	4,2	
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	301	51,0	64,0	399	46,7	52,4	260	68,2	70,6	
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	40	22,9	45,7	120	16,0	19,4	25	50,2	60,7	
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	113	2,3	5,6	126	1,8	2,7	110	4,2	7,2	
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	87	1,2	6,2	133	0,5	0,7	85	3,7	9,4	
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	30	1,1	3,9	35	0,2	0,1	30	4,4	6,0	
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	36	13,2	27,9	52	9,4	10,9	33	28,5	37,6	
15	WOHNUNGSFUERSORGE	355	1,8	4,0	1 487	1,3	2,3	51	3,7	4,9	
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	592	17,7	40,3	1 194	12,2	15,7	494	39,4	54,3	
17	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	914	4,7	8,4	904	3,1	2,8	916	11,1	11,6	
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	302	22,8	40,1	525	17,4	21,5	248	44,5	50,7	
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	410	11,6	24,8	492	8,5	12,1	392	24,3	32,0	
20	NATURALLEISTUNGEN	331	8,7	16,3	148	7,1	9,5	380	15,2	20,2	
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	345	4,5	20,2	1 399	1,6	2,1	305	16,0	30,5	
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	129	11,2	31,1	135	7,0	9,6	129	28,0	43,4	
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	892	65,4	79,7	1 160	61,6	67,3	773	80,4	86,7	
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	106	65,4	79,7	140	61,6	67,3	91	80,4	86,7	
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	59	65,4	79,7	77	61,6	67,3	51	80,4	86,7	
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	590	18,6	33,2	1 530	14,6	17,6	367	34,3	42,1	
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	260	33,0	56,9	132	26,1	33,1	294	60,4	70,4	

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS-

1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	867	51,8	75,1	698	46,1	51,6	916	78,0	86,5
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	809	49,1	73,1	675	43,5	50,0	847	74,9	84,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	982	18,1	40,4	1 212	12,3	15,6	949	44,6	52,4
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	492	11,5	33,7	1 068	6,2	10,1	429	35,5	45,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	621	16,5	37,2	576	11,1	14,1	628	41,1	48,3
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	297	2,7	15,5	761	0,6	1,2	285	12,6	22,5
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	368	5,7	13,2	582	4,5	4,9	339	11,2	17,3
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	408	2,5	6,4	373	2,4	2,6	413	3,2	8,3
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	205	41,2	58,3	254	37,1	43,4	189	59,8	65,6
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	30	22,2	44,6	70	16,8	19,3	24	46,7	56,8
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	83	3,5	6,0	201	3,2	4,0	50	5,0	7,0
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	27	1,8	7,7	289	1,3	1,0	16	4,2	10,9
13	BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	26	1,3	7,0	107	1,1	1,7	19	2,1	9,5
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	44	10,6	33,6	43	6,2	6,5	44	30,5	46,8
15	WOHNUNGSFUERSORGE	50	2,1	2,4	65	1,8	2,6	43	3,1	2,4
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	412	18,0	50,1	944	10,7	15,3	354	51,9	67,1
17	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	383	3,8	9,9	713	2,8	3,8	336	8,4	12,8
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	282	22,7	37,5	517	18,9	19,7	234	40,1	46,1
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	298	11,9	27,2	675	9,8	11,3	239	21,2	34,9
20	NATURALLEISTUNGEN	183	8,7	20,5	218	6,7	8,1	178	17,7	26,5
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	248	4,9	23,7	711	1,4	2,1	234	20,9	34,2
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	145	6,9	29,6	47	2,8	4,0	149	25,8	42,0
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	536	43,3	72,4	716	34,6	41,7	494	83,3	87,3
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	65	43,3	72,4	88	34,6	41,7	59	83,3	87,3
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	37	43,3	72,4	51	34,6	41,7	34	83,3	87,3
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	251	10,7	33,5	727	6,8	8,2	210	28,8	45,9
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	143	21,1	49,3	147	15,0	17,9	142	49,2	64,5

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINI

1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 827	65,3	86,9	1 038	59,2	68,5	2 023	82,3	93,1
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 590	64,3	86,2	936	58,3	67,8	1 751	81,0	92,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 593	23,3	57,0	1 564	14,5	18,8	1 596	47,7	69,9
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	893	13,6	48,1	643	5,0	7,9	904	37,3	61,6
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	864	21,4	55,4	1 528	12,7	15,9	812	45,4	68,7
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	326	3,8	15,0	-	-	-	326	14,2	20,0
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	289	3,7	10,8	717	2,4	2,7	260	7,6	13,6
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 341	1,9	3,4	827	1,3	2,0	1 431	3,4	3,9
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	502	56,9	76,7	507	52,3	60,1	501	69,5	82,3
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	265	26,6	63,8	360	17,3	21,3	256	52,5	78,1
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	138	5,4	20,6	649	3,4	3,2	117	11,0	26,4
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	212	6,2	18,3	186	5,0	5,4	214	9,3	22,7
13	BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	46	1,9	9,5	-	-	-	46	7,0	12,7
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	195	22,6	52,7	103	14,0	12,9	201	46,5	66,1
15	WOHNUNGSFUERSORGE	49	1,4	6,9	300	0,8	0,8	41	2,9	9,0
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	690	27,9	60,3	1 031	19,0	22,6	654	52,6	73,0
17	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	437	5,6	12,2	1 368	4,9	5,1	327	7,6	14,6
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	228	31,8	57,6	381	25,0	28,7	206	50,8	67,4
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	394	17,9	37,2	431	13,1	12,6	390	31,1	45,5
20	NATURALLEISTUNGEN	172	15,8	36,3	331	13,5	14,7	154	22,2	43,6
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	244	7,1	31,3	689	3,5	5,3	224	17,0	40,1
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	106	11,0	42,3	110	5,6	6,4	106	25,7	54,4
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	834	55,0	76,7	1 071	51,4	55,2	782	65,0	83,9
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	96	55,0	76,7	135	51,4	55,2	88	65,0	83,9
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	56	55,0	76,7	73	51,4	55,2	52	65,0	83,9
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	340	17,8	44,2	1 103	14,3	17,2	257	27,4	53,3
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	391	33,8	67,5	168	24,0	28,7	417	61,1	80,6

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHÜTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTS

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEGBEN HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)														LFD. NR.	
50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR			
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
HALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN															
960	74,5	74,5	1 088	87,3	87,8	1 058	91,2	91,1	1 588	100,0	100,0	2 607	100,0	100,0	1
939	74,2	74,2	1 052	87,3	87,8	1 022	91,2	91,1	1 546	100,0	100,0	2 579	100,0	100,0	2
1 204	38,9	39,8	1 026	57,6	60,3	1 175	62,1	61,2	1 964	65,3	66,5	2 474	100,0	100,0	3
532	30,3	31,0	399	35,4	38,5	411	53,0	51,8	804	57,1	59,1	370	100,0	100,0	4
834	37,1	37,7	790	55,7	58,8	906	57,6	55,8	1 250	65,3	66,5	2 104	100,0	100,0	5
208	2,4	2,3	189	5,1	5,4	130	15,2	17,0	308	8,2	7,7	15	50,0	55,9	6
847	4,2	4,9	352	4,3	4,5	673	6,1	5,3	1 096	8,2	7,7	-	-	-	7
193	2,0	2,1	385	9,3	10,4	86	6,1	4,5	-	-	-	-	-	-	8
268	64,6	64,2	337	74,7	74,1	233	72,9	74,5	215	75,5	72,3	148	75,0	71,0	9
31	42,7	43,9	34	60,1	62,4	17	63,7	62,6	25	73,5	75,0	19	100,0	100,0	10
319	2,6	2,4	230	4,3	4,2	32	10,3	10,3	129	8,2	8,6	65	25,0	24,0	11
11	1,5	1,5	6	3,3	3,8	86	8,8	9,7	147	32,7	32,0	30	25,0	26,9	12
66	3,2	3,2	26	6,6	7,2	36	6,1	6,9	-	-	-	2	25,0	20,1	13
40	24,3	24,6	33	29,7	31,4	18	39,8	40,0	23	57,1	54,3	61	75,0	79,9	14
57	0,3	0,3	39	13,7	15,0	82	4,6	5,2	-	-	-	-	-	-	15
902	29,4	29,5	293	47,0	49,5	263	64,9	65,5	445	91,8	92,6	987	75,0	79,9	16
856	11,7	12,2	541	8,5	9,2	1 347	12,2	13,0	677	16,3	19,0	-	-	-	17
305	40,8	40,5	207	42,5	42,9	305	65,3	65,5	128	42,9	45,1	107	75,0	73,1	18
387	20,3	21,3	626	30,1	30,9	237	28,7	30,6	455	40,8	39,7	286	75,0	76,0	19
157	12,3	13,4	222	19,5	20,3	871	18,4	16,5	499	24,5	26,7	170	50,0	53,0	20
226	8,7	9,0	191	20,0	20,5	223	33,5	37,4	336	65,3	64,6	533	75,0	79,9	21
46	20,6	21,7	72	29,2	30,1	70	50,4	54,8	188	83,7	83,0	344	75,0	79,9	22
1 035	78,3	80,6	730	78,6	80,0	692	89,3	90,9	543	100,0	100,0	563	100,0	100,0	23
122	78,3	80,6	87	78,6	80,0	82	89,3	90,9	62	100,0	100,0	64	100,0	100,0	24
68	78,3	80,6	49	78,6	80,0	46	89,3	90,9	34	100,0	100,0	33	100,0	100,0	25
668	33,6	35,4	190	32,3	34,2	220	34,8	38,1	450	59,2	62,3	179	75,0	79,9	26
213	52,9	54,1	253	68,3	70,1	257	79,0	81,4	308	83,7	85,7	760	75,0	79,9	27

UND GENUSSMITTELN

993	68,4	67,4	671	85,5	86,6	1 205	89,4	87,6	889	92,3	93,2	783	100,0	100,0	1
971	64,7	63,1	684	82,4	83,0	1 133	86,6	85,5	768	92,3	93,2	656	100,0	100,0	2
995	34,8	35,5	844	46,3	47,8	1 259	64,9	65,1	743	73,2	75,8	760	50,0	33,2	3
612	27,9	28,8	596	31,9	32,5	468	52,9	53,4	275	73,2	75,8	362	50,0	33,2	4
550	31,5	32,1	479	41,7	43,8	876	64,9	65,1	568	61,7	62,4	398	50,0	33,2	5
385	9,7	10,8	114	6,1	6,9	283	26,5	27,4	283	27,2	28,7	291	37,5	41,8	6
1 168	8,1	6,8	284	4,6	6,2	310	25,2	26,4	262	34,8	37,1	58	12,5	7,2	7
2 753	2,1	2,0	568	1,5	2,1	13	2,9	3,2	133	15,3	18,2	510	25,0	19,2	8
242	53,9	51,9	189	70,9	71,2	115	57,3	57,9	58	54,0	53,9	302	100,0	100,0	9
45	34,8	35,5	11	51,4	52,7	15	66,3	66,4	39	77,0	79,4	10	62,5	47,8	10
124	2,5	2,3	67	4,6	4,0	31	14,2	16,4	130	3,8	3,6	22	12,5	6,9	11
101	1,2	1,2	30	1,5	1,9	6	8,8	10,0	11	30,7	30,7	29	12,5	12,0	12
0	-	-	38	3,1	4,0	17	4,4	4,6	3	3,8	5,7	19	25,0	39,4	13
37	18,0	18,1	128	43,2	42,5	35	37,6	40,0	39	46,0	50,8	8	87,5	92,0	14
86	3,7	3,4	11	3,1	3,3	25	1,5	1,2	38	3,8	3,8	-	-	-	15
461	39,2	42,8	662	58,6	57,9	307	68,9	66,2	323	80,5	81,1	136	87,5	92,8	16
682	6,6	6,9	287	6,9	9,0	582	12,9	12,1	339	15,3	16,6	22	25,0	21,4	17
407	36,4	35,2	334	45,5	49,7	157	39,5	39,8	185	42,2	42,6	135	62,5	68,0	18
383	14,7	14,8	333	21,4	21,9	322	30,7	27,8	388	38,3	38,7	50	75,0	80,9	19
148	17,1	16,8	95	14,6	15,6	101	20,3	21,9	172	19,2	18,5	248	62,5	68,0	20
335	13,8	15,1	377	18,3	19,2	230	36,1	35,2	135	49,8	49,0	245	50,0	56,9	21
121	16,3	17,4	129	21,7	23,5	65	49,5	49,9	192	61,7	59,4	216	62,5	63,3	22
411	78,3	79,3	538	87,1	89,3	549	94,1	94,4	539	77,0	74,0	413	100,0	100,0	23
50	78,3	79,3	64	87,1	89,3	65	94,1	94,4	65	77,0	74,0	50	100,0	100,0	24
28	78,3	79,3	38	87,1	89,3	37	94,1	94,4	36	77,0	74,0	28	100,0	100,0	25
521	19,0	18,6	471	26,0	27,0	173	49,3	51,0	139	65,5	62,0	106	75,0	76,0	26
191	35,6	36,4	167	56,2	60,2	90	73,1	72,0	161	65,2	65,5	142	87,5	92,0	27

SCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

1 470	69,1	73,2	1 546	89,8	90,0	3 364	100,0	100,0	2 090	100,0	100,0	827	100,0	100,0	1
1 339	69,1	73,2	1 561	85,5	86,6	2 650	100,0	100,0	2 005	100,0	100,0	816	100,0	100,0	2
1 286	25,4	30,1	1 471	58,9	60,2	2 569	75,8	71,5	1 848	100,0	100,0	704	100,0	100,0	3
771	19,5	22,4	524	40,7	42,3	1 366	63,6	62,1	580	100,0	100,0	744	100,0	100,0	4
839	21,7	25,5	1 135	56,9	58,5	1 383	75,8	71,5	1 267	100,0	100,0	-40	100,0	100,0	5
1 878	5,1	4,5	153	14,5	15,9	322	33,3	39,3	129	66,7	58,8	-	-	-	6
255	3,5	3,9	546	12,5	13,8	507	9,1	10,1	-	-	-	15	25,0	28,7	7
0	-	-	2 242	7,8	8,5	732	6,1	6,4	-	-	-	-	-	-	8
867	64,4	67,2	336	59,2	59,6	762	93,9	93,9	212	66,7	74,1	107	100,0	100,0	9
39	25,4	30,1	24	65,2	66,6	635	90,9	92,5	9	100,0	100,0	12	100,0	100,0	10
44	5,9	6,6	558	4,1	5,6	201	30,2	26,7	-	-	-	40	50,0	65,9	11
0	-	-	7	6,1	6,4	373	33,3	39,7	7	33,3	32,9	1	25,0	28,7	12
183	1,2	1,7	7	6,3	6,1	52	21,2	30,1	12	33,3	25,9	-	-	-	13
50	32,3	33,2	38	45,2	45,8	489	75,7	76,8	12	100,0	100,0	14	75,0	86,9	14
144	1,2	1,1	476	2,0	2,1	68	6,1	5,1	-	-	-	3	25,0	28,7	15
1 575	39,8	41,3	701	47,7	47,4	714	81,8	83,4	185	100,0	100,0	381	100,0	100,0	16
69	3,7	4,7	556	12,1	10,5	1 179	9,1	8,9	-	-	-	8	25,0	37,1	17
520	40,0	41,7	140	51,3	53,8	315	69,7	65,7	51	66,7	74,1	64	100,0	100,0	18
454	18,5	18,1	856	38,8	39,0	408	45,4	45,4	115	66,7	74,1	177	50,0	65,9	19
504	9,7	10,4	471	20,6	19,2	180	45,4	41,8	20	66,7	74,1	66	75,0	86,9	20
394	3,7	4,7	512	16,7	16,4	245	36,3	31,9	198	100,0	100,0	164	75,0	86,9	21
89	4,9	6,1	213	26,6	24,6	163	63,5	66,9	32	66,7	58,8	39	100,0	100,0	22
892	45,3	48,7	631	73,7	76,8	1 010	93,9	93,6	504	100,0	100,0	608	100,0	100,0	23
107	45,3	48,7	75	73,7	76,8	110	93,9	93,6	57	100,0	100,0	68	100,0	100,0	24
60	45,3	48,7	42	73,7	76,8	68	93,9	93,6	34	100,0	100,0	39	100,0	100,0	25
1 121	12,2	14,7	455	22,4	23,9	362	60,5	61,9	65	100,0	100,0	40	75,0	86,9	26
328	41,8	43,8	719	63,7	61,8	447	97,0	96,0	220	100,0	100,0	280	100,0	100,0	27

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUE

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT								
					10 - 49			50 UND MEHR		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	941	36,4	69,2	531	33,7	37,6	1 022	70,7	83,1
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	919	35,5	67,0	508	32,8	36,8	1 002	69,0	80,3
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 126	6,9	39,4	1 003	4,8	6,7	1 133	33,0	53,7
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	641	4,1	36,2	1 043	2,3	3,5	629	26,7	50,5
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	567	6,2	37,3	521	4,3	6,0	570	29,7	51,1
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	88	0,6	19,9	1 203	0,3	0,4	81	4,1	28,4
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	492	1,4	7,6	984	1,1	1,5	459	4,7	10,3
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	314	0,7	13,8	220	0,3	0,6	315	5,3	19,5
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	166	32,4	55,2	308	30,3	33,5	134	58,2	64,7
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	42	8,9	41,5	82	6,7	9,2	39	36,4	55,6
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	38	1,2	6,3	342	1,1	1,1	20	2,4	8,5
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	11	0,8	15,9	337	0,6	0,7	7	3,2	22,6
13	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	9	0,2	9,5	235	0,1	0,1	8	1,4	13,7
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	48	4,3	36,1	52	2,8	3,6	48	22,2	50,3
15	WOHNUNGSFUERSORGE	15	0,4	15,0	245	0,3	0,5	13	1,9	21,4
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	220	6,8	48,8	1 065	4,1	6,1	186	40,3	67,6
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	148	2,2	22,3	430	1,8	2,5	138	7,0	31,0
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	189	7,1	33,0	408	5,2	6,9	174	30,0	44,4
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	267	6,6	27,6	436	5,3	5,9	255	22,8	37,1
20	NATURALLEISTUNGEN	1 320	7,3	16,6	444	7,1	7,6	1 463	9,6	20,5
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	307	1,9	33,7	533	0,8	1,8	303	15,2	47,6
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	86	6,4	38,0	85	5,3	7,0	86	19,7	51,6
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 189	74,0	89,7	1 934	72,7	73,7	941	89,8	96,7
24	RENTEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	144	74,0	89,7	246	72,7	73,7	110	89,8	96,7
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	81	74,0	89,7	139	72,7	73,7	61	89,8	96,7
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	375	12,1	43,1	2 000	10,6	13,5	203	31,2	56,0
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	164	23,8	57,0	154	21,4	24,3	166	53,4	71,3
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS-										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	394	29,6	62,7	370	27,6	30,5	398	65,7	76,3
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	377	29,2	58,2	352	27,3	30,2	382	63,9	70,2
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	314	2,3	23,3	571	1,2	2,2	307	22,5	32,2
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	264	1,3	20,7	780	0,6	1,1	256	14,5	29,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	87	2,1	21,0	198	1,1	1,8	84	20,4	29,2
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	72	0,4	18,0	4 044	0,1	0,1	62	5,6	25,5
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	507	1,0	14,7	352	0,6	0,8	509	8,8	20,6
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	521	0,1	6,1	-	-	-	521	1,8	8,6
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	95	27,7	42,9	316	26,3	28,9	39	52,8	48,9
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	55	3,7	25,7	22	2,5	4,3	57	25,4	34,7
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	41	0,5	1,8	298	0,4	0,6	11	1,8	2,3
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	8	0,4	7,7	818	0,2	0,1	5	5,4	11,0
13	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,1	8,4	63	0,0	0,0	2	1,1	12,0
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	41	2,4	28,5	48	1,3	1,6	41	22,7	39,9
15	WOHNUNGSFUERSORGE	244	0,2	0,4	625	0,2	0,4	73	0,4	0,4
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	158	4,5	46,1	669	2,2	2,9	148	46,9	64,4
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	148	0,6	6,3	296	0,3	0,5	145	5,8	8,8
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	152	5,5	28,4	767	4,1	3,8	126	32,5	38,8
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	280	3,0	16,0	313	1,7	2,1	278	26,9	22,0
20	NATURALLEISTUNGEN	327	7,6	7,0	702	7,5	8,7	104	9,2	6,2
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	209	1,6	30,2	908	0,5	0,9	203	21,1	42,6
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	47	6,5	30,2	54	5,7	8,5	46	21,9	39,4
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 262	75,7	90,1	2 192	75,2	74,6	957	85,6	96,7
24	RENTEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	153	75,7	90,1	275	75,2	74,6	113	85,6	96,7
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	86	75,7	90,1	157	75,2	74,6	63	85,6	96,7
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	347	7,8	35,5	2 480	6,6	8,6	182	29,0	47,0
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	112	16,4	47,3	119	14,5	17,5	111	50,5	60,0
APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINI										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	201	43,0	65,3	422	42,5	44,7	98	68,0	83,1
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	194	40,9	64,5	420	40,4	42,9	93	68,0	83,1
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	98	5,0	40,1	432	4,5	5,1	77	32,0	70,2
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	31	1,9	35,2	791	1,5	1,6	14	24,0	64,1
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	71	4,9	39,9	187	4,4	4,8	64	32,0	70,2
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	314	1,0	0,4	314	1,0	0,8	-	-	-
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	29	1,2	8,7	283	1,0	1,4	8	12,0	15,0
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	6	0,9	9,2	180	0,8	0,5	2	8,0	16,7
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	135	38,0	61,3	384	37,5	39,9	28	64,0	79,8
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	12	8,6	41,4	74	8,2	8,0	6	32,0	70,2
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	212	3,8	1,5	212	3,9	3,3	-	-	-
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	41	1,3	11,2	56	1,2	1,0	40	8,0	19,9
13	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	44	0,5	0,2	44	0,5	0,5	-	-	-
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10	8,3	40,1	56	7,9	9,4	5	32,0	66,5
15	WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	109	5,1	49,1	681	4,3	6,7	71	52,0	85,6
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	74	0,4	1,6	1 050	0,3	0,2	9	4,0	2,8
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	79	4,7	15,0	195	4,4	4,4	61	24,0	24,1
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	399	11,3	9,6	714	11,1	8,8	166	20,0	10,3
20	NATURALLEISTUNGEN	331	10,0	7,3	445	10,1	7,8	219	8,0	6,8
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	145	0,7	13,7	5 253	0,4	0,3	96	16,0	25,2
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	63	5,0	19,4	203	4,7	4,4	46	24,0	32,2
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 169	81,1	92,1	1 592	80,8	83,6	863	96,0	99,4
24	RENTEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	151	81,1	92,1	224	80,8	83,6	99	96,0	99,4
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	85	81,1	92,1	125	80,8	83,6	56	96,0	99,4
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	414	9,3	41,3	2 494	8,6	9,3	173	48,0	68,8
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	337	25,4	41,2	160	25,0	27,8	418	48,0	52,8

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTS

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)															LFD. NR.
50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR			
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)															
545	66,3	67,7	407	68,3	69,5	481	77,3	78,9	518	78,8	78,5	1 303	91,9	88,7	1
517	64,5	66,3	383	66,5	67,9	462	76,9	78,6	501	77,8	77,4	1 294	87,9	84,7	2
724	27,8	28,6	492	31,4	32,6	664	36,6	37,3	583	44,6	46,0	1 317	63,6	64,6	3
555	21,4	22,0	412	24,7	25,5	528	30,0	29,7	378	38,8	40,1	679	60,6	63,6	4
334	24,4	25,3	187	28,2	29,6	260	33,5	34,8	259	43,6	45,1	678	58,6	61,7	5
788	1,5	1,7	313	3,7	3,6	155	5,3	5,0	134	8,7	7,9	71	21,2	43,4	6
207	3,0	3,1	202	3,9	4,5	127	7,4	7,7	333	9,7	10,5	538	11,1	12,5	7
1 063	2,6	2,7	538	4,4	4,7	536	8,7	7,9	350	11,7	12,1	285	16,2	27,4	8
174	55,7	57,9	116	55,8	56,5	98	63,7	64,7	68	64,3	63,1	148	67,7	67,1	9
41	30,8	31,1	31	36,0	37,0	20	39,3	40,0	15	50,5	52,6	45	64,6	65,2	10
595	1,7	1,7	35	2,3	2,3	16	2,1	2,4	18	4,8	4,4	8	8,1	12,1	11
209	0,9	1,0	9	0,5	0,4	38	5,2	6,1	15	12,7	12,4	4	20,2	33,4	12
34	0,8	0,9	3	0,2	0,3	57	1,4	1,2	10	6,8	6,6	7	7,1	20,8	13
34	17,5	19,8	39	18,0	18,1	21	28,8	28,9	33	38,6	35,6	53	46,5	65,6	14
135	0,9	0,9	70	1,2	1,2	5	1,0	1,1	43	3,9	3,4	12	14,1	33,8	15
291	27,0	28,4	199	35,9	35,8	203	60,1	61,3	146	75,7	76,5	184	82,8	77,1	16
357	5,0	5,8	628	4,8	5,2	219	9,3	10,8	231	13,5	16,3	117	21,2	44,3	17
235	23,3	24,1	187	28,5	29,6	167	45,3	46,6	171	41,5	40,5	170	40,4	49,5	18
392	18,5	18,1	394	22,9	22,7	344	23,6	24,0	273	44,4	44,4	225	35,4	43,2	19
354	7,6	7,3	194	10,5	10,1	73	9,1	9,6	118	15,5	15,5	1 791	19,2	26,7	20
443	7,4	7,5	395	13,8	13,7	216	18,1	17,8	232	38,8	39,0	310	57,6	65,1	21
50	12,5	12,6	102	15,9	15,2	78	27,2	29,1	43	40,6	42,4	91	55,6	67,8	22
1 212	87,6	87,0	1 114	87,7	88,0	878	93,4	94,3	682	98,1	98,0	939	99,0	99,6	23
146	87,6	87,0	135	87,7	88,0	106	93,4	94,3	78	98,1	98,0	108	99,0	99,6	24
82	87,6	87,0	76	87,7	88,0	59	93,4	94,3	45	98,1	98,0	60	99,0	99,6	25
875	28,2	28,9	455	28,8	28,5	279	29,6	29,7	282	38,9	40,1	138	64,6	71,3	26
106	47,9	47,4	115	52,0	51,5	152	59,2	61,5	166	68,7	70,0	177	75,8	79,4	27

UND GENUSSMITTELN

270	59,8	61,7	190	54,1	57,3	204	72,4	76,3	417	77,2	78,7	443	92,5	78,5	1
205	59,8	61,7	168	50,9	54,1	197	71,4	75,7	398	75,5	76,8	435	84,9	70,0	2
243	16,8	18,3	231	11,5	12,8	308	26,0	27,6	467	33,3	35,9	282	54,7	34,9	3
112	5,8	6,7	119	7,5	7,8	247	14,9	15,4	345	28,0	30,7	247	52,8	34,1	4
201	16,8	18,3	219	8,1	9,3	191	22,0	24,7	172	33,3	35,9	45	47,2	31,1	5
1 879	1,4	1,4	684	2,4	2,5	155	5,2	3,8	171	10,5	10,5	46	26,4	35,2	6
282	5,8	5,5	335	5,7	7,1	187	12,0	13,6	376	14,0	15,5	559	17,0	24,8	7
0	-	-	180	1,6	2,2	335	1,0	0,8	825	5,3	6,0	500	7,5	11,5	8
122	53,7	54,8	73	44,3	45,8	62	54,2	57,6	49	59,7	60,3	22	58,5	45,4	9
60	19,4	20,9	7	13,2	14,6	4	28,0	29,8	10	42,2	46,0	75	56,6	36,1	10
70	1,3	1,0	-	-	-	1	1,0	1,3	18	8,8	8,3	4	1,9	1,7	11
0	-	-	9	1,6	1,6	15	9,1	10,5	12	16,0	14,6	2	18,9	12,0	12
0	-	-	-	-	-	5	1,0	1,4	10	5,3	5,4	2	3,8	16,6	13
33	15,4	15,8	32	19,7	21,5	27	23,9	25,6	40	40,3	37,3	43	39,6	45,8	14
0	-	-	-	-	-	-	-	-	73	3,5	3,2	-	-	-	15
276	35,0	37,0	94	29,3	27,3	163	59,3	61,6	100	80,7	81,8	152	79,2	66,8	16
226	4,7	5,5	1 145	3,3	2,8	207	5,0	5,6	183	12,3	13,7	102	11,3	9,2	17
318	30,5	32,3	134	22,9	20,8	190	45,3	45,1	153	42,0	39,8	98	28,3	39,6	18
414	21,2	21,4	339	25,3	25,8	378	29,8	29,6	293	45,5	46,4	222	30,2	16,3	19
804	5,0	7,6	97	5,7	5,2	54	11,1	11,7	97	15,8	16,7	16	7,5	3,5	20
430	9,7	9,7	632	21,2	20,7	219	20,1	19,1	267	42,2	41,5	176	49,1	50,6	21
76	11,7	11,8	32	16,2	14,9	64	31,4	34,0	45	42,0	42,8	44	39,6	43,6	22
1 139	73,9	71,9	1 009	90,0	90,4	941	92,0	93,7	719	100,0	100,0	988	98,1	99,1	23
138	73,9	71,9	125	90,0	90,4	118	92,0	93,7	83	100,0	100,0	115	98,1	99,1	24
77	73,9	71,9	72	90,0	90,4	65	92,0	93,7	48	100,0	100,0	64	98,1	99,1	25
933	20,8	21,6	429	37,5	36,7	266	27,4	27,7	516	26,5	27,1	112	50,9	56,2	26
82	39,8	38,4	58	50,7	50,2	74	60,2	62,8	111	66,7	66,5	121	60,4	60,8	27

SCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

159	50,0	53,7	186	80,0	82,7	110	75,0	72,3	71	75,0	67,3	95	75,0	90,2	1
153	50,0	53,7	185	80,0	82,7	97	75,0	72,3	68	75,0	67,3	91	75,0	90,2	2
95	12,5	14,9	145	20,0	24,2	86	50,0	57,7	31	25,0	20,1	77	75,0	90,2	3
24	12,5	14,9	94	20,0	24,2	29	25,0	26,1	-	-	-	12	75,0	90,2	4
72	12,5	14,9	51	20,0	24,2	73	50,0	57,7	31	25,0	20,1	65	75,0	90,2	5
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
0	12,5	14,9	94	20,0	24,2	-	-	-	-	-	-	2	25,0	20,1	7
0	-	-	-	-	-	-	-	-	7	25,0	20,1	1	25,0	20,1	8
126	50,0	53,7	115	80,0	82,7	29	75,0	72,3	82	50,0	47,2	13	75,0	90,2	9
21	12,5	14,9	3	20,0	24,2	16	50,0	57,7	9	25,0	20,1	5	75,0	90,2	10
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	50,0	29,9	12
27	25,0	27,5	13	40,0	44,4	-	-	-	21	25,0	21,7	3	75,0	90,2	13
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
141	12,5	14,9	468	40,0	44,4	91	100,0	100,0	81	50,0	45,6	56	100,0	100,0	15
0	-	-	-	-	-	9	25,0	31,5	-	-	-	-	-	-	16
50	25,0	24,9	19	20,0	16,6	215	25,0	27,7	-	-	-	43	50,0	29,9	17
0	-	-	208	40,0	44,4	225	50,0	57,7	-	-	-	-	-	-	18
0	-	-	-	-	-	-	-	-	48	25,0	20,1	-	-	-	19
0	-	-	-	-	-	-	-	-	219	50,0	41,7	-	-	-	20
0	-	-	-	-	-	249	25,0	27,7	156	50,0	47,2	38	25,0	22,4	21
1 989	87,5	85,4	2 170	100,0	100,0	166	75,0	85,3	18	50,0	58,3	2	25,0	22,4	22
245	87,5	85,4	254	100,0	100,0	1 229	100,0	100,0	291	100,0	100,0	820	100,0	100,0	23
138	87,5	85,4	143	100,0	100,0	141	100,0	100,0	33	100,0	100,0	92	100,0	100,0	24
572	37,5	39,8	221	40,0	40,8	77	100,0	100,0	20	100,0	100,0	52	100,0	100,0	25
58	25,0	26,8	18	40,0	40,8	1 795	25,0	27,7	208	100,0	100,0	59	50,0	70,1	26
						522	75,0	85,3	171	50,0	45,6	477	75,0	52,3	27

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH EINRICHTUNGEN.- 7) FUER AUSZUBILDENDE

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT								
					10 - 49			50 UND MEHR		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
EINZELHANDEL										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 513	42,2	74,7	513	36,6	40,5	1 701	75,8	88,9
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 420	41,0	74,1	519	35,3	39,1	1 584	74,5	88,5
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 430	11,8	53,4	1 286	6,3	8,4	1 437	44,6	71,9
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	345	7,6	50,0	569	2,3	4,1	340	39,5	68,9
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 215	10,6	48,6	1 179	5,7	7,2	1 217	40,0	65,6
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	276	0,7	19,7	298	0,2	0,1	276	3,5	27,7
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	162	0,9	2,4	1 078	0,5	0,6	89	3,2	3,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	121	1,7	28,1	-	-	-	121	11,5	39,7
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	379	36,7	66,4	256	32,2	34,7	401	63,7	79,4
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	44	14,1	55,7	41	8,3	10,2	44	48,8	74,4
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9	0,8	20,0	183	0,4	0,5	8	3,6	28,1
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEGALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	12	1,5	17,8	255	1,5	1,4	6	1,5	24,5
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	44	0,5	2,6	306	0,3	0,7	22	1,9	3,4
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	177	5,5	32,3	59	3,2	3,3	181	19,1	44,2
15	WOHNUNGSFUERSORGE	34	1,2	7,7	159	0,9	0,6	31	2,7	10,7
16	ENTLASSUNGS-SENDSCHAEDIGUNGEN	302	9,5	34,0	1 061	5,3	6,3	258	35,0	45,4
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGS-SENDSCHAEDIGUNGEN	84	1,3	21,4	375	1,1	0,9	80	2,9	29,8
18	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	147	10,7	24,5	206	8,5	12,4	136	23,8	29,4
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	334	12,1	34,3	370	9,9	10,1	331	25,1	44,2
20	NATURALLEISTUNGEN	885	8,4	29,0	124	8,0	7,1	943	10,9	38,0
21	LOEHNE UND GEGALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	386	2,0	33,2	-	-	-	386	13,7	46,9
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEFTSEINRICHTUNGEN	126	6,4	38,7	127	4,3	3,7	126	19,0	53,2
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 209	61,8	85,3	1 678	57,0	62,6	1 081	90,3	94,6
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	142	61,8	85,3	198	57,0	62,6	127	90,3	94,6
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	80	61,8	85,3	110	57,0	62,6	72	90,3	94,6
26	LOEHNE U. GEGALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	351	12,7	46,5	2 126	9,1	9,2	242	34,3	61,9
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	151	25,5	58,7	168	21,3	21,5	150	51,0	74,0
EINZELHANDEL MIT SCHU										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	694	42,3	65,4	679	37,7	37,4	698	73,2	78,4
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	687	40,2	63,7	685	36,6	36,5	688	64,6	76,3
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	825	10,6	40,1	1 658	7,1	9,1	760	34,7	54,5
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	466	7,0	34,9	1 559	3,7	4,9	415	29,7	48,9
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	442	8,5	38,1	1 150	5,3	6,5	401	30,6	52,7
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	167	0,3	2,8	-	-	-	167	2,6	4,1
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	32	0,4	2,8	-	-	-	32	3,4	4,2
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	230	0,8	11,8	-	-	-	230	6,0	17,3
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	139	35,4	56,8	332	32,0	29,8	100	58,8	69,5
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	25	13,9	45,5	34	9,2	10,9	25	45,8	61,6
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	325	1,9	5,9	79	1,4	1,7	350	4,8	7,8
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEGALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	25	1,1	9,0	384	1,0	1,0	12	1,7	12,7
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,2	2,9	-	-	-	2	1,7	4,2
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	5,0	21,3	35	3,2	4,5	11	16,8	29,2
15	WOHNUNGSFUERSORGE	14	0,2	0,9	-	-	-	14	1,7	1,3
16	ENTLASSUNGS-SENDSCHAEDIGUNGEN	207	9,1	45,9	511	6,3	12,8	177	27,8	61,3
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGS-SENDSCHAEDIGUNGEN	136	2,0	5,9	157	1,7	2,9	132	4,3	7,3
18	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	119	3,9	24,1	198	2,2	2,0	117	15,1	34,3
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	294	10,8	30,3	358	9,1	11,7	285	22,2	39,0
20	NATURALLEISTUNGEN	118	3,3	8,0	104	2,9	3,7	120	5,8	10,0
21	LOEHNE UND GEGALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	65	0,9	14,5	-	-	-	65	6,8	21,3
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEFTSEINRICHTUNGEN	31	4,1	18,4	62	3,2	3,6	29	10,0	25,3
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 264	72,9	88,2	1 894	70,6	73,6	1 036	89,2	95,0
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	147	72,9	88,2	228	70,6	73,6	118	89,2	95,0
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	81	72,9	88,2	127	70,6	73,6	64	89,2	95,0
26	LOEHNE U. GEGALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	418	12,7	37,4	1 312	10,2	15,9	278	30,2	47,4
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	129	35,1	59,2	232	32,5	29,3	109	53,0	73,1
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGS-GEGEN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	540	40,5	55,9	499	38,6	41,9	565	62,6	69,8
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	497	39,1	55,0	412	37,1	40,6	546	61,9	69,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	757	11,7	19,4	410	10,7	11,5	903	23,4	27,2
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	696	6,7	14,3	767	5,5	5,2	680	20,1	23,3
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	267	10,6	17,6	65	9,8	10,8	355	20,1	24,4
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	325	1,3	3,6	852	1,2	1,9	135	2,7	5,3
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	377	1,7	1,6	492	1,8	2,1	147	1,3	1,0
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 049	0,4	2,3	990	0,2	0,1	1 051	2,7	4,4
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	201	34,4	48,2	295	32,6	36,8	144	54,1	59,6
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	78	14,5	21,9	179	13,4	14,1	30	26,8	29,7
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	572	1,1	0,6	744	1,1	1,0	46	0,7	0,3
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEGALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	173	0,8	4,2	485	0,6	1,1	126	2,7	7,2
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	22	0,1	1,7	45	0,1	0,1	21	1,0	3,4
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	43	4,2	16,0	71	3,1	4,1	39	16,8	27,8
15	WOHNUNGSFUERSORGE	30	0,1	0,6	199	0,1	0,1	11	0,3	1,0
16	ENTLASSUNGS-SENDSCHAEDIGUNGEN	178	7,2	32,2	524	4,3	5,8	144	40,6	58,4
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGS-SENDSCHAEDIGUNGEN	532	6,2	11,5	422	5,5	5,9	571	14,1	17,0
18	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	392	7,8	27,4	365	5,5	8,8	397	33,2	45,9
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	399	7,0	14,0	655	6,0	7,7	303	18,0	20,3
20	NATURALLEISTUNGEN	144	5,9	8,0	180	6,0	7,9	110	5,7	8,0
21	LOEHNE UND GEGALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	380	2,4	16,8	569	1,3	2,3	366	14,6	31,2
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEFTSEINRICHTUNGEN	46	5,9	21,6	56	4,7	6,0	44	19,9	37,2
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 237	76,5	85,8	1 833	74,9	75,7	770	94,0	95,8
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	160	76,5	85,8	246	74,9	75,7	92	94,0	95,8
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	89	76,5	85,8	137	74,9	75,7	52	94,0	95,8
26	LOEHNE U. GEGALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	795	18,8	34,9	1 940	17,5	21,3	296	33,0	48,4
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	188	30,0	48,2	174	27,8	29,9	195	55,0	66,4

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHEFTS

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGEN HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)														LFD. NR.	
50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR			
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)		% 4)
MIT BEKLEIDUNG															
461	72,2	72,2	566	72,1	72,8	588	85,3	84,2	583	100,0	100,0	2 953	100,0	100,0	1
446	70,5	70,8	549	70,6	71,7	550	85,3	84,2	556	100,0	100,0	2 728	100,0	100,0	2
550	37,6	38,5	655	44,3	46,0	638	49,6	49,7	452	78,9	80,8	2 032	100,0	100,0	3
494	30,7	31,5	470	40,0	41,3	452	48,1	47,7	353	78,9	80,8	277	92,9	97,9	4
164	32,1	34,4	249	41,0	43,2	213	46,7	47,5	107	72,4	75,1	1 957	92,9	89,9	5
1 073	0,9	1,2	186	5,1	5,3	104	4,4	4,1	13	6,5	4,7	283	21,4	60,1	6
36	2,6	2,7	0	0,7	0,8	18	10,7	9,6	239	6,5	9,9	-	-	-	7
579	6,0	5,9	428	7,8	7,7	424	25,4	23,5	240	39,9	37,3	41	42,9	70,7	8
113	60,2	61,2	100	59,4	59,5	59	76,4	76,0	89	87,0	86,5	716	78,6	93,1	9
9	39,7	40,6	16	52,1	53,2	50	55,5	55,6	33	78,9	80,8	55	100,0	100,0	10
261	0,9	1,2	35	7,0	7,3	9	3,0	3,4	-	-	-	5	21,4	61,5	11
0	-	-	-	-	-	96	7,4	8,4	-	-	-	1	14,3	54,4	12
34	1,8	2,1	-	-	-	95	4,4	3,2	1	6,5	9,1	8	7,1	3,9	13
33	14,3	16,3	8	19,3	18,5	31	23,9	24,5	29	32,5	37,8	247	57,1	72,9	14
28	1,7	1,6	11	1,4	1,4	10	1,5	1,9	-	-	-	32	42,9	23,3	15
334	21,6	21,8	242	39,5	39,2	401	56,5	53,3	218	53,6	55,0	203	85,7	50,3	16
32	2,1	1,9	216	0,7	0,7	148	3,0	3,0	29	13,0	16,9	82	28,6	64,1	17
134	20,5	21,2	108	21,0	23,7	108	31,7	34,3	347	32,5	37,1	99	57,1	30,7	18
280	21,3	20,9	266	25,6	24,5	349	26,9	25,7	428	45,5	46,9	327	50,0	66,6	19
221	5,9	5,9	268	15,7	16,2	91	9,2	8,8	174	6,5	6,8	1 074	57,1	76,1	20
624	6,9	7,1	248	12,1	12,2	223	22,2	20,0	161	39,0	41,9	428	71,4	85,6	21
34	9,5	10,1	159	21,3	21,4	83	28,3	27,9	61	39,0	46,9	139	85,7	91,6	22
1 279	93,7	93,6	1 250	82,4	82,8	1 022	91,1	90,6	880	100,0	100,0	1 032	100,0	100,0	23
148	93,7	93,6	147	82,4	82,8	119	91,1	90,6	101	100,0	100,0	122	100,0	100,0	24
83	93,7	93,6	83	82,4	82,8	68	91,1	90,6	57	100,0	100,0	69	100,0	100,0	25
803	36,3	39,1	546	21,3	21,1	142	37,1	34,8	145	65,9	64,9	169	85,7	95,7	26
95	43,4	43,1	88	50,1	50,7	108	68,7	69,3	212	58,5	65,4	172	92,9	97,3	27
HEN UND LEDERWAREN															
481	70,0	69,3	478	83,3	85,3	884	69,2	73,1	802	75,0	69,5	701	100,0	100,0	1
545	55,9	57,8	389	83,3	85,3	835	69,2	73,1	785	75,0	69,5	697	100,0	100,0	2
366	19,3	19,3	522	44,4	43,8	674	69,2	73,1	875	66,7	58,2	842	66,7	69,4	3
283	16,7	16,6	227	27,8	27,5	569	69,2	73,1	610	58,3	48,1	153	66,7	69,4	4
146	15,3	16,2	418	38,9	39,8	112	61,5	68,3	371	66,7	58,2	689	66,7	69,4	5
69	1,4	1,4	-	-	-	321	7,7	8,8	90	8,3	7,2	-	-	-	6
0	-	-	3	16,7	19,3	-	-	-	60	8,3	6,4	-	-	-	7
27	1,4	1,9	541	11,1	11,8	425	15,4	20,5	1	8,3	6,4	185	33,3	46,9	8
446	51,9	54,7	52	72,2	73,7	49	61,5	62,4	54	66,7	59,4	26	100,0	100,0	9
56	33,4	30,7	138	55,6	55,6	11	69,2	73,1	8	75,0	69,5	6	66,7	69,4	10
1 986	6,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	33,3	30,6	11
0	-	-	-	-	-	-	-	-	55	8,3	7,2	2	33,3	46,9	12
0	-	-	-	-	-	-	-	-	2	16,7	12,6	-	-	-	13
32	9,5	11,8	28	22,2	23,0	16	23,1	22,7	2	41,7	32,1	10	33,3	46,9	14
46	1,4	1,8	-	-	-	4	7,7	6,3	-	-	-	-	-	-	15
324	14,9	15,7	391	16,7	13,6	239	53,8	54,8	254	75,0	78,7	27	100,0	100,0	16
0	-	-	47	11,1	11,2	18	15,4	14,6	229	8,3	11,3	-	-	-	17
108	5,3	5,8	28	22,2	20,4	361	7,7	11,7	105	58,3	52,6	113	66,7	53,1	18
324	16,8	17,0	662	16,7	11,7	608	23,1	25,1	236	50,0	46,2	212	66,7	69,4	19
208	3,9	4,4	91	5,6	3,9	-	-	-	113	25,0	26,3	-	-	-	20
0	-	-	169	16,7	18,7	117	15,4	19,6	80	16,7	17,7	21	33,3	46,9	21
63	2,5	2,4	76	16,7	15,1	53	23,1	25,9	29	25,0	26,3	12	33,3	46,9	22
1 480	86,5	84,5	681	88,9	87,6	1 083	92,3	94,3	491	100,0	100,0	1 673	100,0	100,0	23
177	86,5	84,5	80	88,9	87,6	123	92,3	94,3	55	100,0	100,0	188	100,0	100,0	24
100	86,5	84,5	47	88,9	87,6	70	92,3	94,3	32	100,0	100,0	92	100,0	100,0	25
1 628	25,9	25,3	844	22,2	21,5	135	46,2	54,1	88	33,3	29,7	80	100,0	100,0	26
133	46,6	43,6	54	44,4	44,6	163	61,5	64,3	122	83,3	84,6	71	100,0	100,0	27
STAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN															
850	55,7	59,5	383	73,4	72,6	930	68,9	71,1	459	66,7	67,8	163	75,0	77,2	1
823	55,7	59,5	359	70,5	70,0	898	68,9	71,1	455	66,7	67,8	154	75,0	77,2	2
1 381	21,3	22,5	523	20,6	22,2	1 247	33,3	35,3	535	33,3	42,3	418	25,0	18,6	3
942	18,9	20,3	424	16,1	17,4	1 174	28,9	30,8	176	22,2	30,8	121	25,0	18,6	4
659	17,8	18,0	221	17,6	19,2	257	28,9	30,5	407	33,3	42,3	297	25,0	18,6	5
378	1,2	1,4	5	1,5	1,4	185	8,9	10,5	-	-	-	48	12,5	8,9	6
24	1,2	1,4	435	1,5	1,7	33	2,2	1,7	-	-	-	-	-	-	7
4 704	1,2	1,7	426	4,4	5,5	1 817	4,4	4,8	118	11,1	14,9	-	-	-	8
191	48,5	52,5	158	66,1	66,1	193	55,6	57,2	125	55,6	51,8	61	62,5	67,8	9
45	23,1	24,1	93	27,9	28,9	9	37,8	39,0	6	33,3	42,3	13	25,0	18,6	10
46	1,2	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
357	2,4	2,7	-	-	-	8	2,2	3,0	16	22,2	30,8	293	12,5	9,4	12
19	0,6	0,7	-	-	-	-	-	-	41	11,1	8,7	12	12,5	9,4	13
47	16,1	19,0	196	13,2	11,9	29	13,3	14,6	41	44,4	34,2	14	50,0	59,8	14
0	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11,1	8,7	-	-	-	15
212	31,1	33,0	174	38,2	38,2	122	62,2	65,9	165	100,0	100,0	107	75,0	68,3	16
365	12,5	15,1	550	14,9	15,4	511	17,8	20,5	624	22,2	30,8	988	12,5	8,9	17
216	23,2	23,8	244	39,6	40,1	216	55,6	55,3	138	44,4	48,3	840	50,0	59,8	18
525	17,7	18,5	809	13,2	13,7	325	20,0	19,6	94	44,4	47,3	38	25,0	15,8	19
272	2,4	2,4	236	8,8	7,7	88	11,1	12,3	86	11,1	9,0	27	12,5	8,4	20
294	9,8	10,0	231	8,8	8,1	204	22,2	22,4	295	55,6	57,1	484	75,0	65,5	21
59	17,0	16,1	31	8,8	8,2	106	31,1	32,2	24	55,6	53,0	21	75,0	77,2	22
1 023	94,1	94,7	1 040	91,2	90,9	681	97,8	98,3	482	88,9	92,3	587	100,0	100,0	23
126	94,1	94,7	125	91,2	90,9	81	97,8	98,3	54	88,9	92,3	67	100,0	100,0	24
71	94,1	94,7													

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH EINRICHTUNGEN.- 7) FUER AUSZUBILDENDE

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT								
		DM	% 3)	% 4)	10 - 49			50 UND MEHR		
					DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
					SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIED					
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 757	43,7	95,1	334	29,1	29,5	1 772	74,2	97,5
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 714	43,3	95,1	311	29,1	29,5	1 730	72,8	97,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 697	15,3	85,3	604	7,0	6,2	1 700	32,5	88,1
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 070	9,8	84,3	1 626	1,6	1,7	1 070	27,0	87,3
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	640	15,1	85,2	150	7,0	6,2	641	31,8	88,1
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	26	2,0	50,3	-	-	-	26	6,1	52,1
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	161	3,7	0,3	306	4,8	4,4	1	1,3	0,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	349	2,9	33,7	326	1,0	0,8	349	6,9	34,9
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	79	32,6	81,8	182	20,2	21,1	78	58,5	84,0
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	33	16,0	85,4	103	7,3	6,7	33	33,9	88,2
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8	1,1	11,5	-	-	-	8	3,3	11,9
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,6	50,0	-	-	-	1	2,0	51,8
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10	1,1	30,2	180	0,6	0,4	10	2,0	31,3
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	18	11,4	82,9	82	1,3	1,2	18	32,7	85,9
15	WOHNUNGSFUERSORGE	10	1,7	77,4	-	-	-	10	5,3	80,2
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	228	24,6	91,0	218	12,5	17,5	228	49,9	93,7
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	119	4,1	81,5	41	0,6	1,5	119	11,4	84,4
18	VERPFLEGEZUSCHUESSE	185	19,8	66,5	63	5,7	7,8	185	49,1	68,6
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	204	9,0	68,0	242	4,5	4,4	204	18,3	70,3
20	NATURALLEISTUNGEN	2 355	7,0	41,5	87	3,8	4,8	2 365	13,7	42,8
21	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	386	4,4	70,8	-	-	-	386	13,6	73,3
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	113	10,5	84,2	25	5,7	5,5	113	20,3	87,1
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	892	80,5	98,9	1 555	73,7	80,0	872	94,6	99,6
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	102	80,5	98,9	192	73,7	80,0	99	94,6	99,6
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	56	80,5	98,9	106	73,7	80,0	54	94,6	99,6
26	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	186	20,9	72,9	2 055	16,9	18,3	170	29,2	74,8
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	204	35,8	91,2	95	24,3	27,3	205	59,8	93,5
					BANK- UND VERSI					
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 863	95,3	99,1	1 889	93,0	95,4	6 189	98,7	99,5
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 532	86,6	86,2	1 716	90,9	93,9	5 890	80,1	85,6
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 429	57,0	79,9	1 284	48,9	55,8	4 612	69,0	82,0
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 161	39,5	70,6	1 192	29,7	35,2	2 201	54,0	73,6
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 564	54,8	78,6	558	46,3	53,0	2 676	67,3	80,8
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	714	15,0	52,8	954	6,5	8,8	711	27,6	56,5
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 999	39,1	44,7	694	41,4	44,5	2 110	35,5	44,7
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	915	8,1	9,9	676	5,1	5,8	927	12,5	10,3
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	532	66,2	46,0	693	74,0	78,9	507	54,4	43,2
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	701	70,6	95,1	170	55,6	63,0	730	92,9	97,8
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	216	13,2	28,7	378	12,1	13,7	210	15,0	29,9
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	113	19,7	58,6	108	8,7	9,1	113	35,9	62,8
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	153	20,7	67,4	232	4,5	5,3	152	45,0	72,7
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	479	71,4	89,9	182	63,5	67,5	497	83,2	91,8
15	WOHNUNGSFUERSORGE	413	13,9	51,8	568	5,8	6,4	412	25,9	55,7
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	225	24,5	66,7	996	10,4	15,0	212	45,5	71,2
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	71	5,7	36,9	275	0,9	1,3	70	12,8	40,0
18	VERPFLEGEZUSCHUESSE	318	36,5	75,1	270	16,1	20,3	319	66,9	79,8
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	373	33,1	72,8	411	20,1	23,3	372	52,5	77,0
20	NATURALLEISTUNGEN	245	23,9	65,1	268	12,0	15,3	244	41,7	69,3
21	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	499	12,6	65,6	586	2,9	4,1	498	27,1	70,9
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	263	20,1	72,2	229	6,2	6,6	263	40,9	77,9
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 410	90,2	97,3	1 770	87,0	91,4	1 381	95,1	97,8
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	166	90,2	97,3	208	87,0	91,4	162	95,1	97,8
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	90	90,2	97,3	117	87,0	91,4	88	95,1	97,8
26	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	464	39,0	79,0	1 287	29,0	31,4	437	53,9	83,1
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	693	89,4	96,2	682	85,3	87,6	694	95,6	96,9
					BANKGE					
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 567	95,0	98,9	1 710	93,0	95,3	5 987	98,5	99,3
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 531	86,0	82,3	1 556	91,0	93,9	6 055	77,8	81,0
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 451	54,9	74,2	1 027	48,3	55,2	4 732	65,7	76,3
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 173	36,6	62,6	1 052	29,0	34,4	2 240	49,3	65,8
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 666	52,6	72,8	392	45,8	52,4	2 846	63,9	75,1
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	509	12,3	43,6	961	6,2	8,5	500	22,4	47,6
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	2 100	40,4	46,1	680	42,2	45,6	2 260	37,5	46,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	999	8,3	10,6	684	5,2	5,9	1 018	13,3	11,2
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	468	65,6	38,2	687	74,1	79,2	409	51,5	33,5
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	778	69,1	93,7	139	55,0	62,4	825	92,5	97,2
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	183	12,6	24,7	371	12,1	13,8	172	13,4	25,9
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	154	18,4	53,7	107	8,8	9,2	155	34,2	58,8
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	181	18,9	67,0	236	4,1	4,7	180	43,4	74,1
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	585	70,6	87,6	181	63,7	67,7	620	82,1	89,9
15	WOHNUNGSFUERSORGE	480	12,3	48,0	584	5,7	6,4	479	23,2	52,7
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	246	22,5	61,0	991	10,2	14,7	227	42,8	66,2
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	84	4,5	32,6	275	0,9	1,3	83	10,5	36,2
18	VERPFLEGEZUSCHUESSE	323	34,4	72,3	264	15,2	19,2	325	66,1	78,3
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	386	31,0	69,0	401	19,7	22,9	385	49,7	74,3
20	NATURALLEISTUNGEN	279	21,8	62,6	278	11,4	14,5	279	38,8	68,1
21	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	479	9,9	57,7	585	2,7	3,8	478	21,9	63,8
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	185	17,1	66,3	232	5,7	5,9	184	35,9	73,1
23	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 506	90,8	97,0	1 785	87,9	92,3	1 476	95,6	97,6
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	179	90,8	97,0	210	87,9	92,3	175	95,6	97,6
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	97	90,8	97,0	118	87,9	92,3	95	95,6	97,6
26	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	451	37,7	74,8	1 301	29,2	31,7	413	51,6	79,7
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	693	89,9	97,0	690	86,2	88,5	693	96,1	98,0

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEGEBENEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHÜTUNG UND SONSTIGEN BELEGESCHAFTS

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)

LFD.
NR.

50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR		
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
652	62,6	63,9	384	73,1	74,4	432	84,6	86,3	-	-	-	1 913	100,0	100,0
564	59,1	61,0	337	73,1	74,4	428	84,6	86,3	-	-	-	1 868	100,0	100,0
763	23,7	26,0	467	43,5	42,2	1 192	20,5	22,6	-	-	-	1 733	76,9	96,3
421	23,7	26,0	437	27,3	27,3	649	15,4	16,0	-	-	-	1 085	76,9	96,3
342	23,7	26,0	194	40,9	39,9	732	20,5	22,6	-	-	-	648	76,9	96,3
136	5,2	5,0	503	8,0	6,6	-	-	-	-	-	-	24	23,1	58,8
0	-	-	1	5,3	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	7,1	7,0	-	-	-	159	5,1	4,8	-	-	-	350	30,8	39,0
238	43,8	45,6	98	53,8	54,7	123	74,3	74,9	-	-	-	72	92,3	86,6
228	27,2	28,8	5	43,5	42,2	14	20,5	22,6	-	-	-	32	76,9	96,3
0	-	-	-	-	-	33	5,1	7,3	-	-	-	7	23,1	12,9
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23,1	58,8
0	-	-	3	2,7	4,1	-	-	-	-	-	-	10	15,4	35,4
19	13,3	16,4	11	18,6	20,4	10	66,6	63,2	-	-	-	18	61,5	91,6
0	-	-	71	2,7	3,3	-	-	-	-	-	-	10	53,8	90,9
319	32,3	32,6	95	38,2	40,5	177	74,3	74,6	-	-	-	232	92,3	98,5
713	5,0	5,3	59	5,3	5,5	46	10,3	14,4	-	-	-	120	61,5	94,4
154	37,5	37,0	122	40,2	44,6	101	74,3	75,1	-	-	-	194	53,8	69,8
233	11,8	12,8	219	29,9	33,0	86	7,7	12,0	-	-	-	205	46,2	77,5
173	13,9	14,2	60	16,3	16,5	7	5,1	6,4	-	-	-	2 433	30,8	47,2
462	10,6	10,6	134	5,3	6,3	125	5,1	7,1	-	-	-	388	76,9	82,2
33	17,4	19,0	17	13,3	12,3	9	10,3	12,6	-	-	-	115	84,6	97,0
1 381	90,1	90,8	1 337	94,3	94,2	630	100,0	100,0	-	-	-	864	100,0	100,0
168	90,1	90,8	160	94,3	94,2	74	100,0	100,0	-	-	-	98	100,0	100,0
98	90,1	90,8	89	94,3	94,2	42	100,0	100,0	-	-	-	53	100,0	100,0
737	32,5	34,0	229	29,6	28,5	152	7,7	9,5	-	-	-	163	76,9	82,4
130	70,2	71,6	161	69,7	68,4	100	20,5	26,1	-	-	-	210	100,0	100,0

CHERUNGSGEWERBE

3 246	98,2	98,4	3 640	98,4	98,1	3 941	99,4	99,6	5 439	98,5	98,6	7 816	100,0	100,0
3 015	88,9	88,5	3 500	77,9	76,9	4 063	65,4	66,5	5 331	71,7	72,6	7 038	90,5	95,3
2 675	70,7	71,1	3 034	66,6	65,6	3 317	62,1	63,4	4 498	69,4	70,2	5 260	88,8	94,5
1 484	50,7	51,0	1 453	56,8	55,5	1 725	45,8	48,4	2 417	57,9	58,9	2 371	81,0	90,4
1 628	70,1	70,3	1 880	63,6	63,0	2 094	59,4	60,6	2 529	67,9	68,6	3 003	87,9	94,0
556	21,2	22,1	657	24,0	24,7	515	29,9	30,1	905	34,4	35,4	719	64,7	79,2
774	43,7	42,6	1 079	38,1	35,7	1 925	21,1	19,6	1 676	19,1	19,3	2 392	37,9	59,9
618	16,8	15,6	287	11,1	9,9	866	6,3	6,5	810	11,4	12,3	1 143	12,1	10,2
505	68,6	67,6	570	52,5	50,2	451	35,4	36,5	689	40,4	42,0	462	50,9	41,0
451	88,3	88,7	771	93,0	92,8	1 091	97,9	97,9	1 192	98,5	98,6	542	99,1	99,6
353	10,7	11,3	249	13,1	13,5	514	16,8	18,5	141	22,9	23,2	173	32,8	40,1
137	25,4	25,9	89	34,0	35,6	114	42,4	44,4	97	48,0	48,1	116	72,4	81,2
243	22,4	23,9	194	45,5	48,0	175	64,9	66,0	197	76,3	76,8	130	80,2	84,3
434	79,7	81,1	746	81,4	82,0	1 105	87,6	86,6	660	86,2	86,8	279	94,8	97,6
610	11,5	12,9	369	26,6	28,3	453	32,8	33,3	356	44,2	44,5	413	65,5	75,0
641	33,3	35,7	459	42,3	45,7	207	55,1	54,7	298	64,8	64,1	151	79,3	86,6
194	2,7	2,5	240	13,1	12,5	85	14,3	14,7	86	26,6	27,7	60	49,1	59,8
267	47,9	50,1	273	73,4	74,6	280	83,6	83,3	346	83,2	83,1	335	84,5	82,8
325	40,1	42,0	390	47,5	49,8	327	62,6	62,9	393	79,5	79,3	377	84,5	89,8
213	22,6	23,7	189	42,4	44,5	208	56,9	57,8	185	65,6	66,5	269	77,6	83,5
450	8,2	8,7	325	15,7	16,6	342	39,6	43,2	427	74,8	75,7	539	92,2	95,0
90	19,4	22,3	193	34,0	36,5	150	56,7	60,7	181	86,3	86,8	311	95,7	94,9
1 630	93,9	93,1	1 455	96,2	96,4	1 302	93,1	93,4	1 162	97,7	97,6	1 412	100,0	100,0
192	93,9	93,1	170	96,2	96,4	151	93,1	93,4	134	97,7	97,6	167	100,0	100,0
109	93,9	93,1	96	96,2	96,4	87	93,1	93,4	78	97,7	97,6	87	100,0	100,0
521	33,9	35,0	534	50,1	51,8	322	71,5	73,0	290	86,3	86,8	481	96,6	96,7
730	95,6	95,4	702	94,2	94,5	592	96,5	96,6	645	95,5	95,1	728	98,3	98,1

WERBE

3 055	98,1	98,3	3 283	98,3	97,9	3 295	99,3	99,5	4 925	98,0	98,2	8 510	100,0	100,0
2 830	88,5	88,0	3 115	76,9	75,5	3 296	59,0	59,8	5 001	63,0	63,5	8 093	84,1	94,0
2 447	70,0	70,4	2 654	65,5	64,2	2 615	55,0	56,1	4 246	60,0	60,3	5 999	81,0	92,6
1 367	49,6	49,9	1 211	55,1	53,4	1 414	36,5	38,7	2 328	45,9	46,4	2 616	68,3	87,6
1 491	69,5	69,8	1 725	62,2	61,4	1 743	51,9	52,7	2 509	59,0	59,0	3 525	81,0	92,6
527	20,4	21,1	589	21,4	21,6	387	22,2	22,2	633	22,0	22,9	492	50,8	75,8
769	45,6	44,7	1 059	39,8	37,4	1 822	23,6	22,0	1 673	19,0	19,5	2 735	31,7	65,3
618	17,7	16,5	293	11,9	10,6	1 046	5,0	4,9	921	13,0	13,7	1 316	15,9	11,8
483	68,1	66,9	468	50,4	47,4	191	26,8	27,2	523	30,0	31,2	390	34,9	26,7
449	88,3	88,9	787	93,2	93,2	1 253	97,5	97,5	1 543	98,0	98,2	536	98,4	99,4
360	11,0	11,7	177	11,5	11,7	581	17,5	19,3	121	17,0	16,5	88	27,0	37,4
132	26,2	26,8	89	33,9	35,7	128	42,5	44,7	132	42,9	43,1	173	65,1	80,5
250	21,8	23,3	201	45,5	48,2	194	65,6	66,4	221	82,0	83,3	160	85,7	90,5
454	79,0	80,4	791	82,1	82,7	1 285	86,6	85,5	865	83,0	83,7	330	92,1	97,0
646	11,0	12,5	369	25,2	27,1	446	32,4	32,5	417	43,0	43,7	499	60,3	77,0
672	32,8	35,2	439	41,8	45,5	158	54,8	54,2	254	59,0	56,8	174	71,4	84,7
203	2,5	2,4	229	13,1	12,4	86	13,0	13,1	106	25,0	26,1	71	39,7	60,2
260	47,0	49,2	270	74,6	75,9	266	85,8	85,4	321	84,0	83,7	370	84,1	80,4
317	39,5	41,4	401	44,6	46,6	322	63,6	64,2	435	78,0	77,7	393	81,0	90,4
217	21,2	22,2	191	42,2	44,5	207	55,5	56,5	176	64,0	65,1	334	79,4	88,0
440	6,6	6,9	233	14,5	15,3	238	34,4	37,7	410	72,0	73,2	540	90,5	93,9
74	18,0	20,8	129	31,7	34,4	133	51,5	55,9	155	87,0	87,7	213	95,2	95,2
1 656	94,8	94,0	1 502	97,0	97,1	1 386	93,6	93,8	1 258	97,0	96,9	1 530	100,0	100,0
195	94,8	94,0	176	97,0	97,1	160	93,6	93,8	146	97,0	96,9	185	100,0	100,0
110	94,8	94,0	99	97,0	97,1	93	93,6	93,8	85	97,0	96,9	94	100,0	100,0
509	33,6	34,7	531	51,2	53,0	305	70,8	72,2	255	85,0	85,3	461	96,8	96,2
749	95,8	95,7	724	94,9	95,4	607	97,9	98,1	604	95,0	94,7	731	100,0	100,0

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH EINRICHTUNGEN.- 7) FUER AUSZUBILDENDE

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT								
					10 - 49			50 UND MEHR		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
										KREDIT
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 865	97,7	99,6	2 260	96,2	98,0	7 963	98,6	99,6
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	7 308	96,2	99,5	1 575	93,6	95,2	7 406	97,8	99,5
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	5 511	70,9	96,8	1 824	45,6	55,6	5 549	86,4	97,5
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 231	65,6	95,4	464	44,3	53,7	2 249	78,7	96,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	3 311	70,9	96,8	1 376	45,6	55,6	3 331	86,4	97,5
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	424	29,0	81,1	1 089	1,3	1,9	424	45,9	82,5
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	2 205	41,8	76,0	1 547	21,5	18,6	2 208	54,3	77,0
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 552	7,6	9,0	-	-	-	1 552	12,2	9,2
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	399	51,0	30,1	339	55,7	57,9	402	48,0	29,6
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	224	79,1	98,2	915	64,6	75,9	215	88,0	98,6
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	133	26,0	60,6	1 251	24,1	39,3	121	27,2	61,0
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	26	29,7	77,7	20	2,5	4,3	26	46,4	79,0
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	36	12,0	66,5	-	-	-	36	19,3	67,7
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	95	62,3	95,3	63	26,6	25,5	95	84,2	96,5
15	WOHNUNGSFUERSORGE	768	14,4	63,4	1 561	2,5	1,6	767	21,6	64,5
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	375	56,0	93,9	585	33,0	46,5	373	70,1	94,8
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	89	20,6	72,7	-	-	-	89	33,2	74,0
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	408	73,5	94,4	643	60,7	60,5	405	81,3	95,0
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	473	40,8	87,8	410	2,5	2,1	473	64,2	89,3
20	NATURALLEISTUNGEN	453	46,0	87,8	195	32,9	43,2	456	53,9	88,6
21	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	429	17,3	77,5	-	-	-	429	27,9	78,9
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEFTSEINRICHTUNGEN	208	39,8	85,3	43	5,1	8,8	208	61,0	86,6
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 674	67,8	97,5	1 599	39,2	35,9	1 674	85,4	98,6
24	RENTEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	191	67,8	97,5	209	39,2	35,9	191	85,4	98,6
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	100	67,8	97,5	117	39,2	35,9	100	85,4	98,6
26	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	380	31,8	82,3	270	1,3	1,9	381	50,5	83,7
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	786	71,4	97,7	281	39,4	46,3	790	91,1	98,6
INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 954	97,1	98,5	4 183	96,3	93,6	4 962	97,2	98,6
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 666	50,4	58,1	3 854	82,5	81,9	5 693	46,0	57,8
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 512	42,6	54,0	1 781	62,4	68,2	4 548	39,8	53,9
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 675	20,2	35,3	1 024	26,4	30,9	2 691	19,4	35,4
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 853	39,8	52,3	1 591	52,3	56,5	2 867	38,1	52,3
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	561	3,2	16,4	-	-	-	561	3,6	16,5
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	4 043	15,2	16,3	3 299	31,3	38,1	4 061	12,9	16,1
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 150	7,8	10,5	2 758	27,4	20,9	1 115	5,0	10,4
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	294	21,8	24,2	256	52,6	41,6	295	17,5	24,1
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	1 542	93,5	97,2	952	76,2	79,9	1 547	95,9	97,4
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	195	8,2	13,6	-	-	-	195	9,4	13,8
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	390	36,8	46,3	108	14,9	15,5	391	39,8	46,6
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	290	83,9	94,5	208	59,9	71,1	291	87,3	94,8
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	1 283	85,5	88,2	941	83,7	85,8	1 287	85,7	88,2
15	WOHNUNGSFUERSORGE	532	30,7	45,5	1 269	20,1	24,7	528	32,2	45,8
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	104	49,9	53,9	465	27,4	17,0	103	53,0	54,3
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	42	9,2	21,6	66	3,8	5,9	42	9,9	21,8
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	266	72,5	81,5	151	20,0	17,0	266	79,9	82,2
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	342	56,4	71,0	200	32,4	47,7	343	59,8	71,3
20	NATURALLEISTUNGEN	224	45,6	63,9	164	10,0	10,7	224	50,6	64,5
21	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	420	28,6	62,3	-	-	-	420	32,7	62,9
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEFTSEINRICHTUNGEN	143	39,6	70,8	17	10,1	6,3	143	43,7	71,5
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 429	96,6	99,7	2 200	79,9	87,9	1 422	98,9	99,8
24	RENTEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	166	96,6	99,7	258	79,9	87,9	165	98,9	99,8
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	96	96,6	99,7	150	79,9	87,9	95	98,9	99,8
26	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	352	60,5	83,8	789	23,8	35,3	350	65,6	84,3
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	660	96,9	98,6	812	89,9	94,1	659	97,9	98,6
GENOSSENSCHAFTLICHE										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 715	94,2	98,2	1 558	92,7	95,2	4 760	99,3	99,7
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	3 361	92,5	94,7	1 444	91,2	94,3	4 329	96,9	94,8
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 791	55,3	75,2	947	47,7	54,3	3 383	80,6	85,8
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 365	37,0	62,1	1 083	28,5	33,7	1 427	64,8	76,6
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 708	53,0	73,3	288	45,3	51,8	2 151	78,4	84,2
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	562	11,9	36,4	960	6,6	9,1	525	29,3	50,2
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 127	45,6	56,9	532	43,0	46,6	1 354	54,4	62,2
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	491	8,4	12,6	347	4,7	5,5	516	20,9	16,2
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	557	76,7	67,9	709	75,8	81,9	453	79,7	60,8
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	314	62,3	83,8	56	53,7	60,9	397	90,8	95,4
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	313	12,3	13,6	268	12,2	13,5	335	12,6	13,7
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	62	12,6	34,1	108	8,8	9,2	57	25,1	46,7
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	79	4,3	24,7	316	2,2	1,8	73	11,4	36,2
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	185	67,6	78,6	143	64,4	68,8	202	78,1	83,6
15	WOHNUNGSFUERSORGE	188	7,7	28,9	450	5,4	5,8	169	15,4	40,7
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	354	13,3	37,1	1 086	8,7	13,1	255	28,3	49,3
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	169	1,7	17,4	319	0,9	1,2	165	4,5	25,6
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	313	21,6	52,2	209	13,1	17,1	326	49,8	70,0
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	340	23,7	44,1	424	19,8	22,6	322	36,5	55,0
20	NATURALLEISTUNGEN	236	13,8	35,6	290	10,7	13,3	228	24,3	47,0
21	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	425	4,5	27,5	585	2,9	4,2	416	9,8	39,4
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEFTSEINRICHTUNGEN	119	9,1	36,6	258	5,5	5,6	112	20,9	52,4
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 633	92,3	98,2	1 775	90,1	95,1	1 565	99,7	99,7
24	RENTEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	205	92,3	98,2	208	90,1	95,1	204	99,7	99,7
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	106	92,3	98,2	117	90,1	95,1	100	99,7	99,7
26	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	638	32,8	53,9	1 335	30,4	32,7	459	40,7	64,6
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	622	90,0	95,3	694	88,0	90,4	589	96,5	97,8

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHEFTS

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEGBEN HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)

LFD.
NR.

50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR		
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)

BANKEN

4 592	100,0	100,0	5 336	100,0	100,0	5 194	89,4	91,9	6 903	100,0	100,0	8 502	100,0	100,0	1
4 542	97,4	96,8	4 836	100,0	100,0	4 649	89,4	91,9	6 494	100,0	100,0	7 905	100,0	100,0	2
4 047	74,2	76,1	3 620	91,4	91,8	3 632	83,7	87,2	6 028	92,9	89,5	5 756	100,0	100,0	3
1 165	61,3	62,6	1 067	82,1	83,5	1 654	83,7	87,2	2 390	85,7	82,6	2 354	100,0	100,0	4
3 088	74,2	76,1	2 649	91,4	91,8	1 978	83,7	87,2	3 824	92,9	89,5	3 402	100,0	100,0	5
587	17,4	18,6	315	41,3	41,6	339	61,2	67,2	470	71,4	70,6	426	87,5	89,3	6
2 108	51,3	50,0	2 105	70,8	67,5	2 232	33,9	28,8	2 472	35,7	34,9	2 203	56,3	85,6	7
178	7,7	6,1	899	4,4	4,2	1 248	27,7	28,5	67	14,3	11,9	1 890	25,0	8,2	8
437	56,0	57,9	135	38,4	40,7	253	44,8	41,9	310	71,4	73,3	475	37,5	22,9	9
111	74,2	76,1	403	91,4	91,8	297	85,4	91,9	77	100,0	100,0	216	100,0	100,0	10
1 019	15,5	16,7	222	33,3	35,4	1 979	16,3	20,5	120	21,4	18,5	78	56,3	70,8	11
12	35,7	36,1	28	44,4	45,7	12	33,9	30,3	19	64,3	67,9	26	75,0	86,5	12
7	7,4	9,1	9	21,0	17,0	-	-	-	60	28,6	31,7	35	56,3	80,6	13
150	79,4	81,3	55	80,0	81,1	78	89,4	91,9	76	92,9	93,0	98	93,8	98,7	14
339	15,5	18,6	171	6,6	7,2	124	22,5	16,6	347	57,1	55,9	816	43,8	73,4	15
2 500	74,5	73,3	2 465	48,7	51,9	399	72,6	79,9	685	85,7	86,1	224	100,0	100,0	16
456	15,4	12,8	152	43,9	39,0	93	22,8	26,5	193	42,9	44,7	80	50,0	84,1	17
606	77,1	77,1	520	80,0	80,5	381	78,8	75,4	381	85,7	85,9	397	93,8	98,7	18
537	69,4	68,7	238	49,4	47,4	772	56,0	57,6	449	85,7	83,4	471	81,3	95,2	19
358	44,0	42,7	306	48,3	44,6	436	56,2	66,9	307	57,1	56,4	471	87,5	97,5	20
972	10,3	12,7	84	13,9	12,6	410	11,4	14,2	446	78,6	80,6	428	81,3	89,0	21
304	43,5	46,9	95	63,1	61,8	120	44,8	52,9	151	85,7	85,3	220	93,8	91,7	22
689	58,7	57,3	817	93,0	94,5	851	100,0	100,0	812	100,0	100,0	1 881	100,0	100,0	23
86	58,7	57,3	98	93,0	94,5	96	100,0	100,0	98	100,0	100,0	214	100,0	100,0	24
51	58,7	57,3	51	93,0	94,5	53	100,0	100,0	57	100,0	100,0	111	100,0	100,0	25
330	10,0	12,1	643	70,6	71,1	307	28,2	25,8	202	85,7	83,4	386	87,5	90,3	26
710	87,1	86,5	974	91,4	91,8	617	83,7	87,5	660	100,0	100,0	804	100,0	100,0	27

(OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)

3 115	94,5	94,4	2 442	95,5	94,8	2 402	100,0	100,0	2 987	96,9	97,2	8 880	100,0	100,0	1
3 109	51,5	51,8	2 020	40,2	41,2	1 721	41,3	42,1	2 602	44,6	44,2	8 868	76,3	82,9	2
2 519	39,5	40,1	1 835	32,7	32,9	1 382	39,1	40,5	2 231	41,5	41,4	6 907	71,1	78,9	3
1 566	18,9	17,2	1 284	13,3	13,3	773	17,3	19,0	1 556	23,0	23,0	3 473	50,0	63,5	4
1 847	39,5	40,1	1 376	31,4	31,5	1 125	35,4	36,8	1 440	39,9	39,4	4 113	71,1	78,9	5
1 113	3,9	3,2	-	-	-	27	2,1	2,0	642	1,5	2,2	572	28,9	42,0	6
1 570	18,1	18,1	1 644	11,9	12,3	1 816	9,7	8,8	1 445	9,2	9,4	5 699	21,1	26,2	7
1 712	15,7	14,8	-	-	-	50	0,6	0,9	1 427	4,6	5,8	1 053	13,2	22,7	8
189	34,1	32,4	222	12,0	11,8	36	11,3	12,8	81	7,7	8,1	387	31,6	44,2	9
1 372	94,5	94,4	1 638	91,7	90,5	1 676	100,0	100,0	1 789	96,9	97,2	1 310	97,4	98,2	10
142	9,6	10,1	216	4,9	4,8	497	10,2	11,1	152	13,9	13,5	85	15,8	19,2	11
296	27,0	27,1	127	43,8	44,8	142	44,1	45,1	243	33,8	33,5	650	55,3	57,9	12
281	68,9	72,8	224	91,3	91,5	205	90,4	90,5	241	96,9	97,4	395	100,0	100,0	13
1 441	82,4	82,7	1 690	86,3	84,9	1 776	88,2	87,3	1 345	78,4	79,1	803	94,7	95,7	14
516	7,2	8,5	472	39,4	40,2	540	35,1	35,0	562	38,4	39,3	522	60,5	63,5	15
172	44,2	44,7	117	52,7	55,7	88	59,3	58,6	101	53,8	52,0	105	52,6	53,1	16
18	3,9	3,8	144	8,1	8,8	95	7,6	7,9	52	18,5	19,2	25	34,2	39,5	17
112	61,0	62,1	148	81,9	82,8	205	89,7	89,2	249	83,1	83,0	381	81,6	78,8	18
242	49,1	50,2	366	48,7	49,1	310	65,0	65,8	435	80,0	80,0	315	81,6	79,9	19
465	15,1	14,9	182	52,5	53,7	212	63,5	63,2	151	61,5	62,3	269	78,9	75,9	20
85	5,5	6,7	136	19,3	19,5	178	37,1	40,8	262	70,7	71,4	584	92,1	94,7	21
13	23,0	22,6	45	24,8	28,4	39	48,3	52,2	108	87,7	88,6	217	94,7	95,4	22
1 537	95,1	95,6	1 522	100,0	100,0	1 516	100,0	100,0	1 422	100,0	100,0	1 307	100,0	100,0	23
185	95,1	95,6	178	100,0	100,0	175	100,0	100,0	164	100,0	100,0	153	100,0	100,0	24
101	95,1	95,6	103	100,0	100,0	101	100,0	100,0	97	100,0	100,0	87	100,0	100,0	25
367	34,0	33,8	499	61,2	62,5	318	76,8	78,7	259	86,1	86,7	383	100,0	100,0	26
711	100,0	100,0	666	93,7	94,2	650	100,0	100,0	540	96,9	96,6	722	100,0	100,0	27

KREDITINSTITUTE

2 734	98,9	99,1	2 957	100,0	100,0	3 066	100,0	100,0	.	.	.	.	.	.	1
2 466	97,6	97,2	2 676	98,5	98,5	3 146	84,6	82,3	.	.	.	.	.	.	2
2 109	78,0	78,5	2 145	85,3	85,5	2 097	84,6	82,3	.	.	.	.	.	.	3
1 308	56,6	57,4	896	80,5	80,5	904	76,6	75,9	.	.	.	.	.	.	4
1 165	77,4	77,5	1 389	79,1	80,1	1 264	84,6	82,3	.	.	.	.	.	.	5
509	24,6	25,8	496	33,1	35,5	388	56,6	57,5	.	.	.	.	.	.	6
531	53,6	53,2	558	55,6	53,6	1 020	58,9	55,9	.	.	.	.	.	.	7
366	19,6	18,7	177	23,9	22,6	1 002	15,4	11,6	.	.	.	.	.	.	8
507	78,5	77,5	549	84,7	83,9	267	71,7	66,4	.	.	.	.	.	.	9
204	88,4	89,2	154	93,9	95,0	254	100,0	100,0	.	.	.	.	.	.	10
325	11,4	12,3	173	10,2	10,8	614	32,9	37,0	.	.	.	.	.	.	11
87	24,2	24,8	13	21,7	22,7	105	40,8	47,6	.	.	.	.	.	.	12
205	8,6	8,7	90	13,9	14,5	211	15,6	17,5	.	.	.	.	.	.	13
176	77,6	79,1	122	77,5	79,6	618	87,2	87,1	.	.	.	.	.	.	14
620	11,0	12,5	144	16,8	17,4	220	43,6	43,5	.	.	.	.	.	.	15
371	26,1	28,8	280	32,2	35,8	202	20,6	23,0	.	.	.	.	.	.	16
100	1,1	1,0	349	12,3	11,8	-	-	-	.	.	.	.	.	.	17
234	38,8	40,5	301	67,4	68,2	408	76,8	80,2	.	.	.	.	.	.	18
282	34,1	36,2	458	37,0	40,2	269	51,6	54,9	.	.	.	.	.	.	19
147	20,1	21,3	163	28,4	31,5	108	36,3	38,1	.	.	.	.	.	.	20
447	5,8	5,5	286	8,8	9,9	146	33,7	35,1	.	.	.	.	.	.	21
43	12,7	15,7	38	24,1	25,6	81	71,6	73,7	.	.	.	.	.	.	22
1 751	100,0	100,0	1 735	99,0	99,0	1 479	100,0	100,0	.	.	.	.	.	.	23
204	100,0	100,0	202	99,0	99,0	175	100,0	100,0	.	.	.	.	.	.	24
117	100,0	100,0	113	99,0	99,0	102	100,0	100,0	.	.	.	.	.	.	25
551	35,8	37,8	505	38,4	40,0	284	87,2	89,0	.	.	.	.	.	.	26
753	95,9	95,9	764	97,4	97,7	586	97,4	96,9	.	.	.	.	.	.	27

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH EINRICHTUNGEN.- 7) FUER AUSZUBILDENDE

4 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 | 50 UND MEHR					
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
VERSICHERUNGS										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 736	98,9	100,0	7 387	95,2	97,4	6 730	100,0	100,0
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 534	95,3	97,9	6 778	88,8	92,7	5 522	97,2	97,9
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 381	88,4	97,2	7 396	71,5	72,8	4 359	93,4	97,4
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 137	82,2	94,4	3 627	59,3	62,1	2 127	89,0	94,8
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 334	86,8	95,9	4 337	69,8	72,2	2 319	91,9	96,2
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1 046	54,5	80,1	864	15,9	19,6	1 046	65,9	80,7
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 658	18,2	40,6	2 446	9,5	11,4	1 656	20,8	40,9
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	580	5,7	7,8	142	1,6	2,5	582	6,8	7,9
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	638	74,7	69,2	881	69,7	70,2	635	76,2	69,2
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	484	92,4	99,3	927	79,5	79,7	480	96,2	99,5
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	277	23,3	40,6	627	11,2	11,2	276	26,9	40,9
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	24	39,2	73,1	185	6,2	5,8	24	48,9	73,7
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	73	48,6	68,8	213	20,9	24,6	72	56,9	69,2
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	191	83,3	96,6	231	55,9	62,0	191	91,4	96,9
15	WOHNUNGSFUERSORGE	260	36,8	63,0	48	6,2	6,3	261	45,9	63,5
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	182	55,2	83,9	1 096	20,6	25,8	179	65,5	84,4
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	45	22,5	49,7	-	-	-	45	29,2	50,2
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	306	68,2	83,5	334	50,9	53,0	306	73,3	83,8
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	342	64,1	84,0	600	33,6	37,0	341	73,1	84,4
20	NATURALLEISTUNGEN	155	56,5	72,4	163	36,7	42,3	155	62,3	72,6
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	538	52,9	89,2	590	9,9	12,5	538	65,6	90,0
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEINRICHTUNGEN	433	65,5	89,9	211	25,8	26,9	433	77,3	90,5
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 127	82,2	98,2	1 058	51,3	63,7	1 127	91,3	98,5
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	127	82,2	98,2	122	51,3	63,7	127	91,3	98,5
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	71	82,2	98,2	71	51,3	63,7	71	91,3	98,5
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	494	58,5	91,6	687	17,7	22,0	494	70,6	92,3
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	694	82,2	93,7	328	49,7	58,0	696	91,8	94,1
LEBENSVERSICHERUNG, PEN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	7 467	99,0	100,0	7 848	94,9	97,0	7 465	100,0	100,0
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	6 142	97,1	99,6	7 420	94,9	97,0	6 134	97,7	99,6
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 991	90,7	99,1	9 424	70,5	68,9	4 969	95,3	99,3
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 490	86,2	95,0	4 036	56,4	60,0	2 483	93,0	95,3
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 678	88,8	96,3	5 908	70,5	68,9	2 662	93,0	96,5
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1 007	64,8	87,7	832	10,3	14,2	1 008	77,2	88,2
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 403	17,0	34,3	-	-	-	1 403	20,9	34,5
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 005	6,7	8,8	-	-	-	1 005	8,2	8,8
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	748	83,8	80,6	945	79,5	74,7	747	84,8	80,6
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	467	92,6	99,5	431	70,5	68,9	467	97,7	99,7
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	178	28,6	41,0	42	10,3	7,3	178	32,8	41,2
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	25	40,5	67,6	-	-	-	25	49,7	68,1
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	106	51,8	68,4	106	20,5	25,3	106	58,9	68,7
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	119	88,0	95,8	131	75,6	82,6	119	90,8	95,9
15	WOHNUNGSFUERSORGE	210	39,1	61,8	-	-	-	210	48,1	62,2
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	193	60,3	86,2	552	14,8	17,0	193	70,7	86,7
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	15	21,4	39,3	-	-	-	15	26,3	39,5
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	301	67,8	76,3	398	60,3	64,1	300	69,5	76,4
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	300	67,9	77,5	261	30,2	33,5	300	76,5	77,8
20	NATURALLEISTUNGEN	140	52,5	69,2	83	20,5	20,7	140	59,8	69,5
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	522	56,7	91,4	986	10,3	17,4	521	67,3	91,9
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEINRICHTUNGEN	338	65,3	84,3	484	20,5	21,9	338	75,5	84,7
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	949	89,7	99,5	1 149	60,3	75,7	948	96,5	99,7
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	107	89,7	99,5	133	60,3	75,7	107	96,5	99,7
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	60	89,7	99,5	80	60,3	75,7	60	96,5	99,7
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	414	65,2	93,7	289	30,2	42,7	415	73,2	94,1
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	666	88,0	90,1	221	60,9	70,9	669	94,1	90,3
SCHADEN- UND UN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 363	99,2	100,0	7 046	97,0	98,9	6 355	100,0	100,0
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 272	93,4	95,5	7 418	83,9	89,1	5 250	96,7	95,5
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 113	85,9	94,5	7 795	71,1	75,2	4 081	91,1	94,7
4	RENTENZAHUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 974	81,8	94,3	3 718	61,8	69,6	1 959	88,7	94,5
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 147	84,2	94,4	4 428	67,7	73,9	2 127	89,9	94,6
6	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1 227	41,0	68,1	754	9,8	14,1	1 228	51,8	68,7
7	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 893	16,3	43,2	1 375	13,1	12,9	1 895	17,4	43,5
8	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	168	4,4	8,1	-	-	-	168	5,9	8,2
9	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	578	67,3	54,6	739	70,8	77,8	576	66,1	54,4
10	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	499	91,8	99,0	294	84,3	84,9	501	94,4	99,2
11	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	371	18,1	37,0	880	12,7	13,5	369	20,0	37,3
12	ZUSAETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	26	40,3	76,4	29	9,4	6,8	26	51,0	77,1
13	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	52	46,6	67,6	293	25,9	30,3	51	53,8	68,0
14	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	267	81,7	97,9	247	51,7	58,8	267	92,1	98,4
15	WOHNUNGSFUERSORGE	306	39,5	71,6	48	12,7	13,1	306	48,8	72,2
16	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	152	52,5	87,5	618	19,5	25,2	150	64,0	88,2
17	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	71	22,6	60,7	-	-	-	71	30,5	61,4
18	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	278	67,6	88,0	288	54,6	61,3	278	72,1	88,3
19	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	348	63,7	91,6	718	35,5	41,9	346	73,4	92,2
20	NATURALLEISTUNGEN	137	61,5	72,9	158	48,2	61,2	137	66,1	73,0
21	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE 6)	512	52,0	89,5	447	6,8	9,1	512	67,7	90,4
22	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHEINRICHTUNGEN	530	66,4	94,7	111	25,8	26,0	531	80,5	95,5
23	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 302	78,4	97,8	926	46,2	61,7	1 305	89,6	98,2
24	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	145	78,4	97,8	106	46,2	61,7	145	89,6	98,2
25	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE 7)	79	78,4	97,8	61	46,2	61,7	80	89,6	98,2
26	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	609	56,4	91,2	298	6,8	9,1	609	73,6	92,1
27	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	791	77,4	96,1	554	42,0	48,9	792	89,6	96,6

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHOERIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER).- 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 5A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 6) IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST, UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHEINRICHTUNGEN

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEGBEN HABEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 2)															LFD. NR.
50 - 99			100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 UND MEHR			
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
GEWERBE															
6 599	100,0	100,0	7 330	100,0	100,0	7 164	100,0	100,0	6 962	100,0	100,0	6 613	100,0	100,0	1
6 002	96,9	97,5	6 861	89,8	91,4	6 360	100,0	100,0	5 962	100,0	100,0	5 276	98,1	97,6	2
6 143	84,3	83,0	6 247	79,5	80,4	5 288	100,0	100,0	4 956	100,0	100,0	4 042	98,1	97,6	3
2 969	71,7	70,4	3 202	76,8	78,3	2 349	96,1	96,5	2 546	96,8	96,6	1 979	96,2	95,4	4
3 774	81,1	79,7	3 129	79,5	80,4	3 021	100,0	100,0	2 565	96,8	97,4	2 134	96,2	96,5	5
829	37,7	39,6	933	53,5	56,6	718	71,4	69,9	1 163	74,5	73,0	1 069	81,1	85,1	6
1 530	6,3	5,1	1 523	17,9	18,2	3 369	7,7	7,8	1 687	19,4	18,6	1 622	45,3	50,5	7
0	-	-	52	2,7	3,0	559	13,5	14,3	253	6,5	8,2	658	7,5	7,4	8
842	78,6	80,3	1 211	76,8	80,3	879	81,9	82,9	898	74,1	74,6	512	69,8	65,9	9
489	87,4	85,5	595	89,8	89,0	302	100,0	100,0	152	100,0	100,0	553	100,0	100,0	10
93	6,3	5,2	513	32,3	33,5	64	13,5	14,3	164	42,1	43,4	296	39,6	44,8	11
433	9,4	9,5	98	34,1	34,2	43	41,7	42,8	24	64,4	62,9	20	81,1	82,3	12
155	34,6	33,4	120	44,9	46,6	75	61,4	64,5	95	57,9	57,2	67	73,6	73,4	13
126	93,7	93,6	219	73,8	74,5	270	92,7	92,2	120	96,8	96,0	193	98,1	98,7	14
175	22,0	19,0	370	42,0	41,0	484	35,5	37,3	186	48,2	46,9	252	71,7	71,5	15
203	44,0	44,3	660	47,2	47,6	441	57,1	57,1	384	83,8	86,2	114	88,7	89,9	16
124	6,3	5,8	346	12,9	12,6	83	21,2	22,8	36	32,0	32,4	41	60,4	59,1	17
359	65,4	65,7	321	59,9	60,6	361	71,4	72,8	424	80,6	81,5	280	84,9	86,9	18
439	52,8	52,6	327	81,5	83,2	357	57,1	56,5	276	84,2	84,2	350	88,7	88,7	19
186	49,7	50,7	168	44,4	45,2	214	64,5	63,9	210	70,9	70,6	139	75,5	75,7	20
481	40,3	40,5	813	29,1	30,5	616	67,2	71,0	470	83,8	83,4	537	94,3	96,9	21
209	47,2	49,2	588	60,5	58,8	204	84,6	85,2	264	83,8	84,1	483	96,2	94,4	22
1 061	74,8	76,1	909	87,1	89,0	868	90,3	91,5	882	100,0	100,0	1 208	100,0	100,0	23
122	74,8	76,1	105	87,1	89,0	101	90,3	91,5	102	100,0	100,0	136	100,0	100,0	24
72	74,8	76,1	62	87,1	89,0	59	90,3	91,5	59	100,0	100,0	75	100,0	100,0	25
707	40,3	40,5	572	37,4	39,0	400	74,9	77,4	391	90,3	91,3	516	96,2	97,5	26
359	90,6	89,7	445	86,5	85,6	505	88,8	89,1	767	96,8	96,4	722	96,2	94,8	27
SIONS- UND STERBEKASSEN															
6 024	100,0	100,0	6 511	100,0	100,0	7 307	100,0	100,0	7 804	100,0	100,0	7 499	100,0	100,0	1
5 014	100,0	100,0	5 789	88,8	89,2	6 515	100,0	100,0	6 174	100,0	100,0	6 106	100,0	100,0	2
4 563	88,9	84,9	4 563	83,2	84,1	5 606	100,0	100,0	4 486	100,0	100,0	4 976	100,0	100,0	3
3 874	77,8	69,3	2 676	83,2	84,1	2 564	100,0	100,0	2 594	100,0	100,0	2 435	95,7	94,8	4
1 402	88,9	84,9	1 887	83,2	84,1	3 043	100,0	100,0	2 038	91,7	92,8	2 740	95,7	97,3	5
1 353	33,3	35,7	1 158	66,4	68,8	803	89,7	86,3	1 354	100,0	100,0	970	78,3	88,4	6
0	-	-	1 110	21,6	25,1	2 271	8,5	9,1	1 685	41,7	41,3	1 341	30,4	37,7	7
1 141	100,0	100,0	52	5,6	6,0	1 113	12,8	14,6	48	8,3	10,2	1 183	8,7	8,2	8
622	88,9	84,9	1 250	83,2	83,8	607	87,2	89,2	1 198	83,3	82,4	669	78,3	78,8	9
93	22,2	19,4	579	94,4	94,8	98	100,0	100,0	276	100,0	100,0	536	100,0	100,0	10
610	22,2	24,8	506	50,4	49,0	52	17,1	18,9	313	33,3	32,8	155	39,1	45,2	11
392	22,2	18,5	61	28,0	28,2	43	48,7	49,8	30	50,0	49,0	21	78,3	75,5	12
35	100,0	100,0	93	55,2	58,0	49	53,0	56,8	159	66,7	65,6	104	78,3	71,7	13
259	33,3	30,3	92	72,8	70,6	124	91,5	91,7	139	100,0	100,0	117	95,7	97,0	14
224	55,6	60,0	490	39,2	40,1	463	29,9	31,5	312	50,0	54,4	176	78,3	68,7	15
0	-	-	995	55,2	56,2	320	70,1	70,2	535	66,7	71,9	119	91,3	92,7	16
471	66,7	64,3	20	16,8	19,0	35	14,5	15,6	46	33,3	37,5	11	52,2	44,4	17
298	55,6	51,8	366	55,2	57,5	288	70,1	74,0	355	83,3	85,9	289	73,9	76,4	18
106	55,6	51,8	325	83,2	83,6	344	70,1	70,6	320	91,7	92,8	290	78,3	76,6	19
619	33,3	27,4	97	33,6	33,5	192	55,6	53,2	205	75,0	75,2	126	78,3	72,7	20
107	55,6	49,4	1 079	28,0	30,3	569	70,1	73,3	680	91,7	92,8	487	95,7	97,9	21
1 488	77,8	83,9	296	56,0	56,5	200	78,6	79,2	373	83,3	85,6	352	91,3	87,0	22
169	77,8	83,9	1 068	94,4	95,9	916	100,0	100,0	714	100,0	100,0	974	100,0	100,0	23
97	77,8	83,9	123	94,4	95,9	103	100,0	100,0	80	100,0	100,0	110	100,0	100,0	24
1 158	44,4	47,0	71	94,4	95,9	61	100,0	100,0	45	100,0	100,0	61	100,0	100,0	25
366	100,0	100,0	760	44,8	46,3	482	74,4	79,6	371	83,3	85,6	401	100,0	100,0	26
			661	88,8	88,8	582	95,7	96,8	1 043	100,0	100,0	625	91,3	88,0	27
FALLVERSICHERUNG															
5 912	100,0	100,0	7 174	100,0	100,0	6 800	100,0	100,0	6 516	100,0	100,0	6 254	100,0	100,0	1
5 404	100,0	100,0	7 258	87,4	90,8	5 815	100,0	100,0	5 883	100,0	100,0	4 980	95,2	94,2	2
5 600	87,3	87,3	7 637	67,8	67,0	4 637	100,0	100,0	5 363	100,0	100,0	3 631	95,2	94,2	3
1 686	74,7	77,6	3 616	67,8	67,0	2 094	100,0	100,0	2 658	100,0	100,0	1 765	95,2	94,2	4
4 431	81,0	80,8	4 021	67,8	67,0	2 543	100,0	100,0	2 705	100,0	100,0	1 866	95,2	94,2	5
455	31,6	32,0	648	35,0	36,8	683	52,6	52,5	1 098	53,8	49,7	1 306	76,2	76,1	6
163	6,3	5,7	3 398	12,6	10,6	368	5,3	4,4	-	-	-	1 902	52,4	58,4	7
0	-	-	-	-	-	130	15,8	16,0	-	-	-	176	9,5	9,3	8
720	69,6	70,3	1 525	67,8	73,0	1 566	71,6	72,8	868	59,7	59,8	288	61,9	50,1	9
415	87,3	87,3	454	80,4	76,2	627	100,0	100,0	87	100,0	100,0	567	100,0	100,0	10
0	-	-	698	14,0	16,2	75	10,5	12,0	51	40,3	39,6	432	33,3	41,4	11
21	6,3	5,7	145	46,8	46,4	62	35,8	35,3	26	79,8	76,7	22	81,0	84,8	12
165	31,6	28,5	165	33,6	30,9	105	68,4	70,6	43	59,7	61,2	43	66,7	71,2	13
221	87,3	87,3	427	79,8	81,6	549	90,5	88,8	107	100,0	100,0	265	100,0	100,0	14
123	12,7	12,6	303	53,2	49,3	660	42,1	45,4	92	59,7	57,2	313	71,4	80,4	15
174	44,3	43,2	238	39,8	39,1	369	41,1	41,0	218	100,0	100,0	124	90,5	94,2	16
0	-	-	1 269	12,6	9,2	113	27,4	30,3	33	32,8	31,2	67	66,7	74,0	17
393	49,4	51,0	179	72,8	70,7	434	64,2	62,9	310	73,1	71,8	262	95,2	95,9	18
536	55,7	60,8	359	79,8	81,6	406	48,4	51,6	260	80,6	81,7	353	100,0	100,0	19
222															

TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH EINRICHTUNGEN.- 7) FUER AUSZUBILDENDE

5 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EIN				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 8 497	4 964
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 44 207	37 641
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 1 247 095	74 846
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 1 946 905	494 426
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 535 113	120 806
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 2 270 425	569 033
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 1 125 418	264 834
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 225 290	74 565
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	3 932 466	998 199
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	7 224 128	1 671 969
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	5 612 357	1 044 255
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	2 381 347	523 243
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	823 189	106 675
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	193 425	39 014
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	107 765	22 789
16	URLAUBSVERGUEUTUNG	10 000 DM	997 282	221 172
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	279 170	50 781
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	5 171	217
19	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	357 637	77 841
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	1 080 657	239 772
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	568 909	129 849
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	73 729	20 521
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	534 266	27 359
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	181 689	5 057
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	30 560	859
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	5 412	742
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	40 434	6 914
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	21 246	4 480
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	32 158	870
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	15 289	486
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	7 370	109
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	38 720	4 842
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	33 009	1 629
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	19 059	603
35	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	10 000 DM	235 773	65 733
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	110 200	19 034
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	32 489	2 823
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	12 836 485	2 716 224
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	9 987 767	2 190 458
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
40	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	52 752	16 545
41	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN			
41	BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	36 462	1 273
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	4 362	2 129
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 7 357	4 627
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 39 961	35 100
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 757 259	67 724
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 1 313 356	445 888
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 449 675	111 991
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 1 585 372	515 065
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 788 218	239 744
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 157 496	67 866
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	2 743 951	904 281
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	4 663 131	1 479 388
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	3 099 985	894 533
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	1 506 708	460 556
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	338 340	81 177
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	141 229	36 299
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	55 008	17 911
16	URLAUBSVERGUEUTUNG	10 000 DM	635 181	193 704
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	175 570	45 284
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	636	163
19	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	219 897	67 844
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	678 489	210 440
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	365 438	114 438
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	55 366	18 864
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	136 081	17 638
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	43 591	3 461
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	4 754	406
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 162	462
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	30 128	6 108
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	11 949	3 687
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	2 683	206
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	643	291
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	306	42
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	20 552	4 528
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	22 110	1 407
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	6 072	522
35	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	10 000 DM	141 774	57 006
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	47 487	14 207
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	13 888	2 305
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	7 763 117	2 373 921
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	6 228 991	1 921 770
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
40	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	27 654	14 366
41	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN			
41	BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	14 040	1 144
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	3 891	2 071

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GELTSGEHALTSFORTZAHLUNG SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)						LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	
ZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE						
3 533	1 326	955	716	282	254	1
6 566	3 316	1 685	1 004	306	255	2
1 172 249	78 874	109 051	178 985	149 432	655 907	3
1 452 480	193 759	191 629	248 088	161 634	657 369	4
414 307	37 558	40 296	60 189	46 445	229 819	5
1 701 392	216 461	215 879	284 267	189 515	795 270	6
860 584	90 596	99 374	139 385	96 849	434 380	7
150 726	20 809	19 464	23 514	13 605	73 333	8
2 934 267	377 194	374 291	491 149	325 766	1 365 867	9
5 552 159	707 299	708 526	917 004	622 153	2 597 176	10
4 568 102	481 093	514 301	714 280	504 626	2 353 804	11
1 858 104	227 486	231 105	307 876	209 721	881 916	12
716 513	60 799	73 437	109 936	79 660	392 681	13
154 412	17 364	17 899	27 448	16 608	75 091	14
84 976	10 396	10 936	14 301	9 750	39 594	15
776 110	96 005	96 876	125 971	85 485	371 773	16
228 389	24 319	26 693	37 019	25 997	114 362	17
4 954	191	231	752	455	3 325	18
279 796	34 648	35 018	46 271	31 811	132 048	19
840 885	103 690	104 467	138 266	94 232	400 230	20
439 060	55 144	55 574	74 658	50 143	203 542	21
53 208	7 698	7 193	8 756	5 582	23 979	22
506 907	26 734	34 450	58 346	53 910	333 468	23
176 632	9 442	11 497	20 348	17 936	117 409	24
29 701	948	1 317	2 189	3 282	21 965	25
4 670	319	378	1 020	315	2 639	26
33 520	4 191	5 112	5 383	4 643	14 191	27
16 765	1 988	2 161	2 907	1 956	7 754	28
31 287	1 692	3 959	9 823	4 974	10 840	29
14 803	379	700	1 502	1 349	10 873	30
7 261	269	629	1 167	1 346	3 849	31
33 878	3 012	3 704	5 876	3 967	17 318	32
31 379	652	1 010	1 786	1 319	26 612	33
18 456	379	970	1 641	1 887	13 580	34
170 040	20 781	20 027	24 766	15 527	88 938	35
91 166	8 578	9 723	12 874	9 685	50 306	36
29 666	1 866	3 153	3 813	4 024	16 809	37
10 120 261	1 188 392	1 222 827	1 631 284	1 126 779	4 950 980	38
7 797 309	951 021	969 616	1 278 701	871 919	3 726 051	39
36 207	4 569	3 930	3 973	3 280	20 455	40
35 189	826	1 253	2 670	3 787	26 653	41
2 233	598	413	394	135	694	42
IM GROSS- UND EINZELHANDEL						
2 730	1 139	769	525	158	139	1
4 861	2 652	1 222	673	175	139	2
689 535	66 841	85 873	125 994	75 871	334 956	3
867 467	153 226	135 934	158 808	84 543	334 956	4
337 684	31 573	31 952	46 745	34 171	193 243	5
1 070 307	172 300	155 155	186 893	105 052	450 907	6
548 474	68 158	67 385	88 835	52 859	271 237	7
89 630	15 554	12 659	13 914	6 391	41 112	8
1 839 670	300 081	268 293	321 060	179 243	770 993	9
3 183 743	553 662	494 383	579 810	315 406	1 240 481	10
2 205 452	347 084	319 479	390 628	207 196	941 066	11
1 046 151	175 781	158 889	189 837	103 749	417 895	12
257 163	36 103	33 978	44 086	21 810	121 187	13
104 929	15 458	15 104	20 380	10 862	43 126	14
37 097	6 671	6 371	7 519	3 709	12 827	15
441 477	74 164	66 994	78 727	42 865	178 726	16
130 286	19 425	19 043	23 615	13 242	54 961	17
473	34	38	258	61	82	18
152 053	26 451	23 843	27 999	14 955	58 806	19
468 049	79 491	70 941	84 388	45 793	187 436	20
251 000	42 491	37 931	45 622	25 206	99 750	21
36 502	6 615	5 806	6 606	3 606	13 869	22
118 443	12 635	12 772	20 132	8 589	64 316	23
40 130	4 386	4 303	7 995	3 292	20 154	24
4 348	407	333	680	575	2 352	25
699	142	173	94	38	253	26
24 020	3 180	3 838	4 279	3 031	9 691	27
8 262	1 308	1 325	1 607	949	3 073	28
2 477	138	246	501	140	1 452	29
352	33	65	32	11	212	30
264	13	63	42	67	79	31
16 024	2 400	2 286	3 484	1 334	6 519	32
20 702	428	499	616	282	18 878	33
5 550	290	543	756	557	3 404	34
84 769	14 079	11 513	12 930	5 947	40 300	35
33 280	4 270	4 135	5 146	2 753	16 975	36
11 583	1 263	1 974	1 810	1 392	5 144	37
5 389 195	900 746	813 862	970 438	522 602	2 181 547	38
4 307 221	731 968	659 753	782 394	422 910	1 710 197	39
13 287	3 764	2 252	1 686	1 153	4 432	40
12 897	652	925	1 232	1 058	9 028	41
1 820	547	361	344	105	463	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL (OHNE				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	3 612
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	15 988
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	320 623
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	633 642
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	84 848
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	685 372
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	218 301
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	50 085
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	1 190 416	421 858
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	2 315 632	797 836
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	1 511 710	478 647
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	738 314	247 106
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	174 004	51 609
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	63 988	18 355
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	30 766	10 053
16	URLAUBSVERGUEUTUNG	10 000 DM	311 993	104 941
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	84 358	24 845
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	476	101
19	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	113 807	37 647
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	330 372	112 624
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	175 894	60 281
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	28 518	9 968
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	77 471	12 155
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	24 537	2 602
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	3 171	258
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	950	355
27	ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	20 477	4 330
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	5 364	1 740
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	1 111	154
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	437	255
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	231	33
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	11 988	3 468
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	2 423	481
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 137	358
35	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	10 000 DM	45 749	17 898
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	20 941	5 399
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	7 254	1 596
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	3 827 343	1 276 483
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	3 095 024	1 045 387
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	13 107	6 937
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 742	880
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	1 989	1 143
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN,				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	229
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	983
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	25 967
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	37 771
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	5 275
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	41 000
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	9 612
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	4 223
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	72 511	23 777
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	128 215	42 126
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	91 271	25 325
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	42 937	13 072
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	11 402	3 178
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	3 038	586
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	1 782	500
16	URLAUBSVERGUEUTUNG	10 000 DM	17 498	5 424
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4 452	1 076
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	32	27
19	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	6 610	1 935
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	18 888	5 968
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	10 386	3 275
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 238	722
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	7 145	800
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	1 460	82
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	285	47
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	24	10
27	ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	775	212
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	363	97
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	100	14
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	47	5
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	9	4
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	754	169
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	106	56
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	188	21
35	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	10 000 DM	3 924	899
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	1 212	277
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	299	72
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	219 486	67 451
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	173 028	54 853
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	952	444
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	325	42
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	92	39

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
RUECKGEWINNUNG)						
1 608	718	476	313	61	40	1
3 054	1 773	786	384	71	40	2
283 645	46 237	58 877	82 550	35 473	60 507	3
410 891	111 062	96 831	101 031	41 459	60 507	4
56 244	11 798	11 900	15 932	5 573	11 042	5
444 761	118 205	104 008	110 613	44 799	67 136	6
145 902	34 864	33 368	41 228	13 075	23 367	7
29 817	9 192	7 048	6 864	2 038	4 676	8
768 558	206 404	179 967	190 156	76 639	115 392	9
1 517 796	406 946	358 268	365 923	153 718	232 941	10
1 033 063	255 695	234 339	255 985	104 377	182 667	11
491 208	128 799	115 115	118 917	50 034	78 344	12
122 395	28 514	27 048	32 862	12 126	21 845	13
45 633	10 617	10 102	13 091	4 773	7 050	14
20 712	5 129	4 900	5 422	1 996	3 265	15
207 052	54 307	48 240	49 373	21 516	33 615	16
59 513	14 137	13 978	14 798	6 531	10 069	17
376	22	37	241	49	26	18
76 160	19 702	17 706	18 148	7 576	13 029	19
217 748	58 201	51 116	52 588	21 832	34 011	20
115 613	30 879	27 060	28 208	11 949	17 517	21
18 550	5 034	4 335	4 324	1 811	3 046	22
65 316	10 639	11 325	17 241	6 140	19 970	23
21 935	3 928	4 020	7 306	2 590	4 091	24
2 913	336	275	621	512	1 170	25
595	87	168	51	33	216	26
16 147	2 732	3 473	3 328	2 357	4 256	27
3 624	847	920	851	334	672	28
957	102	210	455	70	120	29
181	26	61	32	2	61	30
198	12	63	37	63	24	31
8 520	1 982	1 838	2 710	690	1 300	32
1 941	289	399	562	172	520	33
2 779	256	464	583	447	1 030	34
27 851	8 376	6 498	6 614	1 921	4 443	35
15 542	2 928	2 882	3 245	1 325	5 162	36
5 658	878	1 516	1 181	662	1 421	37
2 550 859	662 641	592 607	621 909	258 095	415 608	38
2 049 638	539 374	480 280	499 860	208 284	321 840	39
6 170	2 394	1 590	1 056	473	658	40
3 863	473	649	939	514	1 288	41
846	384	237	145	48	32	42

LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN

84	45	22	.	.	6	1
118	75	26	.	.	6	2
23 723	2 809	2 645	.	.	14 508	3
25 785	4 489	3 028	.	.	14 508	4
3 271	667	410	.	.	1 799	5
27 748	4 888	3 275	.	.	15 588	6
6 453	1 287	852	.	.	3 399	7
3 246	406	223	.	.	2 192	8
48 734	8 742	5 836	.	.	26 880	9
86 089	16 542	10 300	.	.	45 771	10
65 946	10 844	6 725	.	.	38 682	11
29 865	5 313	3 356	.	.	16 917	12
8 223	1 409	860	.	.	4 667	13
2 453	329	266	.	.	1 502	14
1 282	226	106	.	.	831	15
12 074	2 141	1 269	.	.	6 846	16
3 376	518	346	.	.	2 028	17
5	0	-	.	.	2	18
4 675	752	439	.	.	2 857	19
12 921	2 403	1 511	.	.	7 140	20
7 111	1 310	848	.	.	3 946	21
1 517	289	189	.	.	775	22
6 345	697	217	.	.	4 384	23
1 378	256	70	.	.	631	24
239	42	4	.	.	175	25
14	1	2	.	.	9	26
564	37	314	.	.	120	27
266	41	23	.	.	171	28
85	16	6	.	.	45	29
42	1	5	.	.	34	30
5	-	-	.	.	3	31
585	52	36	.	.	421	32
51	16	8	.	.	18	33
168	11	4	.	.	144	34
3 025	422	195	.	.	1 994	35
935	134	63	.	.	607	36
226	38	21	.	.	137	37
152 035	27 386	17 025	.	.	84 454	38
118 176	21 917	13 585	.	.	64 505	39
508	176	83	.	.	190	40
283	32	15	.	.	206	41
53	25	13	.	.	-	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 356	191
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 1 261	955
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 30 315	3 765
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 56 406	16 946
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 4 735	1 758
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 59 306	18 040
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 16 360	4 518
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 3 572	1 120
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	102 818	31 478
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	227 501	66 055
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	167 371	41 199
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	72 474	20 578
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	23 322	4 855
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	5 891	1 423
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	2 794	803
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	31 109	8 714
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	8 435	2 327
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	31	4
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	10 985	3 098
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	32 299	9 210
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	16 894	4 873
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 311	944
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	18 862	1 999
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	5 460	521
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	1 059	67
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	249	2
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	3 912	629
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	550	125
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	69	18
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	34	5
31	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	17	3
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 225	609
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	203	41
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	303	29
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	3 454	1 067
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	1 673	288
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	749	132
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	394 872	107 254
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	310 067	87 280
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	657	175
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	451	9
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	169	117
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECH				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 511	268
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 3 268	2 695
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 59 748	5 175
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 131 920	48 506
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 9 937	5 323
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 137 953	51 742
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 32 828	12 779
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 12 609	7 117
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	238 481	90 179
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	516 555	177 616
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	337 929	110 668
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	159 375	54 337
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	36 349	12 019
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	17 047	5 049
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	6 526	2 379
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	70 068	23 512
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	17 112	5 338
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	73	25
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	25 560	8 372
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	72 930	25 132
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	36 912	13 106
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	5 631	2 002
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	17 611	2 799
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	5 760	417
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	604	-
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	255	210
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	6 780	1 380
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	1 231	388
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	136	51
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	73	24
31	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	83	8
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 015	510
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	488	101
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	793	80
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	10 197	5 610
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	7 980	2 188
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	2 080	385
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	854 484	288 284
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	689 290	234 309
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	3 675	2 408
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	978	362
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	560	353

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOMIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN						
165	77	52	.	.	4	1
307	183	79	.	.	4	2
26 550	5 047	6 973	.	.	5 153	3
39 460	11 881	10 458	.	.	5 153	4
2 976	1 089	828	.	.	237	5
41 265	12 548	10 959	.	.	5 295	6
11 842	3 353	3 177	.	.	1 483	7
2 452	775	722	.	.	336	8
71 341	21 852	18 783	.	.	9 140	9
161 446	46 435	41 225	.	.	24 907	10
126 173	32 058	30 913	.	.	24 060	11
51 896	15 099	13 597	.	.	7 778	12
18 467	4 614	4 120	.	.	3 353	13
4 468	1 167	1 148	.	.	796	14
1 591	598	551	.	.	212	15
22 395	6 351	5 632	.	.	3 706	16
6 108	1 687	1 707	.	.	977	17
26	3	15	.	.	2	18
7 886	2 245	2 070	.	.	1 232	19
23 089	6 801	5 994	.	.	3 324	20
12 021	3 603	3 111	.	.	1 734	21
2 367	678	627	.	.	354	22
16 863	2 428	3 388	.	.	5 699	23
4 940	1 082	837	.	.	302	24
992	7	51	.	.	762	25
248	2	71	.	.	166	26
3 282	302	945	.	.	883	27
425	85	88	.	.	156	28
51	6	16	.	.	16	29
29	2	5	.	.	21	30
14	1	3	.	.	7	31
1 616	258	198	.	.	464	32
161	17	44	.	.	85	33
274	28	102	.	.	90	34
2 387	762	692	.	.	324	35
1 385	298	304	.	.	378	36
617	121	84	.	.	81	37
287 619	78 493	72 138	.	.	48 967	38
222 787	63 099	56 467	.	.	35 185	39
482	235	74	.	.	74	40
442	18	72	.	.	253	41
53	21	18	.	.	-	42

NISCHEN BEDARF UND FAHRZEUGEN

243	97	75	48	14	9	1
572	334	157	58	15	9	2
54 573	6 648	9 877	13 950	9 734	14 365	3
83 413	21 732	20 349	16 611	10 357	14 365	4
4 614	1 443	1 298	807	464	602	5
86 211	22 615	21 136	17 100	10 634	14 725	6
20 049	5 483	4 708	4 014	2 025	3 819	7
5 491	2 375	1 480	817	392	427	8
148 302	39 209	36 518	29 393	18 171	25 010	9
338 938	83 088	80 874	65 616	41 680	67 681	10
227 261	52 252	50 498	44 758	28 742	51 010	11
105 038	25 935	25 325	20 453	12 981	20 344	12
24 330	5 548	4 889	5 523	3 007	5 362	13
11 998	2 963	2 657	3 272	1 484	1 622	14
4 147	970	985	871	490	830	15
46 555	11 230	10 963	8 966	5 765	9 632	16
11 774	2 711	3 093	2 296	1 519	2 156	17
49	1	10	20	6	11	18
17 189	3 883	3 919	3 295	2 105	3 987	19
47 798	12 049	11 275	9 296	5 890	9 287	20
23 805	6 176	5 865	4 726	2 941	4 097	21
3 629	947	904	688	423	668	22
14 812	1 560	1 972	2 795	2 547	5 938	23
5 343	423	935	1 261	1 116	1 608	24
604	117	41	80	318	49	25
45	15	10	12	2	6	26
5 400	635	636	609	1 194	2 326	27
843	169	268	153	104	149	28
85	18	33	20	6	8	29
48	12	26	6	0	5	30
75	1	0	8	62	4	31
1 505	301	518	278	231	177	32
387	68	100	122	5	93	33
713	61	151	153	113	235	34
4 587	1 971	1 256	665	298	397	35
5 792	795	683	705	469	3 139	36
1 695	169	284	279	80	883	37
566 199	135 341	131 372	110 374	70 422	118 691	38
454 981	110 394	107 390	89 859	56 056	91 281	39
1 267	427	446	171	79	144	40
616	76	63	140	84	252	41
207	79	79	26	16	7	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-
GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A EStG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH
AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FÜR GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUS				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 773	448
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 2 670	2 136
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 56 398	7 967
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 100 726	35 727
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 10 852	5 181
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 107 401	38 972
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 33 703	12 389
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 8 111	3 284
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	185 027	68 030
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	378 345	132 427
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	236 719	78 071
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	116 814	40 299
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	26 267	8 164
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	11 083	3 064
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	4 846	1 651
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	50 872	17 643
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	13 015	3 923
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	58	3
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	18 643	6 306
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	52 957	18 723
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	27 839	9 809
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 568	1 240
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	9 024	1 689
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	4 495	466
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	97	8
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	67	13
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	2 563	728
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	792	298
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	106	22
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	152	134
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	12	0
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 122	539
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	579	55
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	432	50
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	7 632	3 045
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	2 998	739
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 092	232
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	615 064	210 498
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	503 129	173 183
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 104	1 047
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	749	113
	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	362	219
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS-				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 458	237
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 2 643	2 170
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 54 408	4 474
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 113 705	37 978
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 17 388	4 126
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 124 378	40 669
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 39 384	11 667
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 4 974	1 270
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	216 675	71 847
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	381 859	125 329
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	236 962	70 735
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	125 903	39 287
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	24 851	7 080
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	8 862	2 324
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	5 084	1 432
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	50 878	16 022
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	16 170	4 256
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	26	12
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	18 437	5 800
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	54 613	17 402
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	30 458	9 802
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	5 423	1 760
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	8 096	1 463
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	2 871	331
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	574	37
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	62	33
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	2 572	586
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	803	268
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	185	11
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	15	7
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	22	7
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 786	524
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	467	72
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	532	7
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	4 824	1 214
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	1 789	343
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 008	311
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	618 820	196 064
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	506 165	162 253
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	1 047	242
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	730	62
	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	259	138

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)						LFD.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	NR.
HALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN						
325	165	85	61	10	4	1
535	336	117	66	12	4	2
48 431	10 563	10 774	16 381	5 787	4 926	3
64 999	20 810	14 617	17 499	7 147	4 926	4
5 671	1 968	1 587	1 355	486	275	5
68 429	22 011	15 574	18 316	7 436	5 091	6
21 314	6 213	5 352	6 010	2 276	1 463	7
4 827	1 941	1 016	1 187	431	252	8
116 996	37 851	26 713	31 347	12 531	8 554	9
245 918	76 593	55 888	67 539	25 815	20 083	10
158 648	46 943	35 726	43 439	18 343	14 197	11
76 515	23 679	17 505	20 647	8 435	6 248	12
18 103	4 448	4 393	5 397	2 290	1 575	13
8 018	2 143	1 789	2 387	1 032	667	14
3 195	932	749	923	387	203	15
33 229	10 359	7 559	9 055	3 499	2 756	16
9 092	2 565	2 090	2 533	1 072	832	17
55	0	0	15	35	4	18
12 337	3 875	2 889	3 323	1 265	985	19
34 234	10 754	7 806	9 191	3 753	2 730	20
18 030	5 600	4 067	4 870	2 046	1 448	21
2 328	728	528	608	237	226	22
7 335	1 574	1 488	1 766	1 181	1 327	23
4 030	692	723	926	618	1 071	24
88	10	16	40	18	4	25
54	17	15	6	8	8	26
1 835	586	226	315	306	401	27
494	156	125	123	62	28	28
85	22	16	13	9	25	29
17	0	9	8	-	-	30
12	5	3	5	-	0	31
1 583	501	216	688	139	40	32
524	46	70	263	99	46	33
382	22	34	70	116	140	34
4 587	1 836	909	1 152	403	287	35
2 259	592	445	596	268	359	36
860	181	301	133	134	110	37
404 565	123 535	91 614	110 978	44 158	34 280	38
329 946	100 916	75 356	91 172	35 397	27 105	39
1 056	520	101	153	208	73	40
636	44	61	152	161	217	41
144	83	28	24	8	1	42

UND GENUSSMITTELN

221	80	62	50	21	8	1
473	241	130	68	26	8	2
49 934	5 271	7 376	13 332	12 210	11 746	3
75 728	15 708	15 567	17 648	15 058	11 746	4
13 262	1 909	2 356	3 512	2 056	3 428	5
83 709	16 856	16 998	19 758	16 293	13 804	6
27 717	4 507	5 294	7 192	4 211	6 513	7
3 704	607	848	1 073	577	599	8
144 828	29 717	29 657	33 618	28 015	23 821	9
256 530	53 516	54 410	57 595	52 626	38 383	10
166 227	31 392	33 544	38 002	35 037	28 252	11
86 616	17 297	17 704	19 269	17 900	14 447	12
17 772	3 250	3 306	3 914	3 849	3 452	13
6 537	899	1 187	1 617	1 449	1 385	14
3 652	634	813	973	677	555	15
34 856	6 564	7 125	7 809	7 694	5 664	16
11 914	2 283	2 336	2 515	2 716	2 064	17
14	2	1	1	5	5	18
12 637	2 532	2 627	2 814	2 595	2 069	19
37 211	7 516	7 695	8 348	7 434	6 218	20
20 656	4 051	4 180	4 716	4 289	3 420	21
3 663	786	744	768	761	604	22
6 632	1 128	988	2 086	1 349	1 080	23
2 541	298	357	1 126	578	182	24
537	70	13	153	132	168	25
29	5	5	10	8	2	26
1 986	333	651	402	427	174	27
535	129	122	108	104	73	28
174	11	93	27	32	11	29
8	5	1	1	2	-	30
15	-	3	2	0	11	31
1 262	321	326	263	220	133	32
395	42	25	44	52	233	33
525	35	51	64	185	188	34
3 610	549	817	1 025	650	570	35
1 446	221	325	319	294	288	36
697	96	124	177	244	56	37
422 757	84 909	87 954	95 597	87 662	66 635	38
343 912	69 681	71 805	77 238	71 612	53 576	39
805	164	216	175	140	111	40
668	85	123	160	108	193	41
121	33	35	30	12	12	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A EStG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINI				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	257
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	646
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	20 896
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	32 090
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	10 458
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	38 389
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	20 687
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	2 395
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		66 558
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM		132 068
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM		89 781
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM		41 802
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM		11 480
14	URLAUBSGELD	10 000 DM		3 023
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM		1 671
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM		17 833
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		5 130
18	ZUSAEZTLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		149
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM		6 677
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		18 569
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		9 742
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		1 302
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM		6 095
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM		1 837
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM		187
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM		109
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM		1 598
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM		381
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM		394
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM		13
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		17
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM		709
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM		240
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		173
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM		2 455
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM		1 460
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM		562
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM		221 849
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM		178 032
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM		576
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		293
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM		57
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	3 745
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	23 974
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	436 636
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	679 714
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	364 827
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	900 000
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	569 917
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	107 411
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		1 553 535
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM		2 347 499
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM		1 588 275
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM		768 394
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM		164 336
14	URLAUBSGELD	10 000 DM		77 241
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM		24 242
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM		323 188
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		91 212
18	ZUSAEZTLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		159
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM		106 090
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		348 117
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		189 543
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		26 848
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM		58 609
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM		19 053
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM		1 583
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM		211
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM		9 651
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM		6 585
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM		1 571
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM		207
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		75
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM		8 564
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM		19 687
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		2 935
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM		96 025
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM		26 546
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM		6 634
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM		3 935 774
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM		3 133 967
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM		14 547
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		9 298
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM		1 901

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)						LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	
SCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN						
119	46	43	23	3	4	1
171	82	49	33	3	4	2
18 336	2 800	4 678	5 601	1 015	4 243	3
23 280	4 697	5 314	8 011	1 015	4 243	4
9 018	617	1 301	2 246	789	4 066	5
28 703	5 074	6 098	9 360	1 488	6 683	6
16 565	2 169	3 251	5 553	1 003	4 589	7
1 790	230	304	755	94	407	8
49 641	8 880	10 607	16 169	2 583	11 403	9
97 494	19 710	21 753	34 566	3 971	17 494	10
69 194	12 306	14 644	27 137	3 040	12 067	11
31 990	5 970	6 742	11 215	1 420	6 043	12
9 136	1 647	2 004	3 696	401	1 388	13
2 194	401	585	746	109	353	14
1 250	205	298	374	64	310	15
13 222	2 677	2 934	4 761	561	2 288	16
4 078	672	744	1 529	186	948	17
140	-	0	139	0	0	18
5 005	950	1 070	1 884	217	884	19
13 737	2 730	3 074	4 802	583	2 547	20
7 287	1 369	1 576	2 557	376	1 410	21
988	200	216	332	47	193	22
5 407	546	848	3 149	311	553	23
1 601	109	405	926	189	-26	24
187	43	15	118	11	-	25
89	1	19	50	-	18	26
1 372	330	203	557	28	255	27
295	50	62	112	12	60	28
381	8	11	352	2	8	29
11	1	6	3	-	1	30
17	2	0	14	0	-	31
535	111	82	292	6	45	32
193	27	55	70	2	38	33
166	3	32	102	3	26	34
1 882	220	296	885	75	406	35
1 302	114	325	557	46	258	36
509	42	203	173	13	78	37
166 688	32 016	36 397	61 703	7 011	29 561	38
132 518	26 262	29 389	47 695	5 508	23 665	39
393	84	66	210	10	23	40
258	9	51	73	30	95	41
32	1	13	12	1	5	42

MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)

1 122	421	293	212	97	99	1
1 807	879	437	289	104	99	2
405 890	20 604	26 995	43 444	40 398	274 449	3
456 576	42 164	39 103	57 777	43 083	274 449	4
281 440	19 775	20 052	30 813	28 598	182 202	5
625 546	54 095	51 146	76 281	60 253	383 771	6
402 572	33 294	34 017	47 607	39 784	247 870	7
59 812	6 362	5 611	7 050	4 353	36 436	8
1 071 112	93 677	88 326	130 905	102 604	655 601	9
1 665 947	146 716	136 115	213 886	161 689	1 007 540	10
1 172 389	91 389	85 139	134 643	102 819	758 399	11
554 943	46 982	43 774	70 920	53 716	339 552	12
134 768	7 589	6 930	11 224	9 684	99 342	13
59 296	4 841	5 002	7 288	6 089	36 076	14
16 385	1 542	1 471	2 097	1 713	9 562	15
234 425	19 857	18 754	29 354	21 349	145 111	16
70 773	5 288	5 065	8 816	6 712	44 892	17
97	11	0	18	11	56	18
75 892	6 749	6 136	9 851	7 379	45 777	19
250 301	21 290	19 826	31 800	23 960	153 425	20
135 387	11 612	10 872	17 414	13 256	82 233	21
17 952	1 582	1 470	2 282	1 794	10 823	22
53 127	1 995	1 447	2 890	2 448	44 346	23
18 195	457	283	688	702	16 064	24
1 435	71	58	59	64	1 183	25
104	55	4	3	5	37	26
7 873	448	365	951	674	5 435	27
4 638	462	405	756	614	2 401	28
1 519	37	36	46	70	1 331	29
171	7	4	0	9	151	30
66	2	0	5	4	55	31
7 504	418	448	775	644	5 219	32
18 761	139	100	54	110	18 358	33
2 771	34	79	173	110	2 374	34
56 918	5 704	5 015	6 316	4 026	35 857	35
17 738	1 342	1 253	1 901	1 428	11 814	36
5 924	385	458	628	730	3 723	37
2 838 336	238 105	221 255	348 529	264 507	1 765 939	38
2 257 584	192 595	179 473	282 534	214 625	1 388 357	39
7 117	1 370	662	631	680	3 774	40
9 034	179	277	293	544	7 740	41
974	163	124	199	57	431	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-
GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH
AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

5 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS-				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 1 296	967
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 10 949	10 387
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 175 933	9 883
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 278 402	93 461
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 177 562	34 909
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 385 529	114 980
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 259 139	72 300
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 50 920	23 517
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	668 564	205 897
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	946 232	255 142
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	593 878	152 623
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	306 252	80 800
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	54 923	7 933
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	27 180	4 238
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	9 576	2 767
16	URLAUBSVERGUEETUNG	10 000 DM	123 733	31 361
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	36 796	8 142
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	25	11
19	VERGUEETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	41 235	10 709
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	136 929	36 187
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	75 296	20 361
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	13 122	4 490
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	9 510	1 298
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	708	41
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	495	64
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	28	22
27	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	2 805	225
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	2 874	911
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	452	9
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	36	29
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	7	0
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 022	352
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	877	703
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	540	53
35	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	10 000 DM	43 854	18 802
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	10 326	3 945
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 730	76
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	1 540 110	407 765
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	1 239 701	320 303
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	4 745	2 439
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 430	96
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	613	249
APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINI				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 241	216
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 1 382	1 357
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 12 442	1 698
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 20 226	9 481
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 11 432	5 009
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 27 171	12 568
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 21 042	10 053
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 3 474	2 070
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	47 050	22 181
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	72 919	32 894
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	45 176	20 334
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	23 126	9 928
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	5 492	2 633
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	1 366	539
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	674	347
16	URLAUBSVERGUEETUNG	10 000 DM	9 850	4 332
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	2 200	770
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	12	1
19	VERGUEETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	3 262	1 463
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	10 718	4 766
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	6 062	2 611
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	559	230
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	356	237
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	77	11
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	3	3
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	9	9
27	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	146	58
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	325	88
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	11	7
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	-	-
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	0	0
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	35	14
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	66	44
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	33	11
35	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	10 000 DM	2 926	1 673
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	969	423
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	104	79
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	118 095	53 229
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	95 777	42 980
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	465	291
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	54	19
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	85	17

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
UND GENUSSMITTELN						
329	87	64	71	54	53	1
562	230	122	100	57	53	2
166 050	4 499	5 834	13 927	19 811	121 979	3
184 941	11 861	10 705	19 549	20 847	121 979	4
142 653	4 326	5 259	14 003	18 306	100 759	5
270 549	14 462	13 862	27 954	31 836	182 435	6
186 839	8 093	9 037	18 786	21 022	129 900	7
27 404	1 385	1 533	2 851	2 533	19 102	8
462 667	25 320	24 011	47 929	54 531	310 876	9
691 090	36 338	32 376	70 647	83 411	468 319	10
441 255	22 600	20 273	45 097	52 959	300 325	11
225 452	11 996	10 814	23 979	27 811	150 852	12
46 990	2 027	1 499	3 376	4 629	35 460	13
22 942	929	1 187	2 660	3 263	14 903	14
6 810	469	371	763	1 026	4 180	15
92 372	4 933	4 436	9 842	11 098	62 064	16
28 654	1 410	1 402	3 175	3 289	19 379	17
14	-	0	4	6	4	18
30 526	1 713	1 426	3 321	3 619	20 447	19
100 742	5 325	4 736	10 431	12 531	67 720	20
54 934	2 915	2 656	5 869	7 008	36 486	21
8 632	519	474	882	996	5 761	22
8 212	241	151	436	1 043	6 342	23
667	53	28	132	196	257	24
431	39	23	16	57	295	25
7	1	-	0	5	1	26
2 579	148	36	281	262	1 854	27
1 963	115	119	302	369	1 058	28
443	7	9	19	48	359	29
8	-	-	-	8	-	30
7	-	-	0	2	6	31
1 670	167	83	271	274	875	32
174	88	7	18	51	10	33
487	13	7	61	61	346	34
25 051	1 185	1 265	2 464	2 290	17 848	35
6 381	269	287	611	652	4 562	36
1 655	128	121	312	433	660	37
1 132 346	58 939	52 649	115 744	136 370	768 645	38
919 398	47 819	42 697	93 788	110 339	624 756	39
2 306	292	218	206	445	1 145	40
2 334	60	181	117	353	1 623	41
363	10	30	67	48	209	42

SCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

25	8	5	4	4	4	1
25	8	5	4	4	4	2
10 744	483	518	1 007	1 941	6 795	3
10 744	483	518	1 007	1 941	6 795	4
6 423	142	106	519	749	4 907	5
14 603	570	583	1 320	2 391	9 739	6
10 989	502	361	1 175	1 881	7 071	7
1 404	108	134	196	77	889	8
24 869	1 033	1 026	2 239	3 983	16 589	9
40 024	1 429	1 466	3 403	6 880	26 846	10
24 842	901	996	2 513	3 869	16 563	11
13 198	462	487	1 207	2 300	8 741	12
2 860	63	70	369	251	2 106	13
827	40	28	155	254	350	14
327	20	25	26	51	205	15
5 518	193	208	439	864	3 814	16
1 430	50	53	162	402	763	17
12	-	-	-	-	12	18
1 799	64	70	137	287	1 241	19
5 951	214	223	521	980	4 014	20
3 451	114	120	338	553	2 326	21
329	17	17	32	59	205	22
119	5	9	10	11	83	23
65	1	1	6	1	57	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
88	1	12	12	9	54	27
237	4	4	17	19	193	28
5	0	0	-	1	3	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
22	1	0	8	-	13	32
22	-	-	-	22	-	33
22	-	-	19	3	0	34
1 253	97	126	162	69	798	35
546	20	24	88	31	384	36
25	-	5	17	2	-	37
64 866	2 331	2 462	5 916	10 749	43 409	38
52 797	1 859	1 921	4 691	8 989	35 336	39
173	13	5	66	50	40	40
35	-	-	9	18	8	41
68	0	-	60	-	8	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

5 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49	EINZELHANDEL
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	458	226
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	3 277	2 805
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	51 920	2 812
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	94 819	29 480
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	69 346	17 051
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	136 612	39 858
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	91 569	31 655
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	14 486	4 567
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		234 159	68 917
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM		353 348	99 938
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM		248 213	61 046
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM		114 325	30 963
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM		25 149	4 908
14	URLAUBSGELD	10 000 DM		12 909	3 578
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM		4 202	1 153
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM		49 537	13 890
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		12 921	2 741
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		28	14
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM		16 454	4 573
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		52 151	14 521
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		28 589	7 924
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		3 185	894
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM		15 446	828
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM		8 066	337
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	10 000 DM		743	1
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM		25	4
27	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM		1 401	268
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM		1 026	310
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM		781	8
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM		35	4
31	BEIHLIFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		15	8
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM		735	116
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM		3 504	35
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		668	19
35	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM		14 092	4 190
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM		3 796	912
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM		1 564	149
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM		601 560	160 984
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM		474 548	130 796
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...				
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM		2 232	780
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		1 751	-
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM		223	131
EINZELHANDEL MIT SCHU					
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	234	147
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	922	804
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	13 761	1 586
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	21 115	7 118
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	16 094	4 427
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	30 798	9 794
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	24 782	8 094
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	3 654	1 489
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		52 664	16 988
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM		80 887	24 671
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM		49 172	15 081
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM		25 128	7 444
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM		3 263	991
14	URLAUBSGELD	10 000 DM		2 968	973
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM		677	281
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM		10 653	3 330
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		2 710	680
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		7	4
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM		3 524	1 079
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		11 522	3 485
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		6 441	1 951
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		650	199
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM		1 397	249
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM		518	74
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUEHSTAND	10 000 DM		14	-
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM		59	1
27	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM		292	64
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM		280	51
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM		8	2
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM		0	-
31	BEIHLIFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		0	-
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM		113	8
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM		29	4
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		18	2
35	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM		3 431	1 365
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM		854	322
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM		275	41
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM		130 058	39 751
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM		104 689	32 008
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...				
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM		481	204
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		29	-
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM		22	14

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
MIT BEKLEIDUNG							
232	89	76	40	13	14	1	
471	230	144	68	15	14	2	
49 108	3 743	5 864	6 634	6 176	26 691	3	
65 339	9 283	11 170	11 070	7 126	26 691	4	
52 295	7 402	8 449	8 519	3 903	24 023	5	
96 753	13 749	16 246	16 185	9 468	41 105	6	
59 914	10 942	13 172	12 658	7 337	15 805	7	
9 918	1 818	1 889	1 585	878	3 749	8	
165 242	23 532	27 972	27 575	15 960	70 203	9	
253 410	36 047	42 244	44 833	23 719	106 567	10	
187 167	22 917	27 307	28 321	16 461	92 161	11	
83 361	11 532	13 695	14 459	8 141	35 535	12	
20 242	1 931	2 186	2 273	1 817	12 034	13	
9 331	1 380	1 768	1 457	984	3 743	14	
3 049	372	494	432	220	1 532	15	
35 646	4 989	5 995	6 364	3 154	15 145	16	
10 180	1 275	1 568	1 777	1 042	4 517	17	
14	-	-	13	-	1	18	
11 880	1 681	1 860	1 988	1 215	5 136	19	
37 630	5 282	6 294	6 502	3 616	15 936	20	
20 665	2 862	3 476	3 647	1 963	8 717	21	
2 291	308	375	400	218	989	22	
14 618	458	669	801	552	12 138	23	
7 728	78	174	164	76	7 237	24	
742	18	16	7	1	700	25	
21	4	4	0	-	12	26	
1 133	100	154	346	113	419	27	
716	125	123	143	85	240	28	
774	7	3	12	10	741	29	
32	1	0	0	-	31	30	
7	1	-	5	0	1	31	
619	40	44	67	127	342	32	
3 469	18	70	13	11	3 356	33	
649	5	55	37	27	524	34	
9 902	1 646	1 682	1 499	833	4 241	35	
2 884	354	382	395	282	1 471	36	
1 416	80	106	145	190	894	37	
440 577	58 964	69 551	73 154	40 180	198 728	38	
343 753	47 675	56 114	59 138	32 152	148 675	39	
1 452	431	187	80	89	664	40	
1 751	61	49	72	64	1 505	41	
91	13	37	16	3	23	42	
HEN UND LEDERWAREN							
87	44	16	13	11	3	1	
118	72	18	13	12	3	2	
12 175	1 529	1 227	2 170	4 343	2 905	3	
13 998	2 500	1 380	2 170	5 043	2 905	4	
11 667	2 175	1 370	1 953	3 324	2 844	5	
21 004	3 804	2 206	3 343	7 039	4 612	6	
16 688	3 059	1 926	2 912	5 050	3 741	7	
2 165	518	142	375	383	748	8	
35 676	6 565	3 760	5 675	11 901	7 774	9	
56 216	9 876	5 503	8 932	17 868	14 037	10	
34 091	6 097	3 303	5 606	10 886	8 199	11	
17 684	3 080	1 740	2 930	5 719	4 215	12	
2 272	451	277	358	951	234	13	
1 996	361	199	286	650	500	14	
396	92	46	69	99	90	15	
7 323	1 305	755	1 194	2 291	1 778	16	
2 030	283	194	388	712	452	17	
3	-	-	-	3	0	18	
2 445	420	252	402	788	583	19	
8 037	1 472	808	1 294	2 572	1 891	20	
4 490	789	421	737	1 416	1 128	21	
452	78	45	75	154	99	22	
1 148	127	90	216	392	323	23	
444	9	37	26	152	221	24	
14	0	-	9	5	-	25	
57	46	-	-	-	12	26	
228	19	12	44	141	12	27	
229	37	19	34	77	62	28	
7	1	1	1	0	2	29	
0	0	-	0	-	-	30	
0	-	-	-	0	-	31	
105	2	2	15	57	28	32	
25	3	1	-	21	-	33	
16	1	3	5	5	3	34	
2 066	476	132	341	346	772	35	
532	111	30	96	133	162	36	
233	21	17	51	77	68	37	
90 307	15 972	8 806	14 538	28 754	22 237	38	
72 681	12 788	7 226	11 630	23 362	17 675	39	
276	157	40	24	18	37	40	
29	-	7	8	10	4	41	
8	3	1	0	1	3	42	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-,
GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH
AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49	
				EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGS- GEGEN	
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	736	523
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	3 700	3 401
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	45 485	7 492
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	86 503	43 355
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	19 001	8 861
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	98 144	48 892
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	37 243	18 014
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	12 148	8 424
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		169 471	84 600
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	291 625	136 281	
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	178 452	83 745	
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	92 105	42 773	
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	14 272	6 207	
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	9 993	4 794	
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	3 179	1 674	
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	39 384	17 986	
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	10 271	4 051	
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	71	26	
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	13 368	6 270	
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	41 719	19 641	
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	22 826	10 878	
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 245	1 609	
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	2 964	1 021	
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	461	34	
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	114	79	
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	36	35	
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	562	148	
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	678	324	
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	67	14	
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	2	1	
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4	0	
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 653	279	
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	113	69	
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	97	16	
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	10 415	6 781	
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	2 987	1 673	
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	549	246	
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	470 077	220 026	
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	382 162	177 289	
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...				
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 722	2 017	
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	625	63	
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	457	341	
SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENE					
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	189	89
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	462	312
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	113 449	1 302
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	122 217	4 319
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	52 068	1 720
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	153 478	5 362
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	97 279	3 214
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	13 563	752
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		263 086	9 274
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	410 090	13 246	
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	351 309	8 294	
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	146 309	4 251	
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	50 009	587	
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	16 973	460	
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	3 819	180	
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	64 207	1 922	
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	19 784	438	
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	7	-	
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	19 323	578	
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	67 142	1 951	
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	35 116	1 102	
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 955	155	
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	25 647	53	
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	8 368	5	
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	200	-	
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	14	-	
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	3 180	21	
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	989	27	
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	224	1	
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	120	-	
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	44	0	
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	3 377	3	
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	14 997	2	
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 461	1	
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	13 538	667	
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	5 250	142	
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	2 133	6	
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	761 399	21 540	
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	584 211	17 409	
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...				
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 084	202	
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 195	-	
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	243	20	

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		NR.
STAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN							
213	90	61	45	9	8	1	
299	169	68	45	9	8	2	
37 992	5 277	6 976	11 291	4 914	9 535	3	
43 148	9 479	7 930	11 291	4 914	9 535	4	
10 140	2 126	1 424	2 040	1 661	2 890	5	
49 251	10 773	8 782	12 516	5 912	11 268	6	
19 229	4 001	3 265	4 823	2 795	4 344	7	
3 724	1 122	823	902	263	614	8	
84 871	18 600	15 167	21 807	9 879	19 417	9	
155 343	33 825	28 499	38 947	19 160	34 913	10	
94 707	20 187	17 034	23 984	11 412	22 090	11	
49 332	10 552	8 869	12 498	5 988	11 424	12	
8 065	1 605	1 472	2 035	1 080	1 873	13	
5 199	1 096	848	1 254	626	1 375	14	
1 506	307	295	341	224	340	15	
21 398	4 457	3 876	5 393	2 502	5 170	16	
6 219	1 216	971	1 559	737	1 737	17	
45	11	-	0	3	31	18	
7 098	1 530	1 335	1 846	913	1 473	19	
22 077	4 774	4 044	5 583	2 660	5 016	20	
11 948	2 586	2 171	3 009	1 439	2 742	21	
1 636	362	292	409	195	378	22	
1 942	545	245	828	184	141	23	
427	128	37	98	102	62	24	
35	6	0	24	-	5	25	
1	1	-	-	-	-	26	
414	76	58	100	98	83	27	
354	85	56	91	44	78	28	
53	10	20	5	8	9	29	
1	-	-	-	1	-	30	
4	0	-	-	2	1	31	
1 374	115	160	281	153	665	32	
44	7	16	14	5	3	33	
81	10	2	43	7	18	34	
3 633	1 043	830	837	263	661	35	
1 313	261	246	275	242	289	36	
303	93	97	80	26	7	37	
250 051	54 012	45 533	62 931	30 572	57 003	38	
204 873	44 046	37 295	51 376	25 245	46 911	39	
705	285	95	181	58	86	40	
562	32	16	57	100	358	41	
116	55	18	16	4	22	42	

NER ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL

100	36	32	19	-	13	1	
150	60	38	39	-	13	2	
112 147	1 673	2 681	4 171	-	103 622	3	
117 898	2 712	3 117	8 447	-	103 622	4	
50 348	1 435	1 810	2 317	-	44 785	5	
148 116	3 578	4 202	9 842	-	130 493	6	
94 065	2 684	3 133	4 020	-	84 229	7	
12 811	509	585	674	-	11 044	8	
253 812	6 221	7 334	16 856	-	223 400	9	
396 844	8 479	10 906	32 004	-	345 454	10	
343 015	5 688	6 799	19 411	-	311 117	11	
142 058	2 817	3 462	11 087	-	124 692	12	
49 422	463	510	1 523	-	46 927	13	
16 513	334	423	962	-	14 793	14	
3 639	83	108	358	-	3 091	15	
62 285	1 181	1 424	4 123	-	55 557	16	
19 346	315	381	1 197	-	17 452	17	
7	-	-	-	-	7	18	
18 746	412	540	1 519	-	16 275	19	
65 191	1 257	1 538	5 304	-	57 092	20	
34 014	696	845	2 601	-	29 872	21	
3 799	95	107	339	-	3 259	22	
25 594	149	120	367	-	24 958	23	
8 363	32	33	163	-	8 135	24	
200	2	14	-	-	183	25	
14	-	-	2	-	12	26	
3 159	37	16	130	-	2 975	27	
963	43	50	127	-	743	28	
224	1	1	6	-	215	29	
120	-	1	-	-	119	30	
44	-	0	-	-	44	31	
3 374	34	24	81	-	3 235	32	
14 995	9	4	0	-	14 982	33	
1 460	2	1	1	-	1 456	34	
12 871	449	529	620	-	11 273	35	
5 109	120	144	140	-	4 705	36	
2 127	11	30	10	-	2 076	37	
739 859	14 168	17 705	51 414	-	656 572	38	
566 801	11 267	14 293	41 685	-	499 557	39	
1 882	90	27	14	-	1 751	40	
4 195	18	4	9	-	4 165	41	
224	21	17	21	-	165	42	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
				BANK- UND VERSI
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 1 140	337
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 4 246	2 541
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 489 836	7 122
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 633 549	48 537
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 85 438	8 815
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 685 053	53 968
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 337 200	25 090
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 67 795	6 699
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	1 188 515	93 919
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	2 560 996	192 580
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	2 512 372	149 722
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	874 639	62 687
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	484 849	25 499
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	52 197	2 715
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	52 757	4 878
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	362 101	27 468
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	103 600	5 497
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4 535	53
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	137 740	9 997
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	402 168	29 332
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	203 471	15 411
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	18 363	1 657
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	398 185	9 721
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	138 098	1 597
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	25 806	453
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 250	280
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	10 307	806
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	9 297	793
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	29 475	664
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	14 646	195
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	7 064	67
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	18 168	314
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	10 899	222
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	12 988	81
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	93 998	8 727
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	62 713	4 827
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	18 601	518
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	5 073 368	342 302
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	3 758 776	268 688
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	25 098	2 178
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	22 422	130
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	471	58
				BANKGE
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 899	289
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 3 980	2 480
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 331 010	5 934
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 470 173	47 025
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 70 431	8 567
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 512 655	52 302
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 264 298	24 261
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 55 538	6 622
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	895 347	91 094
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	1 870 260	185 950
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	1 851 151	143 892
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	637 854	60 546
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	380 882	24 680
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	21 153	2 427
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	42 717	4 780
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	262 575	26 527
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	71 715	5 264
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4 233	52
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	99 653	9 668
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	297 470	28 345
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	150 485	14 913
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	11 277	1 587
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	282 087	8 523
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	99 493	1 075
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	11 372	425
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 314	268
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	7 679	759
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	7 254	769
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	26 289	640
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	11 818	194
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	6 204	58
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	13 382	285
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	8 965	210
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	6 283	72
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	74 924	8 615
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	48 145	4 774
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	13 645	481
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	3 721 410	329 843
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	2 753 188	259 348
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	17 297	2 153
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	14 148	117
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	243	57

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		NR.
CHERUNGSGEWERBE							
803	187	186	191	124	115		1
1 705	665	463	331	131	116		2
482 714	12 033	23 178	52 991	73 560	320 952		3
585 012	40 532	55 695	89 280	77 092	322 413		4
76 623	5 985	8 344	13 444	12 274	36 575		5
631 085	44 161	60 724	97 373	84 463	344 363		6
312 110	22 438	31 989	50 550	43 990	163 143		7
61 096	5 255	6 806	9 600	7 215	32 221		8
1 094 597	77 114	105 998	170 089	146 523	594 874		9
2 368 416	153 637	214 143	337 194	306 747	1 356 695		10
2 362 650	134 009	194 822	323 651	297 430	1 412 738		11
811 952	51 705	72 217	118 038	105 972	464 020		12
459 350	24 696	39 459	65 850	57 851	271 494		13
49 482	1 906	2 795	7 068	5 746	31 966		14
47 879	3 724	4 566	6 782	6 041	26 767		15
334 633	21 840	29 883	47 243	42 620	193 047		16
98 103	4 894	7 650	13 404	12 755	59 401		17
4 481	157	193	494	394	3 243		18
127 743	8 197	11 175	18 272	16 856	73 242		19
372 836	24 199	33 526	53 878	48 440	212 794		20
188 061	12 653	17 643	29 035	24 937	103 792		21
16 706	1 083	1 387	2 150	1 976	10 110		22
388 464	14 099	21 677	38 214	45 321	269 152		23
136 502	5 056	7 193	12 353	14 644	97 255		24
25 353	542	983	1 509	2 706	19 613		25
3 971	177	205	926	277	2 386		26
9 500	1 010	1 274	1 104	1 612	4 501		27
8 504	679	836	1 300	1 007	4 681		28
28 811	1 553	3 713	9 322	4 834	9 388		29
14 451	346	635	1 470	1 337	10 662		30
6 997	256	567	1 125	1 280	3 771		31
17 854	612	1 418	2 392	2 633	10 799		32
10 677	224	511	1 170	1 037	7 734		33
12 906	88	428	885	1 329	10 176		34
85 271	6 702	8 515	11 836	9 580	48 638		35
57 886	4 307	5 588	7 728	6 932	33 330		36
18 083	603	1 179	2 004	2 633	11 664		37
4 731 066	287 646	408 965	660 846	604 177	2 769 432		38
3 490 088	219 053	309 864	496 307	449 010	2 015 854		39
22 919	804	1 679	2 286	2 127	16 023		40
22 292	173	328	1 437	2 729	17 625		41
413	51	51	50	30	232		42
WERBE							
610	157	153	142	95	63		1
1 500	633	426	279	100	63		2
325 076	9 977	18 754	38 907	55 087	202 351		3
423 149	38 351	50 767	74 240	57 440	202 351		4
61 864	5 729	7 823	11 508	9 972	26 832		5
460 353	41 825	55 478	81 170	63 426	218 454		6
240 037	21 310	29 529	42 152	34 493	112 553		7
48 916	5 126	6 529	8 697	6 020	22 544		8
804 253	73 180	97 012	142 432	111 138	380 491		9
1 684 310	144 267	192 776	271 710	216 619	858 937		10
1 707 258	125 652	175 146	262 955	216 343	927 162		11
577 308	48 555	65 228	95 806	76 674	291 045		12
356 203	23 548	36 586	56 993	45 529	193 547		13
18 725	1 385	1 779	4 198	1 926	9 437		14
37 937	3 588	4 270	5 858	4 729	19 493		15
236 048	20 516	26 884	37 805	30 116	120 726		16
66 451	4 553	6 831	10 559	8 972	35 537		17
4 182	147	175	464	362	3 033		18
89 985	7 667	10 018	14 678	12 045	45 577		19
269 125	22 766	30 339	43 991	35 214	136 815		20
135 572	11 958	16 061	23 914	18 600	65 039		21
9 690	993	1 197	1 567	1 086	4 847		22
273 565	12 558	17 831	26 607	30 675	185 894		23
98 418	4 353	5 874	7 458	9 390	71 342		24
10 947	465	706	696	922	8 158		25
2 046	176	115	911	127	717		26
6 920	989	1 109	696	915	3 211		27
6 485	618	782	1 097	758	3 230		28
25 648	1 526	3 628	8 919	4 592	6 985		29
11 623	339	555	1 178	1 154	8 397		30
6 146	244	537	1 046	1 165	3 154		31
13 098	556	1 294	1 936	1 882	7 431		32
8 755	202	472	949	725	6 408		33
6 211	64	246	603	862	4 436		34
66 309	6 513	8 090	10 549	7 726	33 431		35
43 371	4 198	5 311	6 761	5 041	22 060		36
13 164	549	1 036	1 677	2 145	7 758		37
3 391 568	269 919	367 922	534 665	432 962	1 786 098		38
2 493 840	205 672	279 319	402 266	320 297	1 286 286		39
15 144	738	1 562	1 784	1 377	9 684		40
14 030	128	198	728	1 904	11 072		41
185	50	51	33	17	35		42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A EStG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜTUNG ARBEITSFREIER TAGE.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49	KREDIT
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	94	19
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	207	79
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	96 148	409
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	103 741	1 900
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	10 735	63
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	110 183	1 933
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	58 045	1 040
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	11 112	95
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		193 688	3 352
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM		451 852	8 561
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM		474 479	5 600
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM		149 489	2 466
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM		102 670	885
14	URLAUBSGELD	10 000 DM		4 338	30
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM		10 371	144
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM		64 255	1 239
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		18 249	282
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		218	0
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM		25 058	390
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		67 820	1 176
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		33 705	546
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		2 695	59
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM		86 300	428
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM		35 305	148
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM		3 788	4
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM		891	95
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM		3 884	53
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM		1 962	12
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM		993	3
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM		5 360	5
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		260	-
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM		4 962	75
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM		4 385	16
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		1 955	1
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM		17 981	111
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM		11 590	48
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM		4 578	2
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM		926 331	14 161
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM		677 011	11 532
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...				
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM		3 448	1
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		3 665	-
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM		13	4
INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS					
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL	298	13
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL	650	80
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL	134 003	340
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL	177 814	1 843
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL	31 496	313
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL	196 765	2 049
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL	104 742	969
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL	22 795	351
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD		346 091	3 560
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM		634 857	6 300
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM		665 650	6 018
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM		225 616	2 165
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM		138 228	1 061
14	URLAUBSGELD	10 000 DM		7 802	60
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM		13 179	126
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM		87 177	869
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		26 708	147
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		3 549	3
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM		33 733	296
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		104 841	1 046
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		55 223	586
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM		2 703	41
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM		96 044	803
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM		29 360	184
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM		1 805	-
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM		522	-
27	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM		1 106	16
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM		2 408	49
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM		22 260	165
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM		4 768	64
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM		5 393	30
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM		4 449	6
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM		2 814	4
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		1 996	0
35	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM		28 020	396
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM		17 948	230
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM		4 780	20
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM		1 300 507	12 318
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM		945 233	8 862
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...				
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM		5 806	57
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM		5 139	-
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM		65	2

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SONIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESSETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
BANKEN						
75	17	16	12	14	16	1
128	38	43	18	14	16	2
95 739	1 195	2 037	3 385	8 268	80 854	3
101 841	2 683	5 169	4 868	8 268	80 854	4
10 673	220	583	429	782	8 660	5
108 250	2 816	5 518	5 127	8 738	86 051	6
57 005	1 517	3 275	2 668	4 774	44 771	7
11 017	82	327	317	535	9 757	8
190 336	4 902	9 563	8 928	15 238	151 704	9
443 291	13 014	24 707	22 602	35 267	347 701	10
468 879	10 766	22 650	19 864	34 806	380 793	11
147 024	3 908	7 255	6 997	11 753	117 111	12
101 784	2 090	6 499	4 471	7 936	80 788	13
4 308	147	238	434	147	3 341	14
10 227	254	444	483	793	8 253	15
63 016	1 814	3 051	3 253	4 978	49 919	16
17 967	416	760	853	1 326	14 612	17
218	1	7	2	11	197	18
24 667	688	1 122	1 136	1 864	19 857	19
66 644	1 819	3 477	3 227	5 342	52 778	20
33 159	880	1 648	1 556	2 859	26 217	21
2 636	79	171	165	251	1 970	22
85 872	1 293	2 945	2 447	6 031	73 156	23
35 157	662	1 341	884	2 992	29 277	24
3 784	31	72	117	290	3 275	25
796	48	43	208	19	477	26
3 831	516	706	163	515	1 931	27
1 950	26	76	59	110	1 679	28
990	34	24	37	62	833	29
5 355	18	7	11	170	5 150	30
260	0	1	-	17	242	31
4 886	148	264	160	362	3 953	32
4 369	43	75	150	151	3 950	33
1 954	40	32	33	112	1 737	34
17 870	111	426	436	710	16 188	35
11 542	195	571	353	711	9 712	36
4 576	104	62	228	327	3 855	37
912 170	23 780	47 356	42 467	70 073	728 494	38
665 478	18 425	36 828	33 235	52 323	524 668	39
3 447	11	252	41	147	2 996	40
3 665	35	6	30	314	3 281	41
10	1	3	-	5	1	42
(OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)						
285	32	61	93	61	38	1
570	126	160	182	65	38	2
133 664	2 079	7 910	24 707	33 856	65 112	3
175 971	7 775	20 461	46 910	35 713	65 112	4
31 183	1 234	3 293	8 841	7 498	10 317	5
194 717	8 523	22 444	52 231	40 213	71 305	6
103 773	4 483	11 418	27 271	22 194	38 407	7
22 444	1 120	3 050	6 796	4 600	6 878	8
342 532	14 953	39 526	92 027	70 626	125 401	9
628 557	25 553	67 819	154 364	123 359	257 462	10
659 632	25 111	65 084	156 600	122 881	289 956	11
223 451	9 309	24 256	57 002	45 720	87 164	12
137 166	5 160	13 196	34 045	25 857	58 908	13
7 742	280	831	2 067	1 372	3 192	14
13 053	567	1 362	3 362	2 639	5 123	15
86 309	3 597	9 428	21 015	16 993	35 276	16
26 561	866	2 432	5 982	5 305	11 976	17
3 546	68	128	335	328	2 687	18
33 437	1 410	3 553	8 435	7 199	12 839	19
103 796	4 437	11 452	26 316	20 837	40 753	20
54 637	2 347	6 227	14 813	11 400	19 851	21
2 662	130	310	723	508	991	22
95 241	2 507	5 196	12 545	11 671	63 322	23
29 176	632	973	2 159	2 279	23 133	24
1 805	31	-	3	58	1 714	25
522	12	23	288	83	117	26
1 090	66	147	268	212	397	27
2 359	119	281	734	471	754	28
22 095	1 016	3 221	8 099	4 278	5 480	29
4 704	37	426	987	888	2 366	30
5 362	174	460	969	945	2 814	31
4 443	60	304	994	871	2 213	32
2 811	59	219	698	379	1 456	33
1 996	2	29	106	384	1 474	34
27 624	1 252	3 416	7 919	5 719	9 318	35
17 718	840	2 038	4 837	3 144	6 858	36
4 760	104	403	1 063	1 400	1 791	37
1 288 189	50 663	132 903	310 964	246 240	547 419	38
936 371	37 502	98 749	229 604	183 051	387 464	39
5 749	105	701	1 308	904	2 732	40
5 139	5	60	380	752	3 942	41
63	6	10	15	10	22	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

5 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
GENOSSENSCHAFTLICHE				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 454	255
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 3 008	2 310
3	VOLLBESCHAFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 52 232	5 124
4	VOLLBESCHAFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 129 507	42 963
5	TEILZEITBESCHAFTIGTE		ANZAHL 21 363	8 141
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 142 481	47 969
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 71 245	21 973
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 17 221	6 170
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	248 685	83 576
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	515 593	169 782
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	454 907	130 785
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	177 653	55 436
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	84 854	22 175
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	4 729	2 324
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	13 397	4 478
16	URLAUBSVERGUEUTUNG	10 000 DM	74 036	24 234
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	16 014	4 777
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	300	48
19	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	28 085	8 923
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	85 638	25 890
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	41 846	13 664
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	4 043	1 474
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	51 985	7 116
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	17 832	714
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	2 914	421
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	607	173
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	1 872	683
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	2 028	707
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	2 067	471
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	774	126
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	278	28
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 742	189
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	1 199	185
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	622	69
35	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	10 000 DM	22 850	8 098
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	12 805	4 493
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	2 136	459
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	970 501	300 568
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	737 007	236 742
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
40	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	4 895	2 092
41	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN			
41	BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 666	117
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	121	52
VERSICHERUNGS				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 241	48
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 265	61
3	VOLLBESCHAFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 158 826	1 188
4	VOLLBESCHAFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 163 376	1 512
5	TEILZEITBESCHAFTIGTE		ANZAHL 15 007	248
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 172 398	1 666
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 72 902	829
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 12 256	76
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	293 168	2 825
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	690 736	6 630
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	661 222	5 830
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	236 785	2 141
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	103 966	819
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	31 044	287
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	10 040	98
16	URLAUBSVERGUEUTUNG	10 000 DM	99 526	941
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	31 885	233
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	302	2
19	VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	38 087	329
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	104 698	987
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	52 986	498
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	7 085	70
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	116 098	1 198
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	38 605	522
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	14 434	28
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 936	12
27	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	2 627	47
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	2 043	23
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	3 186	24
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	2 828	0
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	860	9
32	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	4 786	30
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	1 934	11
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	6 705	9
35	AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN	10 000 DM	19 075	112
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	14 567	52
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	4 956	37
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	1 351 958	12 460
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	1 005 587	9 340
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
40	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	7 800	25
41	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN			
41	BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	8 274	12
42	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	228	1

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
KREDITINSTITUTE						
199	101	64	20	.	.	1
698	450	196	39	.	.	2
47 108	6 155	7 197	5 556	.	.	3
86 544	26 385	21 578	10 380	.	.	4
13 222	4 163	3 516	1 534	.	.	5
94 512	28 908	23 693	11 304	.	.	6
49 272	14 425	13 088	5 856	.	.	7
11 051	3 854	3 015	1 209	.	.	8
165 110	50 510	41 287	19 760	.	.	9
345 811	99 347	84 064	41 320	.	.	10
324 122	83 725	71 874	37 284	.	.	11
122 218	33 188	28 205	14 079	.	.	12
62 679	14 953	13 626	8 014	.	.	13
2 404	930	424	329	.	.	14
8 919	2 667	2 228	1 017	.	.	15
49 802	14 227	12 033	5 978	.	.	16
11 237	2 993	2 811	1 485	.	.	17
251	62	7	56	.	.	18
19 162	5 262	4 418	2 249	.	.	19
59 748	15 515	13 079	6 410	.	.	20
28 181	8 230	6 907	3 501	.	.	21
2 568	740	620	282	.	.	22
44 870	7 837	7 005	3 466	.	.	23
17 118	2 612	2 636	1 176	.	.	24
2 493	379	417	252	.	.	25
434	116	44	257	.	.	26
1 188	309	237	53	.	.	27
1 321	448	370	152	.	.	28
1 596	401	231	609	.	.	29
649	224	59	108	.	.	30
250	52	31	42	.	.	31
2 553	277	584	369	.	.	32
1 013	91	122	46	.	.	33
553	20	23	67	.	.	34
14 752	5 061	4 070	1 672	.	.	35
8 312	3 015	2 509	954	.	.	36
1 677	295	436	167	.	.	37
669 933	183 072	155 938	78 604	.	.	38
500 266	140 442	119 611	60 449	.	.	39
2 803	601	479	286	.	.	40
1 548	72	67	58	.	.	41
70	43	22	4	.	.	42
GEWERBE						
193	30	33	49	29	52	1
205	32	37	52	31	53	2
157 638	2 056	4 424	14 084	18 474	118 601	3
161 864	2 181	4 928	15 040	19 652	120 062	4
14 759	256	522	1 936	2 302	9 744	5
170 732	2 336	5 247	16 203	21 037	125 909	6
72 073	1 129	2 459	8 398	9 497	50 590	7
12 180	129	277	903	1 194	9 677	8
290 343	3 933	8 986	27 657	35 385	214 382	9
684 106	9 370	21 367	65 484	90 127	497 758	10
655 392	8 357	19 676	60 696	81 087	485 576	11
234 644	3 151	6 988	22 232	29 298	172 975	12
103 147	1 148	2 873	8 857	12 322	77 948	13
30 757	521	1 017	2 870	3 821	22 528	14
9 942	137	296	924	1 312	7 274	15
98 585	1 325	2 998	9 438	12 504	72 320	16
31 652	342	819	2 844	3 783	23 864	17
300	10	18	30	32	210	18
37 758	530	1 157	3 594	4 812	27 665	19
103 711	1 432	3 186	9 887	13 226	75 979	20
52 489	695	1 581	5 121	6 337	38 753	21
7 016	90	190	583	890	5 263	22
114 899	1 542	3 846	11 607	14 647	83 258	23
38 084	703	1 320	4 895	5 254	25 913	24
14 406	77	277	813	1 784	11 455	25
1 925	1	90	15	150	1 669	26
2 580	21	165	408	697	1 290	27
2 019	61	55	203	249	1 451	28
3 163	28	85	403	243	2 404	29
2 827	8	80	292	183	2 264	30
851	12	29	78	114	617	31
4 756	57	125	456	751	3 368	32
1 922	22	40	222	312	1 326	33
6 696	24	182	282	468	5 740	34
18 963	189	424	1 288	1 855	15 207	35
14 515	110	278	967	1 891	11 270	36
4 919	54	143	327	488	3 907	37
1 339 498	17 727	41 043	126 181	171 214	983 334	38
996 248	13 381	30 544	94 042	128 713	729 568	39
7 775	67	117	502	750	6 339	40
8 262	46	130	709	825	6 553	41
228	1	1	16	13	197	42

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-,
GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A EStG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH
AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜTUNG ARBEITSFREIER TAGE.

5 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
LEBENSVERSICHERUNG, PEN				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 101	17
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 105	20
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 68 331	388
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 68 712	459
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 7 043	76
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 72 942	507
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 29 503	283
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 4 672	28
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	123 384	851
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	298 776	2 060
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	284 067	1 874
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	101 018	685
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	45 952	256
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	12 016	119
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	4 459	31
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	43 317	302
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	14 156	87
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	125	-
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	16 086	104
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	43 858	311
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	23 251	157
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 870	20
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	54 458	386
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	18 820	206
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	6 446	6
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	533	0
27	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	1 216	5
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	796	7
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	829	5
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	947	-
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	526	1
32	VERPFLUGUNGZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 717	13
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	704	1
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 078	5
35	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	6 888	44
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	5 593	16
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 693	4
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	582 844	3 933
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	434 887	2 958
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 832	6
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN			
	BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 480	9
	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	100	1
SCHADEN- UND UN				
1	UNTERNEHMEN	ERFASST	ANZAHL 98	22
2	UNTERNEHMEN	HOCHGERECHNET	ANZAHL 114	30
3	VOLLBESCHAEFTIGTE	ERFASST	ANZAHL 65 959	543
4	VOLLBESCHAEFTIGTE	HOCHGERECHNET	ANZAHL 68 438	713
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		ANZAHL 5 816	133
6	VOLLZEITEINHEITEN 2)		ANZAHL 71 937	794
7	DARUNTER: WEIBLICH		ANZAHL 31 125	344
8	AUSZUBILDENDE		ANZAHL 5 676	32
9	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	122 935	1 355
10	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	283 939	3 113
11	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	273 112	2 663
12	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	97 403	974
13	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	41 696	379
14	URLAUBSGELD	10 000 DM	13 610	119
15	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	3 896	45
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	40 047	428
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	12 667	92
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	144	0
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	15 543	147
20	RENTEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	44 191	461
21	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	21 070	231
22	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 062	34
23	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	45 767	554
24	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	14 572	260
25	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	10 000 DM	6 011	8
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	10 000 DM	988	9
27	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	954	12
28	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	869	9
29	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	1 882	12
30	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	1 575	0
31	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	252	7
32	VERPFLUGUNGZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 068	14
33	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	717	8
34	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 613	2
35	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	9 165	45
36	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	7 043	30
37	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	2 292	24
38	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	557 051	5 776
39	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	411 543	4 323
40	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	3 995	2
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN			
	BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 297	3
	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	50	-

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.A.E.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
SIONS- UND STERBEKASSEN							
84	9	17	23	12	23	1	
85	9	18	23	12	23	2	
67 943	573	2 294	6 338	7 176	51 562	3	
68 254	573	2 434	6 509	7 176	51 562	4	
6 967	91	240	916	946	4 774	5	
72 436	628	2 579	7 059	7 745	54 425	6	
29 220	288	1 243	3 360	3 403	20 926	7	
4 644	54	176	446	372	3 596	8	
122 533	1 048	4 432	11 977	13 056	92 021	9	
296 717	2 582	10 557	29 061	36 034	218 481	10	
282 194	2 247	9 576	27 042	32 038	211 291	11	
100 332	827	3 416	9 895	11 271	74 923	12	
45 696	344	1 449	3 819	4 974	35 110	13	
11 897	123	429	1 680	1 227	8 439	14	
4 428	40	144	427	491	3 325	15	
43 015	353	1 525	4 010	5 019	32 108	16	
14 069	76	410	1 309	1 578	10 696	17	
125	10	4	15	11	84	18	
15 982	152	534	1 590	2 049	11 658	19	
43 547	384	1 579	4 322	4 971	32 290	20	
23 094	185	774	2 292	2 269	17 573	21	
2 851	22	89	296	317	2 127	22	
54 072	378	1 679	5 158	6 044	40 813	23	
18 614	75	409	2 148	1 465	14 517	24	
6 440	30	205	489	1 049	4 666	25	
533	1	64	7	79	381	26	
1 211	8	144	159	298	602	27	
789	8	30	86	87	578	28	
824	2	17	80	107	617	29	
947	5	51	103	131	656	30	
525	5	14	20	81	406	31	
1 704	19	55	154	250	1 225	32	
703	3	8	72	119	500	33	
2 073	3	43	112	247	1 668	34	
6 844	78	264	647	553	5 303	35	
5 577	37	199	513	905	3 923	36	
1 689	10	70	171	230	1 207	37	
578 910	4 829	20 134	56 103	68 072	429 772	38	
431 929	3 679	15 053	41 911	51 384	319 903	39	
2 826	34	91	271	246	2 184	40	
3 472	11	84	294	488	2 594	41	
99	1	1	9	2	86	42	
FALLVERSICHERUNG							
76	14	11	17	13	21	1	
85	16	14	19	15	21	2	
65 416	982	1 362	4 997	8 104	49 971	3	
67 724	1 108	1 726	5 637	9 282	49 971	4	
5 683	119	242	695	1 017	3 610	5	
71 143	1 180	1 876	6 055	9 894	52 138	6	
30 781	551	880	3 261	4 403	21 686	7	
5 644	47	65	312	623	4 596	8	
121 580	1 993	3 215	10 380	16 578	89 413	9	
280 826	4 588	7 482	23 524	40 922	204 310	10	
270 449	4 014	6 784	22 508	36 043	201 101	11	
96 429	1 556	2 467	8 215	13 322	70 869	12	
41 316	532	977	3 611	5 663	30 533	13	
13 491	279	338	847	1 616	10 411	14	
3 851	66	104	312	609	2 760	15	
39 619	651	1 003	3 560	5 583	28 823	16	
12 576	172	283	999	1 591	9 531	17	
144	0	13	13	20	98	18	
15 396	253	430	1 323	2 050	11 340	19	
43 730	723	1 105	3 720	6 148	32 034	20	
20 839	345	565	1 918	2 961	15 050	21	
3 028	50	69	185	446	2 278	22	
45 213	698	1 346	4 117	6 447	32 606	23	
14 312	422	505	1 540	2 676	9 168	24	
6 002	17	45	217	540	5 183	25	
978	-	21	5	20	932	26	
941	9	17	92	216	608	27	
860	13	14	70	126	636	28	
1 870	23	65	295	106	1 381	29	
1 575	2	28	181	52	1 312	30	
245	6	10	45	26	159	31	
2 054	24	46	186	230	1 568	32	
709	14	24	96	101	475	33	
3 611	10	115	105	168	3 213	34	
9 120	65	97	441	999	7 517	35	
7 014	41	59	260	656	5 999	36	
2 268	38	55	127	210	1 838	37	
551 275	8 602	14 266	46 032	76 965	405 410	38	
407 219	6 542	10 629	34 189	58 054	297 805	39	
3 993	24	21	181	425	3 342	40	
3 294	30	19	298	259	2 688	41	
50	0	-	8	9	33	42	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

6 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCH. ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGS

LFD. NR.	KOSTENART	SCHLESWIG- HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDER- SACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN- WESTFALEN	
		DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EIN											
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 089	100,0	37 297	100,0	30 969	100,0	31 842	100,0	30 904	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	21 353	71,0	28 710	77,0	22 593	73,0	22 799	71,6	24 638	79,7
3	DAR.: GESETZL. PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 656	32,1	11 487	30,8	10 034	32,4	10 187	32,0	10 312	33,4
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 904	13,0	6 381	17,1	4 419	14,3	4 701	14,8	4 794	15,5
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT 7)	2 754	9,2	4 721	12,7	3 091	10,0	3 560	11,2	3 523	11,4
6	URLAUBSGELD	718	2,4	1 221	3,3	835	2,7	778	2,4	836	2,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	433	1,4	440	1,2	493	1,6	363	1,1	436	1,4
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 476	21,5	7 681	20,6	6 637	21,4	6 879	21,6	7 109	23,0
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 209	14,0	4 732	12,7	4 122	13,3	4 249	13,3	4 375	14,2
10	GESETZL. LOHN- U. GEHALTSFORT- ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 108	3,7	1 382	3,7	1 122	3,6	1 241	3,9	1 197	3,9
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 152	3,8	1 558	4,2	1 372	4,4	1 388	4,4	1 491	4,8
12	AUFWEND. FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	8 641	28,7	12 507	33,5	9 175	29,6	9 309	29,2	10 062	32,6
13	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE 8)	7 312	24,3	8 458	22,7	7 449	24,1	7 489	23,5	7 541	24,4
14	DAR.: RENTEN- UND ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 472	14,9	5 212	14,0	4 592	14,8	4 711	14,8	4 735	15,3
15	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 471	8,2	2 878	7,7	2 520	8,1	2 421	7,6	2 488	8,1
16	AUFWEND. F. D. BETR. ALTERSVERSORGUNG	1 278	4,2	3 995	10,7	1 712	5,5	1 793	5,6	2 495	8,1
17	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 9)	343	1,1	1 761	4,7	405	1,3	718	2,3	817	2,6
18	AUFWEND. F. DEN VORRUHESTAND	70	0,2	341	0,9	141	0,5	183	0,6	137	0,4
19	AUFWEND. F. D. BERUFL. AUS-U. WEITERBLG.	1 607	5,3	1 083	2,9	1 659	5,4	1 134	3,6	1 411	4,6
20	UEBRIGE PERSONALNEBENKOSTEN	725	2,4	1 058	2,8	703	2,3	777	2,4	1 262	4,1
21	A R B E I T S K O S T E N I N S .	51 442	171,0	66 007	177,0	53 561	173,0	54 641	171,6	55 542	179,7
22	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	40 470	134,5	51 359	137,7	42 025	135,7	43 421	136,4	42 807	138,5
23	NACHRICHTLICH: ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	29,10		38,03		30,32		30,91		32,18	

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE

1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 930	100,0	35 009	100,0	28 379	100,0	30 276	100,0	28 928	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 468	63,8	21 098	60,3	17 897	63,1	19 602	64,7	20 337	70,3
3	DAR.: GESETZL. PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 103	31,5	10 207	29,2	9 155	32,3	9 596	31,7	9 348	32,3
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 980	10,3	4 296	12,3	2 875	10,1	3 633	12,0	3 567	12,3
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT 7)	1 804	6,2	3 046	8,7	1 658	5,8	2 526	8,3	2 349	8,1
6	URLAUBSGELD	836	2,9	920	2,6	840	3,0	852	2,8	889	3,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	341	1,2	330	0,9	377	1,3	256	0,8	329	1,1
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 203	21,4	6 717	19,2	5 999	21,1	6 611	21,8	6 474	22,4
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 050	14,0	4 225	12,1	3 724	13,1	4 057	13,4	4 079	14,1
10	GESETZL. LOHN- U. GEHALTSFORT- ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 065	3,7	1 147	3,3	1 016	3,6	1 178	3,9	1 092	3,8
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 088	3,8	1 341	3,8	1 254	4,4	1 377	4,5	1 298	4,5
12	AUFWEND. FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	7 373	25,5	8 474	24,2	7 263	25,6	7 750	25,6	8 135	28,1
13	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE 8)	6 882	23,8	7 640	21,8	6 810	24,0	6 979	23,1	6 886	23,8
14	DAR.: RENTEN- UND ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 164	14,4	4 695	13,4	4 132	14,6	4 280	14,1	4 243	14,7
15	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 334	8,1	2 574	7,4	2 300	8,1	2 329	7,7	2 309	8,0
16	AUFWEND. F. D. BETR. ALTERSVERSORGUNG	487	1,7	808	2,3	445	1,6	764	2,5	1 240	4,3
17	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 9)	115	0,4	316	0,9	114	0,4	350	1,2	460	1,6
18	AUFWEND. F. DEN VORRUHESTAND	19	0,1	38	0,1	29	0,1	80	0,3	46	0,2
19	AUFWEND. F. D. BERUFL. AUS-U. WEITERBLG.	1 396	4,8	807	2,3	1 403	4,9	955	3,2	1 187	4,1
20	UEBRIGE PERSONALNEBENKOSTEN	516	1,8	803	2,3	356	1,3	653	2,2	974	3,4
21	A R B E I T S K O S T E N I N S .	47 397	163,8	56 106	160,3	46 277	163,1	49 878	164,7	49 264	170,3
22	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 113	131,7	46 022	131,5	37 254	131,3	40 519	133,8	38 968	134,7
23	NACHRICHTLICH: ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	26,81		32,21		26,05		28,22		28,62	

GROSSHANDEL (OHNE

1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 433	100,0	39 242	100,0	31 035	100,0	31 084	100,0	34 280	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 361	62,8	24 208	61,7	19 389	62,5	21 223	68,3	22 605	65,9
3	DAR.: GESETZL. PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 133	31,2	11 302	28,8	9 942	32,0	10 201	32,8	10 897	31,8
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	3 490	10,8	5 294	13,5	3 217	10,4	4 218	13,6	3 952	11,5
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT 7)	2 231	6,9	3 920	10,0	1 953	6,3	3 080	9,9	2 570	7,5
6	URLAUBSGELD	812	2,5	987	2,5	825	2,7	866	2,8	926	2,7
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	447	1,4	386	1,0	440	1,4	272	0,9	456	1,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 629	20,4	7 734	19,7	6 541	21,1	7 032	22,6	7 552	22,0
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 226	13,0	4 898	12,5	4 069	13,1	4 266	13,7	4 680	13,7
10	GESETZL. LOHN- U. GEHALTSFORT- ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 121	3,5	1 274	3,2	1 083	3,5	1 303	4,2	1 217	3,5
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 281	3,9	1 560	4,0	1 383	4,5	1 462	4,7	1 645	4,8
12	AUFWEND. FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	8 330	25,7	9 435	24,0	8 074	26,0	8 375	26,9	9 322	27,2
13	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE 8)	7 669	23,6	8 389	21,4	7 400	23,8	7 377	23,7	7 953	23,2
14	DAR.: RENTEN- UND ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 646	14,3	5 192	13,2	4 472	14,4	4 524	14,6	4 876	14,2
15	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 565	7,9	2 787	7,1	2 480	8,0	2 462	7,9	2 655	7,7
16	AUFWEND. F. D. BETR. ALTERSVERSORGUNG	653	2,0	1 018	2,6	660	2,1	989	3,2	1 352	3,9
17	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 9)	166	0,5	460	1,2	188	0,5	487	1,6	443	1,3
18	AUFWEND. F. DEN VORRUHESTAND	41	0,1	37	0,1	45	0,1	102	0,3	67	0,2
19	AUFWEND. F. D. BERUFL. AUS-U. WEITERBLG.	1 289	4,0	756	1,9	1 096	3,5	854	2,7	959	2,8
20	UEBRIGE PERSONALNEBENKOSTEN	624	1,9	988	2,5	462	1,5	744	2,4	820	2,4
21	A R B E I T S K O S T E N I N S .	52 794	162,8	63 450	161,7	50 424	162,5	52 307	168,3	56 884	165,9
22	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 552	131,2	52 270	133,2	40 793	131,4	42 334	136,2	45 784	133,6
23	NACHRICHTLICH: ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	29,79		36,48		28,22		29,48		32,74	

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND TEIL
GELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT (JAHRESLOHN- UND -GEHALTS SUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER
AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, ARBEITSLOSEN- UND KRANKENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZ
JEDER LOHN- UND GEHALTSFORTZAH LUNG GELEISTET WERDEN.- 7) ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE. - 8) PFLICHTBEITRAEGE DES ARBEITGEBERS.- 9)
ZAH LUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

GEWERBE 1988 NACH BUNDESLÄNDERN UND AUSGEW. KOSTENARTEN IN UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		BUNDES- GEBIET		LFD. NR.
DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	
ZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE														
35 574	100,0	29 883	100,0	31 526	100,0	31 431	100,0	30 568	100,0	27 692	100,0	31 818	100,0	1
29 428	82,7	21 542	72,1	23 871	75,7	24 687	78,5	21 987	71,9	19 297	69,7	24 719	77,7	2
11 436	32,1	9 935	33,2	10 576	-	10 571	33,6	10 060	32,9	9 113	32,9	10 489	33,0	3
6 610	18,6	4 117	13,8	4 625	14,7	4 930	15,7	4 185	13,7	3 080	11,1	4 952	15,6	4
5 239	14,7	2 819	9,4	3 252	10,3	3 505	11,2	2 871	9,4	2 221	8,0	3 626	11,4	5
796	2,2	833	2,8	874	2,8	930	3,0	794	2,6	553	2,0	852	2,7	6
574	1,6	466	1,6	499	1,6	496	1,6	520	1,7	306	1,1	475	1,5	7
7 958	22,4	6 858	22,9	7 489	23,8	7 314	23,3	7 061	23,1	5 939	21,4	7 220	22,7	8
4 840	13,6	4 037	13,5	4 551	14,4	4 293	13,7	4 286	14,0	3 636	13,1	4 393	13,8	9
1 410	4,0	1 231	4,1	1 229	3,9	1 195	3,8	1 061	3,5	1 195	4,3	1 230	3,9	10
1 698	4,8	1 564	5,2	1 693	5,4	1 814	5,8	1 704	5,6	1 103	4,0	1 575	5,0	11
11 898	33,4	8 439	28,2	9 318	29,6	9 629	30,6	8 760	28,7	8 303	30,0	9 967	31,3	12
8 227	23,1	7 057	23,6	7 560	24,0	7 455	23,7	7 221	23,6	6 692	24,2	7 590	23,9	13
5 220	14,7	4 403	14,7	4 756	15,1	4 720	15,0	4 542	14,9	4 049	14,6	4 760	15,0	14
2 685	7,5	2 352	7,9	2 489	7,9	2 414	7,7	2 359	7,7	2 305	8,3	2 506	7,9	15
3 646	10,3	1 360	4,6	1 740	5,5	2 153	6,8	1 528	5,0	1 607	5,8	2 353	7,4	16
1 360	3,8	443	1,5	533	1,7	773	2,5	300	1,0	428	1,5	800	2,5	17
64	0,2	58	0,2	141	0,4	176	0,6	-	-	72	0,3	135	0,4	18
1 699	4,8	1 412	4,7	1 515	4,8	1 704	5,4	1 250	4,1	1 428	5,2	1 524	4,8	19
1 263	3,6	716	2,4	924	2,9	1 109	3,5	731	2,4	548	2,0	1 056	3,3	20
65 001	182,7	51 425	172,1	55 397	175,7	56 118	178,5	52 555	171,9	46 989	169,7	56 538	177,7	21
50 141	141,0	40 858	136,7	43 640	138,4	43 675	139,0	41 813	136,8	36 711	132,6	43 991	138,3	22
37,85		29,75		32,03		32,68		29,91		26,35		32,64		23
IM GROSS- UND EINZELHANDEL														
31 963	100,0	28 346	100,0	29 968	100,0	28 935	100,0	27 888	100,0	25 584	100,0	29 414	100,0	1
20 748	64,9	17 545	61,9	20 031	66,8	19 423	67,1	18 112	64,9	14 991	58,6	19 554	66,5	2
10 139	31,7	9 164	32,3	9 949	-	9 568	33,1	8 973	32,2	8 252	32,3	9 504	32,3	3
3 886	12,2	2 690	9,5	3 415	11,4	3 339	11,5	2 957	10,6	1 847	7,2	3 372	11,5	4
2 560	8,0	1 516	5,3	2 046	6,8	2 052	7,1	1 612	5,8	1 111	4,3	2 134	7,3	5
969	3,0	820	2,9	976	3,3	914	3,2	977	3,5	542	2,1	891	3,0	6
358	1,1	354	1,2	394	1,3	374	1,3	368	1,3	194	0,8	347	1,2	7
6 905	21,6	6 115	21,6	7 067	23,6	6 529	22,6	6 271	22,5	5 284	20,7	6 505	22,1	8
4 204	13,2	3 613	12,7	4 341	14,5	3 839	13,3	3 913	14,0	3 283	12,8	4 007	13,6	9
1 218	3,8	1 171	4,1	1 177	3,9	1 067	3,7	945	3,4	1 013	4,0	1 107	3,8	10
1 480	4,6	1 321	4,7	1 546	5,2	1 620	5,6	1 412	5,1	986	3,9	1 387	4,7	11
8 227	25,7	7 205	25,4	7 871	26,3	7 632	26,4	7 185	25,8	6 319	24,7	7 800	26,5	12
7 380	23,1	6 606	23,3	7 149	23,9	6 796	23,5	6 560	23,5	6 131	24,0	6 934	23,6	13
4 604	14,4	4 103	14,5	4 450	14,8	4 228	14,6	4 093	14,7	3 663	14,3	4 280	14,6	14
2 423	7,6	2 161	7,6	2 347	7,8	2 229	7,7	2 108	7,6	2 101	8,2	2 305	7,8	15
834	2,6	593	2,1	717	2,4	834	2,9	615	2,2	187	0,7	858	2,9	16
146	0,5	203	0,7	193	0,6	278	1,0	81	0,3	19	0,1	275	0,9	17
-	-	30	0,1	40	0,1	19	0,1	-	-	4	-	30	0,1	18
1 076	3,4	1 120	4,0	1 156	3,9	1 281	4,4	1 128	4,0	1 262	4,9	1 194	4,1	19
653	2,0	414	1,5	521	1,7	641	2,2	571	2,0	279	1,1	683	2,3	20
52 711	164,9	45 891	161,9	49 998	166,8	48 358	167,1	46 000	164,9	40 575	158,6	48 967	166,5	21
42 755	133,8	37 151	131,1	40 450	135,0	38 803	134,1	37 117	133,1	32 715	127,9	39 290	133,6	22
30,78		26,62		28,98		28,23		26,02		22,69		28,29		23
RUECKGEWINNUNG)														
37 084	100,0	30 935	100,0	33 295	100,0	32 722	100,0	32 789	100,0	32 822	100,0	33 787	100,0	1
23 970	64,6	19 329	62,5	22 279	66,9	21 909	67,0	20 663	63,0	20 867	63,6	22 057	65,3	2
11 439	30,8	9 804	31,7	11 022	-	10 703	32,7	10 102	30,8	10 784	32,9	10 773	31,9	3
4 201	11,3	3 170	10,2	4 061	12,2	3 771	11,5	3 619	11,0	3 966	12,1	3 921	11,6	4
2 809	7,6	1 947	6,3	2 512	7,5	2 379	7,3	2 184	6,7	2 631	8,0	2 539	7,5	5
943	2,5	771	2,5	1 053	3,2	936	2,9	1 040	3,2	948	2,9	934	2,8	6
449	1,2	453	1,5	496	1,5	456	1,4	396	1,2	388	1,2	449	1,3	7
8 099	21,8	6 596	21,3	7 725	23,2	7 541	23,0	6 789	20,7	7 166	21,8	7 451	22,1	8
5 015	13,5	3 974	12,8	4 645	14,0	4 413	13,5	4 132	12,6	4 460	13,6	4 552	13,5	9
1 368	3,7	1 154	3,7	1 306	3,9	1 193	3,6	979	3,0	1 399	4,3	1 231	3,6	10
1 711	4,6	1 450	4,7	1 771	5,3	1 927	5,9	1 674	5,1	1 303	4,0	1 661	4,9	11
9 775	26,4	8 144	26,3	8 855	26,6	8 706	26,6	8 639	26,3	8 592	26,2	8 947	26,5	12
8 284	22,3	7 149	23,1	7 872	23,6	7 497	22,9	7 402	22,6	7 944	24,2	7 803	23,1	13
5 167	13,9	4 432	14,3	4 904	14,7	4 686	14,3	4 747	14,5	4 825	14,7	4 820	14,3	14
2 700	7,3	2 322	7,5	2 557	7,7	2 413	7,4	2 226	6,8	2 725	8,3	2 566	7,6	15
1 463	3,9	983	3,2	975	2,9	1 207	3,7	1 219	3,7	642	2,0	1 130	3,3	16
495	1,3	355	1,1	251	0,8	368	1,1	183	0,6	129	0,4	358	1,1	17
-	-	52	0,2	62	0,2	32	0,1	-	-	7	-	46	0,1	18
801	2,2	921	3,0	950	2,9	1 145	3,5	832	2,5	555	1,7	973	2,9	19
1 094	2,9	497	1,6	688	2,1	746	2,3	784	2,4	587	1,8	765	2,3	20
61 053	164,6	50 264	162,5	55 574	166,9	54 631	167,0	53 452	163,0	53 689	163,6	55 843	165,3	21
49 384	133,2	40 701	131,6	45 081	135,4	44 034	134,6	43 197	131,7	43 954	133,9	45 158	133,7	22
35,48		29,16		32,11		31,95		29,89		31,04		32,15		23

ZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) DES ENTGELTS FUER GELEISTETE ARBEIT.- 4) LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE, WIE Z.B. VERHEIRATETEN- UND KINDERZUSCHLAEGE).- 5) VERGUEETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER LICHEN LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 6) ZAHLUNGEN, DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 10) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDER-

6 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCH. ARBEITNEHMER 1) IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGS

LFD. NR.	KOSTENART	SCHLESWIG- HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDER- SACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN- WESTFALEN	
		DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND											
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 204	100,0	27 575	100,0	25 334	100,0	28 099	100,0	25 813	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 994	64,9	15 637	56,7	16 186	63,9	15 240	54,2	19 017	73,7
3	DAR.: GESETZL. PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 301	31,7	8 284	30,0	8 253	32,6	7 966	28,3	8 446	32,7
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	2 583	9,9	2 545	9,2	2 483	9,8	2 056	7,3	3 343	12,9
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT 7)	1 471	5,6	1 512	5,5	1 321	5,2	1 032	3,7	2 220	8,6
6	URLAUBSGELD	855	3,3	803	2,9	857	3,4	812	2,9	867	3,4
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	258	1,0	230	0,8	306	1,2	212	0,8	256	1,0
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 872	22,4	4 931	17,9	5 378	21,2	5 479	19,5	5 847	22,6
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 913	14,9	3 044	11,0	3 329	13,1	3 493	12,4	3 729	14,4
10	GESETZL. LOHN- U. GEHALTSFORT- ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 022	3,9	924	3,3	939	3,7	839	3,0	1 020	3,9
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	937	3,6	957	3,5	1 105	4,4	1 147	4,1	1 097	4,2
12	AUFWEND. FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 628	25,3	6 786	24,6	6 333	25,0	6 069	21,6	7 444	28,8
13	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE 8)	6 269	23,9	6 324	22,9	6 133	24,2	5 909	21,0	6 266	24,3
14	DAR.: RENTEN- UND ARBEITSLSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	3 788	14,5	3 824	13,9	3 741	14,8	3 625	12,9	3 874	15,0
15	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	2 155	8,2	2 201	8,0	2 093	8,3	1 970	7,0	2 107	8,2
16	AUFWEND. F. D. BETR. ALTERSVERSORGUNG	357	1,4	439	1,6	198	0,8	160	0,6	1 175	4,6
17	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 9)	75	0,3	62	0,2	51	0,2	21	0,1	469	1,8
18	AUFWEND. F. DEN VORRUHESTAND	2	-	39	0,1	9	-	19	0,1	33	0,1
19	AUFWEND. F. D. BERUFL. AUS-U. WEITERBLG.	1 479	5,6	897	3,3	1 757	6,9	1 227	4,4	1 321	5,1
20	UEBRIGE PERSONALNEBENKOSTEN	432	1,6	478	1,7	236	0,9	408	1,5	1 064	4,1
21	A R B E I T S K O S T E N I N S .	43 197	164,9	43 211	156,7	41 519	163,9	43 339	154,2	44 830	173,7
22	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	34 659	132,3	35 051	127,1	33 195	131,0	35 634	126,8	35 002	135,6
	NACHRICHTLICH:										
23	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	24,48		24,74		23,53		24,79		26,19	
BANKGE											
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	.	.	42 459	100,0	35 453	100,0	.	.	36 128	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	.	.	40 111	94,5	32 023	90,3	.	.	37 614	104,1
3	DAR.: GESETZL. PERSONALNEBENKOSTEN 5)	.	.	12 878	30,3	11 698	33,0	.	.	13 036	36,1
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	.	.	9 560	22,5	7 553	21,3	.	.	8 860	24,5
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT 7)	.	.	8 532	20,1	6 242	17,6	.	.	7 634	21,1
6	URLAUBSGELD	.	.	435	1,0	537	1,5	.	.	386	1,1
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	.	.	593	1,4	774	2,2	.	.	840	2,3
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	.	.	7 980	18,8	7 760	21,9	.	.	8 926	24,7
9	URLAUBSVERGUETUNG	.	.	5 031	11,8	4 788	13,5	.	.	5 216	14,4
10	GESETZL. LOHN- U. GEHALTSFORT- ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	.	.	1 335	3,1	1 331	3,8	.	.	1 414	3,9
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	.	.	1 609	3,8	1 577	4,4	.	.	2 058	5,7
12	AUFWEND. FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	.	.	18 857	44,4	12 824	36,2	.	.	15 347	42,5
13	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE 8)	.	.	9 815	23,1	8 658	24,4	.	.	9 446	26,1
14	DAR.: RENTEN- UND ARBEITSLSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	.	.	6 272	14,8	5 457	15,4	.	.	6 278	17,4
15	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	.	.	3 280	7,7	2 990	8,4	.	.	2 961	8,2
16	AUFWEND. F. D. BETR. ALTERSVERSORGUNG	.	.	8 839	20,8	4 146	11,7	.	.	5 890	16,3
17	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 9)	.	.	4 093	9,6	1 117	3,2	.	.	1 681	4,7
18	AUFWEND. F. DEN VORRUHESTAND	.	.	801	1,9	241	0,7	.	.	219	0,6
19	AUFWEND. F. D. BERUFL. AUS-U. WEITERBLG.	.	.	2 100	4,9	2 358	6,7	.	.	2 157	6,0
20	UEBRIGE PERSONALNEBENKOSTEN	.	.	1 613	3,8	1 528	4,3	.	.	2 324	6,4
21	A R B E I T S K O S T E N I N S .	.	.	82 569	194,5	67 476	190,3	.	.	73 742	204,1
22	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	.	.	60 000	141,3	50 766	143,2	.	.	53 914	149,2
	NACHRICHTLICH:	.	.					.	.
23	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	.	.	46,67		38,51		.	.	41,99	
VERSICHERUNGS											
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	.	.	39 370	100,0	40 996	100,0	.	.	39 492	100,0
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	.	.	39 053	99,2	35 303	86,1	.	.	39 272	99,4
3	DAR.: GESETZL. PERSONALNEBENKOSTEN 5)	.	.	13 539	34,4	12 843	31,3	.	.	14 061	35,6
4	SONDERZAHLUNGEN 6)	.	.	9 181	23,3	8 460	20,6	.	.	8 054	20,4
5	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT 7)	.	.	6 219	15,8	5 814	14,2	.	.	6 078	15,4
6	URLAUBSGELD	.	.	2 365	6,0	2 045	5,0	.	.	1 389	3,5
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	.	.	596	1,5	601	1,5	.	.	587	1,5
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	.	.	9 673	24,6	9 030	22,0	.	.	9 519	24,1
9	URLAUBSVERGUETUNG	.	.	5 695	14,5	5 751	14,0	.	.	5 514	14,0
10	GESETZL. LOHN- U. GEHALTSFORT- ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	.	.	1 938	4,9	1 428	3,5	.	.	1 812	4,6
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	.	.	2 017	5,1	1 834	4,5	.	.	2 183	5,5
12	AUFWEND. FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	.	.	17 803	45,2	15 153	37,0	.	.	17 961	45,5
13	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAEGE 8)	.	.	9 490	24,1	9 486	23,1	.	.	9 947	25,2
14	DAR.: RENTEN- UND ARBEITSLSEN- VERSICHERUNGSBEITRAEGE	.	.	5 744	14,6	6 087	14,8	.	.	6 264	15,9
15	KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	.	.	3 320	8,4	3 003	7,3	.	.	3 270	8,3
16	AUFWEND. F. D. BETR. ALTERSVERSORGUNG	.	.	8 282	21,0	5 605	13,7	.	.	7 746	19,6
17	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 9)	.	.	3 625	9,2	655	1,6	.	.	2 573	6,5
18	AUFWEND. F. DEN VORRUHESTAND	.	.	748	1,9	973	2,4	.	.	939	2,4
19	AUFWEND. F. D. BERUFL. AUS-U. WEITERBLG.	.	.	1 095	2,8	1 569	3,8	.	.	1 985	5,0
20	UEBRIGE PERSONALNEBENKOSTEN	.	.	1 301	3,3	1 091	2,7	.	.	1 753	4,4
21	A R B E I T S K O S T E N I N S .	.	.	78 423	199,2	76 299	186,1	.	.	78 764	199,4
22	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	.	.	58 224	147,9	58 487	142,7	.	.	57 065	144,5
	NACHRICHTLICH:	.	.					.	.
23	ARBEITSKOSTEN JE GELEISTETE STUNDE	.	.	46,11		44,41		.	.	46,31	

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND TEIL
GELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT (JAHRESLOHN- UND -GEHALTSUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER
AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, ARBEITSLSEN- UND KRANKENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZ
JEDER LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG GELEISTET WERDEN.- 7) ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE. - 8) PFLICHTBEITRAEGE DES ARBEITGEBERS.- 9)
ZAHLUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

GEWERBE 1988 NACH BUNDESLÄNDERN UND AUSGEW. KOSTENARTEN IN UNTERNEHMEN MIT 10 UND MEHR ARBEITNEHMERN 2)

HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		BUNDES- GEBIET		LFD. NR.
DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	DM	0/0 3)	
MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)														
27 903	100,0	26 295	100,0	26 534	100,0	25 980	100,0	23 918	100,0	24 252	100,0	26 083	100,0	1
18 193	65,2	16 132	61,3	17 710	66,7	17 483	67,3	16 046	67,1	13 909	57,4	17 648	67,7	2
9 107	32,6	8 657	32,9	8 841	-	8 682	33,4	8 058	33,7	7 786	32,1	8 538	32,7	3
3 637	13,0	2 310	8,8	2 749	10,4	3 002	11,6	2 421	10,1	1 457	6,0	2 954	11,3	4
2 362	8,5	1 174	4,5	1 564	5,9	1 797	6,9	1 148	4,8	831	3,4	1 826	7,0	5
989	3,5	860	3,3	897	3,4	896	3,4	927	3,9	467	1,9	858	3,3	6
285	1,0	276	1,1	288	1,1	310	1,2	346	1,4	159	0,7	269	1,0	7
5 959	21,4	5 734	21,8	6 388	24,1	5 740	22,1	5 852	24,5	4 937	20,4	5 785	22,2	8
3 561	12,8	3 327	12,7	4 028	15,2	3 391	13,1	3 736	15,6	3 066	12,6	3 591	13,8	9
1 100	3,9	1 184	4,5	1 044	3,9	968	3,7	916	3,8	942	3,9	1 014	3,9	10
1 297	4,6	1 218	4,6	1 314	5,0	1 381	5,3	1 199	5,0	928	3,8	1 179	4,5	11
7 000	25,1	6 462	24,6	6 856	25,8	6 794	26,2	6 006	25,1	5 901	24,3	6 926	26,6	12
6 664	23,9	6 176	23,5	6 403	24,1	6 249	24,1	5 878	24,6	5 797	23,9	6 272	24,0	13
4 157	14,9	3 843	14,6	3 982	15,0	3 871	14,9	3 563	14,9	3 449	14,2	3 868	14,8	14
2 203	7,9	2 034	7,7	2 130	8,0	2 085	8,0	2 011	8,4	1 986	8,2	2 106	8,1	15
335	1,2	285	1,1	450	1,7	543	2,1	127	0,5	103	0,4	651	2,5	16
131	0,5	82	0,3	133	0,5	209	0,8	2	-	2	-	212	0,8	17
-	-	13	-	18	0,1	8	-	-	-	3	-	18	0,1	18
1 294	4,6	1 278	4,9	1 368	5,2	1 388	5,3	1 368	5,7	1 392	5,7	1 362	5,2	19
303	1,1	349	1,3	349	1,3	560	2,2	398	1,7	222	0,9	621	2,4	20
46 095	165,2	42 427	161,3	44 244	166,7	43 463	167,3	39 965	167,1	38 161	157,4	43 731	167,7	21
37 498	134,4	34 339	130,6	35 672	134,4	34 722	133,7	32 192	134,6	30 646	126,4	34 822	133,5	22
27,03		24,61		25,74		25,33		22,81		21,21		25,33		23
WERBE														
40 180	100,0	.	.	34 286	100,0	34 493	100,0	37 485	100,0	36 809	100,0	36 482	100,0	1
41 204	102,6	.	.	32 648	95,2	33 638	97,5	31 501	84,0	39 889	108,4	36 109	99,0	2
13 042	32,5	.	.	11 801	-	12 012	34,8	12 906	34,4	13 057	35,5	12 442	34,1	3
10 483	26,1	.	.	7 480	21,8	7 983	23,1	7 305	19,5	9 192	25,0	8 676	23,8	4
9 139	22,7	.	.	6 351	18,5	6 689	19,4	6 206	16,6	7 953	21,6	7 430	20,4	5
425	1,1	.	.	326	1,0	477	1,4	165	0,4	348	0,9	413	1,1	6
918	2,3	.	.	803	2,3	818	2,4	935	2,5	892	2,4	833	2,3	7
9 202	22,9	.	.	8 153	23,8	8 318	24,1	9 189	24,5	8 923	24,2	8 547	23,4	8
5 602	13,9	.	.	4 862	14,2	4 936	14,3	5 248	14,0	5 221	14,2	5 122	14,0	9
1 610	4,0	.	.	1 241	3,6	1 240	3,6	1 461	3,9	2 116	5,7	1 399	3,8	10
1 973	4,9	.	.	1 994	5,8	2 105	6,1	2 464	6,6	1 563	4,2	1 944	5,3	11
16 789	41,8	.	.	12 590	36,7	12 678	36,8	12 285	32,8	17 875	48,6	14 506	39,8	12
9 292	23,1	.	.	8 426	24,6	8 508	24,7	8 859	23,6	9 258	25,2	8 958	24,6	13
6 018	15,0	.	.	5 401	15,8	5 499	15,9	5 672	15,1	5 839	15,9	5 803	15,9	14
3 028	7,5	.	.	2 820	8,2	2 789	8,1	2 995	8,0	3 262	8,9	2 935	8,0	15
7 454	18,6	.	.	4 114	12,0	4 116	11,9	3 408	9,1	8 603	23,4	5 503	15,1	16
3 016	7,5	.	.	1 399	4,1	1 656	4,8	619	1,7	2 545	6,9	1 941	5,3	17
173	0,4	.	.	250	0,7	198	0,6	-	-	204	0,6	222	0,6	18
2 608	6,5	.	.	2 466	7,2	2 658	7,7	1 604	4,3	2 199	6,0	2 401	6,6	19
2 123	5,3	.	.	1 959	5,7	2 001	5,8	1 118	3,0	1 700	4,6	1 980	5,4	20
81 384	202,6	.	.	66 934	195,2	68 131	197,5	68 986	184,0	76 698	208,4	72 591	199,0	21
59 864	149,0	.	.	49 919	145,6	50 794	147,3	53 980	144,0	54 924	149,2	53 705	147,2	22
47,02		.	.	38,23		39,23		39,74		43,32		41,56		23
GEWERBE														
40 744	100,0	.	.	40 294	100,0	40 710	100,0	37 075	100,0	41 013	100,0	40 066	100,0	1
37 928	93,1	.	.	37 363	92,7	38 974	95,7	34 467	93,0	37 464	91,3	38 354	95,7	2
13 571	33,3	.	.	13 642	-	13 859	34,0	12 456	33,6	13 548	33,0	13 735	34,3	3
8 284	20,3	.	.	8 509	21,1	8 514	20,9	7 469	20,1	7 299	17,8	8 414	21,0	4
6 388	15,7	.	.	6 090	15,1	5 936	14,6	5 400	14,6	4 956	12,1	6 031	15,1	5
1 394	3,4	.	.	1 805	4,5	1 994	4,9	1 339	3,6	1 792	4,4	1 801	4,5	6
502	1,2	.	.	614	1,5	584	1,4	730	2,0	552	1,3	582	1,5	7
10 017	24,6	.	.	10 199	25,3	10 145	24,9	8 398	22,7	9 392	22,9	9 849	24,6	8
6 022	14,8	.	.	5 983	14,8	5 798	14,2	5 188	14,0	5 612	13,7	5 773	14,4	9
1 931	4,7	.	.	1 847	4,6	1 911	4,7	730	2,0	1 729	4,2	1 850	4,6	10
2 022	5,0	.	.	2 356	5,8	2 423	6,0	2 388	6,4	2 046	5,0	2 209	5,5	11
15 993	39,3	.	.	14 548	36,1	15 785	38,8	16 007	43,2	16 261	39,6	16 404	40,9	12
9 523	23,4	.	.	9 312	23,1	9 385	23,1	9 254	25,0	9 605	23,4	9 558	23,9	13
6 036	14,8	.	.	6 046	15,0	6 181	15,2	5 831	15,7	5 922	14,4	6 073	15,2	14
3 009	7,4	.	.	2 962	7,4	2 792	6,9	3 051	8,2	3 249	7,9	3 074	7,7	15
6 447	15,8	.	.	5 196	12,9	6 322	15,5	6 751	18,2	6 657	16,2	6 734	16,8	16
2 494	6,1	.	.	1 359	3,4	2 029	5,0	2 400	6,5	1 406	3,4	2 239	5,6	17
-	-	.	.	999	2,5	1 127	2,8	-	-	1 252	3,1	837	2,1	18
1 955	4,8	.	.	2 243	5,6	2 356	5,8	1 294	3,5	2 226	5,4	1 951	4,9	19
1 680	4,1	.	.	1 864	4,6	2 174	5,3	1 300	3,5	2 285	5,6	1 736	4,3	20
78 672	193,1	.	.	77 656	192,7	79 683	195,7	71 541	193,0	78 477	191,3	78 421	195,7	21
59 044	144,9	.	.	59 001	146,4	59 368	145,8	52 941	142,8	57 704	140,7	58 329	145,6	22
46,62		.	.	45,78		46,84		42,43		45,71		46,12		23

ZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) DES ENTGELTS FUER GELEISTETE ARBEIT.- 4) LAUFEND GEZAHLTES ENT-
TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE, WIE Z.B. VERHEIRATETEN- UND KINDERZUSCHLAEGE).- 5) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER
LICHE LOHN- UND GEGALTSFÖRTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 6) ZAHLUNGEN, DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI
DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A EStG AM 31.12. UND 01.01.1988.- 10) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDER-

LFD. NR.	KOSTENART	INSGESAMT	1.QUINTIL	
			WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT
			DM	

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EIN

1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	31 818	24 643	21 434
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 719	15 942	13 264
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	10 395	8 101	6 933
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	4 990	2 180	1 404
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	3 757	1 011	535
6	URLAUBSGELD	1 027	0	0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	498	212	117
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 220	5 339	4 434
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 392	3 342	2 736
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 231	731	486
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 575	1 092	862
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	2 635	0	0
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 735	0	0
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 392	0	0
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	1 570	0	0
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 582	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	693	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	492	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	307	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	361	0	0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	180	0	0
22	ZUSAETZLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	84	0	0
23	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	125	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	278	0	0
25	WOHNUNGSFUERSORGE	285	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	335	0	0
27	AUSLOESUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	171	0	0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	271	0	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	346	0	0
30	NATURALLEISTUNGEN	462	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	401	0	0
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	180	0	0
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 166	263	61
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	451	0	0
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	308	65	18
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 538	41 359	35 625

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE

1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	29 413	23 194	20 329
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 554	14 660	12 367
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	9 428	7 621	6 523
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	3 408	1 911	1 140
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	2 240	793	388
6	URLAUBSGELD	1 008	330	60
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	370	188	87
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 505	5 001	4 121
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 007	3 088	2 530
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 109	617	423
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 387	977	787
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 124	0	0
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 337	0	0
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	767	0	0
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	703	0	0
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	520	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	607	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	183	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	230	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	55	0	0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	111	0	0
22	ZUSAETZLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	30	0	0
23	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	24	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	49	0	0
25	WOHNUNGSFUERSORGE	35	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	402	0	0
27	AUSLOESUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	260	0	0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	229	0	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	316	0	0
30	NATURALLEISTUNGEN	820	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	306	0	0
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	107	0	0
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 045	115	11
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	441	0	0
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	240	33	5
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	48 967	38 843	33 718

1)OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2)VOLL-UND TEIL-
(JAHRESLOHN- UND -GEHALTSUMME VERMINDELT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE,
PFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-,KRANKEN-UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG,UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN-UND GEHALTS-
LOHN-UND GEHALTSZAHLUNG GELEISTET WERDEN.-6)DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12.UND 01.01.88

MER 1) FUER AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN NACH QUINTILEN 1988

MEHR ARBEITNEHMERN 2)

2. QUINTIL		3. QUINTIL		4. QUINTIL		5. QUINTIL	STANDARD- ABWEICHUNG	VARIA- TIONS- KOEFFI- ZIENT	LFD. NR.
WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT	WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT	WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT			
DM								0/0	

ZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE

28 687	26 647	32 767	30 590	39 571	35 839	44 583	8 535	26,8	1
19 190	17 649	24 975	21 944	33 032	28 463	42 276	10 731	43,4	2
9 466	8 773	10 916	10 226	12 820	11 865	14 179	2 621	25,2	3
3 311	2 710	4 833	4 093	7 711	6 224	10 519	3 296	66,1	4
1 888	1 427	3 193	2 611	5 882	4 373	9 840	3 123	83,1	5
401	274	759	607	1 052	911	3 341	916	89,2	6
337	257	541	452	628	587	1 077	288	57,8	7
6 336	5 857	7 547	6 901	9 223	8 293	10 616	2 243	31,1	8
3 899	3 601	4 531	4 222	5 605	5 062	6 343	1 319	30,0	9
1 022	891	1 291	1 166	1 686	1 473	2 137	598	48,6	10
1 335	1 213	1 652	1 485	2 072	1 823	2 492	598	38,0	11
48	10	326	157	1 015	598	12 409	4 119	156,3	12
0	0	0	0	0	0	13 673	4 263	155,9	13
0	0	0	0	0	0	6 962	2 297	165,0	14
0	0	0	0	0	0	7 852	2 784	177,3	15
0	0	0	0	0	0	7 908	3 794	239,8	16
0	0	0	0	0	0	3 465	2 274	328,1	17
0	0	0	0	0	0	2 458	1 006	204,5	18
0	0	0	0	0	0	1 534	600	195,4	19
0	0	0	0	4	1	1 802	962	266,5	20
0	0	0	0	0	0	898	700	388,9	21
0	0	0	0	0	0	422	367	436,9	22
0	0	0	0	0	0	625	299	239,2	23
0	0	0	0	0	0	1 388	720	259,0	24
0	0	0	0	0	0	1 425	676	237,2	25
0	0	0	0	0	0	1 676	1 048	312,8	26
0	0	0	0	0	0	855	522	305,3	27
0	0	0	0	0	0	1 356	427	157,6	28
0	0	0	0	0	0	1 731	613	177,2	29
0	0	0	0	0	0	2 308	1 078	233,3	30
0	0	0	0	0	0	2 006	618	154,1	31
0	0	0	0	0	0	898	362	201,1	32
645	452	1 000	808	1 385	1 178	3 328	948	81,3	33
0	0	0	0	0	0	2 257	812	180,0	34
156	111	233	195	330	279	935	312	101,3	35
48 285	45 480	57 622	52 660	72 235	63 754	85 170	17 887	31,6	36

IM GROSS- UND EINZELHANDEL

26 346	24 886	29 728	28 083	34 252	31 726	42 045	8 243	28,0	1
17 331	16 064	19 611	18 485	24 317	21 651	29 201	6 628	33,9	2
8 599	8 115	9 696	9 195	11 134	10 389	12 920	2 327	24,7	3
2 575	2 234	3 473	3 005	4 599	4 081	6 579	2 054	60,3	4
1 319	1 047	2 021	1 642	3 058	2 533	5 592	1 828	81,6	5
728	589	969	844	1 093	1 047	2 498	667	66,2	6
240	216	350	288	513	447	814	205	55,4	7
5 792	5 440	6 633	6 182	7 893	7 201	9 581	2 018	31,0	8
3 584	3 353	4 136	3 847	4 816	4 409	5 894	1 244	31,0	9
933	796	1 181	1 042	1 484	1 304	1 977	572	51,6	10
1 212	1 109	1 420	1 302	1 732	1 567	2 170	518	37,3	11
0	0	102	44	307	184	5 393	2 187	194,6	12
0	0	0	0	0	0	6 686	2 843	212,6	13
0	0	0	0	0	0	3 836	1 971	257,0	14
0	0	0	0	0	0	3 515	1 871	266,1	15
0	0	0	0	0	0	2 599	1 942	373,5	16
0	0	0	0	0	0	3 033	2 042	336,4	17
0	0	0	0	0	0	914	700	382,5	18
0	0	0	0	12	3	1 148	486	211,3	19
0	0	0	0	0	0	274	276	501,8	20
0	0	0	0	0	0	553	571	514,4	21
0	0	0	0	0	0	150	142	473,3	22
0	0	0	0	0	0	120	126	525,0	23
0	0	0	0	0	0	247	156	318,4	24
0	0	0	0	0	0	177	248	708,6	25
0	0	0	0	0	0	2 011	1 242	309,0	26
0	0	0	0	0	0	1 301	788	303,1	27
0	0	0	0	0	0	1 145	474	207,0	28
0	0	0	0	0	0	1 578	745	235,8	29
0	0	0	0	0	0	4 101	2 176	265,4	30
0	0	0	0	0	0	1 528	583	190,5	31
0	0	0	0	0	0	536	238	222,4	32
442	287	733	597	1 101	889	3 443	1 021	97,7	33
0	0	0	0	0	0	2 204	1 007	228,3	34
108	71	179	142	249	208	773	242	100,8	35
45 036	41 849	49 094	47 204	56 645	52 498	69 567	13 779	28,1	36

ZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.-3)LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT WIE Z.B. VERHEIRATETEN-UND KINDERZUSCHLAEGE).-4)VERGUEETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN,ARBEITGEBER-FORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.-5)ZAHLUNGEN,DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER

LFD. NR.	KOSTENART	INSGESAMT	1. QUINTIL	
			WERT	DURCH- SCHNITT- WERT
GROSSHANDEL (OHNE				
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	33 787	26 853	23 647
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	22 057	16 493	14 165
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	10 694	8 809	7 803
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	3 955	2 105	1 343
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	2 658	938	459
6	URLAUBSGELD	1 064	427	88
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	484	269	107
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 450	5 726	4 905
9	URLAUBSVERGUETUNG	4 552	3 495	2 944
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 231	731	494
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 661	1 232	1 051
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 353	0	0
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 562	0	0
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	919	0	0
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	848	0	0
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	557	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 308	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	391	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	304	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	68	0	0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	195	0	0
22	ZUSAETZLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	69	0	0
23	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	55	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	51	0	0
25	WOHNUNGSFUERSORGE	94	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	661	0	0
27	AUSLÖSUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	527	0	0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	272	0	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	379	0	0
30	NATURALLEISTUNGEN	201	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	303	0	0
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	140	0	0
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	834	0	0
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	547	0	0
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	213	0	0
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	55 843	44 231	38 659
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND				
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	26 083	22 046	19 233
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 647	13 851	11 502
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	8 465	6 987	6 065
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	2 990	1 769	1 005
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	1 921	736	347
6	URLAUBSGELD	966	248	49
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	285	165	84
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 785	4 589	3 780
9	URLAUBSVERGUETUNG	3 591	2 803	2 342
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 015	567	391
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 179	854	699
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	922	0	0
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 135	0	0
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	641	0	0
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	576	0	0
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	492	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	314	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	88	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	166	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	42	0	0
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	37	0	0
22	ZUSAETZLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	11	0	0
23	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	9	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	48	0	0
25	WOHNUNGSFUERSORGE	15	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	220	0	0
27	AUSLÖSUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	148	0	0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	189	0	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	267	0	0
30	NATURALLEISTUNGEN	1 320	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	307	0	0
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	86	0	0
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 189	322	85
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	375	0	0
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	259	65	19
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 731	36 906	31 603

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND TEIL- (JAHRESLOHN- UND -GEHALTSUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE, PFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTS- LOHN- UND GEHALTSZAHLUNG GELEISTET WERDEN. - 6) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.88

MER 1) FUER AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN NACH QUINTILEN 1988

MEHR ARBEITNEHMERN 2)

2. QUINTIL		3. QUINTIL		4. QUINTIL		5. QUINTIL	STANDARD- ABWEICHUNG	VARIA- TIONS- KOEFFI- ZIENT	LFD. NR.
WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT	WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT	WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT	DURCH- SCHNITTS- WERT			
DM										0/0

RUECKGEWINNUNG)

30 307	28 613	33 916	32 142	39 837	36 498	48 032	9 160	27,1	1
19 426	17 926	21 849	20 599	25 909	23 961	33 633	7 722	35,0	2
9 998	9 418	10 990	10 520	12 449	11 664	14 066	2 281	21,3	3
3 031	2 562	4 003	3 503	5 210	4 524	7 846	2 466	62,4	4
1 588	1 274	2 340	1 943	3 344	2 842	6 773	2 246	84,5	5
669	590	770	717	1 006	858	3 068	810	76,1	6
452	375	518	489	572	546	905	208	43,0	7
6 742	6 259	7 678	7 190	8 919	8 214	10 683	2 135	28,7	8
4 103	3 800	4 642	4 369	5 506	5 030	6 617	1 362	29,9	9
1 043	894	1 298	1 168	1 634	1 455	2 147	613	49,8	10
1 458	1 355	1 689	1 567	2 005	1 826	2 503	552	33,2	11
67	20	216	134	607	362	6 250	2 721	201,1	12
0	0	0	0	0	0	7 812	3 521	225,4	13
0	0	0	0	0	0	4 597	2 674	291,0	14
0	0	0	0	0	0	4 242	2 230	263,0	15
0	0	0	0	0	0	2 785	2 110	378,8	16
0	0	0	0	0	0	6 539	4 887	373,6	17
0	0	0	0	0	0	1 956	1 422	363,7	18
0	0	0	0	55	31	1 488	586	192,8	19
0	0	0	0	0	0	340	346	508,8	20
0	0	0	0	0	0	976	858	440,0	21
0	0	0	0	0	0	346	275	398,6	22
0	0	0	0	0	0	275	269	489,1	23
0	0	0	0	0	0	255	199	390,2	24
0	0	0	0	0	0	469	561	596,8	25
0	0	0	0	0	0	3 304	1 830	276,9	26
0	0	0	0	0	0	2 637	1 673	317,5	27
0	0	0	0	0	0	1 361	556	204,4	28
0	0	0	0	0	0	1 895	934	246,4	29
0	0	0	0	0	0	1 006	587	292,0	30
0	0	0	0	0	0	1 514	697	230,0	31
0	0	0	0	0	0	698	334	238,6	32
230	103	432	330	725	566	3 171	821	98,4	33
0	0	0	0	0	0	2 734	1 188	217,2	34
64	34	116	90	189	149	790	249	116,9	35
50 064	47 305	55 832	52 957	65 510	59 971	80 323	15 748	28,2	36

MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)

24 396	23 218	27 020	25 541	30 164	28 480	33 945	5 491	21,1	1
16 142	15 038	18 252	17 205	21 474	19 387	25 106	4 855	27,5	2
8 027	7 561	8 715	8 291	9 768	9 294	11 111	1 852	21,9	3
2 382	2 089	3 036	2 688	4 424	3 662	5 504	1 543	51,6	4
1 138	934	1 807	1 432	2 773	2 249	4 642	1 345	70,0	5
903	646	1 054	993	1 101	1 079	2 062	533	55,2	6
217	196	249	231	337	281	633	164	57,5	7
5 350	5 009	5 906	5 713	6 866	6 332	8 090	1 582	27,3	8
3 367	3 141	3 723	3 521	4 174	3 995	4 956	956	26,6	9
885	721	1 075	966	1 346	1 198	1 799	519	51,1	10
1 090	971	1 212	1 159	1 445	1 315	1 750	374	31,7	11
0	0	30	8	163	82	4 519	1 522	165,1	12
0	0	0	0	0	0	5 676	2 010	177,1	13
0	0	0	0	0	0	3 206	1 082	168,8	14
0	0	0	0	0	0	2 879	1 474	255,9	15
0	0	0	0	0	0	2 458	1 811	368,1	16
0	0	0	0	0	0	1 571	915	291,4	17
0	0	0	0	0	0	442	259	294,3	18
0	0	0	0	0	0	832	367	221,1	19
0	0	0	0	0	0	211	188	447,6	20
0	0	0	0	0	0	187	295	797,3	21
0	0	0	0	0	0	56	70	636,4	22
0	0	0	0	0	0	43	33	366,7	23
0	0	0	0	0	0	242	120	250,0	24
0	0	0	0	0	0	77	58	386,7	25
0	0	0	0	0	0	1 098	552	250,9	26
0	0	0	0	0	0	738	360	243,2	27
0	0	0	0	0	0	944	373	197,4	28
0	0	0	0	0	0	1 334	562	210,5	29
0	0	0	0	0	0	6 601	3 274	248,0	30
0	0	0	0	0	0	1 535	513	167,1	31
0	0	0	0	0	0	429	154	179,1	32
695	508	970	782	1 217	1 090	3 482	1 101	92,6	33
0	0	0	0	0	0	1 876	899	239,7	34
151	110	205	182	277	240	743	233	90,0	35
41 227	39 090	46 469	44 053	49 596	47 869	56 038	9 064	20,7	36

ZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.-3)LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT
WIE Z.B. VERHEIRATETEN-UND KINDERZUSCHLAEGE).-4)VERGUEUTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN,ARBEITGEBER-
FORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.-5)ZAHLUNGEN,DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER

LFD. NR.	KOSTENART	INSGESAMT	1. QUINTIL	
			WERT	DURCH- SCHNITT- WERT
BANK- UND VERSI				
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	37 384	31 465	28 523
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	36 674	29 101	26 260
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	12 632	11 096	10 204
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	8 614	6 852	5 334
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	7 122	5 073	3 707
6	URLAUBSGELD	1 081	0	0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	777	593	496
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 875	7 275	6 374
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 286	4 327	3 836
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 512	1 038	770
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 011	1 559	1 329
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 532	349	23
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 441	0	0
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 161	0	0
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	2 572	0	0
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 999	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	915	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	714	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	532	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	701	16	4
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	216	0	0
22	ZUSAEZTLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	113	0	0
23	BEIHLIFEN IM KRANKHEITSFALL	153	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	479	26	7
25	WOHNUNGSFUERSORGE	413	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	225	0	0
27	AUSLUESUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	71	0	0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	318	0	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	373	0	0
30	NATURALLEISTUNGEN	245	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	499	0	0
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	262	0	0
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 410	804	476
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	464	0	0
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	446	213	130
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	74 058	60 821	56 630
BANKGE				
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	36 482	30 182	27 902
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	36 109	28 313	25 670
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	12 301	10 739	10 000
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	8 681	6 806	5 274
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	7 458	5 659	4 032
6	URLAUBSGELD	585	0	0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	843	611	521
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 547	6 926	6 171
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 122	4 153	3 723
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 399	959	712
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 944	1 507	1 289
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 531	0	0
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 467	0	0
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 173	0	0
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	2 678	0	0
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	2 100	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	999	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	509	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	468	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	778	11	2
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	183	0	0
22	ZUSAEZTLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	154	0	0
23	BEIHLIFEN IM KRANKHEITSFALL	181	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	585	30	5
25	WOHNUNGSFUERSORGE	480	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	246	0	0
27	AUSLUESUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	84	0	0
28	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	323	0	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	386	0	0
30	NATURALLEISTUNGEN	279	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	479	0	0
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	185	0	0
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 506	967	579
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	451	0	0
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	398	228	139
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	72 591	59 509	55 628

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL-UND TEIL-
(JAHRESLOHN- UND -GEHALTS-SUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHlungen, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE,
PFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, KRANKEN-UND ARBEITSLIQUIDATION, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN-UND GEHALTS-
LOHN-UND GEHALTSZAHLUNG GELEISTET WERDEN.- 6) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.88

MER 1) FUER AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN NACH QUINTILEN 1988

MEHR ARBEITNEHMERN 2)

2. QUINTIL		3. QUINTIL		4. QUINTIL		5. QUINTIL	STANDARD- ABWEICHUNG	VARIA- TIONS- KOEFFI- ZIENT	LFD. NR.
WERT	DURCH- SCHNITT- WERT	WERT	DURCH- SCHNITT- WERT	WERT	DURCH- SCHNITT- WERT	DURCH- SCHNITT- WERT			
DM								0/0	

CHERUNGSGEWERBE

35 922	33 662	40 440	38 126	41 940	40 919	45 690	6 309	16,9	1
32 548	30 803	38 711	35 509	44 433	41 509	49 289	8 678	23,7	2
12 195	11 682	13 235	12 665	13 967	13 550	15 057	1 751	13,9	3
7 794	7 293	8 852	8 261	10 570	9 825	12 357	2 632	30,6	4
6 309	5 806	7 310	6 781	9 288	8 245	11 071	2 605	36,6	5
0	0	341	200	373	355	4 851	1 418	131,2	6
638	611	907	782	958	935	1 063	215	27,7	7
8 433	7 859	9 489	8 913	10 117	9 835	11 394	1 826	20,6	8
5 128	4 677	5 696	5 447	6 041	5 858	6 611	1 019	19,3	9
1 323	1 207	1 647	1 489	1 944	1 771	2 324	562	37,2	10
1 798	1 684	2 156	1 976	2 379	2 296	2 769	542	27,0	11
1 930	1 101	4 065	2 706	7 324	5 628	18 202	5 196	93,9	12
800	236	2 229	1 445	4 804	3 256	17 268	4 328	97,5	13
0	0	689	292	1 568	1 093	9 419	2 071	95,8	14
347	35	1 330	600	2 538	1 760	10 465	2 895	112,6	15
0	0	0	0	0	0	9 995	3 020	151,1	16
0	0	0	0	0	0	4 577	2 934	320,7	17
0	0	0	0	0	0	3 569	863	120,9	18
0	0	0	0	0	0	2 660	889	167,1	19
63	38	164	108	1 404	570	2 782	1 224	174,6	20
0	0	0	0	0	0	1 082	677	313,4	21
0	0	0	0	2	1	564	419	370,8	22
0	0	4	1	19	13	751	249	162,7	23
90	67	122	103	210	158	2 057	871	181,8	24
0	0	0	0	0	0	2 065	614	148,7	25
0	0	36	11	67	46	1 070	642	285,3	26
0	0	0	0	0	0	353	135	190,1	27
38	7	146	99	273	206	1 280	315	99,1	28
23	2	124	68	277	196	1 600	421	112,9	29
0	0	31	6	75	55	1 162	386	157,6	30
0	0	51	11	219	135	2 349	534	107,0	31
2	0	37	19	78	53	1 239	418	159,5	32
1 217	1 020	1 458	1 347	1 842	1 610	2 597	666	47,2	33
166	66	276	223	391	325	1 705	486	104,7	34
293	254	379	331	515	463	1 054	373	83,6	35
68 502	64 625	78 840	73 727	86 207	82 634	92 674	13 470	18,2	36

WERBE

34 408	32 425	39 433	36 943	41 283	40 552	44 586	6 212	17,0	1
31 347	29 889	38 257	34 335	43 907	41 390	49 262	9 066	25,1	2
11 786	11 263	12 621	12 193	13 500	13 222	14 825	1 756	14,3	3
7 748	7 262	8 993	8 325	10 822	10 089	12 457	2 692	31,0	4
6 565	6 160	7 804	7 125	9 524	8 728	11 244	2 636	35,3	5
0	0	333	194	364	348	2 384	745	127,4	6
869	735	933	912	987	955	1 094	202	24,0	7
7 998	7 489	8 988	8 511	9 894	9 590	10 975	1 767	20,7	8
4 832	4 468	5 559	5 249	5 897	5 749	6 421	995	19,4	9
1 264	1 120	1 492	1 353	1 744	1 657	2 152	527	37,7	10
1 718	1 645	2 063	1 884	2 352	2 249	2 652	517	26,6	11
1 228	494	2 964	1 941	7 024	4 466	20 754	5 691	102,9	12
202	11	1 389	706	3 429	2 253	19 367	4 628	103,6	13
0	0	5	0	829	355	10 510	2 223	102,3	14
44	1	635	150	2 006	1 168	12 073	3 132	117,0	15
0	0	0	0	0	0	10 500	3 197	152,2	16
0	0	0	0	0	0	4 993	3 076	307,9	17
0	0	0	0	0	0	2 544	709	139,3	18
0	0	0	0	0	0	2 338	827	176,7	19
53	31	164	105	1 580	774	2 976	1 293	166,2	20
0	0	0	0	0	0	915	621	339,3	21
0	0	0	0	0	0	769	507	329,2	22
0	0	8	1	30	17	886	270	149,2	23
90	75	114	102	206	151	2 593	984	168,2	24
0	0	0	0	0	0	2 402	722	150,4	25
0	0	0	0	42	23	1 205	740	300,8	26
0	0	0	0	0	0	419	161	191,7	27
11	0	139	68	273	205	1 342	307	95,0	28
0	0	86	33	249	163	1 732	448	116,1	29
0	0	8	0	75	48	1 349	442	158,4	30
0	0	0	0	81	13	2 380	550	114,8	31
0	0	13	2	46	28	894	288	155,7	32
1 308	1 182	1 507	1 423	1 920	1 691	2 655	645	42,8	33
109	20	243	184	311	289	1 764	524	116,2	34
297	262	364	327	515	438	826	248	62,3	35
65 662	62 394	78 054	70 903	85 618	82 228	91 802	13 822	19,0	36

ZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.-3)LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT
WIE Z.B. VERHEIRATETEN-UND KINDERZUSCHLAEGE).-4)VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN,ARBEITGEBER-
FORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.-5)ZAHLUNGEN,DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER

LFD. NR.	KOSTENART	INSGESAMT	1. QUINTIL	
			WERT	DURCH- SCHNITT- WERT
VERSICHERUNGS				
1	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 3)	40 066	35 529	32 539
2	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	38 354	31 581	29 550
3	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 4)	13 616	12 614	11 817
4	SONDERZAHLUNGEN 5)	8 414	6 986	5 521
5	GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN	6 112	4 110	3 266
6	URLAUBSGELD	2 556	0	0
7	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	583	581	427
8	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 849	8 477	7 735
9	URLAUBSVERGUETUNG	5 773	5 065	4 509
10	GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 850	1 409	1 152
11	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 209	1 694	1 501
12	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTER- STUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 534	2 104	1 103
13	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 381	1 201	521
14	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 137	547	184
15	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 6)	2 334	445	136
16	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 658	0	0
17	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	580	0	0
18	AUFWENDUNGEN FUER DEN VORRUHESTAND	1 046	0	0
19	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	638	0	0
20	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	484	33	17
21	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	277	0	0
22	ZUSAETZLICHE LOHN-UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	24	0	0
23	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	73	0	0
24	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	191	23	11
25	WOHNUNGSFUERSORGE	260	0	0
26	ENTLASSUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	182	4	0
27	AUSLDESUNGEN, TRENNUNGS-ENTSCHAEDIGUNGEN	45	0	0
28	VERPFLEGEZUSCHUESSE	306	5	0
29	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	342	4	0
30	NATURALLEISTUNGEN	155	0	0
31	LOEHNE UND GEHAELTER DES PERSONALS FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	538	41	9
32	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	432	28	6
33	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 127	544	362
34	LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	494	120	38
35	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS-UND WEITERBILDUNG	587	173	116
36	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	78 421	68 649	64 139

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET.- 2) VOLL- UND TEIL- (JAHRESLOHN- UND -GEHALTS-SUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANDTEILE, PFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTS- LOHN- UND GEHALTSZAHLUNG GELEISTET WERDEN.- 6) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.88

MER 1) FUER AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN NACH QUINTILEN 1988

MEHR ARBEITNEHMERN 2)

2. QUINTIL		3. QUINTIL		4. QUINTIL		5. QUINTIL	STANDARD- ABWEICHUNG	VARIA- TIONS- KOEFFI- ZIENT	LFD. NR.
WERT	DURCH- SCHNITT- WERT	WERT	DURCH- SCHNITT- WERT	WERT	DURCH- SCHNITT- WERT	DURCH- SCHNITT- WERT			
DM								0/0	
GEWERBE									
38 380	37 454	41 243	39 854	44 022	42 522	47 963	5 815	14,5	1
35 488	33 735	39 387	37 368	45 433	41 969	49 151	7 146	18,6	2
13 409	13 095	13 942	13 676	14 265	14 120	15 374	1 309	9,6	3
7 807	7 379	8 514	8 162	10 036	9 217	11 789	2 435	28,9	4
5 660	4 867	5 993	5 794	7 541	6 881	9 753	2 196	35,9	5
0	0	1 255	346	1 999	1 792	10 644	2 158	84,4	6
597	591	610	603	629	620	672	126	21,6	7
9 681	9 037	10 054	9 849	10 752	10 395	12 231	1 642	16,7	8
5 721	5 393	5 933	5 827	6 194	6 055	7 082	932	16,1	9
1 696	1 596	1 983	1 848	2 328	2 070	2 581	525	28,4	10
2 057	1 886	2 306	2 187	2 595	2 412	3 061	564	25,5	11
4 065	2 923	6 387	4 747	7 744	7 330	11 566	3 674	66,4	12
2 388	1 596	4 754	3 395	6 762	5 431	10 964	3 582	81,8	13
1 067	763	2 093	1 552	3 127	2 468	5 716	1 748	81,8	14
1 347	826	2 425	1 605	3 852	3 116	5 986	2 351	100,7	15
0	0	0	0	0	0	8 290	2 248	135,6	16
0	0	0	0	0	0	2 902	2 146	370,0	17
419	200	786	589	1 129	993	3 446	760	72,7	18
0	0	29	10	184	117	3 061	912	142,9	19
73	54	170	111	607	349	1 886	985	203,5	20
0	0	0	0	0	0	1 384	747	269,7	21
1	0	3	2	10	6	112	53	220,8	22
0	0	3	1	11	7	355	168	230,1	23
83	47	140	113	214	173	612	338	177,0	24
0	0	5	0	63	25	1 277	322	123,8	25
48	31	108	74	126	119	684	355	195,1	26
0	0	0	0	0	0	224	87	193,3	27
118	58	158	144	306	208	1 118	336	109,8	28
86	55	187	133	371	271	1 252	355	103,8	29
11	1	48	36	78	57	682	186	120,0	30
182	90	479	299	842	553	1 739	477	88,7	31
70	46	218	130	413	303	1 677	557	128,9	32
829	689	1 123	974	1 445	1 294	2 315	657	58,3	33
264	195	441	363	710	527	1 347	363	73,5	34
271	224	485	368	847	627	1 602	582	99,1	35
74 319	71 789	80 294	77 472	87 600	83 571	95 132	11 289	14,4	36

ZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.-3)LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT
WIE Z.B. VERHEIRATETEN-UND KINDERZUSCHLAEGE).-4)VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN,ARBEITGEBER-
FORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.-5)ZAHLUNGEN,DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER

Anhang

RELATIVER STANDARDFEHLER DER AUFWENDUNGEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER FUER AUSGEWAHLTE PERSONALKOSTENARTEN
IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)	AUFWENDUNGEN JE ARBEITNEHMER								AR- BEITS- KOSTEN JE GE- LEISTETE STUNDE
	ENTGELT FUEH- GELEI- STETE ARBEIT	PER- SONAL NEBEN- KOSTEN INSGES.	SON- DER- ZAH- LUNGEN	VERGUE- TUNG AR- BEITS- FREIER TAGE	BEITRAE- GE ZUR SOZIAL- VERSI- CHERUNG	BETRIEB- LICHE ALTERS- VER- SORGUNG	SONSTIGE PER- SONAL- NEBEN- KOSTEN	ARBEITS- KOSTEN INS- GE- SAMT	
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE									
10 UND MEHR	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,7	0,5	0,2	0,7
10 - 49	0,5	0,6	1,4	0,6	0,5	4,3	1,7	0,5	1,1
50 - 99	0,7	0,8	1,6	0,7	0,6	4,2	2,2	0,6	1,0
100 - 199	0,7	1,0	2,3	0,7	0,5	4,9	2,2	0,8	1,0
200 - 499	0,9	1,0	1,5	0,9	0,7	3,4	2,2	0,9	1,0
500 - 999	0,5	0,8	1,2	0,6	0,5	2,1	2,2	0,6	0,8
1 000 UND MEHR	0,3	0,5	0,7	0,4	0,3	0,9	0,5	0,4	0,2
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL									
10 UND MEHR	0,3	0,3	0,6	0,3	0,3	1,3	0,7	0,3	0,9
10 - 49	0,6	0,7	1,7	0,7	0,5	5,7	1,9	0,6	1,2
50 - 99	0,8	0,9	1,9	0,8	0,7	5,4	2,4	0,8	1,1
100 - 199	0,8	1,0	1,8	0,8	0,6	6,4	2,5	0,8	1,1
200 - 499	1,2	1,1	1,3	1,2	1,0	4,3	2,8	1,2	1,1
500 - 999	1,0	1,2	2,2	1,2	0,8	5,4	3,0	1,0	1,3
1 000 UND MEHR	0,2	0,5	0,8	0,4	0,4	1,1	0,5	0,3	0,7
GROSSHANDEL (OHNE RUECKGEWINNUNG)									
10 UND MEHR	0,5	0,5	1,0	0,5	0,4	2,1	1,4	0,4	1,1
10 - 49	0,7	0,9	2,4	0,8	0,6	7,1	3,1	0,8	1,6
50 - 99	1,0	1,1	2,4	1,0	0,8	6,1	3,1	0,9	1,4
100 - 199	1,0	1,2	2,2	0,9	0,7	7,3	3,5	1,0	1,3
200 - 499	1,9	1,7	1,6	1,8	1,4	5,0	4,0	1,8	1,4
500 - 999	1,1	1,6	3,9	1,4	0,9	7,1	5,6	1,1	1,6
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN									
10 UND MEHR	0,7	0,7	1,7	0,7	0,6	2,4	1,9	0,6	2,8
10 - 49	1,8	2,3	6,1	2,0	1,8	15,3	7,3	1,9	5,5
50 - 99	2,2	1,9	3,2	1,8	1,6	7,7	7,8	1,8	3,1
100 - 199	1,0	1,9	4,4	1,5	1,4	6,1	6,5	1,2	2,8
200 - 499	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN									
10 UND MEHR	1,1	1,4	2,3	1,0	1,0	5,2	3,4	1,2	2,4
10 - 49	2,1	2,2	4,9	2,0	1,7	16,8	9,7	1,9	3,7
50 - 99	3,0	3,5	7,3	2,8	2,5	15,1	5,3	3,0	3,9
100 - 199	2,1	4,1	4,9	2,0	1,5	19,6	7,6	2,9	3,3
200 - 499	3,1	3,7	3,4	2,8	3,3	10,7	5,1	3,2	3,4
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT HOLZ UND BAUSTOFFEN									
10 UND MEHR	0,7	0,8	2,2	0,9	0,7	6,0	2,9	0,6	2,8
10 - 49	1,2	1,4	3,6	1,7	1,2	13,7	5,3	1,2	3,7
50 - 99	1,5	2,0	7,2	1,7	1,4	16,5	7,3	1,5	3,0
100 - 199	1,5	1,4	3,2	2,1	1,7	13,9	4,3	1,4	2,4
200 - 499	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN									
10 UND MEHR	1,0	1,2	2,9	1,0	0,8	4,6	3,1	1,0	2,6
10 - 49	2,1	3,0	7,8	2,2	1,6	19,8	7,6	2,4	4,6
50 - 99	2,5	2,4	5,1	2,4	2,3	15,4	7,5	2,3	4,2
100 - 199	2,5	2,4	4,7	2,1	1,7	13,3	7,2	2,3	3,1
200 - 499	3,2	2,7	3,6	3,2	1,4	7,6	9,2	3,0	2,6
500 - 999	0,8	1,0	7,7	0,2	0,4	1,1	2,9	0,1	0,5
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN									
10 UND MEHR	0,9	0,8	1,8	0,9	0,6	4,6	3,0	0,8	2,1
10 - 49	1,6	1,6	3,3	1,6	1,2	10,9	7,2	1,5	3,5
50 - 99	2,7	2,1	5,7	2,6	1,5	14,2	7,8	2,3	2,4
100 - 199	2,1	2,2	4,2	2,3	1,5	7,8	5,0	2,1	2,4
200 - 499	1,0	0,9	1,9	0,8	0,6	6,2	2,3	0,9	1,0
500 - 999	4,6	5,4	6,0	6,4	4,2	19,7	9,1	4,8	5,3
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.

RELATIVER STANDARDFEHLER DER AUFWENDUNGEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER FÜR AUSGEWÄHLTE PERSONALKOSTENARTEN
IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)	AUFWENDUNGEN JE ARBEITNEHMER								AR- BEITS- KOSTEN JE GE- LEISTETE STUNDE
	ENTGELT FÜR GELEI- STETE ARBEIT	PER- SONAL- NEBEN- KOSTEN INSGES.	SON- DER- ZAH- LUNGEN	VERGUE- TUNG AR- BEITS- FREIER TAGE	BEITRAE- GE ZUR SOZIAL- VERSI- CHERUNG	BETRIEB- LICHE ALTERS- VER- SORGUNG	SONSTIGE PER- SONAL- NEBEN- KOSTEN	ARBEITS- KOSTEN INSGESAMT	
GROSSHANDEL MIT MOEBELN									
10 UND MEHR	1,0	0,9	1,9	1,1	0,9	6,7	3,0	0,9	2,8
10 - 49	2,2	2,2	4,7	2,6	2,0	19,1	9,1	2,1	5,7
50 - 99	0,3	0,1	4,8	0,8	0,5	8,4	4,7	0,2	3,3
100 - 199	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 499	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT ELEKTROARTIKELN									
10 UND MEHR	1,6	1,4	2,7	1,6	1,0	7,3	5,2	1,4	3,7
10 - 49	3,1	2,7	5,6	2,8	2,2	17,7	15,6	2,9	6,3
50 - 99	4,3	3,2	10,5	4,8	1,8	20,8	14,7	3,7	3,8
100 - 199	3,3	3,5	6,2	3,6	2,2	12,9	7,9	3,3	3,5
200 - 499	1,7	1,2	2,8	1,0	0,9	11,9	3,4	1,4	1,5
500 - 999	6,3	6,7	5,4	8,2	5,5	20,9	12,5	6,4	7,5
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN									
10 UND MEHR	1,1	1,0	2,3	1,0	0,9	4,6	3,3	1,0	2,7
10 - 49	1,8	2,0	4,6	2,0	1,5	15,4	6,4	1,8	4,7
50 - 99	3,2	2,5	6,4	2,1	2,3	14,6	8,0	2,6	2,3
100 - 199	2,8	2,4	4,2	3,2	2,2	8,7	5,0	2,5	3,6
200 - 499	1,3	1,1	2,1	1,7	0,8	4,2	2,5	1,1	1,6
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN									
10 UND MEHR	1,8	1,7	3,0	1,8	1,5	11,8	5,4	1,7	5,2
10 - 49	3,1	3,0	5,4	3,1	2,9	23,5	11,4	2,9	6,0
50 - 99	4,9	4,1	5,7	5,1	3,5	23,9	7,8	4,5	5,8
100 - 199	0,9	0,9	2,1	0,7	0,7	4,7	3,0	0,9	2,2
200 - 499	3,9	5,0	10,0	5,1	3,0	20,9	8,8	4,1	1,9
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
10 UND MEHR	0,8	1,1	2,4	1,1	0,7	6,0	4,4	0,8	3,1
10 - 49	1,7	2,5	6,8	2,3	1,6	21,7	10,3	1,9	4,2
50 - 99	1,9	3,4	7,2	2,9	2,1	18,5	10,6	2,1	4,0
100 - 199	2,4	3,6	7,0	2,7	2,0	20,3	16,3	2,7	4,0
200 - 499	1,6	1,0	2,6	1,7	0,7	7,9	5,3	1,1	2,5
500 - 999	2,1	1,4	4,5	2,4	1,2	11,7	11,0	1,5	3,1
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN									
10 UND MEHR	1,1	1,8	2,1	2,1	0,8	4,2	7,8	1,3	5,9
10 - 49	2,6	2,3	4,6	2,6	1,9	15,5	8,7	2,4	4,8
50 - 99	2,5	3,0	7,0	2,7	2,0	17,3	13,8	2,5	3,7
100 - 199	1,8	1,4	1,9	1,9	1,0	4,7	5,5	1,5	1,2
200 - 499	1,9	2,4	7,1	4,5	3,5	6,7	10,6	2,1	5,8
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)									
10 UND MEHR	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	1,2	0,8	0,3	1,3
10 - 49	0,8	0,9	1,8	0,9	0,8	9,3	2,5	0,8	1,6
50 - 99	1,1	1,2	2,5	1,4	1,0	8,7	3,4	1,1	1,8
100 - 199	1,0	0,9	1,7	1,1	0,9	9,2	2,8	0,9	1,3
200 - 499	1,5	1,1	1,6	1,2	1,8	4,4	3,0	1,3	1,5
500 - 999	0,7	0,9	1,0	0,9	0,8	3,6	2,4	0,8	1,1
1 000 UND MEHR	0,1	0,5	0,9	0,3	0,4	1,1	0,5	0,3	0,8
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN									
10 UND MEHR	0,4	0,5	0,9	0,5	0,5	2,5	1,4	0,4	2,9
10 - 49	1,7	1,8	3,9	1,9	1,8	12,2	3,9	1,7	2,9
50 - 99	3,4	3,5	8,5	4,0	3,1	21,7	7,9	3,4	4,6
100 - 199	2,4	1,9	3,9	2,5	2,2	23,7	5,5	2,1	2,7
200 - 499	1,5	1,4	2,6	1,7	1,3	11,0	5,3	1,3	2,3
500 - 999	0,8	0,7	1,0	0,8	0,6	5,9	2,6	0,7	1,0
1 000 UND MEHR	0,2	0,5	1,4	0,4	0,7	1,5	0,5	0,3	2,1

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.

RELATIVER STANDARDFEHLER DER AUFWENDUNGEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER FUER AUSGEWAHLTE PERSONALKOSTENARTEN
IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)		AUFWENDUNGEN JE ARBEITNEHMER								AR- BEITS- KOSTEN JE GE- LEISTETE STUNDE
		ENTGELT FUE- R GELEI- STETE ARBEIT	PER- SONAL NEBEN- KOSTEN INSGES.	SON- DER- ZAH- LUNGEN	VERGUE- TUNG AR- BEITS- FREIER TAGE	BEITRAE- GE ZUR SOZIAL- VERSI- CHERUNG	BETRIEB- LICHE ALTERS- VER- SORGUNG	SONSTIGE PER- SONAL- NEBEN- KOSTEN	ARBEITS- KOSTEN INS- GE- SAMT	
FLEISCHEREIEN										
10 UND MEHR		0,8	0,8	2,7	1,0	0,8	6,6	2,6	0,7	2,0
10 - 49		0,9	1,0	3,1	1,2	0,9	7,3	2,8	0,8	2,2
50 - 99		4,1	3,4	11,7	4,4	3,6	27,3	9,4	3,7	5,3
100 - 199		1,5	0,5	7,1	1,9	1,2	8,2	5,2	1,1	3,3
200 - 499		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN										
10 UND MEHR		0,8	0,8	1,5	1,0	0,7	7,8	3,1	0,8	2,4
10 - 49		1,8	1,8	3,1	2,2	1,6	11,8	6,0	1,7	3,2
50 - 99		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
100 - 199		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 499		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG										
10 UND MEHR		0,6	0,7	1,1	0,8	0,6	2,4	2,3	0,6	2,7
10 - 49		1,6	2,0	3,3	2,2	1,5	22,8	8,3	1,6	4,7
50 - 99		1,7	2,1	3,7	2,2	1,8	17,8	5,0	1,7	2,5
100 - 199		1,3	1,4	2,5	1,7	1,0	16,7	6,4	1,2	2,5
200 - 499		2,4	2,4	5,9	2,2	2,0	11,4	8,0	2,3	4,1
500 - 999		3,2	4,3	3,4	4,5	3,6	8,4	7,5	3,7	5,8
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN										
10 UND MEHR		0,6	1,1	1,7	0,8	0,8	7,6	4,3	0,7	4,0
10 - 49		1,7	2,1	4,1	2,0	1,7	30,2	7,9	1,7	5,3
50 - 99		2,3	2,3	6,0	2,8	1,4	32,2	8,3	2,1	4,7
100 - 199		0,7	1,0	1,7	1,8	0,5	10,3	8,3	0,7	1,6
200 - 499		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999		0,4	3,2	4,3	0,6	2,0	15,4	13,1	1,5	1,8
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN										
10 UND MEHR		1,8	1,5	3,9	1,4	1,2	31,3	7,5	1,4	4,4
10 - 49		2,6	2,2	5,6	2,2	1,8	40,8	9,0	2,1	6,1
50 - 99		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
100 - 199		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 499		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN										
10 UND MEHR		0,7	0,7	1,7	0,8	0,6	6,4	2,7	0,6	2,0
10 - 49		1,2	1,2	3,4	1,5	1,1	12,2	4,4	1,1	3,0
50 - 99		2,1	2,5	4,3	3,2	2,0	23,5	11,4	2,1	4,9
100 - 199		1,6	1,7	4,8	1,7	1,2	19,7	5,9	1,5	2,1
200 - 499		0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	1,1	0,4	0,2	0,4
500 - 999		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL MIT MOEBELN (OHNE BUEROMOEBEL)										
10 UND MEHR		0,7	0,7	1,5	0,9	0,6	11,6	3,7	0,7	3,1
10 - 49		1,9	1,9	3,9	2,4	1,7	21,1	8,3	1,8	5,1
50 - 99		2,9	3,5	7,7	5,0	2,5	36,6	21,1	2,9	7,8
100 - 199		0,7	1,2	2,4	1,4	1,0	26,9	7,7	0,7	2,3
200 - 499		0,1	0,2	0,5	0,1	0,2	1,1	0,4	0,1	0,4
500 - 999		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EINZELHANDEL MIT EISENWAREN UND HAUSRAT										
10 UND MEHR		1,4	1,5	3,4	1,6	1,4	11,5	5,2	1,3	3,6
10 - 49		2,2	2,3	5,6	2,5	2,2	18,8	7,3	2,1	5,0
50 - 99		1,4	2,4	2,1	2,6	1,2	42,2	6,5	1,6	2,7
100 - 199		1,9	0,8	1,4	1,4	1,3	8,7	5,8	0,9	1,9
200 - 499		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.

RELATIVER STANDARDFEHLER DER AUFWENDUNGEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER FUER AUSGEWAHLTE PERSONALKOSTENARTEN
IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)	AUFWENDUNGEN JE ARBEITNEHMER								AR- BEITS- KOSTEN JE GE- LEISTETE STUNDE
	ENTGELT FUER GELEI- STETE ARBEIT	PER- SONAL NEBEN- KOSTEN INSGES.	SON- DER- ZAH- LUNGEN	VERGUE- TUNG AR- BEITS- FREIER TAGE	BEITRAE- GE ZUR SOZIAL- VERSI- CHERUNG	BETRIEB- LICHE ALTERS- VER- SORGUNG	SONSTIGE PER- SONAL- NEBEN- KOSTEN	ARBEITS- KOSTEN INS- GE- SAMT	
EINZELHANDEL MIT BUECHERN, ZEITUNGEN, PAPIERWAREN, BUEROBEDARF									
10 UND MEHR	1,6	1,5	2,8	2,0	1,3	19,1	5,7	1,5	4,1
10 - 49	2,7	2,7	4,8	3,5	2,3	39,6	8,4	2,5	6,7
50 - 99	1,7	1,5	4,1	2,1	1,5	7,6	3,5	1,5	2,9
100 - 199	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 499	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL									
10 UND MEHR	0,7	0,2	0,5	0,3	0,8	1,2	0,9	0,4	4,0
10 - 49	2,0	2,5	4,7	2,4	2,2	23,5	9,5	2,0	6,3
50 - 99	2,6	2,5	4,1	3,6	2,5	19,8	7,4	2,5	2,8
100 - 199	2,3	1,7	2,7	2,7	1,4	8,0	4,7	2,0	2,3
200 - 499	10,6	6,7	1,1	6,9	12,3	16,2	6,9	9,1	5,1
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE									
10 UND MEHR	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,6	0,6	0,2	0,9
10 - 49	0,8	1,0	2,0	1,0	0,7	5,6	3,3	0,7	3,0
50 - 99	1,1	1,1	2,2	1,3	0,7	5,0	3,0	0,9	1,9
100 - 199	1,4	1,4	3,6	1,4	0,7	5,5	2,6	1,3	1,6
200 - 499	1,1	1,1	1,8	1,2	0,6	3,9	2,9	0,9	1,7
500 - 999	0,4	0,2	0,2	0,5	0,2	1,5	1,6	0,3	0,8
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
BANKGEWERBE									
10 UND MEHR	0,3	0,3	0,6	0,3	0,2	0,8	0,7	0,2	1,0
10 - 49	0,8	1,0	2,1	1,1	0,7	6,2	3,4	0,7	3,1
50 - 99	1,2	1,2	2,3	1,4	0,8	5,6	3,1	1,0	2,0
100 - 199	1,6	1,6	4,0	1,5	0,7	6,7	2,7	1,5	1,8
200 - 499	1,4	1,3	2,2	1,5	0,8	5,5	3,3	1,2	2,0
500 - 999	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	1,4	1,8	0,1	0,7
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KREDITBANKEN									
10 UND MEHR	0,4	0,4	1,2	0,4	0,2	0,9	0,9	0,3	10,5
10 - 49	4,2	2,9	9,3	4,8	3,3	16,4	14,2	3,2	12,6
50 - 99	4,0	4,6	9,0	4,0	1,2	12,5	18,1	3,3	5,9
100 - 199	5,1	5,0	14,2	6,3	2,4	11,9	13,3	4,6	5,1
200 - 499	2,0	3,5	9,0	2,6	1,2	9,6	5,7	2,2	7,8
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS (OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)									
10 UND MEHR	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	1,2	1,1	0,2	3,8
10 - 49	2,7	4,7	6,0	4,0	3,3	26,4	10,5	1,9	13,3
50 - 99	2,3	2,3	3,1	2,4	1,3	12,7	7,2	1,6	3,5
100 - 199	1,5	1,3	2,6	1,7	0,8	8,5	3,8	1,1	1,9
200 - 499	1,0	0,8	1,0	1,3	0,7	4,0	3,1	0,6	1,9
500 - 999	0,2	0,7	0,4	0,5	0,5	1,1	1,7	0,5	0,2
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GENOSSENSCHAFTLICHE KREDITINSTITUTE									
10 UND MEHR	0,5	0,6	1,1	0,6	0,4	2,5	1,5	0,5	2,2
10 - 49	0,8	1,0	2,0	1,1	0,7	6,2	3,5	0,7	3,3
50 - 99	1,1	1,3	2,8	1,5	0,9	7,4	2,8	1,0	2,4
100 - 199	1,7	1,9	2,8	1,8	0,7	13,4	2,9	1,6	2,2
200 - 499	2,1	3,1	5,9	2,7	1,0	11,8	7,7	2,4	5,8
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
REALKREDITINSTITUTE									
10 UND MEHR	0,9	2,9	5,3	2,3	1,0	5,8	3,9	1,8	9,7
10 - 49	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
50 - 99	4,9	3,6	0,5	1,0	0,2	12,6	16,5	0,3	1,5
100 - 199	3,7	6,1	22,6	10,0	0,7	19,3	9,0	1,4	6,4
200 - 499	1,3	4,3	6,4	3,1	1,6	8,3	6,4	2,8	7,6
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.

RELATIVER STANDARDFEHLER DER AUFWENDUNGEN JE VOLLBESCHAEFTIGTEN ARBEITNEHMER FUER AUSGEWAHLTE PERSONALKOSTENARTEN
IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1988

WIRTSCHAFTSZWEIG ----- UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)	AUFWENDUNGEN JE ARBEITNEHMER								AR- BEITS- KOSTEN JE GE- LEISTETE STUNDE
	ENTGELT FUER GELEI- STETE ARBEIT	PER- SONAL NEBEN- KOSTEN INSGES.	SON- DER- ZAH- LUNGEN	VERGUE- TUNG AR- BEITS- FREIER TAGE	BEITRAE- GE ZUR SOZIAL- VERSI- CHERUNG	BETRIEB- LICHE ALTERS- VER- SORGUNG	SONSTIGE PER- SONAL- NEBEN- KOSTEN	ARBEITS- KOSTEN INS- GE- SAMT	
BAUSPARKASSEN									
10 UND MEHR	0,9	1,3	0,9	0,9	0,3	4,1	4,4	0,7	16,7
10 - 49	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 99	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
100 - 199	7,0	7,7	7,4	3,9	2,5	31,3	20,4	7,0	15,1
200 - 499	2,9	1,2	4,7	3,6	1,1	9,6	7,3	1,7	5,8
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
VERSICHERUNGSGEWERBE									
10 UND MEHR	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,5	0,4	0,1	1,5
10 - 49	1,5	1,8	2,7	2,1	0,7	6,8	4,9	1,2	4,6
50 - 99	0,3	1,5	1,7	1,2	0,4	3,3	3,6	0,8	2,0
100 - 199	0,9	1,6	1,6	1,1	0,4	5,2	3,3	1,1	1,4
200 - 499	0,7	0,9	1,4	1,0	0,5	2,1	1,7	0,7	1,4
500 - 999	0,6	0,2	0,4	1,4	0,1	1,6	1,7	0,4	0,5
1 000 UND MEHR	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,5	0,2	0,1	0,5
LEBENSVERSICHERUNG, PENSIONS- UND STERBEKASSEN									
10 UND MEHR	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	2,1
10 - 49	3,0	2,2	2,0	3,3	1,1	9,8	5,4	2,0	6,3
50 - 99	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
100 - 199	1,2	0,3	0,7	1,9	0,3	2,8	1,4	0,8	0,3
200 - 499	1,2	1,0	1,2	0,7	1,0	1,8	1,1	1,0	2,2
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
KRANKENVERSICHERUNG									
10 UND MEHR	0,2	0,2	0,0	0,4	0,0	0,8	0,2	0,2	6,1
10 - 49	1,6	2,6	4,4	2,5	1,8	15,3	4,2	1,9	7,1
50 - 99	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
100 - 199	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
200 - 499	1,2	2,9	3,5	3,7	0,7	6,1	0,7	2,0	3,0
500 - 999	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG									
10 UND MEHR	0,2	0,2	0,3	0,5	0,1	1,0	0,8	0,2	3,0
10 - 49	2,5	3,2	5,5	3,7	1,2	9,0	6,4	2,1	7,8
50 - 99	0,6	2,7	3,0	2,1	0,8	6,6	6,2	1,4	4,0
100 - 199	2,1	4,4	4,4	1,5	1,1	14,8	9,1	2,9	3,3
200 - 499	1,3	2,0	3,5	2,0	0,8	5,8	4,1	1,5	2,3
500 - 999	1,1	0,9	0,6	3,3	0,1	4,4	2,3	0,8	0,9
1 000 UND MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.

Erhebung über die Arbeitskosten 1988

Name und Anschrift des Unternehmens:	Teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):
Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.	<div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;"> _____ (Name) (Telefon) </div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;"> Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt: </div> <div style="text-align: center;"> _____ (Datum) (Unterschrift) </div>

Dieser Abschnitt wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den eigentlichen Erhebungsmerkmalen abgetrennt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität vernichtet.
(vgl. § 12,1 des Bundesstatistikgesetzes)

Bei Schriftwechsel bitte folgende KENNUMMER des Unternehmens angeben:

Signierleiste									
1	2-3	4-7							
2			006			011		012	
Bogenart	Land	Kennummer des Unternehmens		Wirtschaftszweig	Schichtnummer		Korrekturfaktor		Auswahl-land

Rechtsgrundlage der Arbeitskostenerhebung ist die EG-Verordnung Nr. 1612/88 des Rates vom 7. Juni 1988 zur Durchführung einer Arbeitskostenerhebung im produzierenden Gewerbe, im Groß- und im Einzelhandel sowie im Bank- und im Versicherungsgewerbe (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 145/1, Nr. L 162/59) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände nach Artikel 4 der EG-Verordnung.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Auskunftspflicht sowie Maßnahmen zum Schutz der erhobenen Daten werden auf den Seiten 5 und 6 dieses Erhebungsvordrucks — Unterrichtung der Befragten über die Arbeitskostenerhebung 1988 — dargestellt.

Hinweis zum Ausfüllen: Umkreiste Nummern bei den einzelnen Erhebungspositionen verweisen auf zusätzliche „Erläuterungen“ — Seite 7 und 8 des Erhebungsvordrucks —, die für die korrekte Ausfüllung wichtig sind, wegen ihres Umfangs aber gesondert dargestellt werden müssen.

I. Allgemeine Angaben

1. Genaue Beschreibung der Tätigkeit des Unternehmens

Bei verschiedenartigen Tätigkeiten bitte diejenige Tätigkeit unterstreichen, mit der die überwiegende Anzahl der Arbeitnehmer beschäftigt ist.

2. Bezeichnung des angewendeten Tarifvertrages

Bei Anwendung mehrerer Tarifverträge bitte denjenigen angeben, nach dem die meisten Arbeitnehmer bezahlt werden. Wenden Sie einen bestimmten Tarifvertrag zwar nicht unmittelbar an, richten aber Ihre Bezahlung im wesentlichen danach aus, bitten wir diesen mit dem Vermerk „In Anlehnung an Tarifvertrag ...“ einzutragen. Sonst bitte „Freie Vereinbarung“ vermerken.

3. Geschäftsjahr

Die Angaben sollen sich auf das Jahr 1988 beziehen. Stimmen Geschäftsjahr und Kalenderjahr nicht überein, so tragen Sie bitte die Angaben für das Geschäftsjahr ein, das in der Zeit vom 1. April 1988 bis 31. März 1989 endet.

Die Angaben in diesem Erhebungsvordruck beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom _____ 19 ____ bis _____ 19 ____

Besondere Umstände mit erheblichem Einfluß auf die Arbeitskosten

Um Rückfragen zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, besondere Umstände, die die Arbeitskosten insgesamt oder einzelne Aufwendungsarten erheblich beeinflußt haben, hier anzugeben:

II. Arbeitnehmer im Geschäftsjahr 1988

Anzahl der Arbeitnehmer am Monatsende ①

ohne von der Sozialversicherungspflicht wegen geringfügig entlohnter oder kurzfristiger Beschäftigung befreite Personen sowie Heimarbeiter, gesetzliche Vertreter juristischer Personen, z.B. Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer, in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Beamte sowie ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Personen.

Letzter Tag des Monats	Vollbeschäftigte ②		Teilzeitbeschäftigte ②		Auszubildende ③	
Januar						
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
Juni	Von den für Juni angegebenen Arbeitnehmern waren weiblich					
	013		014			
Signierleiste						
Summe						
Jahresdurchschnitt	016		017		018	

III. Arbeitskosten im Geschäftsjahr 1988 ohne Aufwendungen für die unter II ausgeschlossenen Arbeitnehmergruppen ④

A. Löhne und Gehälter

Geben Sie bitte in Zeile 1 die gesamte Lohn- und Gehaltssumme, in den Zeilen 2 bis 10 einige ihrer Bestandteile an. Sollten ausnahmsweise einzelne in den Zeilen 2 bis 10 angegebene Beträge nicht im Gesamtwert (Zeile 1) enthalten sein, bitten wir, den Gesamtwert in Zeile 1 um diese Beträge zu erhöhen. Die Angaben in den Zeilen 2 bis 10 müssen unbedingt in Zeile 1 enthalten sein.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM)	
1	Löhne und Gehälter insgesamt (Lohn- und Gehaltssumme) ⑤	025	
Löhne und Gehälter ausgewählter Arbeitnehmergruppen			
2	Ausbildungsvergütungen einschließlich Sonderzahlungen an Auszubildende ③	026	
3	Löhne und Gehälter des firmeneigenen Ausbildungspersonals ⑥	027	
4	Löhne und Gehälter der im betrieblichen Gesundheitsdienst, in der Unfallverhütung und in sonstigen Belegschaftseinrichtungen beschäftigten Arbeitnehmer ⑦	028	
Weitere Bestandteile der Lohn- und Gehaltssumme (jeweils ohne Zahlungen an Auszubildende)			
5	Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers nach dem Vermögensbildungsgesetz	029	
6	Zusätzliches Urlaubsgeld (nicht die in Zeile 8 anzugebende Vergütung für Urlaubstage)	030	
7	Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlußzahlungen und sonstige Sonderzuwendungen ohne Unterstützungszahlungen in Sonderfällen ⑧	031	
8*)	Vergütung der Urlaubstage, Urlaubsfortzahlung und -abgeltung (nicht jedoch das in Zeile 6 anzugebende zusätzliche Urlaubsgeld) ⑨	032	
9*)	Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall bis zur 6. Krankheitswoche (zusätzliche Aufwendungen bitte in Zeile 30 angeben) ⑩	033	
10*)	Vergütung der gesetzlichen Feiertage und sonstigen Ausfallzeiten ⑪	034	

*) Wird die Vergütung der Urlaubs-, Krankheits- und Feiertage usw. im Rechnungswesen nicht dargestellt, so kann statt dessen unter V. B die Anzahl der Tage angegeben werden.

B. Personalaufwendungen, die nicht oder nicht allgemein in den Löhnen und Gehältern enthalten sind

Beachten Sie bitte: Einzelne in diesem Abschnitt erfragte Aufwendungen (z.B. Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall) können ganz oder teilweise in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten sein. Bei diesen Aufwendungsarten muß zusätzlich nach dem bereits in Zeile 1 enthaltenen Betrag gefragt werden, um den Personalaufwand ohne Doppelzählungen nachweisen zu können.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM)
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung		
11	Arbeitgeberanteil der Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge (ohne Beiträge für Auszubildende) ⁽¹²⁾	156
12	Arbeitgeberanteil der Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Auszubildende	157
13	Arbeitgeberanteil der Beiträge an gesetzliche Krankenkassen sowie private Krankenkassen nach § 405 RVO (ohne Beiträge für Auszubildende) ⁽¹³⁾	035
14	Arbeitgeberanteil der Krankenversicherungsbeiträge für Auszubildende	036
15	Beiträge zur Berufsgenossenschaft ohne Umlage für das Konkursausfallgeld (Zeile 48) und ohne Beitragsanteile für den Unternehmer und seine Familienangehörigen ⁽¹⁴⁾	037
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Vorsorgeeinrichtungen Bitte beachten Sie hier besonders: Keine Aufwendungen für Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Beamte eintragen		
16	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen ⁽¹⁵⁾	038
17	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	039
18	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 1. 1. 1988 bzw. zu Beginn des Geschäftsjahres	040
19	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31. 12. 1988 bzw. am Ende des Geschäftsjahres	041
20	Zuwendungen an Pensionskassen *) ⁽¹⁶⁾	042
21	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	043
22	Zuwendungen an Unterstützungskassen *) ⁽¹⁷⁾	044
23	Beiträge für Direktversicherungen (einschl. Gehaltsumwandlungsversicherungen) *) ⁽¹⁸⁾	045
24	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	046
25	Zahlungen an Personen im Vorruhestand sowie Arbeitgeberanteil der zugehörigen Sozialversicherungsbeiträge abzüglich der von der Bundesanstalt für Arbeit erstatteten Beträge (Rückstellungen bitte nicht angeben)	158
26	Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung (Beiträge an den Pensions-Sicherungsverein VVaG, vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Rentenversicherung u. a.) ⁽¹⁹⁾	047
27	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	048
28	Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen (vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Kranken- und Arbeitslosenversicherung u. a.) ⁽²⁰⁾	049
29	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	050
Unterstützungsaufwendungen		
30	Freiwillige und tarifliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld (Hier bitte nicht die gesetzlichen Zahlungen für die ersten 6 Krankheitswochen — siehe Zeile 9 — eintragen!)	051
31	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	052
32	Beihilfen im Krankheitsfall, zu Kur- und Erholungsaufenthalten, für Zahnersatz, medizinische Hilfsmittel u. a.	053
33	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	054

*) Besteht für Arbeitnehmer eine Altersversorgung in dieser Form, ohne daß im Geschäftsjahr hierfür Aufwendungen getätigt wurden, ist in der zutreffenden Zeile eine „1“ einzutragen.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM)	
34	Wohnungsfürsorge ⁽²¹⁾	055	
35	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	056	
36	Familienunterstützungen (Verheirateten-, Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Geburt, Tod u. a., nicht jedoch das gesetzliche Kindergeld) ⁽²²⁾	057	
37	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	058	
Sonstige Personalaufwendungen			
38	Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Lehrgangskosten ⁽²³⁾	059	
39	Sach- und Fremdkosten für Einrichtungen des betrieblichen Gesundheitsdienstes, der Ersten Hilfe und Unfallverhütung sowie für sonstige Belegschaftseinrichtungen ⁽²⁴⁾	060	
40	Entlassungsentschädigungen, Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ⁽²⁵⁾	061	
41	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	062	
42	Aufwendungen durch auswärtige Beschäftigung (z. B. Auslösungen, Trennungsentschädigungen nach dem Bundesangestelltentarif) ⁽²⁶⁾	063	
43	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	064	
44	Verpflegungszuschüsse	065	
45	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	066	
46	Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse) ⁽²⁷⁾	067	
47	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	068	
48	Sonstige gesetzliche Aufwendungen (z. B. Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld, Zuschuß zum Mutterschaftsgeld)	069	
49	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	070	
50	Sonstige Zuwendungen (Bitte Aufwendungen, die 5 % der Löhne u. Gehälter übersteigen, auf Seite 1 unten erläutern) ⁽²⁸⁾	071	
51	— Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	072	

IV. Aus öffentlichen Mitteln erstattete Aufwendungen im Geschäftsjahr 1988

52	Von den angegebenen Aufwendungen (Zeilen 1-51) wurden dem Arbeitgeber aus öffentlichen Mitteln erstattet (z. B. Eingliederungsbeihilfen) ⁽²⁹⁾	073	
----	--	-----	--

V. Angaben zur Arbeitszeit für das Geschäftsjahr 1988

A. Tarifliche Arbeitsstunden

53	Tarifliche Jahresarbeitsstunden eines Vollbeschäftigten (tarifliche bzw. arbeitsvertragliche bezahlten Stunden 1988 abzüglich der Stunden, die auf Urlaub, gesetzliche Feiertage und sonstige tarifl./betriebl. arbeitsfreie Tage entfallen; für die Eintragung bitte die Angaben eines Arbeitnehmers verwenden, dessen Arbeitszeit für möglichst viele Beschäftigte zutrifft.) ⁽³⁰⁾	Jahresarbeitsstunden			
		076			

B. Bezahlte arbeitsfreie Tage für alle voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) *)

Art der bezahlten arbeitsfreien Tage		Bezahlte arbeitsfreie Tage		Zutreffendes Feld bitte ankreuzen !			
				Nebenstehende Angabe bezieht sich auf eine			
				5-Tage-Woche	6-Tage-Woche	7-Tage-Woche	
54	Bezahlte Urlaubstage ⁽⁹⁾	078					
55	Bezahlte Krankheitstage	079					
56	Bezahlte gesetzliche Feiertage und sonstige Ausfalltage ⁽¹¹⁾	080		Signier-leiste	135	136	

*) Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn die Vergütung arbeitsfreier Tage (siehe III. A., Zeilen 8-10) nicht angegeben wird !

Unterrichtung der Befragten über die Arbeitskostenerhebung 1988

— Information nach § 17 Bundesstatistikgesetz —

Zweck der Erhebung

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften hat diese Erhebung angeordnet, um für ihre Mitgliedsstaaten vergleichbare Angaben über die Arbeitskosten der Unternehmen und die Einkommen der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Regionen für wirtschafts-, sozial- und regionalpolitische Aufgaben zur Verfügung zu haben. Diesen Zwecken dient die Erhebung auch in den EG-Mitgliedsstaaten. Außerdem bilden die Ergebnisse eine wichtige Unterlage für die Vertragsverhandlungen der Tarifparteien. Dem einzelnen Unternehmen geben die Daten die Möglichkeit, die Arbeitskosten des eigenen Unternehmens mit dem Durchschnittswert der Branche oder anderer Wirtschaftszweige im Inland und in den anderen EG-Ländern zu vergleichen.

Für die Jahre zwischen den Erhebungen werden die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe vom Statistischen Bundesamt fortgeschätzt. Bei diesen Fortschätzungen dienen die erhobenen Daten einerseits der Kontrolle der bereits geschätzten Daten, andererseits als Basis für die zukünftigen Schätzungen. Ohne die in regelmäßigen Abständen durchgeführte Erhebung der tatsächlichen Arbeitskosten ist eine zutreffende Schätzung dieser Werte also nicht möglich. Die Fortschätzung der Daten für den Groß- und Einzelhandel sowie das Bank- und Versicherungsgewerbe ist in Vorbereitung.

Art der Erhebung

Die Arbeitskostenerhebung 1988 wird als Gemeinschaftserhebung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft mit einem einheitlichen Merkmalskatalog als Stichprobenerhebung durchgeführt. Befragt werden also nicht alle im Erhebungsbereich tätigen Unternehmen, sondern nur ausgewählte Unternehmen, die die Gesamtheit bestmöglich repräsentieren. Hierdurch werden die Erhebungskosten bei den Unternehmen wie den Ämtern erheblich reduziert. Um die von der Erhebung betroffenen Unternehmen möglichst gleichmäßig zu belasten, werden diejenigen Unternehmen, die an der vorangegangenen Erhebung (1984) beteiligt waren, soweit dies aus methodischen Gründen möglich ist, nicht wieder befragt (Rotation der Stichprobe von 1988 gegenüber 1984). Da allerdings die Auswahl nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößen zu treffen ist, sind die Rotationsmöglichkeiten, insbesondere in den kleinen Bundesländern und bei großen Unternehmen, begrenzt.

Seit 1984 wird die Erhebung aus Kostengründen nur noch im 4-Jahres-Rhythmus (zuvor alle 3 Jahre) durchgeführt. Die nächste Erhebung ist also erst für 1992 vorgesehen.

Erfragte Merkmale

In der Arbeitskostenerhebung werden die wichtigsten, später in den Ergebnistabellen dargestellten Größen (z.B. Arbeitskosten/Personalnebenkosten je Arbeitnehmer, Kosten je Arbeitsstunde) nicht selbst erfragt, sondern die zu ihrer Berechnung notwendigen Bestandteile, das sind

- die Arbeitnehmer und deren Arbeitsstunden (Abschnitt II und V des Erhebungsvordrucks)
- die Löhne und Gehälter insgesamt sowie die hierin enthaltenen, zu den Personalnebenkosten zählenden Lohn- und Gehaltsbestandteile, wie vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen usw. und die Vergütung arbeitsfreier Tage (Abschnitt III. A),
- sonstige Personalnebenkosten, die nicht oder nicht allgemein in den Löhnen und Gehältern enthalten sind, wie Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, betriebliche Aufwendungen für die Sicherung im Alter, Unterstützungsaufwendungen usw. (Abschnitt III. B) sowie
- aus öffentlichen Mitteln erstattete Aufwendungen für die Arbeitnehmer (Abschnitt IV).

Um sachlich zutreffende statistische Werte errechnen zu können, ist es erforderlich, daß sich die Aufwendungen nur auf die in Abschnitt II einzutragenden Arbeitnehmer beziehen. So dürfen z.B. die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung keine Anteile für (nicht einzubeziehende) Geschäftsführer enthalten. Ausnahmsweise wird allerdings von diesem Grundsatz bei den Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen abgewichen; hier werden auch Zahlungen für Rentner und Hinterbliebene erfragt.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus Artikel 3 der EG-Verordnung in Verbindung mit §§ 15, 18 Absatz 2 BStatG. Danach sind die Arbeitgeber der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen zur Auskunft verpflichtet.

Haben sich Anschrift, Rechtsform, Inhaberverhältnisse oder Firmierung geändert, so erlischt die Auskunftspflicht nicht. Falls jedoch nicht Ihr Unternehmen selbst, sondern eine Zweigniederlassung angeschrieben wurde, senden Sie bitte den nicht ausgefüllten Erhebungsbogen mit Angabe der Hauptniederlassung zurück.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung nach Artikel 7 der EG-Verordnung

„Die im Rahmen der Erhebung erteilten Einzelauskünfte dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Ihre Verwendung für andere, insbesondere für steuerliche Zwecke, und ihre Weitergabe an Dritte sind untersagt.“

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer des Bearbeiters, an den evtl. auch Rückfragen zu stellen sind, sowie die Unterschrift, durch die die Richtigkeit der Angaben bestätigt wird, sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den eigentlichen Erhebungsmerkmalen abgetrennt, gesondert aufbewahrt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität vernichtet.

Die verwendeten Unternehmensnummern sind laufende, frei vergebene Nummern, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen dienen. Unter Land Unternehmen wird die Schlüsselnummer des Bundeslandes eingetragen, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, unter Wirtschaftszweig des Unternehmens wird die in der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung 1979, festgelegte Nummer eingesetzt. Unter Auswahl land ist die Schlüsselnummer für das Bundesland, für das das Unternehmen ausgewählt worden ist, unter Schichtnummer die laufende, frei vergebene Nummer für die Auswahl schicht, der das Unternehmen angehört, eingetragen. Der Korrekturfaktor erhält nur eine Kennzeichnung, wenn die Hochrechnung nachträglich geändert werden muß.

Erläuterungen

- ① Es sind diejenigen Arbeitnehmer anzugeben, die am Monatsende in einem Arbeitsverhältnis gestanden und Lohn oder Gehalt (einschl. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall) bezogen haben (Stichtagsangabe); demnach sind beispielsweise Arbeitnehmer, die am 15. eines Monats eingestellt worden sind, bereits für diesen Monat anzugeben, während Arbeitnehmer, die am 15. eines Monats aus dem Unternehmen ausgeschieden sind, nicht mehr für diesen Monat eingetragen werden dürfen.
- ② Als Vollbeschäftigte gelten Personen mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit. Personen mit einem Arbeitsvertrag über weniger als die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit sind als Teilzeitbeschäftigte einzutragen.
- ③ Hierzu zählen auch alle anderen Arbeitnehmer, deren Tätigkeit überwiegend ihrer Ausbildung dient (z.B. Praktikanten, Volontäre, Umschüler sowie Hochschulabsolventen, die ein Trainingsprogramm durchlaufen).
- ④ Aufwendungsarten, die in Ihrem betrieblichen Rechnungswesen nicht getrennt erfaßt werden, bitten wir sorgfältig zu schätzen. Personalaufwendungen, die Sie keiner Fragebogenposition zuordnen können, bitten wir, uns einzeln mitzuteilen.
- ⑤ Die „Löhne und Gehälter“ sind aus dem betrieblichen Lohn- und Gehaltskonto zu ermitteln; hierbei sind vom Gesamtwert alle Zahlungen an Personen abzuziehen, die wegen geringfügig entlohnter oder kurzfristiger Beschäftigung von der Sozialversicherungspflicht befreit waren; ferner sind die Bezüge von Heimarbeitern, gesetzlichen Vertretern juristischer Personen, in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehenden Beamten, ausschließlich auf Provisionsbasis tätigen und im Vorruhestand befindlichen Personen abzuziehen.
- ⑥ Sind Arbeitnehmer nicht während ihrer gesamten betrieblichen Arbeitszeit als Ausbilder beschäftigt, so sind ihre Löhne bzw. Gehälter hier anteilmäßig anzugeben. War beispielsweise ein Angestellter an zwei Arbeitstagen einer Fünftageweche als Ausbilder, an den drei übrigen Arbeitstagen jedoch in anderen Funktionen tätig, so sind in Zeile 3 nur 40 % seines Gehaltes einzutragen. Die Honorare für firmenfremdes Ausbildungspersonal gehören in Zeile 38.
- ⑦ Zum Beispiel Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure, Kindergärtnerinnen, Krankenpersonal sowie Personal von Betriebskantinen, Betriebskrankenkassen, Werksbibliotheken, Sportanlagen, Betriebsverkehrsdiensten (Wohnung — Arbeitsplatz) und Betriebsratsmitglieder, wenn sie von ihrer beruflichen Tätigkeit freigestellt sind.
Sind Arbeitnehmer nicht während ihrer gesamten betrieblichen Arbeitszeit im betrieblichen Gesundheitsdienst oder in sonstigen Belegschaftseinrichtungen beschäftigt, so sind ihre Löhne bzw. Gehälter hier anteilig anzugeben. War beispielsweise ein Angestellter an einem Arbeitstag einer Fünftageweche in der Werksbibliothek, an den vier übrigen Arbeitstagen jedoch in anderen Funktionen tätig, so sind in Zeile 4 nur 20 % seines Gehaltes einzutragen.
Aufwendungen für betriebsfremde Personen (z.B. nur an bestimmten Wochentagen auf Honorarbasis tätige Ärzte) sind in Zeile 39 anzugeben.
- ⑧ Hierzu zählen auch Zuwendungen bei Firmen- oder Arbeitnehmerjubiläen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ausgabe von Belegschaftsaktien, nicht jedoch Unterstützungsaufwendungen, die in den Zeilen 30 bis 37 einzutragen sind.
- ⑨ Einschließlich Sonderurlaub für Schwerbehinderte sowie tariflich vereinbarte, zusätzliche arbeitsfreie Tage nach dem Bundesangestelltentarif, für ältere Beschäftigte oder Schichtarbeiter u. a.
- ⑩ Hier ist nur die an Ihre Arbeitnehmer geleistete Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall anzugeben. Umlagen zur Finanzierung der Lohn- und Gehaltsfortzahlung (z.B. an die AOK oder eine Arbeitgebereinrichtung) und daraus geleistete Erstattungen bleiben unberücksichtigt.
- ⑪ Zum Beispiel bezahlte arbeitsfreie Tage aus besonderem Anlaß (Heirat, Geburt, Silberne Hochzeit u. a.), an besonderen Tagen (Heiligabend, Rosenmontag u. a.) oder zu einem besonderen Zweck (z.B. Ausübung eines Ehrenamtes).
Hierzu rechnen auch stundenweise Arbeitsbefreiungen, wie z.B. Arztbesuche.
Ferner gehören hierher bezahlte Ausfallzeiten, wie Betriebsversammlungen und nach Tarifvertrag oder freiwillig bezahlte Pausen.
- ⑫ Vom Gesamtwert sind die Arbeitgeberpflichtbeiträge für Heimarbeiter, für gesetzliche Vertreter juristischer Personen, ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Vertreter sowie für Auszubildende und Personen im Vorruhestand abzuziehen. Die Beiträge für Auszubildende sind in Zeile 12, für Personen im Vorruhestand in Zeile 25 anzugeben.
Vom Arbeitgeber zusätzlich übernommene Beitragsanteile der Arbeitnehmer für die Rentenversicherung sind in Zeile 26 und für die Arbeitslosenversicherung in Zeile 28 einzutragen.
- ⑬ Vom Gesamtwert sind die Arbeitgeberpflichtbeiträge für Heimarbeiter, für gesetzliche Vertreter juristischer Personen, ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Vertreter sowie für Auszubildende und Personen im Vorruhestand abzuziehen. Die Beiträge für Auszubildende sind in Zeile 14, für Personen im Vorruhestand in Zeile 25 anzugeben.
Zu den Pflichtbeiträgen zur Krankenversicherung gehören die Beiträge des Arbeitgebers an die Orts- und Innungskrankenkassen, Ersatzkassen, die Beiträge und Aufwendungen für die Betriebskrankenkasse (ohne Aufwendungen für das Kassenpersonal, das zum Betrieb gehört) sowie die Arbeitgeberbeiträge an private Krankenkassen nach § 405 RVO. Vom Arbeitgeber zusätzlich übernommene Beitragsanteile der Arbeitnehmer sind in Zeile 28 einzutragen.
- ⑭ Sind Ihnen die Beiträge für das dargestellte Geschäftsjahr noch nicht bekannt, bitten wir, diesen Wert aufgrund der Angaben aus dem Vorjahr und der sonstigen Ihnen bekannten Informationen sorgfältig zu schätzen.
- ⑮ Bei der betrieblichen Ruhegeldzusage ist das Unternehmen selbst Träger der Altersversorgung und zahlt die Renten unmittelbar. Zu ihrer Finanzierung werden im allgemeinen Rückstellungen nach § 6a EStG gebildet.
An den Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten (soweit es sich nicht um von der Beitragspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt). Die Beiträge an den PSVaG gehören in Zeile 26.
Renten aus einer Pensions- oder Unterstützungskasse sind nicht anzugeben.
- ⑯ Eine Pensionskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete, rechtlich selbständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVG). Sie unterliegt der Versicherungsaufsicht durch die Aufsichtsämter für das Versicherungswesen. Die Zuwendungen sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Nicht selten leisten auch Arbeitnehmer Beiträge an die Pensionskasse.

- 17 Eine Unterstützungskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete rechtlich selbständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines eingetragenen Vereins (e. V.), aber auch als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie unterliegt nicht der Versicherungsaufsicht. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten (soweit es sich nicht um von der Versicherungspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt). Die Beiträge an den PSVaG gehören in Zeile 26.
- Als Zuwendungen an die Unterstützungskasse gelten auch Rentenzahlungen, die das Trägerunternehmen selbst in Vertretung der Unterstützungskasse geleistet hat.
- Werden nicht nur Leistungen zur Altersversorgung, sondern auch für andere Zwecke (Krankheit, Härtefälle) erbracht, so geben Sie hier nur die Zuwendungen für die betriebliche Altersversorgung an; die anderen Zwecken dienenden Zuwendungen sind in Zeile 28 nachzuweisen.
- 18 Hier schließt das Unternehmen mit einem Versicherungsunternehmen einen Kapital-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Risikoversicherungsvertrag zugunsten der Arbeitnehmer und/oder ihrer Hinterbliebenen ab. Die Beiträge für den Lebensversicherungsvertrag sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG sind im allgemeinen nicht zu entrichten.
- Keine Direktversicherungen sind sogenannte befreiende Lebensversicherungen sowie Lebensversicherungen, die ein Arbeitnehmer im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen hat (Aufwendungen hierfür sind in Zeile 26 bzw. Zeile 5 einzutragen).
- 19 Außerdem gehören hierzu Aufwendungen für die Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes, vom Arbeitgeber übernommene Beiträge für befreiende Lebensversicherungen sowie Zuwendungen an Rentner, die nicht einer der in den Zeilen 16 bis 23 genannten Formen der betrieblichen Altersversorgung zuzurechnen sind, z. B. Weihnachtsgeld für Rentner.
- 20 Hier sind außerdem anzugeben: betriebliches Kurzarbeitergeld, vom Arbeitgeber übernommene Versicherungsbeiträge für die zusätzliche Sicherung des Arbeitnehmers bei Krankheit und sonstigen Risiken, diejenigen Zuwendungen an Unterstützungskassen, die nicht der betrieblichen Altersversorgung dienen, und Aufwendungen für die Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer und bei Rationalisierungsmaßnahmen.
- 21 Mietzuschüsse; bei verbilligt zur Verfügung gestelltem Wohnraum: die Differenz zur ortsüblichen Miete; verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers; bei zinslosen oder zu ermäßigtem Zins gewährten Darlehen: die Differenz zwischen den nach herrschendem Kapitalmarktzins zu berechnenden und den effektiv geleisteten Zinszahlungen; bei verbilligt oder kostenlos abgegebenem Bauland: die Differenz zum marktüblichen Preis.
- 22 Als Familienunterstützung gilt bei Unternehmen, die nach dem Bundesangestelltentarif vergütet, der Differenzbetrag zwischen dem Ortszuschlag der Stufe 1 (Ledigenzuschlag) und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag.
- 23 Hierzu zählen insbesondere die Aufwendungen für die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienenden Einrichtungen und Räume (Sachkosten für den laufenden Betrieb und Abschreibungen), das hierfür verwendete Material, Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal, Stipendien für Berufsausbildung.
- 24 Zu den Aufwendungen für den betrieblichen Gesundheitsdienst zählen auch Beiträge für überbetriebliche Einrichtungen und Vergütungen für firmenfremdes Personal, z. B. Honorare für freiberuflich tätige Ärzte.
- Zu den sonstigen Belegschaftseinrichtungen zählen hier nicht die Betriebskrankenkassen, deren Fremd- und Sachkosten in Zeile 13 anzugeben sind.
- Zu den hier aufzuführenden Sach- und Fremdkosten gehören hingegen die Zuschüsse an Kantinen, betriebliche Freizeitgruppen usw., ferner auch Aufwendungen für Arbeitskleidung, soweit es sich nicht um besondere Schutzkleidung handelt.
- 25 Nicht hierzu gehören Leistungen aus einer Pensionskasse, Unterstützungskasse oder Lebensversicherung.
- 26 Zahlungen an die Arbeitnehmer bei auswärtiger Beschäftigung, soweit es sich nicht um den Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen (z. B. der Fahrtkosten) handelt.
- 27 Sach- und Dienstleistungen (z. B. Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer bei Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge). Bei kostenloser Abgabe sind die Selbstkosten, bei Abgabe unter den Selbstkosten die Differenz zu den Selbstkosten anzugeben.
- 28 Zum Beispiel vom Arbeitgeber übernommene Lohn- und Kirchensteuer, Umzugsvergütungen, Fahrtkostenerstattung, Vorstellungskosten (Reisekostenersatz), den Arbeitnehmern erstattete Kontoführungsgebühren.
- 29 Hierbei handelt es sich um die sogenannten Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit.
- § 54 Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz:
- „Die Bundesanstalt kann Arbeitgebern zur beruflichen Eingliederung von Arbeitssuchenden, deren Unterbringung unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes erschwert ist, Darlehen oder Zuschüsse gewähren. Diese Leistungen sollen in der Regel sechzig vom Hundert des tariflichen oder, soweit eine tarifliche Regelung nicht besteht, des im Berufe ortsüblichen Arbeitsentgelts nicht übersteigen und nicht länger als zwei Jahre gewährt werden.“
- 30 Beispiel zur Ermittlung der tariflichen/arbeitsvertraglichen Jahresarbeitsstunden: Das Unternehmen hat eine Normalarbeitszeit von 40 Wochenstunden, 8 Stunden täglich, ohne Samstags- und Sonntagsarbeit. Die bezahlten Jahresarbeitsstunden betragen dann für Arbeitnehmer:

$$\begin{array}{ccccccc} (366 & - & 53 & - & 52) & \times & 8 \\ \text{Kalendertage} & & \text{Samstage} & & \text{Sonntage} & & \text{Arbeitsstunden pro Tag} \end{array} = 2088$$

Weiterhin sind in dem Beispiel 41 arbeitsfreie Tage zu berücksichtigen: 30 Tage Urlaub, 9 gesetzliche Feiertage*), 2 allgemein gewährte betriebliche Tage (Silvester, Heiligabend). Die Zahl der bezahlten arbeitsfreien Stunden beträgt demnach: $41 \times 8 = 328$ Stunden.

Die Jahresarbeitsstunden eines Arbeitnehmers betragen folglich: $2088 - 328 = 1760$.

*) Hessen; für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Berlin ist mit 8, für Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz mit 10, Baden-Württemberg und Saarland mit 11 und in Bayern mit 12 Tagen zu rechnen.

Quellenverzeichnis
zu Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen über
"Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten"

Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 246/3

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer in Industrie und Handel im Jahre 1957

Fachserie M, Reihe 15 (Sonderbeitrag)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959
(Erschienen im April 1962)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960
(Erschienen im November 1962)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961
(Erschienen im November 1963)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1962 (Erschienen im August 1964)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1963
(Erschienen im August 1965)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1964
(Erschienen im Oktober 1966)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk 1966
(Erschienen im Dezember 1968)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969
(Erschienen im Januar 1973)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1970 (Erschienen im September 1973)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972
(Erschienen im Dezember 1974)

Fachserie 16

Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 (Erschienen im Februar 1977)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1975 (Erschienen im April 1978)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1978 (Erschienen im September 1981)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1978 (Erschienen im Dezember 1981)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1981 (Erschienen im September 1983)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1981 (Erschienen im Februar 1984)

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984 (Erschienen im September 1986)

Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
(Erschienen im Dezember 1986)

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 (Erschienen im Oktober 1990)

Wirtschaft und Statistik

- Heft 5/1958 Die Aufwendungen der Unternehmen für die Arbeitnehmer im Jahr 1955
- Heft 7/1960 Die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahre 1957
- Heft 4/1962 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959
- Heft 6/1962 Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1959
- Heft 2/1963 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960
- Heft 8/1963 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961
- Heft 11/1963 Die Lohnkosten in 8 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1960
- Heft 6/1964 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1962
- Heft 9/1964 Die Lohnkosten in 13 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1961
- Heft 6/1965 Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1963
- Heft 7/1965 Lohnkosten in 15 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1962
- Heft 9/1966 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in 13 ausgewählten Industriezweigen 1964
- Heft 10/1968 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1966
- Heft 7/1969 Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967
- Heft 4/1973 Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969
- Heft 1/1975 Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972
- Heft 12/1976 Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974
- Heft 12/1977 Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1975
- Heft 5/1981 Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978
- Heft 11/1981 Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1978
- Heft 7/1983 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1981
- Heft 1/1984 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1981
- Heft 8/1984 Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung im Produzierenden Gewerbe - Ergebnisse der Arbeitskostenerhebungen -
- Heft 8/1986 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984
- Heft 1/1987 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
- Heft 7/1990 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988

Die Veröffentlichungen - insbesondere die weiter zurückliegenden Ausgaben - sind teilweise nicht mehr lieferbar. Sie können jedoch wahrscheinlich zum größten Teil in wissenschaftlichen Bibliotheken eingesehen werden.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden rd. 150 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Meßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.